

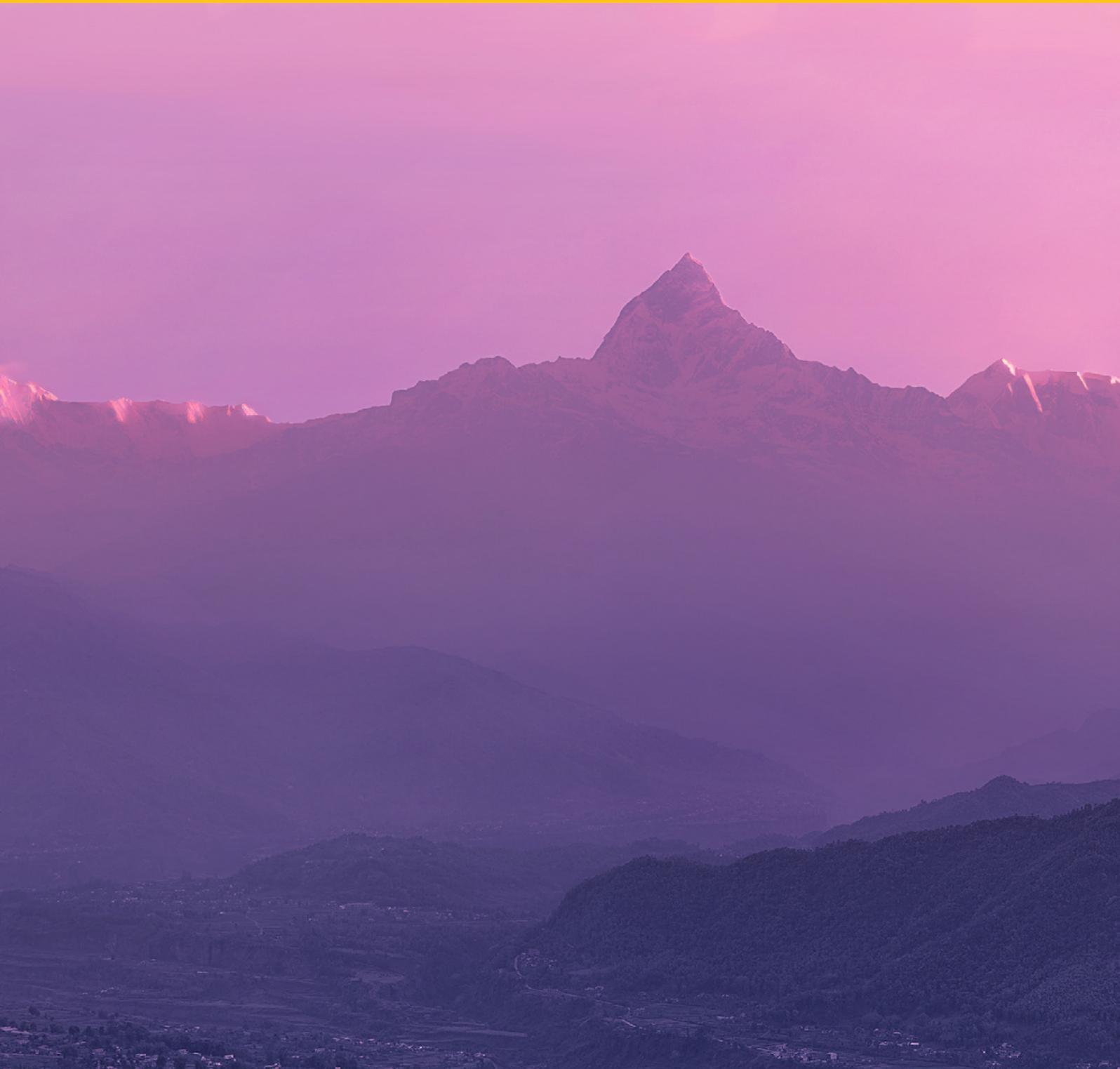
2022



Trekking • Wandern • Kultur • Begegnungen

HIMALAYA

www.himalayatours.ch



**Hunder göttliche Zeitalter reichen nicht,
um alle Wunder des Himalaya zu beschreiben.**

Spruchwort aus alten hinduistischen Schriften









Dschullee, Namaste, Tashi Delek, Kususangpola und Grüezi!

Blick zurück

Wir von Himalaya Tours blicken auf ein Jahr 2021 zurück, welches schwierig war mit der sich dauernd ändernden Reisebestimmungen wegen der Corona-Situation, aber trotzdem einige Highlights zu verzeichnen hatte.

Einige unserer Highlights im 2021

- Im Herbst 2021 hat Nepal die Grenzen geöffnet und eine quarantänefreie Einreise ermöglicht. Wir konnten etliche Gruppen- und Privatreisen durchführen und alle Reiseteilnehmer sind begeistert zurückgekommen. Vor allem die nur sehr wenigen Touristen haben die Reisen speziell gemacht, es war wie «Nepal vor 40 Jahren» und auf den meisten Trekkings hat man kaum oder nur wenige Trekker angetroffen.
- Unsere lokale Crew in den verschiedenen Himalaya-Regionen konnten wir sowohl im 2020 wie auch im 2021 finanziell mit einer grosszügigen Entschädigung unterstützen.
- Thomas Zwahlen war im April/Mai in der Everest-Region unterwegs auf der Suche nach unbekanntem Routen und Wegen... und er wurde fündig. Daraus werden spannende Reisen für die kommenden Jahre entstehen.

Wir freuen uns über die vielen guten Feedbacks unserer Reiseteilnehmer. Sei es von den Reisen oder auch von Personen, deren Reisen wegen der Corona-Situation nicht stattfinden konnten. Da haben wir unkompliziert und innert eines Werktages den vollen Reisepreis rückerstattet.

Blick nach vorne

Wir freuen uns, dass schwierige Jahr 2021 hinter uns zu lassen und hoffen, dass im 2022 das Reisen wieder einfacher und planbarer wird... und natürlich auf viele, unvergessliche Reisen.

Einige unserer Highlights im 2022

- Fürs 2022 haben wir ein grosses Programm an spannenden Reisen. Einige Trekkings führen uns in äusserst entlegene Regionen. Wir sind ein bisschen stolz, dass diese Touren weltweit nur von Himalaya Tours organisiert werden.
- Wir rechnen fürs kommende Jahr mit einer Wiedereröffnung diverser Himalaya-Regionen, aber einem wahrscheinlich noch nicht allzu grossen Touristenaufkommen - das ist die Chance für alle, welche die Himalaya-Regionen mit wenig anderen Touristen erleben möchten, dies speziell auf Routen, welche in normalen Jahren sehr populär und begangen sind wie z.B. das Everest-Gebiet.
- Auch im 2022 gelten unsere sehr kulantem Annullationsbedingungen bezüglich Corona. Kann eine Reise nicht stattfinden wegen Einreisesperre, Quarantänevorschriften oder ähnlichem, dann erhalten unsere Reiseteilnehmer den vollen Betrag rückerstattet.

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr im Himalaya.

Thomas + Martina Zwahlen



INHALT was ist wo

News und Veranstaltungen

News	8
Frühling im Himalaya	9

Übersicht, Reisezeit und Agenda

Übersichtskarte Himalaya	10-11
Highlights und beste Reisezeit	12-13
Agenda Gruppenreisen	14-18

Privatreisen

Einige Ideen und «übrigens»	19
-----------------------------	----

Über Himalaya Tours

Über uns und warum mit uns	22-23
Unser Büro-Team	24
Unsere Reiseleiter	25
Unser Team im Himalaya	26
Unsere Reiseerfahrung	28
Fair Reisen	29
Reisekosten und geht's auch günstiger	30-31
Engagement, Projekte und Notfälle	32-33

Reise-Infos

Ausrüstung, Unterkunft, Transport	36
Unsere Ausrüstungspartner	38-41
Sicherheit und Gesundheit	42
Reisen in grossen Höhen	43
Infos zu Gruppen- und Privatreisen	44-45
Trekking- oder Wanderreise	46
Typischer Trekkingtag	47

Zeichenerklärung	48
Reisen im Himalaya und Programmänderungen	49

Reisen

Nepal	52-83
Bhutan	84-103
Ladakh und Zaskar	104-121
Tibet und Osttibet	122-145
Spiti und Kinnaur	146-149
Sikkim	150-156
Garhwal und Himachal	157-159

Verlängerungen

Gruppenreisen verlängern	162-163
--------------------------	---------

Reise- und Vertragsbedingungen

«Kleingedrucktes»	164-167
-------------------	---------

Himalaya Kalender und Bildband

Bestellung	168
------------	-----

Kontakt

Himalaya Tours Telefon 081 384 74 15
 Oberbergstrasse 8 info@himalayatours.ch
 7076 Parpan www.himalayatours.ch



NEWS und anderes

Spannende Reisen

Wir freuen uns sehr aufs 2022 und vor allem auf die vielen neuen Reisen im Programm. Wir verbringen viel Zeit mit der Ausarbeitung neuer Reisen und auch unsere lokale Crew nutzt die Zeit zwischen den Hochsaisons jeweils dazu, um für uns alte Pfade und entlegene Regionen zu erkunden.

Finanzielle Unterstützung unserer lokalen Crew

Am meisten betroffen von den Reiseeinschränkungen wegen der Corona-Situation sind die lokalen Führer, Köche, Träger und all die anderen im Tourismus arbeitenden Personen in den Himalaya-Regionen und auch weltweit. Mit unserer erfolgreichen Aktion «Bildband zu verschenken» haben wir die nötigen Mittel generiert, um unsere lokale Crew in diesen schwierigen Zeiten mit grosszügigen finanziellen Beiträgen zu unterstützen. Mehr Infos dazu auf unserer Website, [siehe hier](#).

100 % Solarstrom

Um unseren Strombedarf möglichst umweltneutral zu gestalten, nutzen wir ab sofort 100 % Solar-Strom in unseren Büros in Parpan. Dies sowohl für die Beleuchtung, unsere digitalen Geräte wie auch für die geliebte Kaffeemaschine... Kenner meinen, der «Solar-Kaffee» würde sogar noch besser schmecken.

Heisse Bettflasche

All unsere Reiseteilnehmer erhalten in kalten Nächten eine heisse Bettflasche... es gibt nicht Schöneres.

Flüge, CO2 und Gedanken dazu

Soll man überhaupt noch Reisen in Destinationen machen, welche nur mit Fliegen zu erreichen sind? Diese Frage stellen wir uns im Hinblick auf den Klimawandel auch immer wieder und jeder muss seine eigene Antwort darauf finden. Wir denken, dass der Tourismus neben seinen unerwünschten Auswirkungen (Klima, Overtourism etc.) auch viele Chancen bietet. Einerseits kann der Tourismus Arbeit und Einkommen in Regionen bringen, wo sonst kaum Möglichkeiten bestehen. Die wirtschaftliche Alternative für die Einheimischen ist oftmals das Abwandern in die Grossstädte. Wer die Verhältnisse in Kathmandu, Delhi, Kalkutta und anderen Grossstädten kennt, der weiss, dass diese Alternative wahrscheinlich mehr Probleme schafft als löst. Andererseits ist das Kennenlernen von fremden Kulturen nicht nur für einen selber bereichernd, sondern dient vor allem auch der Völkerverständigung, dem Lernen voneinander und dem gegenseitigen Respekt.

Wir glauben, dass es sich lohnt, statt mehreren Kurzreisen pro Jahr (weil die Flüge so günstig sind) lieber von Zeit zu Zeit eine längere Reise zu machen. Eine Reise, bei der man Zeit hat, um sich darauf vorzubereiten, einige Wochen in der Region bleibt und sich auch auf die Kultur und das Land einlassen kann.

CO2-Kompensation

Wir kompensieren neu alle Flüge unserer Schweizer Reiseleiter. Zudem bieten wir allen Reiseteilnehmern die Möglichkeit, ihre Flüge einfach und ohne Aufwand zu kompensieren. Natürlich nur, wer dies möchte.



FRÜHLING IM HIMALAYA Rhododendron und so

Welches ist die «beste» Reisezeit im Himalaya?

Auf Seite 12 und 13 haben wir die Himalaya-Regionen punkto bester Reisezeit zusammengefasst. Generell kann man sagen, dass für den Südfuss des Himalaya (Nepal, Bhutan, Sikkim, Garhwal etc.) der Herbst als «beste» Reisezeit und der Frühling als «zweitbeste» Reisezeit gilt. Für die Nordseite (Ladakh, Tibet etc.) sind es dann eher die Sommermonate, in Tibet speziell der Früh- und Spätsommer. Bei diesen generellen Aussagen in den Reiseführern stützt man sich auf die Klimastatistiken. Hier gilt es jedoch anzumerken, dass die Klimaverschiebungen, wie wir sie bei uns in den letzten 10 oder 20 Jahren beobachten, natürlich auch im Himalaya vorkommen und dort oftmals noch heftiger als bei uns. Somit stimmt die einfache Formel «Oktober = gute Bergsicht» oftmals nicht mehr.

Weitere Kriterien für die «beste» Reisezeit

Zur Auswahl der Reisezeit gibt es noch weitere Kriterien. In populären Orten wie z. B. in Nepal kann dies das Touristenaufkommen sein. Gerade in den bekannten Regionen des Mount Everest, Annapurna und weiteren hat es im Oktober deutlich mehr Touristen, oftmals doppelt, drei- oder sogar viermal mehr als im Frühling oder an den Randzeiten im Herbst. Es kann auch sehr reizvoll sein, in der absoluten «Off-Season» zu reisen. Gerade in den Wintermonaten kann man die Himalaya-Länder «authentisch» erleben. In anderen Regionen, wie z. B. in Ladakh oder in Bhutan, finden zu gewissen Jahreszeiten Klosterfeste statt und für die Kulturinteressierten ist dann wahrscheinlich die beste Reisezeit.

Rhododendron im Frühling

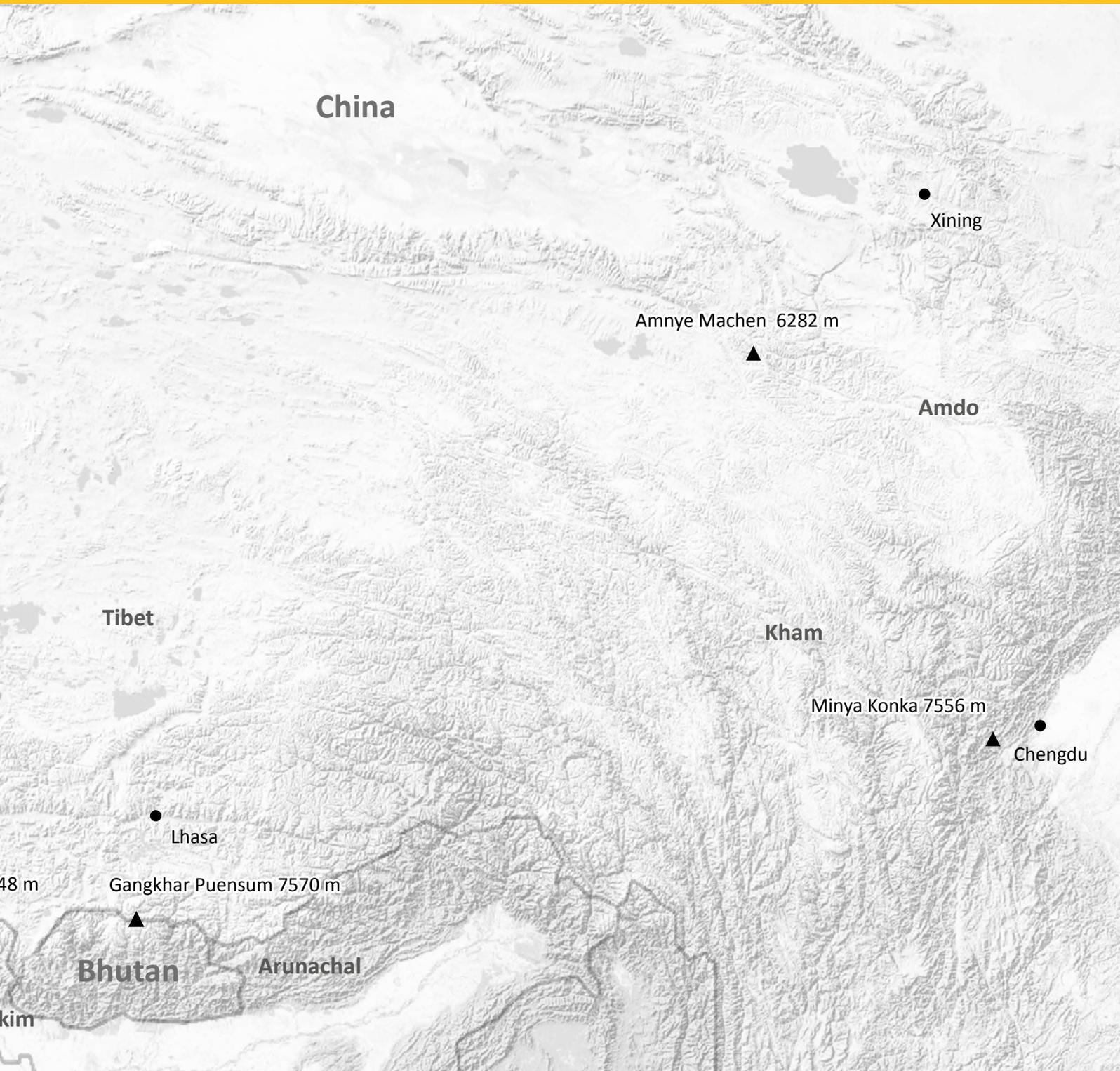
Bei uns nicht allzu bekannt sind die Vielzahl an Rhododendren in Nepal, Bhutan und Sikkim. Während bei uns diese zu Büschen wachsen, werden sie im Himalaya zu grossen Bäumen und ganzen Wäldern, und dies bis in eine Höhe von 4000 Metern. Die Blütezeit ist im Frühling. Ganze Berghänge färben sich dann weiss, gelb oder im typischen rot. Die Einheimischen sagen zu diesem Schauspiel «die Berge brennen». Dies ist etwas vom Schönsten im Himalaya und der Anblick macht jedes Trekking reizvoll, auch wenn die Bergsicht mal nicht allzu gut sein sollte. Der Frühling gilt generell als weniger klar von der Sicht her. In der Vergangenheit war aber der März/April auch schon besser als der Oktober. Gegen Ende April und im Mai wird es am Südfuss des Himalaya oftmals dunstig, in höhergelegenen Regionen in den Bergen kann die Sicht aber immer noch gut sein.

Günstigere Preise in Nepal im Frühling

Da die Frühlinggruppen aus Erfahrung kleiner sind als die vom Herbst, werden diese neu von einem lokalen englischsprechenden (teils mit Deutschkenntnissen), anstelle von einem Schweiz Reiseleiter geführt. Dies kommt denjenigen entgegen, welche sich günstigere Preise wünschen. Das Everest Panorama Trekking (siehe Seite 62) kostet zum Beispiel im Frühling mit lokaler Reiseleitung CHF 700 weniger als die Herbstreise.

Jede Jahreszeit hat ihre Vor- und Nachteile. Frei nach dem Motto «wenn Engel reisen, kann es nur gut kommen», egal für welche Sie sich entscheiden.





China

Xining

Amnye Machen 6282 m

Amdo

Tibet

Kham

Minya Konka 7556 m

Chengdu

Lhasa

Gangkhar Puensum 7570 m

Bhutan

Arunachal

48 m

kim



HIGHLIGHTS... für einen ersten Überblick

Region	Highlights	Beste Reisezeit
Nepal	«Das Himalaya-Land» schlechthin, spektakuläre Gebirgswelt und die höchsten Gipfel der Erde, reiche Kultur, sehr vielfältige Volksgruppen und Religionen, abwechslungsreiche Landschaften. Viele Trekkingmöglichkeiten, neben den populären Gebieten auch einsame Gebiete wie Limi, Tsum, Rara, Dolpo etc. Einfache und mittelschwere 6000er.	Wandern und Kultur: September - April Trekking: März-Mai&Sept-Dez <i>Rhododendronblüte und deutlich weniger westliche Touristen im Frühling.</i>
Bhutan	Kleines, ehemaliges Königreich, unberührte Natur, Rhododendronblüte im Frühling, viele Klosterfeste, authentisches Leben und Kultur, «Bruttosozial-Glück», heilige Orte und mächtige Dzongs (Klosterfestungen), wegen der hohen Tarife nur relativ wenige westliche Besucher. Viele schöne Trekkings durch teilweise sehr entlegene Regionen.	Wandern und Kultur: März-Mai&Sept-Dez Trekking: Apr-Mai&Sept-Nov <i>Westbhutan ist auch im (milden) Winter gut zu bereisen, nur wenige westliche Besucher und günstigere Tourismustarife.</i>
Ladakh	«Steinreiche» Hochgebirgswüste zwischen 3000 und 7000 Metern Höhe, kleine Dörfer wie grüne Oasen, Nomaden und Wildtiere auf dem Hochplateau, lebendige tibetische Kultur, jahrhundertealte Klöster, liebenswerte und fröhliche Ladakhis. Grosse Auswahl an schönen Trekkings, viele nur wenig begangen, einfache 6000er.	Wandern und Kultur: April - Oktober Trekking: Juni/Juli - Oktober <i>Im Winter einmalige Orakelfeste und Chancen auf eine Schnee Leoparden-Sichtung.</i>
Zanskar	Sehr spektakuläre, archaische Bergwelt, hohe Pässe und tiefe Schluchten, einsame Dörfer, mystische Berg- und Höhlenklöster, viel authentisches Leben und Kultur. Einige der spektakulärsten Trekkings im ganzen Himalaya, viele abenteuerliche und einsame Routen, wegen Flussüberquerungen viele Trekkings erst ab August möglich.	Wandern und Kultur: Juli - Oktober Trekking: Juli/Aug - Oktober <i>Im Winter Trekking auf dem gefrorenen Zanskarfluss (sehr abenteuerlich).</i>
Spiti	Abgelegenes Hochtal an der Grenze zu Tibet, jahrzehntelang für Ausländer gesperrt, wird touristisch erst so langsam entdeckt, alte buddhistische Kultur und einzigartige Klöster, Geheimtipp im Himalaya. Nicht allzu viele Trekkingmöglichkeiten, die schönste Route ist die Himalaya-Überquerung von Spiti über den Parang La nach Ladakh.	Wandern und Kultur: Juni/Juli - Oktober Trekking: August - Oktober <i>Während des Monsuns (Juli-August) können die Strassen nach Spiti tageweise «zu» sein.</i>



...UND BESTE REISEZEIT zur Planung

Region	Highlights	Beste Reisezeit
Tibet (Zentral und West)	Tibet ist die Traumdestination vieler Himalaya-Reisender. Einmalige Landschaften, grosse Klöster, phantastische Seen, 8000er-Gipfel und heiliger Mount Kailash in Westtibet. Nomaden auf den Hochplateaus, kleine Dörfer in entlegenen Tälern und grossartiger Potala-Palast in Lhasa. Spannende, nur wenig begangene Trekkings zu den 8000ern oder über hohe Pässe und durch einsame Täler.	Wandern und Kultur: April - November Trekking: April/Mai - Oktober <i>Im März sind Zentral- und Westtibet generell für Touristen geschlossen. Reisen im Winter bieten viele authentische Erlebnisse.</i>
Osttibet (Amdo und Kham)	Tibetischer als Zentraltibet. 60 % der tibetischen Bevölkerung lebt hier. Einsame und unbekannte Berglandschaften, viele Nomadenfamilien, lebendige tibetische Kultur, einmalige Kloster- und Reiterfeste, grosser Kokonor-See. Phantastische Trekkings. Hier gibt es noch viel «Unentdecktes» zu entdecken. Amdo und Kham sind unser Geheimtipp im Himalaya, aber psst... nicht weiter erzählen.	Wandern und Kultur: April - November Trekking: Mai - Oktober <i>Spannende Kloster- und Schamanenfeste im Winter, nur sehr wenig westliche Touristen.</i>
Sikkim	Ehemaliges Königreich zwischen Nepal und Bhutan, Kangchendzönga - dritthöchster Berg der Welt (8586 m), Rhododendron im Frühling, schöne Wälder, buddhistische Klöster und nur wenig westliche Besucher. Wenige, aber lohnenswerte Trekkings wie die Route zum 4950 Meter hohen Gocha La.	Wandern und Kultur: März-Apr&Okt-Dez Trekking: Mai-Juni&Okt-Nov <i>Rhododendronblüte im Frühling und vielfach klare Sicht im Herbst.</i>
Garhwal	Heilige Hindu-Pilgerorte und Quellen des Ganges, sehr spektakuläre Berg- und Eisgipfel, Nanda Devi - höchster Berg Indiens (7816 m), authentische Dörfer, nur sehr wenige westliche Besucher, Garhwal ist, was Nepal vor 40 Jahren war. Einige erstklassige Trekkingrouten mit schönem Bergpanorama.	Wandern und Kultur: Apr-Juni&Sept-Okt Trekking: Mai-Juni&Sept-Okt <i>Viele Blumen während des Monsuns (Juli-August) im Valley of Flowers.</i>
Himachal	Dharamsala, Wohnort des Dalai Lamas und der tibetischen Exilregierung, schöne Nadelwälder und Alpwiesen, mehrheitlich hinduistische Region, Gaddi-Schäfer mit ihren Herden, «hill stations», heilige Seen. Einige schöne Trekkingmöglichkeiten, sehr «off the beaten track» und nur ganz wenige westliche Besucher.	Wandern und Kultur: März-Juni&Okt-Dez Trekking: Mai-Juni&Okt-Nov <i>Dharamsala kann auch gut im Winter besucht werden.</i>



NEPAL was, wann, wo

Datum	Nepal	Reiseart	Leitung		Seite
19.02.-05.03.2022	AUTHENTISCHES NEPAL	«Authentische» Reise	Lokal	2	54
05.03.-19.03.2022	BERGPANORAMA UND WILDTIERE	Kultur und Wandern	Lokal	1	55
12.03.-27.03.2022	LODGETREKKING ZWISCHEN ANNAPURNA UND DHAULAGIRI	Trekking	Lokal	2-3	56
19.03.-09.04.2022	MYSTISCHES KÖNIGREICH MUSTANG	Trekking	Lokal	3	57
02.04.-16.04.2022	NEU NEPAL UND BHUTAN	Kultur und Wandern	Lokal	1	58
02.04.-23.04.2022	RUND UM DEN MANASLU	Trekking	Lokal	3-4	59
08.04.-24.04.2022	NEU HOHE BERGE UND HEILIGE SEEN	Trekking	Lokal	3	60
09.04.-30.04.2022	EVEREST PANORAMA TREKKING	Trekking	Lokal mit D*	3-4	61
09.04.-30.04.2022	TREKKING UM DIE ANNAPURNA	Trekking	Lokal	3	62
30.04.-22.05.2022	PILGERROUTE VON NEPAL ZUM KAILASH	Trekking	Lokal	3	126
11.09.-08.10.2022	NEU AUF EINSAMEN WEGEN ZUM KAILASH	Trekking	Lokal	3-4	138
17.09.-11.10.2022	PHANTASTISCHES TREKKING IN DOLPO	Trekking	Lokal	4	64
17.09.-25.11.2022	NEU LANGE TRAVERSE DURCH NEPAL (Great Himalaya Trail)	Trekking	Lokal	4-5	65
24.09.-15.10.2022	HIDDEN HIMALAYA	Trekking	Lokal	4	66
24.09.-15.10.2022	MYSTISCHES KÖNIGREICH MUSTANG	Trekking	Schweiz	3	57
24.09.-15.10.2022	EVEREST FÜR GENIESSER	Trekking	Schweiz	2	67
01.10.-22.10.2022	NEU TSUM - INS GLÜCKLICHE TAL	Trekking	Lokal	3	68
01.10.-23.10.2022	MERA PEAK (6460 m) UND AMPHU LAPCHA PASS	Trekking und Gipfelbesteigung	Schweiz	6	69
01.10.-25.10.2022	EINSAME WEGE VON MUSTANG ÜBER DEN TERI LA (5595 m)	Trekking	Lokal	4	70
01.10.-01.11.2022	NEU HOHE PÄSSE UND EINSAME TÄLER	Trekking	Lokal	4-5	71
08.10.-22.10.2022	BERGPANORAMA UND WILDTIERE	Kultur und Wandern	Lokal	1	55
08.10.-29.10.2022	EVEREST PANORAMA TREKKING	Trekking	Schweiz	3-4	61
08.10.-29.10.2022	DHAULAGIRI UMRUNDUNG MIT THAPA PEAK (6013 m)	Trekking und Gipfelbesteigung	Schweiz	5	72
08.10.-29.10.2022	NEU NEUE WEGE DURCH MUSTANG	Trekking	Lokal	3-4	73
08.10.-08.11.2022	ACHT PÄSSE UM DIE ANNAPURNA	Trekking	Lokal	4-5	75

* Lokale deutschsprachige Reiseleitung



NEPAL, SIKKIM was, wann, wo

Datum	Nepal	Reiseart	Leitung		Seite
09.10.-04.11.2022	6000ER PASS UND SERIBUNG PEAK (6328 m)	Trekking und Gipfelbesteigung	Lokal	5	76
15.10.-05.11.2022	NEU RUNDTOUR ZUM 8000ER MAKALU	Trekking	Lokal	4	77
15.10.-14.11.2022	EINSAMER KANGCHENDZÖNGA MIT 6000ER	Trekking und Gipfelbesteigung	Lokal	5	78
22.10.-14.11.2022	NAR UND PHU - UNBEKANNTE DÖRFER UND BERGSEE	Trekking	Lokal	4	79
22.10.-12.11.2022	RUND UM DEN MANASLU	Trekking	Schweiz	3-4	59
29.10.-13.11.2022	LODGETREKKING ZWISCHEN ANNAPURNA UND DHAULAGIRI	Trekking	Lokal	2-3	56
29.10.-19.11.2022	TREKKING UM DIE ANNAPURNA	Trekking	Lokal	3	62
05.11.-26.11.2022	TREKKING ZUM ANNAPURNA BASECAMP	Trekking	Lokal	2-3	80
12.11.-26.04.2022	NEU NEPAL UND BHUTAN	Kultur und Wandern	Lokal	1	58
12.11.-03.12.2022	EVEREST DER KLASSIKER	Trekking	Lokal	3-4	81
18.11.-04.12.2022	NEU HOHE BERGE UND HEILIGE SEEN	Trekking	Lokal	3	60
26.11.-10.12.2022	AUTHENTISCHES NEPAL	«Authentische» Reise	Lokal	2	54
19.12.22-02.01.2023	NEU WEIHNACHTSREISE IN NEPAL	Kultur und Wandern	Lokal	1	82
Sikkim					
09.04.-24.04.2022	AUTHENTISCHES SIKKIM (mit optionaler Verlängerungswoche)	«Authentische» Reise	Lokal	1	152
16.04.-07.05.2022	DARJEELING, SIKKIM UND BHUTAN	Kultur und Wandern	Lokal	1	153
01.10.-16.10.2022	AUTHENTISCHES SIKKIM (mit optionaler Verlängerungswoche)	«Authentische» Reise	Lokal	1	152
01.10.-22.10.2022	NEU ZUM DRITTHÖCHSTEN BERG DER WELT	Trekking	Lokal	3-4	154
08.10.-29.10.2022	DARJEELING, SIKKIM UND BHUTAN	Kultur und Wandern	Lokal	1	153
15.10.-30.10.2022	NEU SIKKIMS WILDER NORDEN	Trekking	Lokal	3	155
05.11.-20.11.2022	NEU SIKKIM - 100 % BIO	Kultur und Wandern	Lokal	1	156

Gipfelbesteigungen sind optional

Bei einigen unserer Trekkings in Nepal, Ladakh und Tibet steht ein schöner 6000er am Wegrand, welchen wir bei guten Verhältnissen besteigen können. Die meisten dieser Gipfel sind technisch einfach. Wir haben immer wieder Anmeldungen von Paaren oder Freunden, wo nur eine Person an der Besteigung interessiert ist und die andere nicht. Es ist bei allen Touren möglich, das Trekking auch ohne Gipfelbesteigung zu machen.



BHUTAN was, wann, wo

Datum	Bhutan	Reiseart	Leitung		Seite
05.03.-19.03.2022	WINTERLICHE STILLE mit Klosterfest in Punakha	Kultur und Wandern	Lokal	1	86
12.03.-26.03.2022	AUTHENTISCHES BHUTAN mit Klosterfest in Tharpaling	«Authentische» Reise	Lokal	1	87
19.03.-02.04.2022	NEU VON OST NACH WEST	Kultur und Wandern	Lokal	1	88
02.04.-16.04.2022	NEU NEPAL UND BHUTAN	Kultur und Wandern	Lokal	1	58
02.04.-19.04.2022	NEU TREKKING ZU DEN EISRIESEN BHUTANS mit Klosterfest in Paro	Trekking	Lokal	3	89
09.04.-23.04.2022	ZAUBERHAFTES BHUTAN mit Klosterfest in Paro	Kultur und Wandern	Schweiz	1	90
16.04.-07.05.2022	DARJEELING, SIKKIM UND BHUTAN	Kultur und Wandern	Lokal	1	153
17.04.-30.04.2022	NEU BHUTAN - TRAVEL IN STYLE	Kultur und Wandern	Lokal	1	91
23.04.-07.05.2022	HÖHEPUNKTE BHUTANS	Kultur und Wandern	Lokal mit D*	1	92
23.04.-09.05.2022	JOMOLHARI - ZUM BERG DER GÖTTER (mit optionaler Verlängerungswoche)	Trekking	Lokal	3-4	93
03.09.-18.09.2022	KÖNIGREICHE LADAKH UND BHUTAN	Kultur und Wandern	Lokal	1	119
24.09.-23.10.2022	SNOWMAN TREK (lange Variante als Verlängerung)	Trekking	Lokal	4-5	94
24.09.-07.11.2022	NEU LANGE TRAVERSE DURCH BHUTAN (Great Himalaya Trail)	Trekking	Lokal	4-5	96
01.10.-15.10.2022	NEU MAGISCHES BHUTAN mit Klosterfest in Gangtey	Kultur und Wandern	Schweiz	1	97
08.10.-28.10.2022	LAYA TREKKING	Trekking	Lokal	4	99
08.10.-29.10.2022	DARJEELING, SIKKIM UND BHUTAN	Kultur und Wandern	Lokal	1	153
15.10.-29.10.2022	HÖHEPUNKTE BHUTANS	Kultur und Wandern	Lokal mit D*	1	92
16.10.-05.11.2022	EINSAME BERGE UND SEEN mit Klosterfest in Chhukha	Trekking	Lokal	3	100
29.10.-15.11.2022	NEU TREKKING ZU DEN EISRIESEN BHUTANS	Trekking	Lokal	3	89
05.11.-19.11.2022	NEU INS TAL DER SCHWARZHALSKRANICHE mit Blacknecked Crane Festival	Kultur und Wandern	Lokal	1	101
12.11.-26.04.2022	NEU NEPAL UND BHUTAN	Kultur und Wandern	Lokal	1	58
13.11.-30.11.2022	NEU BHUTAN - TRAVEL IN STYLE	Kultur und Wandern	Lokal	1	91
10.11.-28.11.2020	QUER DURCH BHUTAN mit Klosterfest in Mongar und Trashigang	Kultur und Wandern	Schweiz	1	102
26.11.-10.12.2022	NEU VON OST NACH WEST	Kultur und Wandern	Lokal	1	88
19.12.22-02.01.2023	NEU WEIHNACHTSREISE IN BHUTAN	Kultur und Wandern	Lokal	1	103

* Lokale deutschsprachige Reiseleitung



LADAKH, ZANSKAR, SPITI, GARHWAL was, wann, wo

Datum	Ladakh und Zaskar	Reiseart	Leitung		Seite
08.02.-22.02.2022	ORAKELFEST UND SCHNEELEOPARDEN mit Klosterfest in Stok und Matho	Winterreise	Lokal	1-2	106
16.06.-30.06.2022	AUTHENTISCHES LADAKH mit Klosterfest in Lamayuru	«Authentische» Reise	Lokal	1	107
09.07.-24.08.2022	NEU UNENTDECKTER OSTEN LADAKHS	Kultur und Wandern	Lokal	1	108
09.07.-24.07.2022	NOMADEN IM HIMALAYA	Trekking	Lokal	2-3	109
16.07.-06.08.2022	NEU ÜBER DIE HÖCHSTEN PÄSSE LADAKHS (mit optionaler Besteigung 6000er)	Trekking und Gipfelbesteigung	Schweiz	3-4	110
23.07.-12.08.2022	NEUE WEGE UND ALTE PÄSSE	Trekking	Lokal	3	111
27.07.-13.08.2022	UNBEKANNTES LADAKH mit Klosterfest in Trakthok	Kultur und Wandern	Schweiz	1	112
30.07.-20.08.2022	PHANTASTISCHES TREKKING IN ZANSKAR	Trekking	Lokal	3-4	113
30.07.-20.08.2022	NEU ZWEI 6000ER	Trekking und Gipfelbesteigung	Lokal	5	114
06.08.-26.08.2022	SIEBEN PÄSSE ZUM TSOMORIRI-SEE (mit optionaler Besteigung 6000er)	Trekking	Lokal	3	115
13.08.-28.08.2022	NOMADEN IM HIMALAYA	Trekking	Lokal	2-3	109
13.08.-03.09.2022	NEU ZWEI 6000ER	Trekking und Gipfelbesteigung	Lokal	5	114
22.08.-12.09.2022	NEU UNBEKANNTE WEGE DURCH ZANSKAR	Trekking	Lokal	3-4	116
20.08.-06.10.2022	NEU LANGE TRAVERSE DURCH LADAKH (Great Himalaya Trail)	Trekking	Lokal	4-5	117
27.08.-17.09.2022	ENTDECKUNGSREISE IN LADAKH UND ZANSKAR	Kultur und Wandern	Lokal	1	118
03.09.-18.09.2022	KÖNIGREICHE LADAKH UND BHUTAN	Kultur und Wandern	Lokal	1	119
03.09.-24.09.2022	PHANTASTISCHES TREKKING IN ZANSKAR	Trekking	Lokal	3-4	113
10.09.-01.10.2022	NEU LADAKH IN DER GOLDENEN JAHRESZEIT	Trekking	Lokal	3	120
10.09.-01.10.2022	ÜBERLAND VON LADAKH NACH DELHI	Kultur und Wandern	Lokal	1	121
Spiti					
24.09.-14.10.2022	IM TAL DER WOLKENMENSCHEN	Kultur und Wandern	Lokal	1	148
24.09.-16.10.2022	GROSSE HIMALAYA-ÜBERQUERUNG (mit optionaler Besteigung 6000er)	Trekking	Lokal	3-4	149
Garhwal und Himachal					
08.10.-29.10.2022	NANDA DEVI - ZUM HÖCHSTEN BERG INDIENS	Trekking	Lokal	3	158
22.10.-06.11.2022	SCHÖNER BERGPASS UND HEILIGER SEE	Trekking	Lokal	3	159



TIBET was, wann, wo

Datum	Tibet	Reiseart	Leitung		Seite
04.02.-17.02.2022	KLOSTERFESTE IN AMDO mit Klosterfest in Rebkong, Langmusi und Labrang	Kultur und Wandern	Lokal	1	122
09.04.-30.04.2022	ÜBERLAND VON PEKING NACH KATHMANDU	Kultur und Wandern	Lokal	1	123
30.04.-22.05.2022	PILGERROUTE VON NEPAL ZUM KAILASH	Trekking	Lokal	3	124
08.05.-22.05.2022	AUTHENTISCHES TIBET	«Authentische» Reise	Lokal	1	125
02.06.-23.06.2022	NEU MÄCHTIGER EVEREST UND HEILIGER KAILASH mit Saga Dawa Fest	Kultur und Wandern / Trekking	Lokal	1-3	126
05.06.-19.06.2022	AUTHENTISCHES KHAM (OSTTIBET)	«Authentische» Reise	Lokal	1	127
12.06.-03.07.2022	HOHE PÄSSE UND ALTE KLÖSTER	Trekking	Lokal	3	128
06.07.-24.07.2022	KLASSISCHE ROUTE ZUM KAILASH mit Reiterfest in Gyantse	Kultur und Wandern / Trekking	Lokal	1-3	129
15.07.-04.08.2022	NEU AUF DAS DACH DER WELT mit Klosterfest in Shigatse	Kultur und Wandern	Lokal	1	130
17.07.-07.08.2022	NEU MÄCHTIGER EVEREST UND HEILIGER KAILASH	Kultur und Wandern / Trekking	Lokal	1-3	126
24.07.-07.08.2022	HÖHEPUNKTE TIBETS	Kultur und Wandern	Lokal	1	131
07.08.-28.08.2022	NEU DURCHS FERNE WESTTIBET	Kultur und Wandern	Lokal	1	132
20.07.-03.09.2022	NEU UNBEKANNTES TIBET mit Shoton Festival in Lhasa	«Authentische» Reise	Lokal	1	133
27.08.-24.09.2022	NEU EVEREST TOTAL	Trekking	Lokal	4	134
10.09.-01.10.2022	ÜBERLAND VON PEKING NACH KATHMANDU	Kultur und Wandern	Schweiz	1	123
11.09.-08.10.2022	NEU AUF EINSAMEN WEGEN ZUM KAILASH	Trekking	Lokal	3-4	135
18.09.-02.10.2022	AUTHENTISCHES TIBET	«Authentische» Reise	Lokal	1	125
25.09.-16.10.2022	PANORAMATOUR ZU DEN 8000ern	Trekking	Schweiz	4	137
01.10.-21.10.2022	NEU HEILIGER BERG IN AMDO	Trekking	Lokal	3	138
02.10.-16.10.2022	HERBST IN TIBET	Trekking	Lokal	2-3	139
09.10.-23.10.2022	HÖHEPUNKTE TIBETS	Kultur und Wandern	Lokal	1	131
16.10.-30.10.2022	MINYA KONKA - SCHNEEBERG IM OSTEN TIBETS	Trekking	Lokal	2-3	140

«Authentische» Reisen

Auf vielen unserer Reisen ist der Einblick ins Alltagsleben der einheimischen Bevölkerung ein wichtiger Bestandteil. In einigen Regionen haben wir «Authentische» Reisen ausgearbeitet. Diese bieten einen sehr tiefen Einblick in den Alltag der Einheimischen. Wir übernachten während einigen Nächten bei lokalen Familien oder teils sogar in Klöstern.



EINIGE IDEEN FÜR PRIVATREISEN und «übrigens»

Einige Ideen für Privatreisen

Ideen haben wir nicht nur einige, sondern sehr viele. Dies würde aber den Umfang dieses Kataloges sprengen. Gerne unterbreiten wir Ihnen Vorschläge für spannende Privatreisen, angepasst an Ihren Zeitrahmen, Interessen, Budget etc. Grundsätzlich ist praktisch alles möglich, fragen Sie uns.

Übrigens, wussten Sie, dass wir dank unseren guten Kontakten vor Ort auch «unübliche und einzigartige» Privatreisen organisieren können?

Unsere Gruppenreisen als Privatreisen

Die meisten unserer Gruppenreisen lassen sich auch als Privatreise ab 1 Person organisieren. In wenigen Regionen gilt eine Permittpflicht mit einer Mindestteilnehmerzahl von 2 oder 5 Personen. Infos dazu erhalten Sie von uns.

Übrigens, wussten Sie, dass wir jedes Jahr für viele Wochen oder Monate selber im Himalaya unterwegs sind auf der Suche nach unbekanntem Regionen und spannenden Routen?

Flüge

Die Flüge können Sie entweder selber buchen oder die ganze Privatreise ab der Schweiz durch uns organisieren lassen.

Übrigens, falls Sie eine «grosse» Reise planen und in andere Länder weiterfliegen möchten, dann ist unser Partner Globetrotter Travel Service ein absoluter Profi. Fragen Sie uns.

Sicherheit auf Privatreisen

Viele unserer Touren sind weit abseits der Zivilisation. Eine gut sortierte Apotheke und medizinische Grundkenntnisse sind von Vorteil. Fürs Zusammenstellen der Apotheke erhalten Sie von uns eine Empfehlung.

Übrigens, wussten Sie, dass wir auch auf allen Privatrekkings einen Wasserfilter mitsenden? Und wenn es «in die Höhe» geht auch eine Sauerstoffflasche. Das ist inbegriffen und kostet nichts extra. Bei der Sicherheit wollen wir nicht sparen. Sie haben zudem die Möglichkeit, bei uns zu einem vergünstigten Tarif Satellitentelefone für die Reise zu mieten (nur für Nepal und Bhutan möglich, in Tibet und Indien nicht erlaubt).

Vorbereitungsgespräch

Gerne machen wir auch für alle Privatreisen ein Vorbereitungsgespräch. Dies kann telefonisch oder auch bei uns im Büro sein. Wir denken, dass Sie gut vorbereitet mehr von der Reise haben.

Übrigens, wussten Sie, dass wir viel mehr daran interessiert sind, unseren Reiseteilnehmern den bestmöglichen Service zu bieten, als einen möglichst grossen Umsatz zu machen? Nach den vielen begeisterten Feedbacks in den letzten Jahren, glauben wir, auf dem richtigen Weg zu sein.

Viel Spass beim Planen Ihrer privaten «Traumreise».
Infos unter www.himalayatours.ch
oder unter 081 384 74 15.







ÜBER UNS und anderes

Über uns

Wir, Thomas und Martina Zwahlen, Gründer von Himalaya Tours, haben über sieben Jahre im Himalaya verbracht - in Nepal, Ladakh, Zaskar, Bhutan, Tibet, Spiti, Garhwal und anderen Himalaya-Regionen.

Die meiste Zeit waren wir zu Fuss unterwegs, teilweise auch mit eigenen Pferden, und erkundeten die entlegensten Winkel des Himalayas. In dieser Zeit durften wir viele Freundschaften schliessen und haben auch den Dialekt einiger Himalaya-Regionen erlernt.

Von unserer grossen Erfahrung und den guten Kontakten vor Ort sollen unsere Reiseteilnehmer profitieren.

Unsere Reisen sollen nicht eine Ansammlung von Sehenswürdigkeiten sein, sondern das Leben, die Kultur und der direkte Kontakt mit der einheimischen Bevölkerung stehen im Vordergrund. Und nebenbei wandern oder reisen wir durch die eindrucklichsten und spektakulärsten Berglandschaften des Himalayas.

Himalaya Tours

Himalaya Tours ist ein persönlich geführtes Unternehmen mit Sitz in den Bündner Bergen.

In den Bergen des Himalaya organisieren wir unsere Reisen mit langjährigen lokalen Partnern, welche wie wir über eine grosse Erfahrung in der Organisation von Reisen in abgelegenen Regionen und grossen Höhen verfügen.

Persönlich

Eine persönliche Betreuung ist uns sehr wichtig. Auch unsere Reisen sind persönlich, die Gruppengrösse liegt im Durchschnitt zwischen 6 und 8 Personen, wobei 10 die maximale Grösse unserer Gruppen ist. Begegnungen mit Einheimischen und Einladungen in Nomadenzelte oder Mönchszellen zum Buttertee sind vielleicht das eindrucklichste Erlebnis einer Reise. In grossen Gruppen ist dies aber nicht zu erleben.

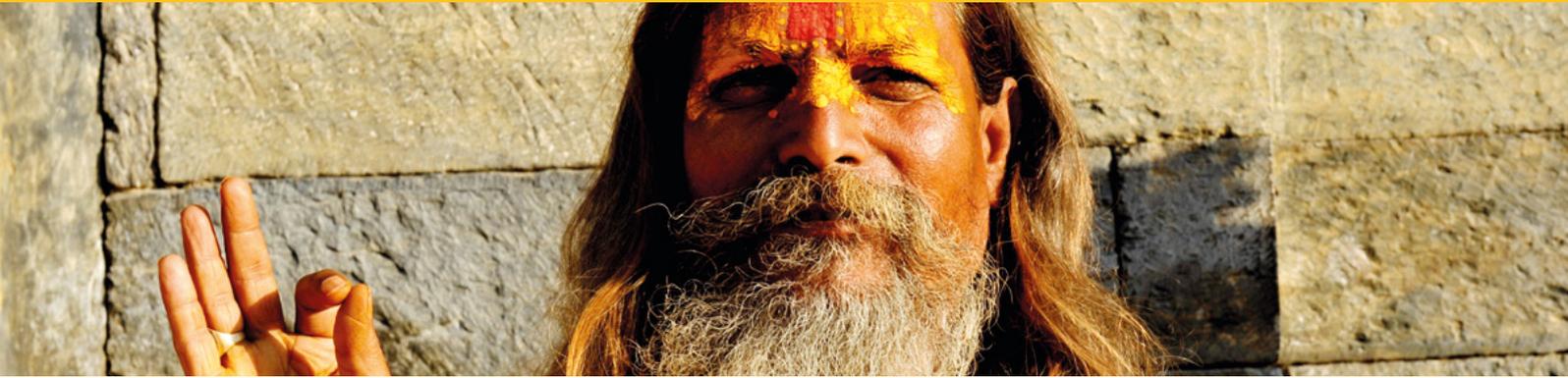
Engagement

Seit vielen Jahren organisieren wir Reisen im Himalaya. Wir wollen nicht nur unseren lokalen Mitarbeitern ein zuverlässiger Arbeitgeber sein, sondern auch der lokalen Bevölkerung vor Ort «etwas zurückgeben». So engagieren wir uns mit verschiedensten Projekten vor Ort. Infos zu unserem Engagement im Himalaya finden Sie auf **Seite 32** oder auf unserer Website.

Kontakt

Himalaya Tours
Oberbergstrasse 8
7076 Parpan
Telefon 081 384 74 15

info@himalayatours.ch
www.himalayatours.ch



WARUM MIT UNS eigentlich klar, oder?

Jahrelange Erfahrung im Himalaya

Thomas und Martina Zwahlen haben mehr als 7 Jahre im Himalaya verbracht und sprechen den Dialekt einiger Himalaya-Regionen.

Auch unsere Schweizer Reiseleiter und unser Büroteam sind Kenner des Himalayas. Etliche haben bereits unzählige Reisen dorthin unternommen, einzelne sprechen lokale Dialekte oder lebten eine lange Zeit im Himalaya.

Die «Besten» in unserem Team

Die wichtigsten Personen bei Himalaya Tours sind unsere motivierten, freundlichen und langjährigen Mitarbeiter in Nepal, Bhutan, Ladakh, Tibet und anderen Himalaya-Regionen. Mit vielen verbindet uns eine lange Freundschaft, einige waren auch schon zu Besuch in der Schweiz.

Was machen wir für unsere lokale Crew?

- Wir sind unseren Mitarbeitern ein verlässlicher Partner mit langfristigen Arbeitsverhältnissen.
- Wir bezahlen an viele Mitarbeiter fair Löhne und beteiligen unsere permanente Crew mit einem Bonus am Geschäftserfolg.
- Unsere Mitarbeiter erhalten Weiterbildung und die Möglichkeit zur «Karriere». Viele unserer «Helper» sind heute «Guides».
- In vielen Regionen statten wir unsere Trekking-Crew mit einer zweckmässigen Outdoor-Bekleidung aus, teils auch mit Wanderschuhen und Schlafsäcken.

Sicherheit

Wir bewegen uns häufig in grossen Höhen weitab von jeglicher Zivilisation. Bei Zwischenfällen sind wir darum oftmals auf uns alleine gestellt. Wir haben aber nicht nur viel Erfahrung in Gesundheits- und Höhenfragen, sondern auch die entsprechende Ausrüstung dabei.

Je nach Reise (siehe Detailprogramm) haben wir folgende Sicherheitsausrüstung dabei:

- Umfangreiche Notfallapotheke
- Pulsoxymeter (zur Messung des Sauerstoffgehalts im Blut)
- Sauerstoff
- Mobile Höhendruckkammer
- Satellitentelefon
- Wasserfilter von Katadyn

Weitere Infos zur Sicherheit auf Seite 44-45.

Schweizerische Reisegarantie

Wir sind Mitglied beim Garantiefonds der Schweizer Reisebranche. Das heisst, Sie kommen sicher hin und auch wieder zurück.



BÜRO-TEAM UND REISELEITER erfahren und reiseerprobt



Martina Zwahlen

Gründerin von Himalaya Tours, war in vielen Regionen wie Ladakh, Nepal, Tibet, Bhutan, monate- und teils jahrelang unterwegs, spricht besser ladakhisch als Thomas, hat viele Freunde im Himalaya, offen, spontan und begeistert.



Thomas Zwahlen

Gründer von Himalaya Tours, hat viele Jahre im Himalaya verbracht, spricht im Himalaya lokale Dialekte, hat eine grosse Erfahrung, ist nie um einen Rat verlegen, ist motiviert, aufgestellt und voller Engagement.



Andrea Geissmann

Legt im Jahr mehr Kilometer mit dem Velo als mit dem Auto zurück und ist auch viel in den Bergen unterwegs. Ausgedehnte Reisen führten sie nach Ladakh, Zanskar, Spiti, Sikkim, Bhutan und Tibet. Positives Denken und enorm fleissig.

Unsere Schweizer Reiseleiter

Wir haben ein superlässiges Team an Schweizer Reiseleitern, welche seit vielen Jahren unsere Reisegruppen begleiten.

All unsere Reiseleiter haben nicht nur eine grosse Erfahrung in der Leitung von Reisen, sondern verfügen über eine grosse Reiseerfahrung im Himalaya. Alle haben bereits etliche Reisen nach Nepal, Bhutan, Ladakh, Zanskar, Tibet, Sikkim, Spiti und in andere Himalaya-Regionen unternommen, einige haben sogar eine gewisse Zeit in verschiedenen Himalaya-Regionen gelebt.

Kleine Statistik unserer gemeinsamen Reiseerfahrung im Himalaya

- Mehr als 2000 Wochen im Himalaya verbracht.
- Über 200 Reisen in den Himalaya gemacht.
- Tausende Pässe über 4000 Meter überquert und viele 6000, 7000 oder sogar 8000er bestiegen.
- Einige Reiseleiter sprechen lokale Dialekte wie Nepali, Tibetisch, Ladakhi und Dzongkha (Bhutan).

Wir glauben, dass wir weltweit das Team mit der grössten Himalaya-Erfahrung haben... und wir sind stolz darauf ;-)





UNSER TEAM IM HIMALAYA die «Besten»

Die «Besten» in unserem Team

Die wichtigsten Personen bei Himalaya Tours sind unsere motivierten, freundlichen und langjährigen Mitarbeiter in Nepal, Bhutan, Ladakh, Tibet und anderen Himalaya-Regionen. Mit vielen verbindet uns eine lange Freundschaft, einige waren auch schon zu Besuch in der Schweiz.

Lokale Partner

Unsere lokalen Partner haben sehr viel Erfahrung in der Organisation von Reisen, auch in die entlegensten Regionen. Alle sind bereits seit vielen Jahren im Tourismus tätig und gelten als absolute Profis in ihrem Bereich. So war zum Beispiel unser lokaler Partner in Bhutan einer der ersten, welcher nach der Privatisierung des Tourismus (früher war dieser staatlich organisiert) die Bewilligung erhalten hat zum Führen eines Reisebüros. Unser Partner in Nepal hat das Geschäft von der Pike auf gelernt. Angefangen als Lastenträger hat er sich hochgearbeitet zum Hilfsführer, Trekkingführer und Sirdar (Tourleader), bevor er nach 20 Jahren «on the trek» begonnen hat, für uns Reisen zu organisieren.

Aus der Region

Es ist unser Grundsatz, mit einheimischen Partnern vor Ort zusammenzuarbeiten. Wussten Sie, dass z. B. in Tibet der Grossteil aller Reisen entweder von nepalesischen oder chinesischen Veranstaltern organisiert wird und so die tibetischen Veranstalter «leer» ausgehen? Dies gilt ebenfalls für Regionen wie Ladakh, Sikkim und andere Gebiete im Himalaya. Wir glauben fest daran, dass die Leute in der

Region, wo wir reisen, auch das Geld verdienen sollen und es nicht «fair» ist, wenn ein Grossteil des Verdienstes in Regionen ausserhalb fliesst.

Auf derselben Augenhöhe

Uns ist es wichtig, dass wir einander auf derselben Augenhöhe begegnen. Wir machen das bei Himalaya Tours seit Beginn weg so. Bei uns sind die Hierarchien flach, es gibt weder Chefsessel noch Teppichetage. Thomas Zwahlen ist regelmässig in allen Himalaya-Regionen unterwegs, wo er einen persönlichen Austausch mit allen lokalen Mitarbeitern pflegt. «Eine grosse Familie» ist keine Floskel, sondern wird bei uns gelebt.

Was machen wir für unser Team

- Wir sind unseren Mitarbeitern ein verlässlicher Partner mit langfristigen Arbeitsverhältnissen.
- An unsere Mitarbeiter zahlen wir faire Löhne und beteiligen unsere permanente Crew mit einem Bonus am Geschäftserfolg.
- Unsere Mitarbeiter bekommen Weiterbildungen und die Möglichkeit zur «Karriere». Viele unserer «Helper» sind heute «Guides».
- In vielen Regionen statten wir unsere Trekking-Crew mit einer zweckmässigen Outdoor-Bekleidung aus.

Wir glauben, in allen Himalaya-Regionen eines der besten Teams zu haben. Die vielen guten Feedbacks unserer Reiseteilnehmer bestätigen uns dies.





UNSERE REISEERFAHRUNG **unübertroffen**

Erfahren und Himalaya erprobt

All unsere Reiseleiter sind sehr erfahren, versiert und im Himalaya erprobt. Viele sind bereits seit Jahrzehnten im Himalaya unterwegs, haben teilweise Dutzende Trekkings gemacht oder auch schon selber 7000er und 8000er bestiegen.

Jährliche Weiterbildungen

Unsere grosse Erfahrung ist für uns aber kein Grund zum «Zurücklehnen». Jedes Jahr machen wir eine intensive Weiterbildung für alle Reiseleiter. Neben News und Infos zu allgemeinen Reisetemen haben wir auch Seminare zu Psychologie, Versicherungsfragen und vielem mehr.

Betreffend Höhe sind wir «auf der Höhe»

Medizinische und höhenmedizinische Fragen sind wichtig für Himalayareisen. Dr. Martin Walliser oder Dr. Urs Hefti machen unsere jährlichen Weiterbildungen. Beide gelten als weltweit führende Höhen- und Expeditionsmediziner und sind Autoren des Standardwerkes «Gebirgs- und Outdoormedizin».

Begeistert und fasziniert vom Himalaya

Wir sind alle begeistert und fasziniert vom Himalaya, den hohen Bergen und seinen Bewohnern. Dies geben wir gerne weiter... aber Achtung, die Begeisterung kann ansteckend sein.

Erfahrung unseres Schweizer Teams

Wir sind ein Team von Himalaya begeisterten Personen, im Büro wie auch als Reiseleiter, und verfügen über eine in der Reisebranche einmalige Reise- und Himalaya-Erfahrung.

Hier ein paar Fakten dazu:

- Zusammengezählt haben wir mehr als 2000 Wochen oder fast 40 Jahre im Himalaya verbracht und über 200 Reisen in den Himalaya gemacht.
- ...mehr als 1000 Pässe über 4000 Meter überquert und viele Gipfel mit Höhen von 6000, 7000 oder sogar 8000 Metern bestiegen.
- Einige unserer Schweizer Reiseleiter sprechen lokale Sprachen wie Nepali, Ladakhi, Tibetisch oder Dzongkha.
- Etliche sind neben den Hilfsprojekten von Himalaya Tours auch privat bei Hilfsprojekten im ganzen Himalaya-raum engagiert.

Erfahrung unserer lokalen Teams im Himalaya

Da werden wir mit Aufzählen nicht mehr fertig...

Wir sind glücklich und sehr stolz, in allen Himalaya-Regionen mit den erfahrensten und besten Partnern und Mitarbeitern zusammenarbeiten zu dürfen.

Unsere lokalen Mitarbeiter haben nicht nur eine sehr grosse Erfahrung in der Organisation und Durchführung von nicht alltäglichen Reisen in den entlegensten Regionen, sondern sind auch menschlich «einfach gute Typen».

Es freut uns, dass auch unsere Reiseteilnehmer dies so bestätigen können, wie die vielen begeisterten Feedbacks zeigen.



FAIR REISEN oder gar nicht

Fair zu unseren Kunden

Alle Reisen werden mit grosser Sorgfalt zusammengestellt. Es steckt nicht nur jahrelange Erfahrung, sondern auch viel persönliches Engagement dahinter. Wir informieren offen und ehrlich über die Reisen.

Bei der Sicherheit wollen wir nicht sparen, so gehören bei uns zum Beispiel für viele Gruppenreisen in grossen Höhen eine umfangreiche Apotheke, Sauerstoff, Höhendruckkammer, Satellitentelefon und Wasserfilter zum Standard.

Fair zu den Einheimischen

Wir begegnen der einheimischen Kultur und Bevölkerung im Himalaya mit Respekt. Wenn immer möglich engagieren wir lokale Leute aus der Region als Führer, Pferdetreiber, Koch etc. und keine «billigen Arbeitskräfte» aus dem Flachland. Unsere Reisen sichern den lokalen Mitarbeitern ein sehr faires Einkommen. Der Tourismus ist häufig eine der wenigen Beschäftigungsmöglichkeiten im Himalaya und von einem einzigen Einkommen leben ganze Grossfamilien.

Mit dem Grossteil unserer lokalen Teams arbeiten wir schon seit Jahren zusammen. Aus geschäftlichen Kontakten sind viele langjährige Freundschaften entstanden. Einige Freunde aus dem Himalaya waren auch schon bei uns in der Schweiz zu Besuch.

Wo immer möglich bringen wir «Arbeit» zu den Leuten in die abgelegenen Dörfer und freuen uns, wenn diese vom Tourismus direkt profitieren können.

Fair zur Umwelt

Wir wollen die Umwelt so wenig als möglich belasten. Der anfallende Abfall auf den Trekkings wird mitgetragen und die Gewässer werden nicht unnötig belastet. Die Bergwelt des Himalayas ist einmalig und soll es auch bleiben!

Die Flugemissionen unserer Anreise können wir nicht ungeschehen machen. Himalaya Tours kompensiert diese für alle Schweizer Reiseleiter über myclimate. Zudem bieten wir allen Reiseteilnehmern die Möglichkeit, ihre Flüge einfach und ohne Aufwand zu kompensieren. Natürlich nur, wer dies möchte.

Die Kompensation geht zu 100 % in Biogasanlagen in Nepal. Mit diesen Anlagen lassen sich jährlich über 21'000 Tonnen CO₂-Emissionen einsparen.

Mehr Infos unter www.himalayatours.ch oder www.myclimate.org

Reisen
Sie
klima-
neutral



myclimate
shape our future

Jetzt
kompensieren:
www.myclimate.org



REISEKOSTEN und geht's auch günstiger

Reisekosten

Der Reisepreis setzt sich aus verschiedenen Kosten zusammen. Dies sind unter anderem folgende:

- Flüge, Fahrzeuge, Unterkünfte und Mahlzeiten
- Führer, lokale Crews und Transporttiere (oder Träger)
- Camping- und Sicherheitsausrüstung
- Eintritte, Visa und Permits
- Personal- und organisatorischer Aufwand bei uns in Parpan wie auch bei unseren lokalen Partnern vor Ort und vieles mehr

Wie könnte man Kosten einsparen?

Es gibt diverse Möglichkeiten, um dies zu tun...welche sinnvoll sind, muss jeder für sich selber abschätzen.

Gruppengrösse

Ein effektiver Weg für Einsparungen sind grosse Gruppen mit 16, 20 oder mehr Personen. Unsere maximale Gruppengrösse sind 10 Personen, unsere durchschnittlichen Gruppen bestehen aus 6 - 9 Personen. Wir glauben, dass nur in kleinen Gruppen schöne Begegnungen auf Augenhöhe mit den Einheimischen möglich sind.

Lokaler Partner

Es ist unser Grundsatz, mit einheimischen Partnern vor Ort zusammenzuarbeiten. Wussten Sie, dass z. B. in Tibet der Grossteil aller Reisen entweder von nepalesischen oder chinesischen Veranstaltern organisiert wird und so die tibetischen Veranstalter «leer» ausgehen? Wir glauben, dass der Verdienst in der Region bleiben sollte und dass auch die

Qualität der Reisen viel höher ist mit lokalen Mitarbeitern, welche in der Region aufgewachsen sind und dort leben.

Reiseleitung, lokale Crew und Transporttiere

Grosses Sparpotential liegt einerseits bei den Löhnen und andererseits bei der Anzahl der Personen resp. der Transporttiere, welche man auf einer Tour dabei hat. Es ist leider so, dass man in Asien immer jemanden finden würde, welcher für noch weniger Lohn arbeitet (die Qualität ist aber vielfach dem Preis entsprechend). Dieses Vorgehen entspricht definitiv nicht unserer Philosophie, da gehen wir einen gegensätzlichen Weg und beteiligen unsere permanente Crew sogar mit einem Bonus am Geschäftserfolg. Auf unseren Reisen nehmen wir mehr lokale Mitarbeiter und Tragtiere mit, als dies der Standard ist. Wer selber schon mit zuwenig Personal oder Tragtieren unterwegs war, weiss, dass dies nicht nur höchst «unfair» ist, sondern schnell auch gefährlich werden kann. Leider passieren jedes Jahr Unfälle und Abstürze, weil die Lasten zu schwer sind.

Faire Preise vor Ort

In Asien wird traditionell gefeilscht um den Preis, aber irgendwo ist die Grenze, wo der Preis von fair auf unfair wechselt. Es ist möglich, immer noch günstigere Preise zu erhalten (wir kennen diese lokalen Anbieter natürlich auch), aber einerseits hat dies nichts mehr mit fairem Tourismus zu tun und andererseits stimmt die Qualität solcher Reisen in der Regel nicht, irgendwo muss das Geld ja wieder eingespart werden. Wir sind uns sicher, dass sich faire Preise im Endeffekt für alle auszahlen.



Flüge

Einige Veranstalter lassen ihre Reiseteilnehmer «unmögliche» Flugverbindungen fliegen mit mehreren Malen Umsteigen oder zu ungünstigen Zeiten. Wir sind uns nicht sicher, ob dies eine Einsparung von oftmals nur wenigen hundert Franken wirklich wert ist. Ein beliebter «Trick» bei Bhutanreisen ist zudem die Anreise über Kathmandu anstelle der schnellen Verbindung über Delhi. Da verkürzt sich die effektive Zeit im «teuren» Bhutan schnell um 2 Tage oder mehr und die Kosten werden dadurch günstiger.

Unterkünfte und Mahlzeiten

Hotels mit höherem Standard bieten uns Reiseveranstaltern vielfach grosse Discounts an, welche wir direkt an unsere Kunden weitergeben. So lässt sich mit der Wahl einer einfacheren Unterkunft meistens nur ein kleiner Betrag einsparen.

Anders sieht es beim Essen auf den Trekkings aus. Da alles mitgetragen werden muss, ist dies ein grosser Budgetposten. Aber was gibt es Schöneres, als nach einem anstrengenden Tag ein reichhaltiges Menu zu geniessen. Lassen Sie sich überraschen von unserer Küchencrew.

Campingausrüstung

Wir stellen die «teuren» Zelte selber und überlassen diese grosse Investition nicht unseren lokalen Partnern, welche häufig nicht in der finanziellen Lage sind, genügend qualitativ hochwertige Zelte anzuschaffen. So haben wir überall im Himalaya unsere eigenen Zelte in einer sehr guten Qualität, welche wir im Durchschnitt nach 2-3 Jahren ersetzen.

Sicherheitsausrüstung

Wir haben in den letzten Jahren sehr grosse Summen für Sicherheitsausrüstungen ausgegeben. Hier würden sich grosse Beträge einsparen lassen, aber ob dies sinnvoll ist? Vergleichen Sie diesen Punkt unbedingt bei den verschiedenen Angeboten. Bei unseren Gruppenreisen senden wir zudem eine umfangreiche Apotheke im Wert von über CHF 1500 mit und ersparen so jedem Teilnehmer Ausgaben von einigen Hundert Franken für Medikamente etc.

«Versteckte» Kosten

Es ist in der Reisebranche leider üblich, «kleine» Kosten zu «verstecken», welche sich aber bis Ende der Reise zu einem beträchtlichen Betrag summieren können. Dazu gehören oftmals auch die Visakosten. Je nach Destination kann die Einholung der Visa sogar noch aufwendiger resp. teurer sein als die eigentlichen Visakosten. Oftmals merkt man erst unterwegs, dass diverse Permits und Eintritte (Nationalparks) etc. nicht inbegriffen sind.

Ehrliche Infos

Wir geben zu allen inbegriffenen und nicht inbegriffenen Leistungen ehrlich Auskunft und es gibt keine «versteckten» Kosten bei uns. Bei unseren Gruppenreisen ist praktisch alles inbegriffen, ausser persönliche Auslagen, allfällige Trinkgelder und je nach Reise einige wenige Mahlzeiten und Getränke.

Wir organisieren keine «billigen» Reisen, sondern solche, welche ihren «Preis wert» sind.



ENGAGEMENT, PROJEKTE ... helfen wo nötig

Einige unserer Projekte

Unterstützung der lokalen Crew

Die Corona-Krise hat vor allem die lokalen Guides, Köche, Träger und viele mehr wirtschaftlich hart getroffen. Wir haben unsere lokalen Teams in den Jahren 2020 und 2021 finanziell grosszügig unterstützt mit einem Totalbetrag von über CHF 80'000.

Unterstützung der Nonnen in Ura

2019 unterstützten wir die Nonnen in Ura in Zentralbhubtan bei der Erweiterung der Klosterschule und der Bestreitung ihres Lebensunterhaltes.

Schlittschuhe für die Eishockey-Frauteams in Ladakh

Zusammen mit dem Fotografen Manuel Bauer haben wir im Jahr 2017 eine grosse Menge an Schlittschuhen und Hockeyausrüstungen gesammelt, nach Ladakh transportiert und dort lokalen Eishockey-Frauteams gespendet.

SOS Kinderdorf in Choglamsar

2017 haben wir alte Küchen im SOS Kinderdorf in Ladakh renoviert. In vergangenen Jahren haben wir dort bereits Basketballplätze und anderes finanziert. Wir haben auch einige Patenschaften für Kinder übernommen.

Gerste für die Nomaden in Ladakh

Im Sommer 2013 haben wir 10 Tonnen Gerste als Wintervorrat zu den Nomaden in Kharnak gebracht. Dies sichert den Herden das Überleben im Winter, sind doch im Winter 2012 über 30'000 Ziegen und Schafe verhungert.

Unser Engagement

Thomas und Martina Zwahlen engagieren sich seit vielen Jahren im Himalaya bei sozialen Projekten, aber auch in Notfällen und bei Katastrophen. Wir engagieren uns sowohl für die Einheimischen vor Ort, wie auch für alle Reisenden in diesen Regionen.

Erdbeben in Nepal

Im Jahr 2015 wurde Nepal von einem schweren Erdbeben erschüttert. Wir haben uns vom ersten Tag an aktiv an der Hilfe in Nepal beteiligt und waren auch im 2016 aktiv beim Wiederaufbau mit dabei.

Auch unsere Gruppen in Nepal haben wir sorgfältig betreut. Da wir alle Gruppen mit Satellitentelefonen ausrüsteten, hatten wir bereits ein, zwei Stunden nach dem ersten Beben mit allen Teilnehmern Kontakt. Alle waren in Sicherheit und die ersten konnten bereits am Tag nach dem Erdbeben zurück in die Schweiz fliegen. Diese Situation hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig Satellitentelefone im Notfall sein können.

Zudem haben wir in der Schweiz alle Angehörige laufend über die Situation in Nepal informiert, worüber uns diese sehr dankbar waren. Wir standen gleichzeitig auch mit der Schweizer Botschaft in Nepal in Kontakt und der Schweizer Botschafter hat sich mit folgendem Schreiben an uns gewandt: «Herzlichen Dank für Ihre Informationen, welche unser Krisenteam sehr gut gebrauchen konnte. Durch Ihre vorbildliche Meldung konnten einige Fälle rasch geklärt werden. Wir sind froh darüber, dass alle Ihre Reisetilnehmer sicher zurück in der Schweiz sind.»

Mit Ihrer großen Hilfsbereitschaft, Umsicht und Ihrer Ortskenntnis konnten Sie unseren Kollegen Herrn Mathew und Herrn Schneider ganz entscheidend bei den Evakuierungsmaßnahmen und bei der Erfassung von Deutschen in Leh helfen.

Sie standen für uns immer als Ansprechpartner zur Verfügung, obwohl Sie auch von all den anderen Botschaftsvertetern vor Ort gefordert wurden, und packten selbstlos überall mit an, wo Hilfe benötigt wurde, ohne Rücksicht auf Nationalität der Hilfesuchenden. Ohne Ihre tatkräftige Unterstützung hätten Herr Mathew und Herr Schneider eine ungleich schwierigere Aufgabe zu bewältigen gehabt.

... ich hoffe, dass ich selbst

... UND NOTFÄLLE wir nehmen unsere Verantwortung wahr

Alle grossen Medien in der Schweiz wie Radio, Tagesschau, 10vor10 und andere haben sich während den Erdbeben in Nepal an uns als Himalaya-Spezialisten gewandt. Thomas Zwahlen und Krishna Basnet von Himalaya Tours waren auch am grossen Sammeltag von der Glückskette aktiv, wo viele Millionen Franken an Spenden zusammengelassen sind.

Überschwemmungen in Ladakh

Auch im Sommer 2010 bei den grossen Überschwemmungen in Ladakh war Himalaya Tours aktiv. Thomas Zwahlen war persönlich vor Ort. Er wurde als Gebietsspezialist von der Schweizer Botschaft und 15 weiteren Botschaften zur Mithilfe angefragt. So war er an vielen Evakuierungen von Hunderten von Touristen massgeblich beteiligt. Für diese Mithilfe und Verdienste wurde er sowohl vom EDA, wie auch von verschiedenen Botschaften verdankt.

Nachdem alle Reisenden «in Sicherheit» waren, hat Thomas Zwahlen seinen Einsatz nicht beendet, sondern hat zwei Wochen nach der Flutkatastrophe mit einem 20-köpfigen, lokalen Team über 15 Tonnen Gerste, Mehl, Reis, Linsen, warme Decken und andere Güter in die betroffenen Gebiete gebracht. Dort haben etliche Familien Haus, Felder und Wintervorräte verloren. Mit dem Bau der Schutzmauern und Brücken konnte diese Hilfe 2012 abgeschlossen werden. Die Schutzbauten sollen die Dörfer in Zukunft vor Überschwemmungen schützen.

Auf uns kann man sich auch bei Notfällen verlassen. Dank unserer grossen Erfahrung und den sehr guten Beziehungen vor Ort leisten wir schnelle und effiziente Hilfe.

Einige weitere Projekte

Schutzmauern im Markha-Tal

2010 wurde Ladakh von grossen Überschwemmungen heimgesucht und auch das Markha-Tal war stark betroffen. In den Jahren 2011 und 2012 hat Himalaya Tours dort Schutzmauern und Brücken gebaut.

Skischule in Zanskar

2006 haben Martina und Thomas Zwahlen einen Teil des Winters in Zanskar verbracht und als Skilehrer dort Skunterricht erteilt. Später haben wir 500 kg Skiausrüstung von der Schweiz nach Zanskar transportiert und der dortigen Skischule gespendet. Das Material ist rege in Gebrauch. Skifahren ist eine der wenigen Beschäftigungsmöglichkeiten der lokalen Jugend im Winter.

Nomadenschule in Kharnak

Nach langen eigenen Aufenthalten in Kharnak haben wir dort eine mobile Zeltschule für die Nomaden eröffnet. Mit dieser Schule hoffte man, die grosse Abwanderung stoppen zu können. Leider waren die letzten Jahre klimatisch sehr streng und die Nomaden haben eine grosse Zahl an Tieren und somit ihre Lebensgrundlage verloren, und viele Familien mussten ihr Nomadenleben aufgeben.

Wir wollen nicht einfach Geld in den Himalaya senden, sondern packen viele unserer Projekte gleich selbst an. Für uns gehört es zur Verantwortung als Reiseveranstalter, dass wir im Himalaya nicht nur unser Geld verdienen, sondern auch wieder etwas zurückgeben.







AUSRÜSTUNG, UNTERKUNFT, TRANSPORT und mehr

Keine «Katze im Sack» wollen wir verkaufen, sondern hier einen Einblick in unsere Standards während den Reisen geben.

Komfortable Zelte von Jack Wolfskin

Auf vielen Trekkings wird im Zelt übernachtet, ein wunderschönes Erlebnis... aber nur, wenn das Zelt auch etwas taugt. Da gute Zelte kostspielig sind, werden diese im Himalaya oftmals lange über ihre Lebensdauer hinaus gebraucht.

Himalaya Tours kauft seine eigenen Zelte, welche nur für unsere Reisen gebraucht werden. Jedes Jahr schaffen wir zwischen 50 und 100 neue Zelte von Jack Wolfskin an. Diese wechseln wir nach zwei bis drei Jahren aus, um immer eine solides «Dach über dem Kopf» zu haben. Dazu haben wir auf unseren Zelttrekkings auch ein Ess-, Koch- und Toilettenzelt mit dabei. Ebenso Campingtische und -stühle sowie das gesamte Koch- und Essgeschirr. Nach einem langen Trekkingtag gibt es nichts Bequemereres, als auf unseren «Chill out-Stühlen» zu entspannen.

Robustes Reisegepäck von Tatonka

Auf Wunsch von Reiset Teilnehmern, welche die Reisetasche bereits von früheren Reisen her besitzen (die Tasche ist fast «unzerstörbar»), ist diese nicht mehr im Reisepreis enthalten. Die von Tatonka für uns produzierte Tasche aus Blachenmaterial ist nicht nur robust, sondern auch sehr zweckmässig. So möchten wir diese unseren Reiset Teilnehmern weiterhin anbieten und dies zu einem sehr günstigen Spezial-Preis.

Die «besten» Unterkünfte

Jedes Jahr verbringen wir viele Tage und Wochen mit dem Erkognoszieren und der Auswahl unserer Unterkünfte im Himalaya. Wir wissen, dass die teuerste Unterkunft oftmals nicht die «Beste» ist, sondern suchen Hotels und Gasthäuser mit dem «gewissen Etwas».

Auf dem Land sind die Unterkünfte generell eher einfach, aber auch hier sind in der Regel WC und Dusche im Zimmer. Die meisten Lodges während den Trekkings sind sehr einfach, meistens mit Gemeinschaftsbad. In grösseren Ortschaften brauchen wir in der Regel Unterkünfte, welche deutlich über dem Durchschnitt liegen oder Vorzüge haben, wie z. B. einen schönen Garten.

Nicht die billigsten, sondern die angenehmsten Flüge

Wir lassen unsere Reiseteilnehmer nicht Umwege fliegen, um Kosten einzusparen. Wir sind bestrebt, die angenehmste und beste Flugverbindung zu buchen. Bei Flügen nach Delhi (für Indien und Bhutan) ist dies in der Regel der Direktflug mit Swiss, bei Flügen nach Nepal fliegen wir in der Regel mit Oman, Qatar oder einer anderen Airline und auch für unsere Tibetreisen kennen wir die besten Flugverbindungen.

Welche Fahrzeuge?

Bei den Überlandfahrten sind uns neben dem Komfort auch ökologische Aspekte wichtig. Bei kleinen Gruppen und Privatreisen brauchen wir Geländewagen oder Kleinbusse, bei grösseren Gruppen oftmals Busse (in Nepal, Bhutan und Tibet). Da es in Ladakh keine passablen Busse gibt, sind wir hier mit mehreren Geländewagen unterwegs.





UNSERE AUSRÜSTUNGSPARTNER **das Beste ist gut genug**

Unsere Ausrüstungspartner

Viele unserer Reisen führen in entlegene Regionen und in grosse Höhen, wo das Wetter auch mal kalt und garstig sein kann. Dabei müssen wir uns zu 100 % auf unsere Ausrüstung verlassen können und für die hohen Berge im Himalaya ist das Beste gut genug. So arbeiten wir seit vielen Jahren mit sehr zuverlässigen Ausrüstungspartnern zusammen. Gerne stellen wir hier drei unserer Ausrüstungspartner vor:

Transa

Seit 40 Jahren ist Transa der führende Anbieter von hochwertiger Outdoor- und Reiseausrüstung. Die Mitarbeitenden sind sehr fachkundig und haben eine grosse Praxiserfahrung. Die gute Beratung ist eines der Markenzeichen von Transa. Filialen gibt es in Zürich, Bern, Luzern, Basel, Winterthur und St. Gallen. Unsere Reisetilnehmer profitieren von einem Rabattgutschein von 10 %. Übrigens, auch unser Büro- und Reiseleiterteam sind fleissige Kunden bei Transa.

Mehr Infos unter www.transa.ch

Tatonka

Seit Beginn arbeiten wir mit Tatonka zusammen – uns verbindet der hohe Qualitätsanspruch und der Fokus auf die Nachhaltigkeit. Tatonka bietet das ganze Sortiment an Outdoor- und Bekleidungs-ausrüstung. Sichere und faire Arbeitsbedingungen und soziale Verantwortung sind bei Tatonka keine Floskel, sondern gelebte Grundsätze. Davon kann sich jeder selbst überzeugen bei einem Besuch der eigenen Produktionsstätte. Dies ist möglich mit dem in der

Outdoorbranche einmaligen Konzept der Open Factory. Seit vielen Jahren verlassen wir uns auf die Trekking- und Rolltaschen von Tatonka.
Mehr Infos unter www.tatonka.com

Jack Wolfskin

Draussen zu Hause - dies verbindet uns mit Jack Wolfskin ebenso wie der hohe Qualitätsanspruch und dem Fokus auf die Nachhaltigkeit. Jack Wolfskin bietet das ganze Sortiment an Outdoor- und Bekleidungs-ausrüstung. Mit der Markterfahrung von über 35 Jahren sind dies alles sehr ausgereifte Produkte. Davon können wir uns bei jeder Zeltnacht wieder selbst überzeugen. Bei all unseren Trekkingtouren verlassen wir uns auf die Zelte von Jack Wolfskin.
Mehr Infos unter www.jack-wolfskin.ch

Lieblingsstücke unseres Teams

Eine zweckmässige und gute Ausrüstung ist für viele Himalaya-Reisen absolut notwendig. Bei unserem Ausrüstungspartner Transa kann die Ausrüstung «in Natura» begutachtet werden. Und auch bei uns im Büro in Parpan haben wir eine «kleine Sammlung» aus den Lieblingsstücken unserer Reiseleiter. Da haben wir die Kleider und Ausrüstungsgegenstände, mit welchen wir in den letzten Jahren auf unseren Reisen gute Erfahrungen gemacht haben. Bei unseren Vorbereitungstreffen geben wir gerne Tipps und beraten, was im Himalaya benötigt wird und was nicht.

RAUS.

**Aber
richtig.**

Die Transa Mitarbeiter **TOM, ANDREAS** und **MYRIAM** trotzen dem regnerischen Hochland.

Feuchtfröhlich.
WIR KENNEN DAS.

Und so bekommst du bei uns in den Filialen genau die Beratung, die du brauchst.
Von Leuten, die dasselbe wollen wie du.

Beste Auswahl, hochwertige Ausrüstung, echte Beratung für Travel & Outdoor.
Basel, Bern, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Zürich

TRANSA

THE TREKKIN' CREW!


INSPIRIERE DICH FÜR
DEINE NÄCHSTE TOUR!

www.tatonka.com/the-trekkin-crew-stories

YUKON

www.tatonka.com/yukon

DER RUCKSACK FÜR TREKKINGGURUS & ZIVILISATIONSFLÜCHTER

TATONKA[®]
EXPEDITION LIFE

Jack
Wolfskin

DRAUSSEN ZU HAUSE

DRAUSSEN ZU HAUSE

JACK-WOLFSKIN.COM



SICHERHEIT UND GESUNDHEIT keine Kompromisse

Sicherheit

Viele Routen führen uns durch einige der entlegensten Regionen im ganzen Himalaya, vielfach in Höhen von über 5000 Metern. Bei Zwischenfällen sind wir darum oftmals auf uns alleine gestellt. Wir können zwar nicht die absolute Sicherheit garantieren, aber die bestmögliche. Da gehen wir keine Kompromisse ein!

Sicherheitsausrüstung

Auf all unseren Gruppentrekkingen ist dies Standard:

- **Umfangreiche Notfallapotheke und Pulsoxymeter**
- **Wasserfilter von Katadyn**
- **Sauerstoff-Flasche**
- **Satellitentelefone von Thuraya**

Bei Trekkingen in grossen Höhen ist dies in der Regel dabei:

- **Höhendruckkammer von PAC**

Hinweis: In Indien und Tibet sind zur Zeit keine Satellitentelefone erlaubt, darum haben wir dort auch keine dabei.

Corona-Situation

Auf unserer Website informieren wir täglich zur Reise- und Corona-Situation in den verschiedenen Himalaya-Regionen, **hier ist der Link dazu.**

24h-SOS-Telefon

Himalaya Tours hat ein eigenes 24h-SOS-Telefon. Abnehmen tut nicht «irgendein» Callcenter, sondern jemand von unserem Büro. So erhalten Sie im Notfall keine belanglose Auskunft, sondern rasche Hilfe.

Erfahrene Schweizer Reiseleiter

Viele unserer Schweizer Reiseleiter haben eine sehr grosse Erfahrung bei Reisen in grossen Höhen, einige waren sogar schon dutzende Male im Himalaya. Trotzdem bilden wir uns jedes Jahr in Medizin- und Höhenfragen weiter. Dies mit den führenden Höhenmedizinern unserer Zeit, wie z. B. Dr. Martin Walliser und Dr. Urs Hefti, Autoren vom Standardwerk «Gebirgs- und Outdoormedizin».

Ausbildung unserer lokalen Crew im Himalaya

Wir verbringen jedes Jahr etliche Wochen im Himalaya, wo wir persönlich Schulungen über Trekking- und Sicherheitsfragen für unsere lokale Crew abhalten.

Kontakte und Beziehungen vor Ort

Himalaya Tours verfügt über beste Kontakte und Beziehungen vor Ort. Wir kennen aber auch die besten Ärzte und Spitäler in den jeweiligen Regionen. Die Beziehungen von Thomas Zwahlen werden bei Notfällen auch immer wieder gerne von der Schweizer Botschaft genutzt, wie z. B. bei den grossen Überschwemmungen 2010 in Ladakh. Thomas Zwahlen war als Gebietspezialist für über 15 Botschaften tätig und massgeblich an den Evakuierungen von Hunderten von Reisenden beteiligt.

Wussten Sie, dass wir in den letzten Jahren alleine für Sicherheitsausrüstung einen sechsstelligen Betrag ausgegeben haben?

Wir sind der Meinung, bei der Sicherheit zu sparen ist am falschen Ort gespart!



REISEN IN GROSSEN HÖHEN gut vorbereitet

Reisen in grossen Höhen

Wir bewegen uns häufig in grossen Höhen weitab von jeglicher Zivilisation. Das erlaubt Erfahrungen, Eindrücke und Begegnungen, die in unserer hochzivilisierten und technisierten Welt nur noch schwer möglich sind.

Grosse Höhenerfahrung

Wir haben viel Erfahrung in Gesundheits- und Höhenfragen, machen jährliche Weiterbildungen bei führenden Höhenmedizinerinnen und halten uns und unsere Apotheke auf dem aktuellsten Stand. Wir haben aber auch die entsprechende Ausrüstung dabei, siehe auf der linken Seite.

Zur Höhenkrankheit

Das Auftreten von Höhenkrankheits-Symptomen hat weniger mit dem Alter oder der persönlichen Fitness zu tun, sondern sehr viel mit der Geschwindigkeit des Anstieges in grosse Höhen und dem eigenen Verhalten. Unsere Reiseprogramme werden sehr sorgfältig zusammengestellt, um eine problemlose Akklimatisation zu ermöglichen. Das eigene Verhalten während der ersten Tage in grossen Höhen (ab 3000 Meter) ist oftmals entscheidend. Ruhen Sie sich gut aus und unterlassen Sie alle unnötigen Anstrengungen während der ersten Tage, auch wenn Sie sich bereits fit fühlen. Sorgen Sie zudem für einen ausgeglichenen Flüssigkeitshaushalt. Symptome wie Kurzatmigkeit, Kopfschmerzen, Müdigkeit, schlechter Schlaf, Appetitlosigkeit etc. können bei Ankunft in grösseren Höhen (ab 3000 Meter) vorübergehend auftreten, sie verschwinden aber in

der Regel mit dem richtigen Verhalten nach 1 bis 2 Tagen. Langsamer Anstieg in die Höhe und richtiges Verhalten sind die beste Akklimatisation.

«Safety first»

Aber trotzdem ist es möglich, dass Reiseteilnehmer in seltenen Fällen höhenkrank werden, so dass die Reise in Ausnahmefällen sogar abgebrochen werden muss. Dies passiert bei uns wegen den sorgfältig zusammengestellten Reisen nur selten. In den letzten Jahren waren dies pro Jahr jeweils nur 1 bis 2 Personen, dies von jährlich vielen Hunderten Reiseteilnehmern. Somit hat Himalaya Tours dank der sorgfältigen Akklimatisation einen der tiefsten, wenn nicht den tiefsten Wert der ganzen Trekkingbranche. Es gilt der Grundsatz, dass die eigene Sicherheit vorgeht und keine unnötigen Risiken eingegangen werden.

Höhenmedizinische Vorsorgeuntersuchungen

Personen, welche in der Vergangenheit schon ernsthafte Höhenprobleme hatten oder an Beschwerden leiden, welche die Akklimatisation erschweren (wie z. B. Angina Pectoris, Herz- und Lungenkrankheiten etc.), haben eventuell ein erhöhtes Risiko. Falls Sie unsicher sind, dann klären Sie dies unbedingt mit Ihrem Arzt ab. Gerne senden wir Ihnen eine Liste mit spezialisierten Höhenmedizinerinnen, welche Vorsorgeuntersuchungen anbieten.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Schweizerischen Gesellschaft für Gebirgsmedizin unter www.sggm-ssmm.ch.



INFOS ZU GRUPPENREISEN unterwegs mit Gleichgesinnten

Gruppengrösse

Die Gruppengrösse liegt im Durchschnitt zwischen 6 und 8 Personen, wobei 10 Personen die maximale Grösse unserer Gruppen sind.

Wir halten nicht viel von sogenannten «Kleingruppen» mit 14, 16 oder sogar über 20 Personen. Begegnungen mit Einheimischen und spontane Einladungen sind vielleicht das eindrücklichste Erlebnis einer Reise, in grossen Gruppen ist dies aber nicht zu erleben.

Die Reisen mit Schweizer Reiseleitung führen wir bereits ab 8 Personen durch, Reisen mit lokaler Reiseleitung sogar ab 2 Personen.

Für Gruppen mit Schweizer Reiseleitung verrechnen wir keinen Kleingruppenzuschlag.

Sind Gruppenreisen etwas für mich?

Viele unserer Reiseteilnehmer machen zum ersten Mal eine Gruppenreise und sind gar nicht die «klassischen Gruppenreisenden». Die meisten unserer Reiseteilnehmer sind auf einer ähnlichen «Wellenlänge» und verstehen sich gut. Aus vielen Reisebekanntschaften sind Freundschaften entstanden.

Reiseteilnehmer

Unsere Reisen richten sich nicht an Extremsportler, sondern an Leute mit Lust auf persönliche Erfahrungen und Entdeckungen, Interesse an fremden Kulturen und Freude am Unterwegssein in der Natur. Eine Schwierigkeitsbewertung der einzelnen Reisen finden Sie im Detailprogramm. Wenn Sie nicht sicher sind, ob die Reise zu Ihnen passt,

dann fragen Sie uns.

Von unseren Reiseteilnehmern erwarten wir ein offenes und respektvolles Auftreten, Beachtung der lokalen Traditionen und behutsamen Umgang mit der Natur. Wichtig sind Toleranz und Kameradschaft in der Gruppe.

Schweizer Reiseleitung

Einige unserer Reisen werden zusätzlich zum lokalen englischsprachenden Führer auch noch von einer Schweizer Reiseleitung begleitet. Dies ist ideal für Personen, welche über nicht allzu viel Reiseerfahrung verfügen oder möglichst viel über die Region erfahren möchten und auch bei logistisch anspruchsvollen Reisen in abgelegenen Regionen. Unsere Schweizer Reiseleiter bilden sich laufend weiter in medizinischen und höhentechischen Fragen.

Lokale Reiseleitung

Viele unserer Gruppenreisen werden von einer lokalen englischsprachenden Reiseleitung geführt. Dies macht die Reisen nicht nur günstiger, sondern bietet sich auch an für «spezielle» Reisen, wo die Gruppengrösse erfahrungsgemäss eher klein bleibt. Bei diesen Reisen sind Englischkenntnisse ein Muss und es ist ideal, wenn man bereits Reiseerfahrung und eine gewisse Selbständigkeit mitbringt.

Individuelle Verlängerung oder Anreise

Warum die Reise nicht um einige Tage verlängern oder von/zu einem anderen Flughafen an- oder weiterreisen? Fragen Sie uns spätestens bei der Buchung und wir machen Ihnen gerne einen Vorschlag.



INFOS ZU PRIVATREISEN individuell und flexibel

Für wen sind unsere Privatreisen

Oftmals buchen Einzelpersonen, Paare oder geschlossene Gruppen Privatreisen. Reisedatum und -dauer, Programm etc. werden individuell nach Ihren Wünschen angepasst.

Anzahl Teilnehmer

Viele Reisen lassen sich bereits ab 1 Person organisieren. Teilweise kann die Mindestteilnehmerzahl wegen Permittbestimmungen etc. auch 2 oder 5 Personen betragen. Infos dazu finden Sie in den Detailprogrammen auf unserer Website.

Die Privatreisen organisieren wir nur für Sie. Da kommen keine weiteren, Ihnen nicht bekannte Personen dazu.

Reisezeitpunkt

Diesen dürfen Sie selber bestimmen. Wir sagen Ihnen aber, wann die «guten» Reisezeiten sind, wann es weniger Touristen hat, wann die Fernsicht besser ist, wann die Rhododendren blühen und noch vieles mehr.

Organisation der ganzen Reise oder nur eines Teils

Meistens organisieren wir für die Teilnehmer die gesamte Reise und auch die Flüge ab der Schweiz. Die Flugpreise verrechnen wir Ihnen netto weiter, ohne Zuschlag von unserer Seite her. Sie dürfen die Flüge natürlich auch selber buchen. Es ist auch möglich, nur einen Teil der Reise durch uns zu buchen, z. B. den Trekkingteil, und die Tage vor- und nachher selbst zu organisieren.

Reiseleitung

Die meisten Privatreisen werden von einer lokalen englischsprechenden Reiseleitung geführt. Falls Sie frühzeitig anfragen, ist eventuell auch eine Schweizer Reiseleitung möglich. Dies kann zum Beispiel Sinn machen bei «geschlossenen» Gruppen von 6 Personen oder mehr.

Flexibel in der Planung und unterwegs

Bei Privatreisen haben Sie die absolute Flexibilität bei der Planung der Reise. Aber auch unterwegs sind Sie sehr flexibel was Programmänderungen anbelangt. Die Unterkünfte sind jeweils vorgebucht, aber wenn Sie während des Tages irgendwo länger bleiben, weitere Klöster oder andere Orte besuchen oder sonst eine kurzfristige Programmänderung möchten, so lässt sich dies in der Regel problemlos organisieren.

Bei Programmänderungen, welche nicht mit hohen Zusatzkosten verbunden sind, verrechnen wir Ihnen in der Regel auch keine Zuschläge.

Übrigens

Wussten Sie, dass wir sehr viele Privatreisen organisieren, sogar mehr als Gruppenreisen?

Durch unsere sehr guten Ortskenntnisse und die guten lokalen Kontakte sind wir in der Schweiz zum führenden Veranstalter von Privatreisen im Himalaya geworden.

Auf unserer Website finden Sie viele Ideen für Privatreisen, aber gerne machen wir Ihnen auch einen persönlichen Vorschlag nach Ihren Wünschen.



TREKKING- ODER WANDERREISE was ist was

Trekking

Auf einer Trekking-Reise sind wir eine gewisse Anzahl Tage (meist 5-20 Tage) zu Fuss unterwegs. Um ein Trekking geniessen zu können, ist eine gute Grundkondition wichtig. Wir ziehen jeden Tag weiter (ausgenommen Ruhetage) und es ist oftmals nicht möglich, die Strecke abzukürzen. Bei vielen Gruppentrekkingen führen wir ein Extra-Reitpferd für gesundheitliche oder konditionelle Notfälle mit.

Bei allen Trekkingen tragen Sie nur den Tagesrucksack selbst, das Hauptgepäck wird transportiert.

Übernachtung in Zelt oder Lodge

Während des Trekkingen schlafen wir entweder in einfachen Lodges oder im Zelt. Bei Zeltübernachtungen haben wir zusätzlich ein Ess-, Koch- und Toilettenzelt mit dabei. Wir führen auch Tische und Stühle mit, weil tagelanges Sitzen auf dem Boden ermüdend und auch kalt sein kann. Sie bringen nur Ihren Schlafsack und Ihre Liegematte mit.

Für wen ist ein Trekking

Unsere Trekkingen haben wir in verschiedene Schwierigkeitsstufen eingeteilt, siehe Seite 50. Die Stufen 1 bis 3 sind für die meisten gut machbar. Neben einer robusten Gesundheit braucht es Freude am Draussensein und man muss für einige Zeit auf Annehmlichkeiten, wie eine warme Dusche oder ein richtiges Bett verzichten können. Dafür wandern wir durch phantastische Berglandschaften, erreichen Orte und Dörfer weitab von der Zivilisation und geniessen eine ursprüngliche Natur.

Wandern und Kultur

Bei diesen Reisen verbinden wir kulturelle Höhepunkte und Begegnungen mit Einheimischen mit einfachen Tageswanderungen. Die Marschzeiten bewegen sich oftmals im Bereich von 1-4 Stunden. Alle Wanderungen sind fakultativ und können auch ausgelassen werden.

Übernachtung in der Regel in festen Unterkünften

In der Regel schlafen wir in festen Unterkünften, manchmal auch in fixen Zeltcamps mit zimmergrossen Zelten. Ausserhalb der Hauptorte sind die Unterkünfte zwar in der Regel sehr einfach, aber oftmals haben wir sogar dort Dusche und WC im Zimmer, manchmal aber auch auf der Etage.

Auf einzelnen Reisen durch völlig untouristische Gebiete schlafen wir im Trekkingzelt, da es dort keine Unterkünfte hat. Details finden Sie im jeweiligen Reiseprogramm.

Für wen ist eine Wander- und Kulturreise

Diese Reisen sind grundsätzlich für jedermann/frau machbar und erfordern keine spezielle Kondition oder körperliche Vorbereitung. Aber auch hier ist eine gute Gesundheit nötig. Diese Reisen sind ideal für alle, welche ein vertieftes Interesse an der Kultur haben, nicht jeden Tag etliche Stunden laufen möchten, lieber in festen Unterkünften übernachten oder sich nicht sicher sind, ob sie sich ein Trekking zutrauen und zuerst einmal so «Himalaya-Luft» schnuppern möchten.



TYPISCHER TREKKINGTAG und was wir sonst so machen

Morning Tea!

Wie jeden Morgen werden wir mit einem freudigen Lachen und einem lauten «Morning Tea» von Sonam geweckt. Mit einer Tasse heissem Tee, dem Sonnenaufgang über dem Salzsee Tso Kar und einem reichhaltigen Frühstück beginnt unser Tag. Zum Waschen erhalten wir eine Schüssel mit warmem Wasser, welche wir gerne nehmen bei den kühlen Morgentemperaturen hier auf 4500 Metern.

«Dünne Luft»

Nach dem Frühstück laufen wir los, um die Morgenfrische auszunutzen. Man glaubt nicht, wie heiss es auf dem über 4500 Meter hohen Changthang-Plateau während des Tages werden kann. Unsere lokale Mannschaft ist unterdessen fleissig am Zusammenpacken unseres Camps. Das gesamte Material wird anschliessend auf die Packpferde geladen. Auf dem Weg sehen wir immer wieder Kyangs. Dies sind tibetische Wildesel. Elegant wie Pferde traben diese Tiere über das weite Hochplateau. Der Anstieg zum kleinen Pass ist zwar nicht weit, aber wir spüren, dass die Luft hier auf 5000 Metern «dünner» ist als zuhause. Von weitem sehen wir schon die farbigen Gebetsfahnen im Wind flattern, welche die Passhöhe markieren. Zwei aus unserer Gruppe sind froh, den Tagesrucksack auf unser Extra-Reitpferd aufbinden zu können. Dieses führen wir für gesundheitliche oder konditionelle Notfälle mit.

Schnelle Ladakhis

Wir hören unterhalb des Passes feines Glockengebimmel und trauen kaum unseren Augen. Trotz viel späterem Start

erreicht unsere lokale Mannschaft und die Pferdekawane mit dem Gepäck fast gleichzeitig mit uns die Passhöhe. Gut akklimatisiert und berggewohnt ist die Tagesetappe für sie ein Kinderspiel.

Mittagessen mit Aussicht

Wir selber bleiben noch ein bisschen auf der Passhöhe sitzen und betrachten die wunderschöne Aussicht auf die weite Ebene und den Salzsee Tso Kar. Dazu geniessen wir das warme Mittagessen, welches in Thermosbehältern mitgeführt wurde. Je nach Etappe haben wir ein gekochtes Mittagessen oder einen kalten Lunch mit dabei.

Buttertee im Nomadenzelt

Nach 5 bis 6 Stunden erreichen wir unseren Lagerplatz, wo uns die Mannschaft mit einem warmen «Chai» erwartet. Das Lager ist bereits aufgestellt. Dort besuchen wir eine befreundete Nomadenfamilie, welche uns zum Buttertee einlädt. Zusammengedrängt sitzen wir im geräumigen Nomadenzelt und erfahren Spannendes aus dem oftmals harten Alltag der Nomaden. Am Abend kommt die grosse Schaf- und Ziegenherde der Familie zurück ins Lager. Unsere Versuche, die Ziegen zu melken, werden mit grossem Gelächter beobachtet. Nach einem erlebnisreichen Tag und einem ladakhischen Abendessen kuscheln wir uns in unsere warmen Schlafsäcke. Über unserem Zeltlager funkeln tausende von Sternen.

Das war ein typischer Trekkingtag während der Reise «Sieben Pässe zum Tsomoriri-See» in Ladakh.



ZEICHENERKLÄRUNG damit wir uns richtig verstehen



1

Einfache Kultur- und Wanderreise

Begegnung mit Land und Leuten steht im Vordergrund in Kombination mit Wanderungen bis 4 oder mehr Stunden auf einfachen/mittelschweren Wegen. Die Wanderungen sind in der Regel fakultativ und können auch ausgelassen werden.



2

Einfaches Trekking

Sie wandern gerne auf nicht allzu schwierigen Wegen. Tagesetappen in der Regel bis zu 5-6 Stunden. Keine allzu grossen Höhenunterschiede. In der Regel Übernachtung in Zelten oder einfachen Lodges.



3

Mittleres Trekking

Sie sind kein trainierter Sportler, haben aber Freude am Gehen. Tagesetappen bis 6 Stunden, an einzelnen Tagen auch länger. Ab und zu schmale Wegpassagen in mittel-schwierigem Gelände.



7x

Anzahl Nächte in festen Unterkünften

Doppel- oder Einzelzimmer (je nach Buchung) in Hotels, einfachen Gasthäusern oder Lodges. Auf einzelnen Reisen kann es auch in festen Zelten mit Betten sein mit ähnlichem Komfort wie im Gasthaus (siehe Detailprogramm).



5150 m

Maximale Höhe während der Reise

Die Höhe, welche wir maximal zu Fuss oder in Fahrzeugen überqueren. Hat aber keinen Einfluss auf die Schwierigkeit des Trekkings. Für Touren in grossen Höhen ist genügend Zeit zum Akklimatisieren eingeplant.



4

Anspruchsvolles Trekking

Gute körperliche Verfassung. Teilweise steile, längere Auf- und Abstiege auf teils unwegsamen Trekkingsrouten. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit ist wichtig. Tagesetappen bis 8 Stunden, einzelne Etappen auch länger.



5

Sehr anspruchsvolles Trekking

Sehr hohe, körperliche Anforderungen. Sehr gute Kondition. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit ist ein Muss, ausgesetzte Wegpassagen. Teilweise in Schnee und Eis unterwegs. Erfahrung mit Steigeisen ist oft erforderlich.



6

Anspruchsvollstes Trekking

Sehr hohe, körperliche Anforderungen. Beste Kondition. Expeditionsartiges Trekking für erfahrene Alpinisten (4000er Erfahrung in der Schweiz), ausgesetzte Kletterpassagen, gute Erfahrung mit Steigeisen und Pickel.



8x

Anzahl der Nächte im Zelt

Meistens in geräumigen Doppelzelten. Bei Buchung von einem Einzelzimmer haben Sie in der Regel auch ein Einzelzelt. Die gesamte Campingausrüstung wird von uns gestellt, Sie bringen nur Schlafsack und Liegematte mit.

Infos zu speziellen Anforderungen wie Trittsicherheit, Schwindelfreiheit für einige Passagen, Gebrauch von Alpinausrüstung etc. finden Sie in den Detailprogrammen auf unserer Website www.himalayatours.ch oder bekommen Sie unter Tel. 081 384 74 15.



REISEN IM HIMALAYA und Programmänderungen

Reisen im Himalaya

Viele Regionen der Himalaya-Länder Nepal, Bhutan, Tibet und Indien sind zu den Entwicklungsregionen zu zählen. Reisen in diesen Ländern bieten viele spannende Erlebnisse und Erfahrungen, können aber auch eine Herausforderung sein und es läuft nicht immer alles «schweizerisch» ab. Auch der Standard der Hotels, Gasthäuser, Lodges, Restaurants etc. ist deutlich unter dem europäischen Durchschnitt. Ein 3-Stern-Hotel im Himalaya ist nicht zu vergleichen mit derselben Kategorie bei uns.

Wir empfehlen, sich darauf einzustellen und «einen Teil der schweizerischen Wertmassstäbe» Zuhause zu lassen und sich bei unvorhergesehenen Situationen in «asiatischer Gelassenheit zu üben». So lässt sich der Himalaya viel besser geniessen und erleben.

Rücksichtsvoll und bewusst reisen

All unsere Reisen verlangen Einfühlungsvermögen und Rücksichtnahme gegenüber der lokalen Bevölkerung und deren Kultur. Auf etlichen Routen laufen wir durch sehr entlegene Regionen, welche noch nicht von vielen westlichen Touristen besucht wurden.

Wir sollten offen und neugierig sein für Anderes und nicht alles aus unserer Optik werten. Gerne erklärt uns unsere Reiseleitung Bräuche und Kultur im Reiseland. Auch in den Reiseunterlagen hat es dazu die wichtigsten Hinweise. Reisen im Himalaya erweitern den Horizont, lassen uns unsere Wertmassstäbe überdenken und hollen in der Regel noch lange und positiv im Alltag nach.

Programmänderungen

Trotz sorgfältiger Planung können unvorhersehbare Ereignisse Programmänderungen nötig machen. Schlechte Witterung oder Schnee können Pässe unpassierbar machen, die Gesundheit der Teilnehmer kann eine Etappenänderung nötig werden lassen, die politischen oder gesetzlichen Bestimmungen können kurzfristig ändern und so weiter.

In jedem Fall versuchen wir, das Reiseprogramm im Rahmen des Verantwortbaren durchzuführen oder falls nötig, eine Programmänderung zu machen.

«Safety first»

An erster Stelle steht immer die Sicherheit der Gruppe. Bei nötigen Änderungen versuchen wir die beste und sicherste Lösung für unsere ReiseteilnehmerInnen zu finden und zu zählen auf deren Verständnis und Flexibilität.

Dies gilt auch für Trekkings in grossen Höhen und Gipfelbesteigungen. Hier können es extreme Wetterverhältnisse und Stürme «unmöglich» machen, die geplante Route so weiterzugehen oder einen Gipfel gemäss Programm zu besteigen. Auch hier wird die Reiseleitung bei seinen Entscheidungen immer die Sicherheit der Gruppe als am wichtigsten bewerten.







NEPAL einige Infos

Land und Leute

Land: In Nepal finden wir sämtliche Klimazonen, vom tropischen Terai mit Elefanten und Tigern bis zu den höchsten Gipfeln der Welt. Auch die Trekking-Gebiete sind sehr vielfältig. Schöne Wälder, kleine Dörfer, Terrassenfelder, eindruckliche Berg- und Gletscherwelten, 8000er, Hochgebirgswüsten wie Mustang, Dolpo, Nar Phu, Limi-Tal etc.

Leute: In Nepal leben Dutzende verschiedener Volksgruppen mit eigenen Sprachen oder Dialekten. Während der Grossteil der Bevölkerung dem Hinduismus folgt, trifft man in einigen Bergregionen vorwiegend Buddhisten an. Die Nepali sind ein sehr fröhliches und freundliches Volk.

Klima und Reisezeit

Klima: Die meisten Regionen Nepals erleben im Sommer den Monsun, einige Gebiete wie Mustang, Dolpo, Nar Phu, Regionen in Westnepal Richtung Tibet etc. sind auch in diesen Monaten mehrheitlich niederschlagsfrei. Flugannullationen sind dann aber häufiger.

Reisezeit: Die beste Reisezeit im Frühling ist März bis Mai, die Rhododendronblüte ist in der Regel im April/Mai. Ende Juni bis anfangs September ist Monsun. Die trockenen Regionen lassen sich im Monsun bereisen, aber es kann wetterbedingt immer wieder zu Flugausfällen kommen. Die beste Bergsicht ist in der Zeit von Mitte September bis anfangs Dezember, die absolute Hochsaison ist Oktober/November. Auch im Winter lassen sich mit warmen Kleidern und Schlafsack etliche Trekkings begeben.

Tourismus

Nepal ist das Land im Himalaya mit der längsten Erfahrung im Tourismus. In der Hochsaison im Frühling und vor allem im Herbst wird es an vielen Orten sehr voll. Im Thamel in Kathmandu herrscht ein Dauer-Chaos und auch die populären Gebiete wie Everest und Annapurna sind sehr gut besucht.

Es gibt aber in Nepal noch viele unbekannte, selten besuchte Regionen wie Dolpo, Tsum, Rara, Limi, Mugu etc., um nur einige zu nennen. Reisen hierhin sind spannend, aber logistisch aufwendig wegen der abgelegenen Lage, schlechten Flugverbindungen, teuren Permitkosten etc.

Touristische Infrastruktur

Unterkünfte: In Nepal finden wir das ganze Spektrum an Unterkünften, von billigen Absteigen bis zum märchenhaften 5-Sterne Hotel. Auch sind in vielen Trekkinggebieten einfache wie auch komfortablere Lodges zu finden. In neugeöffneten Gegenden ist deren Standard noch deutlich einfacher, wie «früher in der guten, alten Zeit».

Trekking: Die lokale Mannschaft hat grosse Erfahrung im Trekkingbereich und es gibt viele sehr erfahrene Führer. Die nepalesischen Köche gelten als die besten im Himalaya und es ist kaum zu glauben, was sie alles aus ihren Kochtöpfen zaubern.

Strassen: Gut bis sehr schlecht, aber oft nicht bis zum Trekingausgangspunkt. Was in anderen Ländern die Strassen sind, wird hier oft mit spektakulären Bergflügen abgedeckt.





Authentisches Nepal

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- **Trekking durch eine kulturell spannende Region**
- **Schöne Aussichtspunkte mit Blick auf 7000er und 8000er**
- **Tiefer Einblick ins authentische Leben auf dem Land**
- **Eindrückliche Begegnungen mit einheimischen Familien**
- **Wanderungen im ländlichen Kathmandu-Tal**

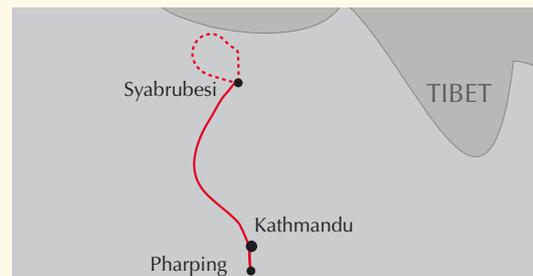
Bei dieser Reise werden wir einen tiefen Einblick ins authentische Leben in Nepal haben. Um diese Jahreszeit hat es kaum mehr westliche Touristen und das Alltagsleben ist auch in der Millionenstadt Kathmandu zurückgekehrt. Wir besuchen kleine Dörfer im ländlichen Kathmandu-Tal, statten einer Dorfschule einen Besuch ab und sind bei befreundeten Familien zum Mittagessen eingeladen.

Während den ersten Tagen machen wir Wanderungen zu schönen Aussichtspunkten. Gut eingelaufen starten wir unser Trekking nördlich von Kathmandu. Wir laufen durch kleine Dörfer, vorbei an Reisterrassen und steigen auf zu schönen Aussichtspunkten. Auf diesem Trekking erleben wir viel authentisches Dorfleben und haben schöne Begegnungen mit einheimischen Familien. Diese nicht alltägliche Reise eignet sich für alle, welche das «richtige» Nepal sehen und kennen lernen wollen, aber dafür auf Komfort verzichten können. Wir übernachten teils bei einheimischen Familien oder in sehr einfachen Lodges.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Einfaches Trekking durch kleine Dörfer und zu schönen Aussichtspunkten. Eindrückliche Begegnungen mit einheimischen Familien, tiefer Einblick in Kultur und Leben in Nepal.



19.02. - 05.03.2022

15 Tage

26.11. - 10.12.2022

15 Tage

2-8 Personen

ab CHF 3950

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Kathmandu retour in Economy-Klasse
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 4 Übernachtungen im Hotel oder Gasthaus
 - 5 Übernachtungen in einfachem Familienhaus
 - 4 Übernachtungen in einfachen Lodges
 - Vollpension während der Reise, Frühstück in Kathmandu
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Wasserfilter und Satellitentelefon
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Nepal (US\$ 30)
- Erledigen aller Formalitäten für Nepal
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Nepal
- Schönes Abschlusssessen in Kathmandu
- Heisse Bettflasche bei Lodgeübernachtungen

- Exkl.**
- Trinkgelder
 - Mittag- und Abendessen in Kathmandu
 - Getränke in Hotels, Gasthäusern und Lodges

- Infos**
- Einfaches bis mittleres Trekking, gute Kondition, 4 Tagesetappen von 3-5 Std., 2 Tagesetappen von 6-7 Std.
 - Zwei Überlandfahrten zum/vom Trekking von 8-9 Std.



Bergpanorama und Wildtiere

Lokale englischsprechende Reiseleitung



- **Abwechslungsreiche Rundreise durch Nepal**
- **Viele spannende Wanderungen (aber kein Trekking)**
- **Phantastische Aussichtspunkte mit Blick auf diverse 8000er**
- **Aufenthalt im Royal Chitwan-Nationalpark**
- **Ländliches Nepal im Kathmandu-Tal**

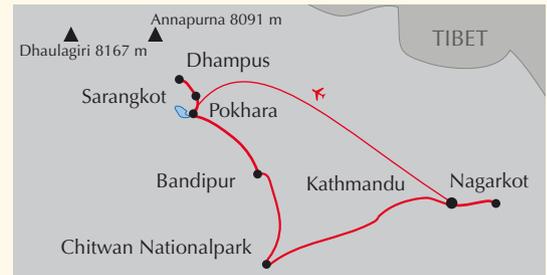
Dies ist eine abwechslungsreiche Reise durch Nepal mit vielen schönen Wanderungen, aber ohne Trekking. Wir besuchen einige der schönsten Aussichtspunkte im Kathmandu-Tal und in Pokhara. Bei guter Sicht sehen wir nicht nur die 8000er im fernen Everest-Gebiet, sondern auch die Gipfel von Annapurna, Dhaulagiri und Manaslu.

Unsere Reise starten wir im Kathmandu-Tal, wo wir die schönsten Tempel und Königstädte besuchen. Viele gelten als Weltkulturerbe der Unesco. Nach einigen Tagen im ländlichen Kathmandu-Tal führt uns unsere Reise nach Pokhara. Dieses kleine Städtchen liegt am malerischen Phewa-See mit schönem Ausblick auf das Annapurna-Massiv. Im subtropischen Terai gehen wir im Chitwan-Nationalpark auf die Pirsch. Krokodile, Nashörner und verschiedene Hirscharten sieht man häufig, den Königstiger schon seltener... aber wer weiss, mit ein bisschen Glück. Da diese Reise kein Trekking beinhaltet, ist sie für Jedermann und -frau gut machbar. Auch für solche, welche es gerne ein bisschen gemütlicher haben und einen gewissen Komfort während der Reise schätzen.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Sehr spannende Rundreise mit vielen schönen Wanderungen, phantastischem Bergpanorama und Besuch im schönsten Nationalpark von Nepal. Diese Reise ist ideal für alle, welche die Vielfalt Nepals ohne Trekking erleben möchten.



05.03. - 19.03.2022

15 Tage

08.10. - 22.10.2022

15 Tage

2-10 Personen

ab CHF 4450

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Kathmandu retour in Economy-Klasse
 - Flug Kathmandu-Pokhara einfach
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 13 Übernachtungen im Hotel oder Gasthaus
 - Vollpension während der Reise, Frühstück in Kathmandu
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Nationalparkgebühr
 - Lokale englischsprechende Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Nepal (US\$ 30)
- Erledigen aller Formalitäten für Nepal
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Nepal
- Schönes Abschlussessen in Kathmandu

- Exkl.**
- Trinkgelder
 - Mittag- und Abendessen in Kathmandu
 - Getränke in Hotels, Gasthäusern und Lodges

- Infos**
- Einfache Reise mit Tageswanderungen von 2-6 Std. Die Wanderungen sind einfach bis mittelschwer (analog rot-weiss markierten Bergwegen). Alle Wanderungen sind fakultativ und können auch ausgelassen werden.
 - Überlandfahrten von 1-3 Std., 1 Ganztagesetappe.



Zwischen Annapurna und Dhaulagiri

Lokale englischsprechende Reiseleitung



- Zwei kurze, einfache und sehr abwechslungsreiche Trekkings
- Ursprüngliche Wälder, kleine Dörfer und schönes Panorama
- Tibetische Kultur, Landschaft und Dörfer hinter der Annapurna
- Kali Gandaki-Schlucht zwischen Annapurna und Dhaulagiri
- Heisse Quellen in Tatopani

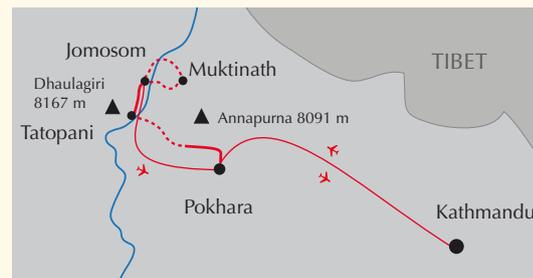
Dies ist eine sehr abwechslungsreiche Reise und ideal, um in kurzer Zeit einen guten Einblick in die Vielfalt Nepals zu bekommen oder zum ersten Mal «Trekkingluft» zu schnuppern. Unser Lodgtrekking führt auf einfachen Wegen durch ursprüngliche Wälder, vorbei an Reisterrassen und zu kleinen Dörfern. Vom Poon Hill geniessen wir eine phantastische Aussicht auf die 8000er Annapurna und Dhaulagiri. Unser Weiterweg bringt uns nach Tatopani (tato = heiss, pani = Wasser). Hier geniessen wir ein wohltuendes Bad in den heissen Quellen.

Weiter geht es durch die Kali Gandaki-Schlucht. Diese gilt als eine der tiefsten Schluchten der Welt, links steht der 8000er Dhaulagiri und rechts die Annapurna. Auf der Rückseite der Annapurna tauchen wir ein in die tibetische Kultur mit ihren ursprünglichen Dörfern, buddhistischen Klöstern und den heiligsten Plätzen im nepalesischen Himalaya. Auch die Landschaft und das Klima ändern sich hinter der Annapurna schlagartig. Hier findet sich eine beeindruckende Hochwüste mit nur wenig Niederschlag. Auf keiner anderen Route erleben wir in so kurzer Zeit eine so grosse Vielfalt!

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Einfaches Trekking. Durch dichte Wälder, vorbei an kleinen Dörfern und hinauf zu einem der schönsten Aussichtspunkte vor der Annapurna. Tibetische Kultur mit ursprünglichen Dörfern und buddhistischen Klöstern auf der Rückseite der Annapurna. Abwechslungsreicher geht es nicht mehr!



12.03. - 27.03.2022

16 Tage

29.10. - 13.11.2022

16 Tage

2-10 Personen

ab CHF 3750

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Kathmandu retour in Economy-Klasse
 - Flüge Kathmandu-Pokhara retour und Jomosom-Pokhara einfach
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 5 Übernachtungen im Hotel oder Gasthaus
 - 9 Übernachtungen in Lodge
 - Vollpension während der Reise, Frühstück in Kathmandu
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Wasserfilter und Satellitentelefon
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Nepal (US\$ 30)
- Erledigen aller Formalitäten für Nepal
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Nepal
- Schönes Abschlussessen in Kathmandu
- Heisse Bettflasche bei Lodgeübernachtungen

- Exkl.**
- Trinkgelder
 - Mittag- und Abendessen in Kathmandu
 - Getränke in Hotels, Gasthäusern und Lodges

- Infos**
- Mittleres Trekking, gute Kondition, 1 Tagesetappe von 2 Std., 1 Tagesetappe von 3-4 Std., 5 Tagesetappen von 4-6 Std.
 - Überlandfahrten von 1-4 Std.



Mystisches Königreich Mustang

Frühling lokale englischsprachige Reiseleitung, Herbst Schweizer Reiseleitung



- 13-tägiges Zelttrekking ins ehemalige Königreich Mustang
- Hinweg über die alte Salzkarawanenroute und Rückweg über die einsame Ostroute
- Verborgene Höhlenklöster von Ranchung, Kabum und Luri
- Aufenthalt in der Königsstadt Lo Manthang
- Panoramawege mit Blick auf Annapurna, Dhaulagiri und Nilgiri

Das verbotene Königreich Mustang in Nepal war lange Zeit Wunschziel vieler Himalayareisender. Ein faszinierendes Wüstenhochland mit vielen verborgenen Kunstschätzen und einmaligen Naturlandschaften erwartet uns. Die Reise führt auf der legendären Salzroute in die Hauptstadt Lo Manthang, welche von einer mittelalterlichen Stadtmauer umgeben ist. Wir besuchen heilige Höhlen und das älteste, buddhistische Kloster von Nepal.

Nach unserem Aufenthalt in Lo Manthang treten wir den Rückweg über eine wenig begangene Route östlich der Kali Gandaki-Schlucht an. Unterwegs besuchen wir das einsame Höhlenkloster von Luri in einem bizarren Seitental. Auf dem Weg zum Pilgerort Muktinath wandern wir auf einer Panoramaroute mit phantastischen Ausblicken auf die 8000er Annapurna und Dhaulagiri.

Hinweis: Die Strasse nach Lo Manthang ist beinahe fertiggestellt. Mit unserer Routenführung vermeiden wir die Strasse mehrheitlich und die Tour lohnt sich immer noch sehr, was all unsere Kundenfeedbacks bestätigen. Unsere neue Reise «Neue Wege durch Mustang» ist eine schöne Alternative abseits der Strassen.

Auch als Privatreise ab 2 Personen möglich

Unser Kommentar

Spannendes Trekking ins Königreich Mustang. Nicht alltägliche Rundtour nach Lo Manthang und zurück. Schöne Panoramaroute, grandiose Landschaft und alte Klöster und Dörfer am Weg. Unbedingt jetzt noch nach Mustang, wegen der Strasse wird sich Mustang in den nächsten Jahren stark verändern.



19.03. - 09.04.2022	22 Tage
2-10 Personen	ab CHF 5450
24.09. - 15.10.2022	22 Tage
2-10 Personen	ab CHF 6250

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Kathmandu retour in Economy-Klasse
 - Flüge Kathmandu-Pokhara-Jomosom retour
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 19 Übernachtungen im Hotel, Gasthaus oder Lodge
 - 1 Übernachtungen im Zelt
 - Vollpension während der Reise, Frühstück in Kathmandu
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee bei Zeltübernachtungen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligung für Mustang
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung (Frühling)
 - Schweizer Reiseleitung (Herbst)

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Höhendruckkammer, Wasserfilter, Satellitentelefon und Extra-Reitpferd für Notfälle
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum (US\$ 50), Erledigen aller Formalitäten für Nepal
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Nepal
- Schönes Abschlussessen in Kathmandu

- Exkl.**
- Trinkgelder, Mittag- und Abendessen in Kathmandu
 - Getränke in Hotels, Gasthäusern und Lodges

- Infos**
- Mittelschweres Trekking, gute Kondition, 7 Tagesetappen von 3-6 Std., 5 Tagesetappen von 6-8 Std.
 - Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.



Nepal und Bhutan

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- **Unesco-Weltkulturerbe im Kathmandu-Tal**
- **Hinduistische und buddhistische Heiligtümer**
- **Abwechslungsreiche Wanderungen durch die schöne Natur**
- **Eindrücklicher Dzong von Punakha**
- **Heiliges Tigernest-Kloster**

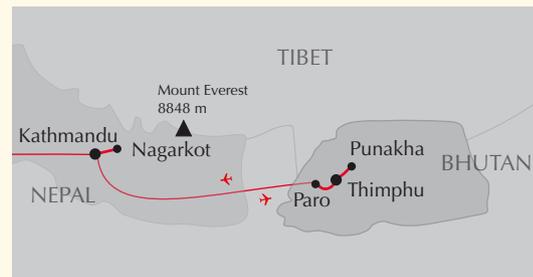
Mit unserer langjährigen Reiseerfahrung im Himalaya haben wir diese äusserst abwechslungsreiche Reise zu den Highlights von Nepal und Bhutan «komponiert». In kürzester Zeit erleben wir eine unglaubliche Vielfalt. Neben dem Besuch von kulturellen Höhepunkten machen wir schöne Wanderungen zu den besten Aussichtspunkten. Wir erleben die schöne Natur und geniessen auf spannenden Fahrten die einmalig schöne Bergwelt.

Unsere Reise startet im Kathmandu-Tal. Nirgends sonst gibt es eine so grosse Ansammlung von Unesco-Weltkulturerben wie hier. Von Nagarkot her bewundern wir ein 180-Grad-Panorama des nepalesischen Himalayas und im ländlichen Kathmandu-Tal können wir einen schönen Aussichtspunkt besteigen. Auf einem der schönsten Flüge der Welt reisen wir weiter nach Bhutan. Nach den betriebsamen Tagen im Kathmandu-Tal geniessen wir die Ruhe in Bhutan. In Thimphu schlendern wir über den bekannten Weekend-Market, in Punakha besichtigen wir den schönsten Dzong von Bhutan und in Paro steigen wir hoch ins Tigernest, welches an einer steilen Felswand klebt.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Zweiwöchige Reise nach Nepal und Bhutan. Besuch der kulturellen Highlights, schöne Wanderungen zu Aussichtspunkten, durch blühende Rhododendronwälder und sehr abwechslungsreiche Berglandschaften. Mehr Abwechslung im Himalaya geht kaum in so kurzer Zeit.



02.04. - 16.04.2022 **15 Tage**
12.11. - 26.11.2022 **15 Tage**
2-10 Personen **ab CHF 5850**

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Kathmandu retour in Economy-Klasse
 - Flüge Kathmandu-Paro retour in Economy-Klasse
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 13 Übernachtungen im Hotel/Gasthaus
 - Vollpension während der Reise, Frühstück in Kathmandu
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligungen und Permits
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum Nepal (US\$ 30) und Bhutan (CHF 40)
- Erledigen aller Formalitäten für Nepal und Bhutan
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Nepal und Bhutan
- Schönes Abschlussessen in Kathmandu

- Exkl.**
- Trinkgelder
 - Mittag- und Abendessen in Kathmandu
 - Getränke in Hotels, Gasthäusern und Lodges

- Infos**
- Einfache Reise mit Tageswanderungen von 1-6 Std. Die Wanderungen sind einfach bis mittelschwer (analog rot-weiss markierten Bergwegen). Alle Wanderungen sind fakultativ und können auch ausgelassen werden.
 - Überlandfahrten von 1-4 Std.



Rund um den Manaslu

Frühling lokale englischsprachige Reiseleitung, Herbst Schweizer Reiseleitung



- Eines der schönsten Trekkings in Nepal
- Grosse landschaftliche und kulturelle Vielfalt
- Ursprüngliche, tibetisch-buddhistische Dörfer am Weg
- Besteigung des 5140 Meter hohen Samdo Peak
- Überquerung des 5160 Meter hohen Passes Larkya La

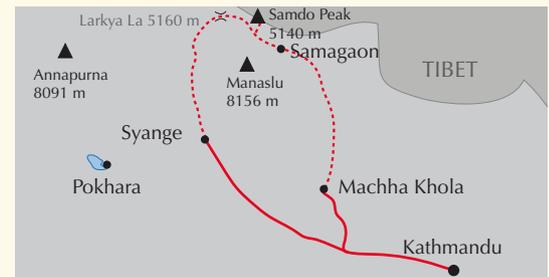
Unsere Reise beginnt im Kathmandu-Tal, wo wir einige der schönsten Heiligtümer von Nepal besichtigen. Viele davon gehören zum Unesco-Weltkulturerbe. Anschliessend fahren wir nach Sothi Khola, dem Ausgangspunkt unseres Trekkings. Von hier aus wandern wir durch eine fruchtbare Gegend mit kleinen Dörfern, schönen Reisterrassen und üppigen Wäldern.

Je höher wir steigen, desto karger wird die Landschaft. Aber auch die Kultur und die Bevölkerung wechselt vom Hinduismus zum tibetischen Buddhismus. Auf der Rückseite des Manaslu haben wir während etlichen Tagen phantastische Panoramablicke auf die vielen spektakulären Eis- und Schneegipfel. Der höchste ist der Manaslu, mit 8163 Metern der achthöchste Berg der Welt. Wir sind hinter dem Manaslu nur wenige Kilometer von der tibetischen Grenze entfernt. Höhepunkt unserer Reise wird die Überquerung des 5160 Meter hohen Passes Larkya La sein. Dieses Trekking gilt für viele als eines der schönsten und abwechslungsreichsten Trekkings in Nepal.

Auch als Privatreise ab 2 Personen möglich

Unser Kommentar

Das Trekking rund um den Manaslu ist eines der abwechslungsreichsten in Nepal. Wir starten im üppigen Flachland und steigen hoch zu kargen Hochfälern an der Grenze zu Tibet. Für viele Nepalkenner ist dies eines der schönsten Trekkings überhaupt!



02.04. - 23.04.2022	22 Tage
2-10 Personen	ab CHF 4200
22.10. - 12.11.2022	22 Tage
2-10 Personen	ab CHF 4900

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Kathmandu retour in Economy-Klasse
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 4 Übernachtungen im Hotel
 - 16 Übernachtungen in Lodge
 - Vollpension während der Reise, Frühstück in Kathmandu
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligung für Manaslu
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung (Frühling)
 - Schweizer Reiseleitung (Herbst)

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Hochdruckkammer, Wasserfilter und Satellitentelefon
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum (US\$ 50), Erledigen aller Formalitäten für Nepal
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Nepal
- Schönes Abschlussessen in Kathmandu
- Heisse Bettflasche bei Lodgeübernachtungen

- Exkl.**
- Trinkgelder, Mittag- und Abendessen in Kathmandu
 - Getränke in Hotels, Gasthäusern und Lodges

- Infos**
- Mittelschweres bis schweres Trekking, gute Kondition, 8 Tagesetappen von 3-5 Std., 4 Tagesetappen von 5-7 Std., 1 Tagesetappe von 8-10 Std.
 - Schwindelfreiheit und Trittsicherheit
 - Überqueren von 20 - 30 Hängebrücken



Hohe Berge und heilige Seen

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- 10-tägiges Trekking vor den Toren Kathmandus
- Besteigung des Cherko Ri (4980 m)
- Heilige Seen von Gosainkund auf 4380 Metern Höhe
- Grosse Vielfalt, grüner Vorhimalaya, kleine Dörfer und Eisgipfel
- Unesco-Weltkulturerbe im Kathmandu-Tal

Unsere Reise beginnt im Kathmandu-Tal, wo wir einige der schönsten Heiligtümer von Nepal besichtigen. Viele davon gehören zum Unesco-Weltkulturerbe. Anschliessend fahren wir nach Shyapru, dem Ausgangspunkt unseres Trekkings. Von hier aus wandern wir durch schöne Wälder ins Tal von Langtang, wo wir immer näher zu den Eisriesen des Langtang Himal gelangen.

Wir haben die Möglichkeit, den 4980 Meter hohen Aussichtspunkt Cherko Ri zu besteigen. Weiter führt unser Weg zu den wunderschönen heiligen Seen von Gosainkund. Diese blauen Bergseen liegen auf über 4000 Metern Höhe. Nach der Überquerung des 4610 Meter hohen Lauribina Passes wandern wir vorbei an kleinen Dörfern. Immer wieder begegnen wir hier nepalesischen Bauern, welche die vielen kleinen Terrassenfelder bewirtschaften. Diese Reise bietet uns einen schönen Querschnitt von Nepals «Mittelland» und Bergwelt, ohne dass wir in Zelten übernachten oder einen Bergflug machen müssen.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

10-tägiges Lodgetrekking auf einer abwechslungsreichen Route. Einfache Erreichbarkeit direkt ab Kathmandu ohne Inlandflüge. Das Gebiet von Langtang und Gosainkund wird deutlich weniger oft besucht als die populären Regionen Annapurna und Everest.



08.04. - 24.04.2022 17 Tage
18.11. - 04.12.2022 17 Tage
2-10 Personen ab CHF 3650

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Kathmandu retour in Economy-Klasse
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 4 Übernachtungen im Hotel
 - 11 Übernachtungen in Lodge
 - Vollpension während der Reise, Frühstück in Kathmandu
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Wasserfilter und Satellitentelefon
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Nepal (US\$ 50)
- Erledigen aller Formalitäten für Nepal
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Nepal
- Schönes Abschlussessen in Kathmandu
- Heisse Bettflasche bei Lodgeübernachtungen

- Exkl.**
- Trinkgelder
 - Mittag- und Abendessen in Kathmandu
 - Getränke in Hotels, Gasthäusern und Lodges

- Infos**
- Mittleres Trekking, gute Kondition, 4 Tagesetappen von 3-6 Std., 6 Tagesetappen von 6-8 Std.
 - Überlandfahrten zum/vom Trekking von 5-9 Std.



Everest Panorama Trekking

Frühling lokale deutschsprachige Reiseleitung, Herbst Schweizer Reiseleitung



- 16 Tage zu Fuss auf einer unüblichen Route durchs Khumbu
- Phantastische Aussichtspunkte mit Blick auf die höchsten Berge der Welt
- Über die Pässe Cho La (5420 Meter) und Renjo La (5350 Meter)
- Namche Bazar, wichtiger Handelsort der Sherpas
- Unesco-Weltkulturerbe im Kathmandu-Tal

Ein spektakulärer Bergflug bringt uns nach Lukla, dem Ausgangspunkt unseres Trekkings. In Namche Bazar geniessen wir das Treiben in diesem wichtigen Handelsort der Sherpas. Vorbei an Klöstern und kleinen Dörfern steigen wir auf aussichtsreichen Wegen Richtung Ama Dablam, einem der schönsten Berge im ganzen Himalaya. Wer Lust hat, kann ins Basecamp dieses Berges hochsteigen. Die Umgebung wird immer hochalpiner und die Überquerung des über 5400 Meter hohen Cho La bringt uns dem Himmel näher.

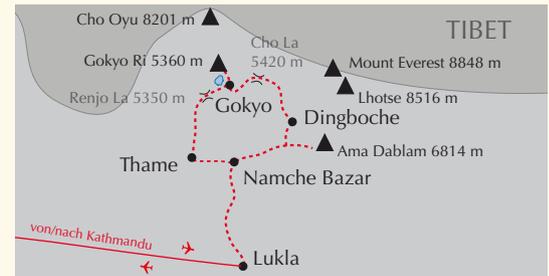
In Gokyo besteigen wir den vielleicht schönsten Aussichtspunkt im ganzen Everest-Gebiet und laufen dann über den Pass Renjo La, einer der eindrücklichsten hohen Pässe im Khumbu.

Hinweis: Das Everest-Gebiet ist unter Trekkern eine der populärsten Regionen im Himalaya. Vor allem in den letzten Jahren hat die Zahl an Touristen, welche hier unterwegs sind, deutlich zugenommen und auf den Wegen, in den Dörfern und in den Lodges kann viel Betrieb herrschen. Als absolute Hochsaison gilt der Oktober.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Schöne und unübliche Route durch das sehr populäre Khumbu-Gebiet. Ein Höhepunkt ist sicher der Blick auf den höchsten Berg der Welt vom Aussichtsberg Gokyo Ri oder die Überquerung des 5350 Meter hohen Renjo La, einem der schönsten Pässe im Everest-Gebiet.



09.04. - 30.04.2022	22 Tage
2-10 Personen	ab CHF 4250
08.10. - 29.10.2022	22 Tage
2-10 Personen	ab CHF 4950

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Kathmandu retour in Economy-Klasse
 - Flüge Kathmandu-Lukla retour
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 4 Übernachtungen im Hotel
 - 16 Übernachtungen in Lodge
 - Vollpension während der Reise, Frühstück in Kathmandu
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Lokale deutschsprachige Reiseleitung (Frühling)
 - Schweizer Reiseleitung (Herbst)

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Höhendruckkammer, Wasserfilter und Satellitentelefon
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum (US\$ 50), Erledigen aller Formalitäten für Nepal
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Nepal
- Schönes Abschlussessen in Kathmandu
- Heisse Bettflasche bei Lodgeübernachtungen

- Exkl.**
- Trinkgelder, Mittag- und Abendessen in Kathmandu
 - Getränke in Hotels, Gasthäusern und Lodges

- Infos**
- Mittelschweres bis schweres Trekking, sehr gute Kondition, 9 Tagesetappen von 3-4 Std., 2 Tagesetappen von 5-6 Std., 3 Tagesetappen von 6-8 Std.
 - Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.

Trekking um die Annapurna

Lokale englischsprechende Reiseleitung



- Zu Fuss um die 8091 Meter hohe Annapurna
- Grosse landschaftliche und kulturelle Vielfalt
- Überquerung des 5416 Meter hohen Thorong La
- Schönes Bergpanorama während des Trekkings
- Muktinath, buddhistischer und hinduistischer Pilgerort

Wir starten unsere Reise in Bodnath. Dies ist der «tibetische» Stadtteil von Kathmandu. Hier steht mit der grossen Stupa von Bodnath das wichtigste buddhistische Bauwerk von Nepal. Auf einer spannenden Fahrt durchs «Mittelland» von Nepal erreichen wir den Ausgangspunkt unseres Trekkings. Durch sämtliche Vegetationszonen und eine sehr abwechslungsreiche Landschaft steigen wir auf zur Rückseite des Annapurna-Massivs.

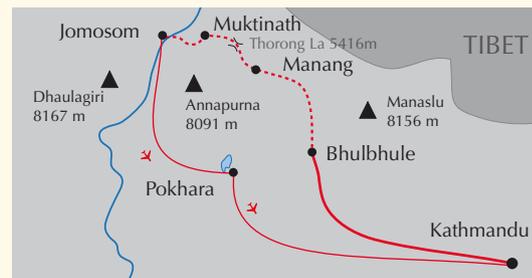
Auf dieser Route legen wir unser Augenmerk auf eine höhenangepasste Etappeneinteilung, um uns gut an die grosse Höhe zu akklimatisieren. Höhepunkt im wörtlichen und übertragenen Sinn ist die Überschreitung des 5416 Meter hohen Passes Thorong La. Mit Muktinath besuchen wir den heiligsten Ort für Buddhisten und Hinduisten im nepalesischen Himalaya. Die Annapurna-Umrandung ist sehr abwechslungsreich, aber gleichzeitig auch eines der populärsten Trekkings in Nepal mit dementsprechend vielen Touristen.

Im Frühling und nach der Hauptsaison sind in der Regel deutlich weniger Leute unterwegs als im Spitzenmonat Oktober.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Landschaftlich und kulturell sehr abwechslungsreiche Route um die Annapurna mit genügend Zeitreserven für eine problemlose Akklimatisation. Eine der populärsten Routen in Nepal und dementsprechend viele Touristen in der Hochsaison.



09.04. - 30.04.2022 22 Tage
29.10. - 19.11.2022 22 Tage
2-10 Personen ab CHF 3900

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Kathmandu retour in Economy-Klasse
 - Flüge Jomosom-Pokhara-Kathmandu einfach
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 6 Übernachtungen im Hotel
 - 14 Übernachtungen in Lodge
 - Vollpension während der Reise, Frühstück in Kathmandu
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Lokale englischsprechende Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Wasserfilter und Satellitentelefon
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Nepal (US\$ 50)
- Erledigen aller Formalitäten für Nepal
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Nepal
- Schönes Abschlussessen in Kathmandu
- Heisse Bettflasche bei Lodgeübernachtungen

- Exkl.**
- Trinkgelder
 - Mittag- und Abendessen in Kathmandu
 - Getränke in Hotels, Gasthäusern und Lodges

- Infos**
- Mittelschweres Trekking, gute Kondition, 4 Tagesetappen von 2-5 Std., 6 Tagesetappen von 5-7 Std., 1 Tagesetappe von 7-9 Std.
 - Überlandfahrt zum Ausgangspunkt des Trekkings von 7-9 Std.





Phantastisches Trekking in Dolpo

Lokale englischsprechende Reiseleitung



- Dreiwöchiges Zelttrekking durch Dolpo
- Mystisches Kristall-Kloster Shey Gompa
- Türkisblauer Phoksundo-See
- Ursprüngliche tibetische Kultur und alte Bön-Klöster
- Über 5000 Meter hohe Pässe

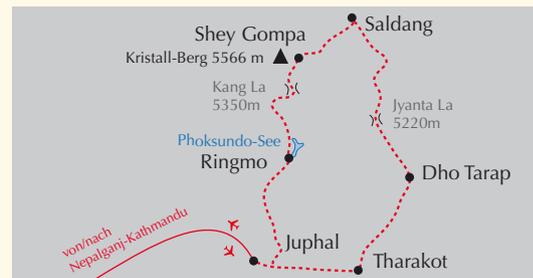
Im Land von Peter Matthiesens berühmtem Roman sind wir «Auf den Spuren des Schneeleoparden» unterwegs. Wir wandern durch steile Schluchten, karge Hochwüsten und fruchtbare Täler zum legendären Kristall-Kloster Shey Gompa und zum türkisblauen Phoksundo-See. Unser Trekking führt uns in einer grossen Runde über 5000 Meter hohe Pässe durch das Untere und Obere Dolpo.

Dolpo gehört zu den abgelegensten Gebieten im Himalaya und überrascht mit seiner tibetischen Kultur und Bevölkerung und einsamen Klöstern, die dem tibetisch-lamaistischen Buddhismus oder der Bön-Religion angehören. Wir wandern auf anspruchsvollen und wenig begangenen Wegen, durch tiefe Schluchten und über hohe Pässe. Unterwegs kommen wir an einigen der abgelegensten Dörfer in Nepal vorbei, wo wir bei persönlichen Kontakten Einblicke ins oftmals harte Leben der Dolpas gewinnen. Dieses anspruchsvolle Trekking bringt uns in eine der ursprünglichsten Regionen von ganz Nepal.

Auch als Privatreise ab 2 Personen möglich

Unser Kommentar

Abenteuerliche Trekkingreise ins abgelegene Gebiet des Oberen Dolpos. Diese Region ist geprägt von hohen Pässen und weiten, fast menschenleeren Landschaften an der Grenze zu Tibet. Unterwegs begegnen wir Yak-Karawanen, besuchen einsame Dörfer und das legendäre Kristall-Kloster in Shey.



17.09. - 11.10.2022

27 Tage

2-10 Personen

ab CHF 6790

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Kathmandu retour in Economy-Klasse
 - Flüge Kathmandu-Nepal/gangj-Jughal retour
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 4 Übernachtungen im Hotel oder Gasthaus
 - 21 Übernachtungen im Zelt
 - Vollpension während der Reise, Frühstück in Kathmandu
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee bei Zeltübernachtungen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligung für Dolpo
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprechende Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Höhendruckkammer, Wasserfilter und Satellitentelefon
- Extra-Reitpferd für Notfälle
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Nepal (US\$ 50)
- Erledigen aller Formalitäten für Nepal
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Nepal
- Schönes Abschlussessen in Kathmandu

- Exkl.**
- Trinkgelder, Mittag- und Abendessen in Kathmandu
 - Getränke in Hotels, Gasthäusern und Lodges

- Infos**
- Anspruchsvolles Trekking, sehr gute Kondition, 10 Tagesetappen von 3-6 Std., 7 Tagesetappen von 6-8 Std.
 - Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.

Lange Traverse durch Nepal

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- **Zweimonatiges Pioniertrekking durch die schönsten Regionen Nepals**
- **Unterwegs auf einsamen Wegen**
- **Überquerung von vielen über 5000 Meter hohen Pässen**
- **Der spannendste Abschnitt des Great Himalaya Trail in Nepal**
- **Äusserst abwechslungsreiche Bergwelt**

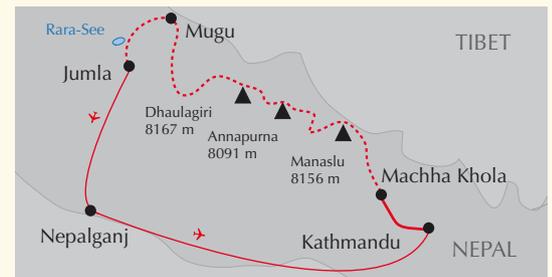
Dies ist die ultimative Tour für alle Abenteuerlustigen, welche «das Trekking ihres Lebens» unternehmen möchten. Während mehr als zwei Monaten laufen wir auf dem spannendsten Abschnitt des Great Himalaya Trail. Der zweite Teil der Tour ist sehr einsam und wird kaum je begangen. Unser Trekking starten wir mit der Umrundung des formschönen 8000ers Manaslu. Von der tibetisch geprägten Region Nar wandern wir über hohe Pässe und zum 4900 Meter hoch gelegenen Tilicho-See. Auf einsamen Wegen führt uns unsere Route vom unteren Mustang nach Dolpo und vorbei an einigen der entlegensten Dörfern im ganzen Himalaya.

An den überaus spektakulären Bergweg entlang einer steilen Felswand – hoch über dem stahlblauen Phoksundo-See – werden wir uns wohl unser ganzes Leben lang erinnern. Im oberen Dolpo besuchen wir das mystische «Kristall-Kloster», bevor wir weiter nach Mugu wandern. Diesen Abschnitt sind vor uns noch nicht viele Westler gegangen und vielerorts fühlen wir uns als Pioniere. Nach zwei Monaten «on the trek» erreichen wir den Nationalpark um den Rara-See mit seiner unvergleichlichen Flora und Fauna.

Auch als Privatreise ab 2 Personen möglich

Unser Kommentar

Das ultimative Trekking für Abenteuerlustige. Unsere längste und anspruchsvollste Trekkingtour in Nepal. Über viele hohe Pässe durch die einsamsten Regionen von Nepal. Während zweier Monate wandern wir auf dem spannendsten Abschnitt des Great Himalaya Trail.



17.09. - 25.11.2022

2-10 Personen

70 Tage

ab CHF 19500

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Kathmandu retour in Economy-Klasse
 - Flüge Jumla-Nepalganj-Kathmandu einfach
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 26 Übernachtungen im Hotel, Gasthaus oder Lodge
 - 42 Übernachtungen im Zelt
 - Vollpension während der Reise, Frühstück in Kathmandu
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee bei Zeltübernachtungen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Trekking- und Spezialbewilligungen
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Wasserfilter und Satellitentelefon
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Nepal (US\$ 125)
- Erledigen aller Formalitäten für Nepal
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Nepal
- Schönes Abschlussessen in Kathmandu

- Exkl.**
- Trinkgelder, Mittag- und Abendessen in Kathmandu
 - Getränke in Hotels, Gasthäusern und Lodges

- Infos**
- Äusserst anspruchsvolles Trekking, sehr gute Kondition, 12 Tagesetappen von 2-4 Std., 29 Tagesetappen von 4-7 Std., 12 Tagesetappen von 7-11 Std.
 - Robuste Gesundheit und Durchhaltevermögen in physischer und psychischer Hinsicht, Flexibilität, Trekking durch sehr einsame Regionen.
 - Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.



Hidden Himalaya

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- **Zweiwöchiges Zelttrekking von Dolpo nach Mustang**
- **Sehr einsame Route über 5000 Meter hohe Pässe**
- **Alte tibetische Kultur in Dolpo und Mustang**
- **Selten besuchte Dörfer und Klöster am Weg**
- **Von westlichen Besuchern noch nicht entdeckt**

Unsere Reise bringt uns von Kathmandu nach Juphal. Wir wandern durch das Untere Dolpo bis nach Dho Tarap. Hier verlassen wir die bekannten Pfade und laufen auf einer äusserst selten begangenen, alten Handelsroute Richtung Mustang. Wir wandern durch eine uralte und archaische Bergwelt, steigen durch tiefe Schluchten und überqueren etliche 5000 Meter hohe Pässe. Unser Weg führt uns zu mittelalterlichen Dörfern und mystischen Bergklöstern. Vielleicht treffen wir auf Hirten, welche mit ihren Herden diese einsame Gegend auf der Suche nach Gras durchstreifen, wie dies bereits ihre Vorfahren gemacht haben. Dieses Trekking ist wie eine Reise in die Vergangenheit.

Es ist eines der spannendsten und am wenigsten begangenen Trekkings in ganz Nepal und eines der «Highlights» in unserem Nepalprogramm. Besonders beeindruckend sind die alte tibetische Kultur am Weg und die phantastische und einsame Berglandschaft. Diese Tour auf einer alten Route sind auch die «grössten Nepalkenner» bestimmt noch nicht gegangen.

Auch als Privatreise ab 2 Personen möglich

Unser Kommentar

Einmaliges Trekking auf einer alten Handelsroute vom Unteren Dolpo ins Untere Mustang. Alte tibetische Kultur und phantastische Bergwelt. Wir überqueren etliche 5000 Meter hohe Pässe und wandern durch eine der entlegensten Regionen von Nepal. Bisher sind kaum westliche Trekker diesen Weg gegangen.



24.09. - 15.10.2022

2-10 Personen

22 Tage

ab CHF 6520

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Kathmandu retour in Economy-Klasse
 - Flüge Kathmandu-Nepalganj-Juphal einfach und Jomosom-Pokhara-Kathmandu einfach
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 6 Übernachtungen im Hotel, Gasthaus oder Lodge
 - 14 Übernachtungen im Zelt
 - Vollpension während der Reise, Frühstück in Kathmandu
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee bei Zeltübernachtungen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligungen für Dolpo und Mustang
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Höhendruckkammer, Wasserfilter und Satellitentelefon
- Extra-Reitpferd für Notfall
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Nepal (US\$ 50)
- Erledigen aller Formalitäten für Nepal
- Vorbereitungstreffen, Landkarte von Nepal
- Schönes Abschlussessen in Kathmandu

- Exkl.**
- Trinkgelder, Mittag- und Abendessen in Kathmandu
 - Getränke in Hotels, Gasthäusern und Lodges

- Infos**
- Anspruchsvolles Trekking, sehr gute Kondition, 9 Tagesetappen von 3-6 Std., 5 Tagesetappen von 6-9 Std.
 - Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.



Everest für Geniesser

Schweizer Reiseleitung



2



20x



keine



5360 m

- Einfache Route nach Gokyo mit kurzen Etappen
- Viel Zeit für eine gute Akklimation
- Phantastisches Bergpanorama mit den 8000ern Mount Everest, Cho Oyu, Lhotse und Makalu
- Gokyo Ri, der schönste Aussichtspunkt im Khumbu
- Weltkulturerbe-Stätten im Kathmandu-Tal

In Lukla starten wir unser Trekking. Unsere Route führt uns via Namche Bazar zum Kloster von Tengboche. Wer Lust hat, macht einen Tagesausflug zum Basecamp der Ama Dablam. Langsam und mit genügend Zeit zum Anpassen besteigen wir mit dem 5350 Meter hohen Gokyo Ri den vielleicht schönsten Aussichtspunkt im ganzen Everest-Gebiet. Wir geniessen das phantastische Bergpanorama und den Blick auf die 8000er Mount Everest, Cho Oyu, Lhotse und Makalu.

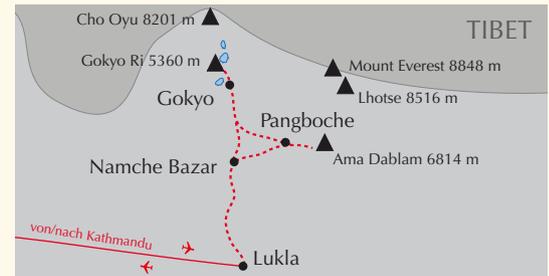
Diese Reise ist ideal für Trekking-Neulinge und alle, welche sich ein anspruchsvolles Trekking nicht (mehr) zutrauen. Wir haben bewusst kurze Etappen und viel Zeit zum Akklimatisieren eingeplant.

Hinweis: Das Everest-Gebiet ist unter Trekkern eine der populärsten Regionen im Himalaya. Vor allem in den letzten Jahren hat die Zahl an Touristen, welche hier unterwegs sind, deutlich zugenommen und auf den Wegen, in den Dörfern und in den Lodges kann viel Betrieb herrschen. Als absolute Hochsaison gilt der Oktober.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Es gibt kein Trekking zu den höchsten Bergen der Welt, wo man mehr Zeit zum Geniessen und Akklimatisieren hat. Diese Reise ist ideal für Trekking-Neulinge und alle, welche sich ein anspruchsvolles Trekking nicht (mehr) zutrauen.



24.09. - 15.10.2022

2-10 Personen

22 Tage

ab CHF 5250

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Kathmandu retour in Economy-Klasse
 - Flüge Kathmandu-Lukla retour
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 4 Übernachtungen im Hotel
 - 16 Übernachtungen in Lodge
 - Vollpension während der Reise, Frühstück in Kathmandu
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Trekking-Permits und Bewilligungen
 - Schweizer Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Höhendruckkammer, Wasserfilter und Satellitentelefon
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Nepal (US\$ 50)
- Erledigen aller Formalitäten für Nepal
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Nepal
- Schönes Abschlussessen in Kathmandu
- Heisse Bettflasche bei Lodgeübernachtungen

- Exkl.**
- Trinkgelder
 - Mittag- und Abendessen in Kathmandu
 - Getränke in Hotels, Gasthäusern und Lodges

- Infos**
- Einfaches bis mittleres Trekking in grosse Höhen mit viel Zeit zur Akklimation, gute Kondition, 11 Tagesetappen von 2-4 Std., 4 Tagesetappen von 4-6 Std.



Tsum - ins glückliche Tal

Lokale englischsprechende Reiseleitung



- Abwechslungsreiches, nicht allzu schweres Lodgetrekking
- Aufenthalt im Tsum Valley – dem glücklichen Tal
- Erst seit einigen Jahren für westliche Besucher zugänglich
- Ursprüngliche, tibetisch-buddhistische Dörfer und Kultur
- Schöne Ausblicke auf über 7000 Meter hohe Schneeberge

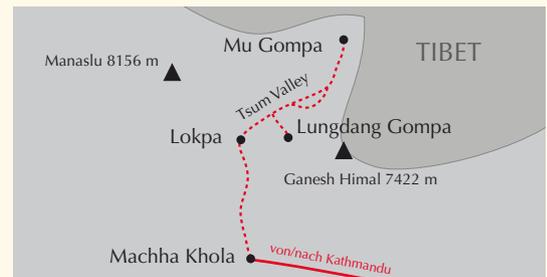
Das einst zu Tibet gehörende Tsum Valley war jahrzehntelang für Ausländer gesperrt und wurde erst 2008 für ausländische Besucher geöffnet. Dadurch blieben die kulturellen und religiösen Traditionen in einzigartiger Weise erhalten. Eine Reise in dieses Tal ist wie eine Reise in vergangene Zeiten. Vieles wird hier noch von Hand gemacht oder mit Hilfe von mächtigen Yaks, denen eine grosse Bedeutung als Lastenträger und bei der Feldarbeit zukommt.

Eine spannende Fahrt bringt uns von Kathmandu nach Machha Khola, dem Ausgangspunkt unseres Trekkings. Von hier aus wandern wir auf einer abwechslungsreichen Route in das wenig begangene Tsum Valley, dessen Bevölkerung und Kultur tibetisch geprägt sind. Je höher wir steigen, desto karger wird die Landschaft. Immer wieder haben wieder einmalige Ausblicke auf die Bergketten vom Shringi Himal, Ganesh Himal und Manaslu Himal. Das Tsum Valley ist ein wenig bekanntes Juwel in der Bergwelt Nepals. Ein Besuch ist mehr als lohnend.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Das Tsum Valley wurde erst vor einigen Jahren für westliche Besucher geöffnet. Hier hat sich eine alte tibetische Kultur bis in die heutige Zeit erhalten. Eine Reise nach Tsum ist wie eine Reise in die Vergangenheit und wir hoffen, dass das noch lange so bleibt.



01.10. - 22.10.2022

2-10 Personen

22 Tage

ab CHF 4550

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Kathmandu retour in Economy-Klasse
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 5 Übernachtungen im Hotel oder Gasthaus
 - 15 Übernachtungen in Lodge
 - Vollpension während der Reise, Frühstück in Kathmandu
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligung Tsum Valley
 - Lokale deutschsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Wasserfilter und Satellitentelefon
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Nepal (US\$ 50)
- Erledigen aller Formalitäten für Nepal
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Nepal
- Schönes Abschlussessen in Kathmandu
- Heisse Bettflasche bei Lodgeübernachtungen

- Exkl.**
- Trinkgelder, Mittag- und Abendessen in Kathmandu
 - Getränke in Hotels, Gasthäusern und Lodges

- Infos**
- Mittelschweres Trekking, gute Kondition, 5 Tagesetappen von 3-6 Std., 6 Tagesetappen von 6-8 Std.
 - 3 optionale Wanderungen von 2-7 Std.
 - Überlandfahrten zum/vom Trekking 7-11 Std.



Mera Peak und Amphu Lapcha Pass

Schweizer Reiseleitung



- Hochalpine Route mit Expeditions-Charakter
- Besteigung des 6460 Meter hohen Mera Peak
- Grandioses Panorama und einsame Bergwelt
- Super spannende Rundtour mit Überschreitung des Passes Amphu Lapcha
- Unsere anspruchsvollste Tour in Nepal

Dies ist unsere anspruchsvollste Tour in Nepal und hat deutlichen Expeditions-Charakter. Wir starten in Lukla und wandern via Namche Bazar durchs Khumbu. Hier übernachten wir in Lodges und machen bewusst kurze Etappen, um uns ideal an die Höhe zu akklimatisieren. Nach Chukung verlassen wir die bekannten Wege und trekken für viele Tage durch eine sehr einsame, grandiose Bergwelt.

Die folgenden Tage durchqueren wir eine phantastische Berg- und Gletscherwelt, bis wir das Basecamp des Mera Peak erreichen. Ideal akklimatisiert stehen die Chancen auf eine erfolgreiche Besteigung des 6460 Meter hohen Mera Peaks sehr gut.

Hinweis: Das Everest-Gebiet ist unter Trek kern eine der populärsten Regionen im Himalaya. Vor allem in den letzten Jahren hat die Zahl an Touristen, welche hier unterwegs sind, deutlich zugenommen und auf den Wegen, in den Dörfern und in den Lodges kann viel Betrieb herrschen. Als absolute Hochsaison gilt der Oktober. Nach dem Amphu Lapcha sind in der Regel kaum mehr Trekker unterwegs.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Unsere anspruchsvollste Tour in ganz Nepal. Hochalpine Route mit Expeditionscharakter. Einsame und spektakuläre Berg- und Gletscherwelt. Ideale Akklimatisation und somit sehr gute Chancen auf eine erfolgreiche Besteigung des 6460 Meter hohen Mera Peak. Ein Muss für alle Alpinisten!



1.10. - 23.10.2022

2-10 Personen

23 Tage

ab CHF 7950

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Kathmandu retour in Economy-Klasse
 - Flüge Kathmandu-Lukla retour
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 13 Übernachtungen im Hotel, Gasthaus oder Lodge
 - 8 Übernachtungen im Zelt
 - Vollpension während der Reise, Frühstück in Kathmandu
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee bei Zeltübernachtungen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Trekkingbewilligungen und Gipfelpermit
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Schweizer Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Höhendruckkammer, Wasserfilter und Satellitentelefon
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum (US\$ 50), Erledigen aller Formalitäten für Nepal
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Nepal
- Schönes Abschlussessen in Kathmandu

- Exkl.**
- Trinkgelder, Mittag- und Abendessen in Kathmandu
 - Getränke in Hotels, Gasthäusern und Lodges

- Infos**
- Unser anspruchsvollstes Trekking, sehr gute Kondition, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit, 8 Tagesetappen von 3-6 Std., 6 Tagesetappen von 6-10 Std., Gipfelbesteigung von 9-12 Std.
 - Alpine Erfahrung wird vorausgesetzt. Steigeisen, Pickel, Klettergurt und Helm werden benötigt.
 - Robuste Gesundheit und Durchhaltevermögen.



Einsame Wege über den Teri La

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- Zelttrekking über alte Salzkarawanenroute ins ehemalige Königreich Mustang
- Verborgenes Höhlenklöster von Ranchung
- Aufenthalt in der Königsstadt Lo Manthang
- Panoramawege mit Blick auf Dhaulagiri und Nilgiri
- Einsame Route über den 5595 Meter hohen Teri La nach Nar

Das verbotene Königreich Mustang in Nepal war lange Zeit Wunschziel vieler Himalayareisender. Ein faszinierendes Wüstenhochland mit vielen verborgenen Kunstschätzen und einmaligen Naturlandschaften erwartet uns. Die Reise führt auf der legendären Salzroute in die Hauptstadt Lo Manthang, welche von einer mittelalterlichen Stadtmauer umgeben ist. Wir besuchen heilige Höhlen und das älteste, buddhistische Kloster von Nepal.

Nach unserem Aufenthalt in der Königsstadt Lo Manthang und Ausflügen in deren Umgebung treten wir den Rückweg über eine wenig begangene Route östlich der Kali Gandaki-Schlucht an. In Tangye verlassen wir die Zivilisation und laufen auf einer sehr einsamen Route über den 5595 Meter hohen Teri La und weiter nach Nar.

Unser Tipp: Warten Sie nicht mehr lange mit einem Besuch von Mustang. Die Strasse dorthin ist schon fast fertiggestellt und in Kürze wird sich Mustang wegen der Strasse gewaltig verändern.

Auch als Privatreise ab 2 Personen möglich

Unser Kommentar

Dieses spannende Trekking ins Königreich Mustang gehört zu den schönsten Routen in Nepal. Auf einsamen Wegen verlassen wir Mustang und wandern durch alpine Landschaften fernab der Zivilisation über den 5595 Meter hohen Pass Teri La nach Nar. Abwechslungsreicher geht es kaum.



01.10. - 25.10.2022

25 Tage

2-10 Personen

ab CHF 6190

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Kathmandu retour in Economy-Klasse
 - Flüge Kathmandu-Pokhara-Jomosom einfach
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 8 Übernachtungen im Hotel, Gasthaus oder Lodge
 - 15 Übernachtungen im Zelt
 - Vollpension während der Reise, Frühstück in Kathmandu
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee bei Zeltübernachtungen
 - Spezialbewilligungen für Mustang und Nar
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Höhendruckkammer, Wasserfilter und Satellitentelefon
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Nepal (US\$ 50)
- Erledigen aller Formalitäten für Nepal
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Nepal
- Schönes Abschlussessen in Kathmandu

- Exkl.**
- Trinkgelder, Mittag- und Abendessen in Kathmandu
 - Getränke in Hotels, Gasthäusern und Lodges

- Infos**
- Anspruchsvolles Trekking, sehr gute Kondition, 10 Tagesetappen von 3-6 Std., 4 Tagesetappen von 6-7 Std., 2 Tagesetappen von 7-8 Std.
 - Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.
 - Zwei Überlandfahrten nach Trekking von 6-7 Std.

Hohe Pässe und einsame Täler

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- Anspruchsvolles Pioniertrekking von Dolpo nach Mustang
- Unterwegs auf einer bisher unbegangenen Route
- Phantastischer Phoksundo-See
- Sehr einsame Route über 5000 Meter hohe Pässe
- Alte tibetische Kultur in Dolpo und Mustang

Die Route führt durch die spektakuläre Bergwelt von Dolpo, vorbei an kristallklaren Bergseen, alten Klöstern und entlegenen Dörfern. Auf einer bisher unbegangenen Route überqueren wir etliche 5000 Meter hohe Pässe und wandern durch einsame Täler ins ehemalige Königreich Mustang. Diese Tour hat zwar keine Gletscherbegehungen, ist aber wegen der grossen Abgeschiedenheit und den teilweise schwierigen Wegen eine ernsthafte Unternehmung. Der höchste Pass ist der Yeti La mit 5720 Metern.

Wir starten unser Trekking in Juphal und laufen vorbei am Phoksundo-See zum sagenhaften Kristall-Kloster Shey. In Saldang zweigen wir von der klassischen Dolpo-Route ab und wandern durch eine urchenliche und archaische Bergwelt. Unser Weg führt uns vorbei an mittelalterlichen Dörfern und mystischen Bergklöstern und durch eine der entlegensten Bergregionen in ganz Nepal. Dieses anspruchsvolle Pioniertrekking ist ein absolutes Highlight in unserem Programm und wird nur von Himalaya Tours so angeboten.

Auch als Privatreise ab 2 Personen möglich

Unser Kommentar

Sehr anspruchsvolles Pioniertrekking auf einer alten Handelsroute vom Oberen Dolpo ins Obere Mustang. Alte tibetische Kultur und eine einsame, phantastische und spektakuläre Bergwelt. Vor uns sind kaum westliche Trekker diesen Weg gegangen.



01.10. - 01.11.2022

32 Tage

2-10 Personen

ab CHF 8920

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Kathmandu retour in Economy-Klasse
 - Flüge Kathmandu-Nepalganj-Juphal einfach und Jomosom-Pokhara-Kathmandu einfach
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 8 Übernachtungen im Hotel, Gasthaus oder Lodge
 - 22 Übernachtungen im Zelt
 - Vollpension während der Reise, Frühstück in Kathmandu
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee bei Zeltübernachtungen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligungen für Dolpo und Mustang
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Höhendruckkammer, Wasserfilter und Satellitentelefon
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Nepal (US\$ 125)
- Erledigen aller Formalitäten für Nepal
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Nepal
- Schönes Abschlussessen in Kathmandu

- Exkl.**
- Trinkgelder, Mittag- und Abendessen in Kathmandu
 - Getränke in Hotels, Gasthäusern und Lodges

- Infos**
- Sehr anspruchsvolles Trekking, sehr gute Kondition, 6 Tagesetappen von 2-5 Std., 14 Tagesetappen von 5-9 Std.
 - Robuste Gesundheit und Durchhaltevermögen in physischer und psychischer Hinsicht, Flexibilität, Trekking durch sehr einsame Regionen.



Dhaulagiri Umrundung mit Thapa Peak

Schweizer Reiseleitung



- Anspruchsvolles Trekking mit Expeditionscharakter
- Besteigung des 6013 Meter hohen Thapa Peak
- Über den French Pass (5360 m) und Dhampus Pass (5250 m)
- Wenig begangene und sehr abwechslungsreiche Route
- Ursprüngliche Dörfer und traditionelle Kultur

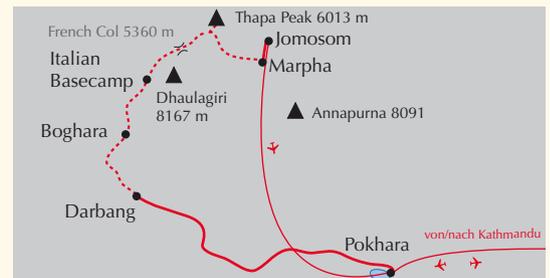
Dieses sehr anspruchsvolle Trekking bringt uns von den grünen Tälern und Vorbergen hinauf in die imposante Gletscherwelt auf der Rückseite des 8000ers Dhaulagiri. Hier sind wir während etlichen Tagen in einer archaischen und sehr abgelegenen Bergwelt unterwegs. Wir besteigen den 6013 Meter hohen Thapa Peak, bevor wir in eine der tiefsten Schluchten der Welt, die Kali-Gandaki-Schlucht absteigen.

Unsere «Expedition» startet im quirligen Kathmandu und führt uns zuerst nach Pokhara am Phewa-See. Von hier aus fahren wir tief in die Bergwelt und schnüren anschliessend unsere Bergschuhe. Durch grüne Täler und vorbei an kleinen Dörfern steigen wir immer höher. Unterwegs sind genügend Akklimatisierungstage eingerechnet, damit wir uns an die Höhe gewöhnen können. Zwischen den beiden 5000er Pässen, French Pass und Dhampus Pass, sind wir in einer bizarren Welt aus Stein, Schnee und Gletscher unterwegs. Höhepunkt der Reise ist die technisch einfache Besteigung des Thapa Peak. An unserem Ziel in Marpha stossen wir mit unserer lokalen Mannschaft auf das gute Gelingen unserer «Expedition» an.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Sehr anspruchsvolles Trekking um den 8000er Dhaulagiri. Diese Route durch eine grandiose Berg- und Gletscherwelt wird nur wenig begangen. Die Besteigung des 6013 Meter hohen Thapa Peak gilt als technisch wenig schwierig und bietet eine superschöne Aussicht vom Gipfel.



08.10. - 29.10.2022

2-10 Personen

22 Tage

ab CHF 6980

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Kathmandu retour in Economy-Klasse
 - Flüge Kathmandu-Pokhara und Jomosom-Pokhara
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 7 Übernachtungen im Hotel, Gasthaus oder Lodge
 - 13 Übernachtungen im Zelt
 - Vollpension während der Reise, Frühstück in Kathmandu
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee bei Zeltübernachtungen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Trekkingbewilligungen und Gipfelpermit
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Schweizer Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Höhendruckkammer, Wasserfilter und Satellitentelefon
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Nepal (US\$ 50)
- Erledigen aller Formalitäten für Nepal
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Nepal
- Schönes Abschlussessen in Kathmandu

- Exkl.**
- Trinkgelder, Mittag- und Abendessen in Kathmandu
 - Getränke in Hotels, Gasthäusern und Lodges

- Infos**
- Sehr anspruchsvolles Trekking, sehr gute Kondition, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit, 10 Tagesetappen von 3-6 Std., 2 von 6-7 Std., Gipfeltag 8-10 Std.
 - Besteigung Thapa Peak ist technisch wenig schwierig. Je nach Verhältnissen werden Pickel und Steigeisen benötigt.



Neue Wege durch Mustang

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- Spannende Fahrt entlang der alten Salzkarawanenroute
- Aufenthalt in der Königsstadt Lo Manthang
- 10-tägiges Zelttrekking über einsame Pässe
- Besuch vom «neuen» und «alten» Samdzong
- Panoramawege mit Blick auf Annapurna, Dhaulagiri und Nilgiri

Das verbotene Königreich Mustang in Nepal war lange Zeit Wunschziel vieler Himalayareisender. Ein faszinierendes Wüstenhochland mit vielen verborgenen Kunstschätzen und einmaligen Naturlandschaften erwartet uns. Die Reise führt uns per Jeep auf der legendären Salzroute in die Hauptstadt Lo Manthang, welche von einer mittelalterlichen Stadtmauer umgeben ist.

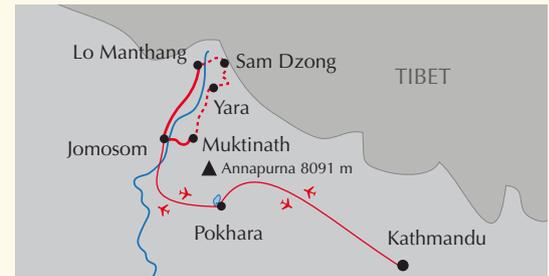
Nach unserem Aufenthalt in der Königsstadt Lo Manthang verlassen wir die Zivilisation und starten unser Trekking auf einer kaum begangenen Route östlich der Kali Gandaki-Schlucht über einige über 4000 Meter hohe Pässe. Diese Region wurde bisher kaum von Trekkern besucht. Nach einsamen Tagen auf wenig begangenen Wegen kommen wir zum mystischen Höhlenkloster von Luri. Auf dem Weiterweg zum Pilgerort Muktinath wandern wir auf einer Panoramaroute mit phantastischen Ausblicken auf die 8000er Annapurna und Dhaulagiri.

Unser Tipp: Dieses Trekking ist für all diejenigen, welche abseits der Hauptroute in Mustang unterwegs sein möchten.

Auch als Privatreise ab 2 Personen möglich

Unser Kommentar

Spannendes Trekking auf alten Wegen in den kaum besuchten Nordosten von Mustang. Der Weiterweg führt über eine Panoramaroute mit schönen Ausblicken auf die 8000er Annapurna und Dhaulagiri. Eine einmalige Reise mit Startpunkt des Trekkings in Lo Manthang.



08.10. - 29.10.2022

2-10 Personen

22 Tage

ab CHF 6350

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Kathmandu retour in Economy-Klasse
 - Flüge Kathmandu-Pokhara-Jomosom retour
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 12 Übernachtungen im Hotel, Gasthaus oder Lodge
 - 8 Übernachtungen im Zelt
 - Vollpension während der Reise, Frühstück in Kathmandu
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee bei Zeltübernachtungen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligung für Mustang
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Höhendruckkammer, Wasserfilter und Satellitentelefon
- Extra-Reitpferd für Notfälle
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Nepal (US\$ 50)
- Erledigen aller Formalitäten für Nepal
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Nepal
- Schönes Abschlussessen in Kathmandu

- Exkl.**
- Trinkgelder, Mittag- und Abendessen in Kathmandu
 - Getränke in Hotels, Gasthäusern und Lodges

- Infos**
- Mittleres bis schweres Trekking, gute Kondition, 4 Tagesetappen von 2-5 Std., 5 Tagesetappen von 5-6 Std.
 - Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std.





Acht Pässe um die Annapurna

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- Sehr anspruchsvolles Pioniertrekking
- Über acht Pässe zwischen 4500 und 5400 Metern
- Abenteuerliche und einsame Route
- Tibetische Kultur in Nar und Phu
- Blauer und einmalig schöner Tilicho-See

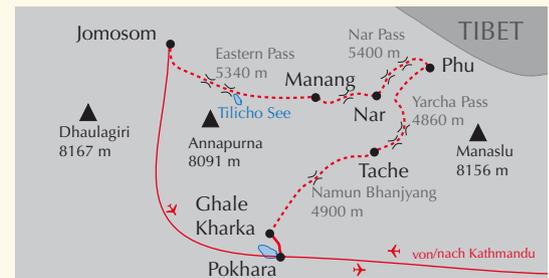
Unsere lokalen Guides waren in den letzten Jahren auf der Suche nach neuen Routen. Was sie im Annapurna-Gebiet gefunden haben, ist «einfach der Hammer». Alle kamen schwärmend von der Tour zurück. Dieses sehr anspruchsvolle Trekking führt uns über acht Pässe rund um die Annapurna. Die Pässe sind zwischen 4500 und 5400 Meter hoch und einige sind praktisch noch unbegangen. So ist diese Route mit Abstand die einsamste um die Annapurna.

Dieses Trekking ist eines der abwechslungsreichsten in ganz Nepal. Viele Tage lang sind wir in einer völlig einsamen Bergwelt unterwegs. Wir kommen aber auch an kleinen Dörfern vorbei. Beispielsweise an hinduistisch geprägten Gurung-Dörfern wie Siklis zu Beginn oder an den tibetisch-stämmigen Dörfern Nar und Phu in der Mitte des Trekkings. Einer der vielen Höhepunkte dieser Reise ist die Übernachtung am einmalig schönen Bergsee Tilicho auf fast 5000 Meter. Für geübte und konditionell starke Trekker ist diese neue Route eines der spannendsten Trekkings im ganzen Himalaya.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Sehr anspruchsvolles Trekking über acht Pässe (4500–5400 m) um die Annapurna. Pioniertrekking durch sehr abgelegene und einsame Regionen und über kaum begangene Pässe. Dies ist eine der spannendsten und abwechslungsreichsten Routen im ganzen Himalaya.



08.10. - 08.11.2022

2-10 Personen

32 Tage

ab CHF 7680

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Kathmandu retour in Economy-Klasse
 - Flüge Kathmandu-Pokhara retour und Jomosom-Pokhara einfach
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 5 Übernachtungen im Hotel, Gasthaus oder Lodge
 - 25 Übernachtungen im Zelt
 - Vollpension während der Reise, Frühstück in Kathmandu
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee bei Zeltübernachtungen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligung für Nar und Phu
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Höhendruckkammer, Wasserfilter und Satellitentelefon
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Nepal (US\$ 125)
- Erledigen aller Formalitäten für Nepal
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Nepal
- Schönes Abschlussessen in Kathmandu

- Exkl.**
- Trinkgelder, Mittag- und Abendessen in Kathmandu
 - Getränke in Hotels, Gasthäusern und Lodges

- Infos**
- Sehr anspruchsvolles Trekking, sehr gute Kondition, 2 Tagesetappen von 2-4 Std., 15 Tagesetappen von 4-6 Std., 7 Tagesetappen von 6-9 Std.
 - Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.



6000er Pass und Seribung Peak (6328 m)

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- Einsame Route von Mustang nach Phu
- Spannende Überquerung des 6000 Meter hohen Passes Seribung La
- Optionale Besteigung des Seribung Peaks (6328 m)
- Alte tibetische Kultur in Mustang und Phu
- Pilgerort heilige Seen von Damodar Kund

Unser Trekking führt uns ins ehemalige Königreich Mustang. Während den ersten Trekkingtagen gehen wir durch eine urtümliche Landschaft mit traditionellen Dörfern. Wir besuchen alte Tempel und sagenumwobene Höhlenkloster. Nach einer guten Akklimatisation verlassen wir das bewohnte Gebiet und wandern viele Tage lang durch eine einsame Hochgebirgsregion an der Grenze zu Tibet. Unser Ziel ist der 6000 Meter hohe Pass Seribung La und wenn wir schon so hoch sind, steigen wir auch gleich noch auf den Seribung Peak (6328 m). Diese Besteigung ist optional und kann auch ausgelassen werden. Von oben geniessen wir ein unvergleichliches Panorama und sind dem Himmel ganz nah.

Die Region des Seribung La ist noch nicht lange für westliche Besucher geöffnet. Das Trekking führt uns durch eine überwältigende Bergwelt. Während Tagen gibt es unterwegs kein Dorf am Weg. Nach der Überquerung des Seribung erreichen wir das kleine, tibetisch geprägte Dorf Phu. Hier scheint die Zeit stehengeblieben zu sein.

Auch als Privatreise ab 2 Personen möglich

Unser Kommentar

Einmaliges Trekking über einen 6000 Meter hohen Pass. Wir gehen auf einer einsamen Route von Mustang nach Phu. Archaische und überwältigende Bergwelt. Optionale Besteigung des 6328 Meter hohen Seribung Peak.



09.10. - 04.11.2022

2-10 Personen

27 Tage

ab CHF 6850

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Kathmandu retour in Economy-Klasse
 - Flüge Kathmandu-Pokhara-Jomosom einfach
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 8 Übernachtungen im Hotel, Gasthaus oder Lodge
 - 17 Übernachtungen im Zelt
 - Vollpension während der Reise, Frühstück in Kathmandu
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee bei Zeltübernachtungen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Gipfelpermit und Spezialbewilligungen (Mustang, Phu)
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Höhendruckkammer, Wasserfilter und Satellitentelefon
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Nepal (US\$ 50)
- Erledigen aller Formalitäten für Nepal
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Nepal
- Schönes Abschlussessen in Kathmandu

- Exkl.**
- Trinkgelder, Mittag- und Abendessen in Kathmandu
 - Getränke in Hotels, Gasthäusern und Lodges

- Infos**
- Sehr anspruchsvolles Trekking, sehr gute Kondition, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit, 11 Tagesetappen von 2-6 Std., 5 Tagesetappen von 6-8 Std. Gipfelbesteigung von 10-12 Std. (optional).
 - Für den Gipfel wird alpine Erfahrung vorausgesetzt. Steigeisen, Pickel und Klettergurt werden benötigt.



Rundtour zum 8000er Makalu

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- 16-tägiges Zelttrekking im Makalu-Barun-Nationalpark
- Vom fruchtbaren Arun-Tal in eisige Höhen
- Einmalige Aussichtspunkte mit Blick auf die höchsten Berge der Welt
- Wenig begangene Route
- Sehr abwechslungsreiche Landschaft

Dieses spannende Trekking bringt uns vom grünen, fruchtbaren Arun-Tal hinauf in die imposante Gletscherwelt am Fuss des Makalu, dem mit 8481 Metern fünfthöchsten Berg der Welt. Wir starten unsere grosse Rundtour in Num, wo unter anderem Reis und Bananen angebaut werden. Im Verlauf des Trekkings steigen wir immer höher und sehen bei guter Sicht weitere 8000er wie den im Osten liegenden Kangchendzönga oder die im Westen liegenden Gipfel des Mount Everest und Lhotse.

Mit einigem an Auf und Ab und über etliche 4000 und 5000 Meter hohe Pässe wandern wir auf einer kaum begangenen Route bis zum Makalu Basecamp. Beim Rückweg wandern wir auf der klassischen Makalu-Route vorbei an Bergseen und über weitere Pässe zurück ins Arun-Tal, wo sich unser Kreis schliesst. Diese Route führt durch ein entlegenes und nur wenig begangenes Gebiet von Nepal und gilt als Geheimtipp unter Nepalkennern. Immer wieder haben wir schöne Ausblicke auf die nahen 7000 und 8000 Meter hohen Gipfel an der Grenze von Nepal zu Tibet.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Abenteuerliches Trekking vom fruchtbaren Arun-Tal ins Basislager des Makalu, dem fünfthöchsten Berg der Welt. Sehr abwechslungsreiche und entlegene Route, welche nur wenig begangen wird. Die Region Makalu gilt als Geheimtipp unter Nepalkennern.



15.10. - 05.11.2022

22 Tage

2-10 Personen

ab CHF 5750

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Kathmandu retour in Economy-Klasse
 - Flüge Kathmandu-Tumlingtar retour
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 3 Übernachtungen im Hotel
 - 17 Übernachtungen im Zelt
 - Vollpension während der Reise, Frühstück in Kathmandu
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee bei Zeltübernachtungen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Nationalparkgebühr
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Wasserfilter und Satellitentelefon
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Nepal (US\$ 50)
- Erledigen aller Formalitäten für Nepal
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Nepal
- Schönes Abschlussessen in Kathmandu

- Exkl.**
- Trinkgelder
 - Mittag- und Abendessen in Kathmandu
 - Getränke in Hotels, Gasthäusern und Lodges

- Infos**
- Schweres Trekking, gute Kondition, 7 Tagesetappen von 3-5 Std., 7 Tagesetappen von 5-7 Std.
 - Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.



Einsamer Kangchendzönga mit 6000er

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- Sehr abwechslungsreiches Trekking
- Kangchendzönga, mit 8586 Metern der dritthöchste Gipfel der Welt
- Wenig begangene Route im unbekanntem Osten Nepals
- Möglichkeit zur Besteigung des 6100 Meter hohen Dromo Ri
- Spannende Rundtour zur Nord- und Südseite des Kangchendzönga

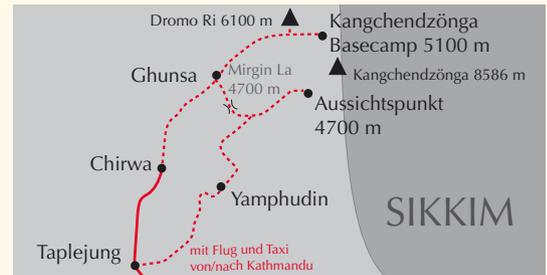
Dieses lange und anspruchsvolle Trekking zum Kangchendzönga ist etwas Besonderes. Der Berg mit dem 8586 Meter hohen Gipfel ist der dritthöchste der Erde und wurde viel weniger häufig bestiegen als die meisten anderen 8000er. Auch die Trekkingtour wird wegen der Abgeschlossenheit der Region und der komplizierten Logistik nur wenig begangen. Dies ist eine spannende Reise für alle, welche abseits der Touristenrouten in Nepal unterwegs sein möchten.

Unsere Route führt uns vorbei an kleinen Dörfern verschiedenster Volksgruppen. Es leben hier Sherpas, Limbus, Rais, Gurungs, verschiedene tibetischstämmige Gruppen und viele andere soziokulturelle Gemeinschaften mehr. Landschaftlich ist das Trekking aussergewöhnlich abwechslungsreich mit Rhododendron-Wäldern, Reisterrassen und den unzähligen Schnee- und Eisgipfeln, um nur einen Teil der landschaftlichen Vielfalt zu nennen. Bei diesem Trekking kommen wir tief in die phantastische Bergwelt hinein und werden Anblicke haben, welche sonst nur Expeditionsbergsteigern vorbehalten bleiben. Wer Lust hat, kann den 6100 Meter hohen Nebengipfel des Dromo Ri besteigen. Diese Besteigung ist optional (kann auch ausgelassen werden).

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Diese Reise führt uns in den selten besuchten Osten von Nepal. Das lange und anspruchsvolle Trekking bringt uns zu einsamen Dörfern und mitten ins Kangchendzönga-Massiv. Schönes und wenig begangenes Trekking abseits der Touristenrouten mit optionaler Besteigung des Dromo Ri (6100 m).



15.10. - 14.11.2022

2-10 Personen

31 Tage

ab CHF 6980

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Kathmandu retour in Economy-Klasse
 - Flüge Kathmandu-Bhadrapur retour
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 7 Übernachtungen im Hotel, Gasthaus oder Lodge
 - 22 Übernachtungen im Zelt
 - Vollpension während der Reise, Frühstück in Kathmandu
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee bei Zeltübernachtungen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialgebühren und Gipfelpermit
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Höhendruckkammer, Wasserfilter und Satellitentelefon
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Nepal (US\$ 50)
- Erledigen aller Formalitäten für Nepal
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Nepal
- Schönes Abschlussessen in Kathmandu

- Exkl.**
- Trinkgelder, Mittag- und Abendessen in Kathmandu
 - Getränke in Hotels, Gasthäusern und Lodges

- Infos**
- Sehr anspruchsvolles Trekking, sehr gute Kondition, 13 Tagesetappen von 3-6 Std., 5 Tagesetappen von 6-9 Std., Gipfelbesteigung von 10-11 Std.
 - Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.
 - Für den Gipfel wird alpine Erfahrung vorausgesetzt. Steigeisen, Pickel und Klettergurt werden evtl. benötigt.



Unbekannte Dörfer und Bergsee

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- Ursprüngliche und tibetisch geprägte Dörfer Nar und Phu
- Anspruchsvolles und schönes Zelttrekking
- Überquerung von mehreren über 5000 Meter hohen Pässen
- Einmaliges Himalaya-Panorama auf dem Trekking
- Blaue Tilicho-See auf 4900 Metern Höhe

Dieses anspruchsvolle Trekking ist eines der schönsten in Nepal. Wir besuchen die Dörfer Nar und Phu, welche vom «Massentourismus» noch nicht entdeckt wurden. In dieser urtümlichen Landschaft und in den kleinen Dörfern mit der tibetisch-stämmigen Bevölkerung fühlen wir uns um Jahrhunderte zurückversetzt.

Überquerung des 5300 Meter hohen Kang La auf einer wenig begangenen Route. Nach dem lebhaften Manang besuchen wir den blauen Tilicho-See. Dieser liegt in einer hochalpinen Umgebung auf 4900 Metern. Die Übernachtung in dieser archaischen Berglandschaft bleibt wohl für immer unvergesslich, wie auch unsere Königsetappe über zwei 5000er-Pässe ins Tal des Kali Gandaki. Jomosom ist der Endpunkt unseres Trekkings. Von hier aus fliegen wir zwischen den beiden 8000ern Dhaulagiri und Annapurna nach Pokhara am malerischen Phewa-See. Dieses Trekking ist ein absolutes Highlight in unserem Programm.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Anspruchsvolles Trekking in Nepal. Wir besuchen die tibetisch anmutenden und wenig besuchten Dörfer Nar und Phu, überqueren einige 5000 Meter hohe Pässe und laufen auf einer spannenden Route zum wunderschönen Tilicho-See auf fast 5000 Metern Höhe. Ein absolutes Highlight in unserem Programm!



22.10. - 14.11.2022

2-10 Personen

22 Tage

ab CHF 5690

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Kathmandu retour in Economy-Klasse
 - Flüge Jomosom-Pokhara-Kathmandu einfach
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 4 Übernachtungen im Hotel oder Lodge
 - 16 Übernachtungen im Zelt
 - Vollpension während der Reise, Frühstück in Kathmandu
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee bei Zeltübernachtungen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligungen für Nar und Phu
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Höhendruckkammer, Wasserfilter und Satellitentelefon
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Nepal (US\$ 50)
- Erledigen aller Formalitäten für Nepal
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Nepal
- Schönes Abschlussessen in Kathmandu

- Exkl.**
- Trinkgelder
 - Mittag- und Abendessen in Kathmandu
 - Getränke in Hotels, Gasthäusern und Lodges

- Infos**
- Anspruchsvolles Trekking, sehr gute Kondition, 11 Tagesetappen von 3-6 Std., 2 Tagesetappen von 6-7 Std., 2 Tagesetappen von 7-10 Std.
 - Schwindelfreiheit und Trittsicherheit
 - Überlandfahrt zum Trekking von 9-11 Std.



Trekking zum Annapurna Basecamp

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- Spannendes Trekking ins Basecamp der Annapurna
- Ganz nah an den «grossen Bergen»
- Phantastisches Panorama vom Poon Hill
- Kleine Dörfer, Reisterrassen und schöne Wälder
- Pokhara am malerischen Phewa-See

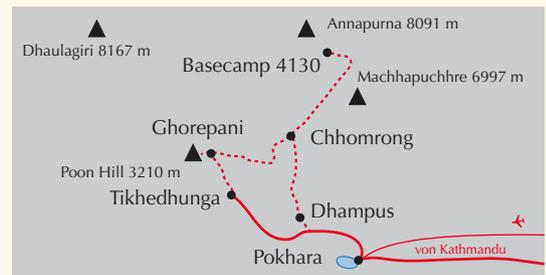
Dieses spannende Trekking führt uns vorbei an kleinen Dörfern und Reisterrassen, durch schöne Wälder und zu den schönsten Aussichtspunkten in der Region der Annapurna. Der Blick vom 3200 Meter hohen Poon Hill ist unbeschreiblich. Nach einer guten Akklimatisation führt uns unser Trekking «mitten hinein in die hohen Berge». Wir steigen gemütlich hoch zum Basecamp der Annapurna. Im Amphitheater der diversen Gipfel des Annapurna-Massivs erleben wir die unglaubliche Grösse dieser Eisriesen.

Ein kurzer Flug bringt uns von Kathmandu nach Pokhara am malerischen Phewa-See mit der schönen Aussicht auf das Massiv der Annapurna. Unser Trekking bringt uns durch das Vorgebirge des Himalaya und immer tiefer in die imposante Bergwelt hinein. Auf dieser populären Route schlafen wir in Lodges und in den kleinen Dörfern erhalten wir einen schönen Einblick ins «Leben auf dem Land». Diese Tour eignet sich gut für Trekking-Neulinge.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Trekking auf einer klassischen Route zu den schönsten Aussichtspunkten vor der Annapurna und ins «Herzen» von diesem beeindruckenden Bergmassiv. Sehr schöne Jahreszeit mit nicht allzu vielen Touristen. Guter Einblick ins Dorfleben. Gut geeignet für «Trekking-Neulinge».



5.11. - 26.11.2022

2-10 Personen

22 Tage

ab CHF 4450

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Kathmandu retour in Economy-Klasse
 - Flüge Kathmandu-Pokhara einfach
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 7 Übernachtungen im Hotel
 - 13 Übernachtungen in Lodge
 - Vollpension während der Reise, Frühstück in Kathmandu
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Lokale deutschsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Wasserfilter und Satellitentelefon
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Nepal (US\$ 50)
- Erledigen aller Formalitäten für Nepal
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Nepal
- Schönes Abschlussessen in Kathmandu
- Heisse Bettflasche bei Lodgeübernachtungen

- Exkl.**
- Trinkgelder
 - Mittag- und Abendessen in Kathmandu
 - Getränke in Hotels, Gasthäusern und Lodges

- Infos**
- Mittelschweres Trekking, gute Kondition, 6 Tagesetappen von 1-4 Std., 7 Tagesetappen von 4-6 Std., 1 Tagesetappe von 6-7 Std.
 - Überlandfahrt von 6-7 Std.



Everest der Klassiker

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- 16-tägiges Trekking zum höchsten Berg der Welt
- Phantastische Sicht auf Mount Everest, Lhotse, Cho Oyu und Makalu
- Besteigung der Aussichtspunkte Gokyo Ri und Kala Patthar
- Klassische Route durchs Khumbu
- Kultur und Dörfer der Sherpas

Spannendes Trekking durch die spektakuläre Bergwelt des Khumbu. Bei dieser Reise wird ein grosses Augenmerk auf eine sorgfältige Akklimatisierung gelegt, bevor es zu den höchsten Bergen der Welt geht. Von den Aussichtspunkten Gokyo Ri und Kala Patthar geniessen wir eine phantastische Aussicht auf den Mount Everest und Lhotse und viele weitere Himalayagipfel.

Vom kleinen Bergdorf Lukla wandern wir nach Namche Bazar, dem wichtigsten Handelsort der Sherpas im Khumbu. Weiter steigen wir auf zu den Seen von Gokyo, wo wir vom Gokyo Ri eine wunderschöne Rundschau über die vielen Eis- und Schneegipfel geniessen. Wir besteigen den Kala Patthar und wandern in einer grossen Runde zurück nach Lukla. Wir sind uns sicher, dass wir nicht zum letzten Mal im Khumbu waren.

Hinweis: Das Everest-Gebiet ist unter Trekkern eine der populärsten Regionen im Himalaya. Vor allem in den letzten Jahren hat die Zahl an Touristen, welche hier unterwegs sind, deutlich zugenommen und auf den Wegen, in den Dörfern und in den Lodges kann viel Betrieb herrschen. Als absolute Hochsaison gilt der Oktober.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Auf Panoramawegen führt dieses Trekking zu Bergdörfern, heiligen Seen, schönen Aussichtspunkten und in einer Runde durch die phantastische Bergwelt des Khumbu. Auf dieser klassischen Route ist in der Hochsaison ziemlich viel Betrieb, eine schöne Alternative ist das «Everest Panorama Trekking».



12.11. - 03.12.2022

22 Tage

2-10 Personen

ab CHF 4250

Inkl. • Flüge Zürich-Kathmandu retour in Economy-Klasse

- Flüge Kathmandu-Lukla retour
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
- Alle Überlandfahrten und Transfers
- 4 Übernachtungen im Hotel
- 16 Übernachtungen in Lodge
- Vollpension während der Reise, Frühstück in Kathmandu
- Eintrittsgebühren für Besichtigungen
- Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Wasserfilter und Satellitentelefon
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Nepal (US\$ 50)
- Erledigen aller Formalitäten für Nepal
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Nepal
- Schönes Abschlussessen in Kathmandu
- Heisse Bettflasche bei Lodgeübernachtungen

Exkl.

- Trinkgelder
- Mittag- und Abendessen in Kathmandu
- Getränke in Hotels, Gasthäusern und Lodges

Infos

- Mittelschweres bis schweres Trekking, sehr gute Kondition, 5 Tagesetappen von 3-5 Std., 7 Tagesetappen von 5-7 Std., 1 Tagesetappe von 7-8 Std.
- Schwindelfreiheit und Trittsicherheit



Weihnachtsreise in Nepal

Lokale englischsprachige Reiseleitung



1



13x



keine



2280 m

- Winter in Nepal, eine der spannendsten Jahreszeiten
- Viele spannende Wanderungen (aber kein Trekking)
- Phantastische Aussichtspunkte mit Blick auf diverse 8000er
- Aufenthalt im Royal Chitwan-Nationalpark
- Ländliches Nepal im Kathmandu-Tal

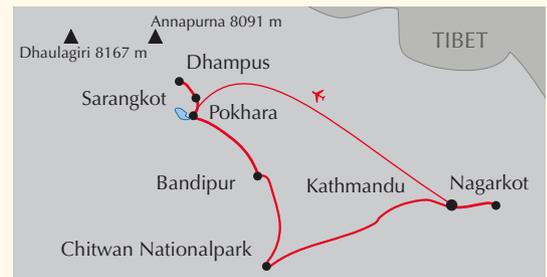
Im Winter wird Nepal nur von wenigen westlichen Touristen besucht. Deshalb ist dies die ideale Zeit, um das authentische Leben zu erkunden. Wir besuchen einige der schönsten Aussichtspunkte im Kathmandu-Tal und in Pokhara. Bei guter Sicht sehen wir nicht nur die 8000er im fernen Everest-Gebiet, sondern auch die Gipfel von Annapurna, Dhaulagiri und Manaslu.

Wir starten im Kathmandu-Tal, wo wir die schönsten Tempel und Königsstädte besuchen. Nach einigen Tagen im ländlichen Kathmandu-Tal führt uns unsere Reise nach Pokhara. Dieses kleine Städtchen liegt am malerischen Phewa-See mit schönem Ausblick auf das Annapurna-Massiv. Im subtropischen Terai gehen wir im Chitwan-Nationalpark auf die Pirsch. Krokodile, Nashörner und verschiedene Hirscharten sieht man häufig, den Königstiger schon seltener... Da diese Reise kein Trekking beinhaltet, ist sie für Jedermann und -frau gut machbar. Auch für solche, welche es gerne ein bisschen gemütlicher haben und einen gewissen Komfort während der Reise schätzen. Zum Abschluss der Reise feiern wir den Jahreswechsel in Kathmandu.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Sehr spannende Winterreise nach Nepal mit vielen schönen Wanderungen, phantastischem Bergpanorama und Besuch im schönsten Nationalpark von Nepal. Wir erleben die Vielfalt von Nepal während der Weihnachtstage und über den Jahreswechsel.



19.12.2022 - 02.01.2023

2-10 Personen

15 Tage

ab CHF 4450

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Kathmandu retour in Economy-Klasse
 - Flug Kathmandu-Pokhara einfach
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 13 Übernachtungen im Hotel
 - Vollpension während der Reise, Frühstück in Kathmandu
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Nationalparkgebühr
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Nepal (US\$ 30)
- Erledigen aller Formalitäten für Nepal
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Nepal
- Schönes Silvesteressen in Kathmandu

- Exkl.**
- Trinkgelder
 - Mittag- und Abendessen in Kathmandu
 - Getränke in Hotels, Gasthäusern und Lodges

- Infos**
- Einfache Reise mit Tageswanderungen von 2-6 Std. Alle Wanderungen sind fakultativ und können auch ausgelassen werden.
 - Überlandfahrten von 1-3 Std., 1 Ganztagesetappe.





BHUTAN einige Infos

Land und Leute

Land: In Bhutan finden wir fruchtbare Täler, dichte Wälder, viele Nationalparks, aber auch über 7000 Meter hohe Eisgipfel. Naturschutz wird hier gross geschrieben und es hat eine enorm reiche Biodiversität. Bhutan ist dünn besiedelt mit 19 Einwohnern pro km² (Schweiz 203 pro km²) und auch die Hauptstadt Thimphu ist mit weniger als 100'000 Einwohnern noch weit von einer Millionenmetropole entfernt.

Leute: Die Bhutanesen unterscheiden sich in mehrere ethnische Volksgruppen und der Grossteil der Einwohner folgt dem Buddhismus. Eine weltweite Besonderheit ist, dass die Regierung nicht nur Schwerpunkt auf eine wirtschaftliche Entwicklung legt, sondern das Konzept des «Nationalen Glücks» verfolgt.

Klima und Reisezeit

Klima: Die meisten Regionen Bhutans erleben im Sommer den Monsun. Frühling und Herbst sind angenehme Jahreszeiten mit Temperaturen um 20 bis 30 Grad.

Reisezeit: Bhutan kann während des ganzen Jahres besucht werden. Frühling (März-Mai) Rhododendronblüte und steigende Temperaturen, evtl. nicht so klare Bergsicht. Sommer (Juni-September) nicht ideal wegen des Monsuns. Herbst (Oktober-November) gute Reisezeit mit oftmals klarer Bergsicht.

Winter (Dezember-Januar) in Höhenlagen bis 2000 Metern nicht allzu kalt, nur wenige westliche Besucher, etliche Klosterfeste.

Tourismus

Bhutan kontrolliert den Tourismus sehr sorgfältig. Mit hohen Tourismusgebühren wird verhindert, dass das Land vom Massentourismus überrollt wird.

Deshalb ist Bhutan nach wie vor ein eher wenig besuchtes Land, und deshalb sind Bhutan Reisen auch nicht «billig» zu haben. Günstigere Bhutan Reisen werden oft mit Sikkim kombiniert, wobei man dann häufig nicht allzu viele Tage im «teuren» Bhutan verbringt.

Für diejenigen, die sich eine Bhutan Reise leisten können, ist es eine absolute Traumdestination und vielleicht sogar das faszinierendste Land im Himalaya.

Touristische Infrastruktur

Unterkünfte: In Bhutan finden wir ein erstaunlich weites Spektrum an Unterkünften, von einfachen Gasthäusern bis zu sehr teuren 5-Sterne-Hotels.

Trekking: Viele professionelle lokale Führer. Bhutan legt Wert auf einen nicht nur preislich, sondern auch qualitativ hochwertigen Tourismus.

Strassen: Weites Strassennetz mit vielfach sehr «langsamen» Strassen. Die Hauptstrassen wurden in den letzten Jahren ausgebaut, teils sogar doppelspurig. Wegen der zerklüfteten Bergwelt viele Kurven und abgelegene Orte sind oftmals nur über schlechte, holprige Pisten zu erreichen.





Winterliche Stille mit Klosterfest

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- Ruhiger Winter in Bhutan, nur wenige westliche Besucher
- Viel authentisches Leben mit Übernachtung bei befreundeter Familie
- Phobjikha, das Tal der Schwarzhalskraniche
- Taktshang Goemba, das Tigernest-Kloster
- Farbenfrohes Klosterfest in Punakha

Wir fliegen in der vielleicht speziellsten Zeit nach Bhutan, im ruhigen Winter. Dort angekommen staunen wir über die vielfach angenehmen Temperaturen, wenn die Sonne scheint. In den meisten Unterkünften gibt es Elektro- oder Holzheizungen. Die Zimmer werden nicht ganz so warm wie bei uns, aber der Winter ist so gut erträglich. Wegen der klaren Luft gibt es im Winter oftmals eine einzigartige Fernsicht und die über 7000 Meter hohen Eisgipfel scheinen zum Greifen nah zu sein.

Unsere Reise führt uns zu den schönsten Dzongs und Tempeln, in kleine Dörfer und zum berühmten Tigernest-Kloster. In Punakha erleben wir farbenprächtige Maskentänze während des mehrtägigen Klosterfestes. Dieses Fest gilt als eines der schönsten im ganzen Himalaya. Im Winter wird Bhutan nur von wenigen westlichen Touristen besucht und so ist es eine ideale Zeit, um das authentische Leben in Bhutan zu erfahren.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Schöne Reise im «ruhigen» Winter, viel authentisches Leben, kaum westliche Besucher und viel weniger kalt als man meinen könnte. Etliche schöne Wanderungen, Übernachtung bei einer befreundeten lokalen Familie und Besuch des einmaligen Klosterfestes in Punakha.



05.03. - 19.03.2022

2-10 Personen

15 Tage

ab CHF 5950

- Inkl**
- Flüge Zürich-Delhi-Paro retour in Economy-Klasse
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 11 Übernachtungen im Hotel/Gasthaus in Bhutan
 - 2 Übernachtungen im Hotel in Delhi bei der Anreise und Rückreise
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visa für Indien und Bhutan (CHF 65) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Indien und Bhutan
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Bhutan
- Heisse Bettflasche in kalten Nächten

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Einfache Reise mit Tageswanderungen von 1-4 Std. Die Wanderungen sind einfach bis mittelschwer (analog rot-weiss markierten Bergwegen). Alle Wanderungen sind fakultativ und können auch ausgelassen werden.
 - Freude am Draussensein im Winter, tagsüber ist es in der Regel mild, nachts können in der Höhe (Phobjikha) Minusgrade vorkommen.
 - Überlandfahrten von 1-3 Std.



Authentisches Bhutan

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- Aufenthalt bei lokalen Familien
- Übernachtung im Kloster Tharpaling
- Klosterfest Tharpaling Thongdrol
- Schönes Tang-Tal in Bumthang
- Spannende Wanderungen zu schönen Aussichtspunkten

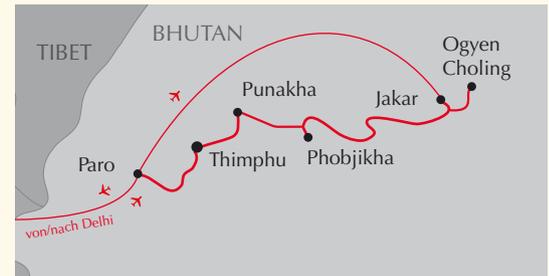
Auf dieser Reise lernen wir Bhutan sozusagen durch die Hintertüre kennen. Wir übernachten und essen bei lokalen Familien. So erhalten wir einen einzigartigen Einblick in den Alltag und das Leben der Bhutanesen. Einer der malerischsten Plätze in Bhutan ist Ogyen Choling zuhinterst im Tal von Tang. Wir sind zu Gast beim Schweizer Walter Roder, welcher vor langer Zeit nach Bhutan ausgewandert ist. Seine bhutanesishe Frau Kunzang Choden ist eine der bekanntesten Schriftstellerinnen von Bhutan.

Die einzigartige Atmosphäre im Kloster Tharpaling wird die Nacht im sehr einfachen Zimmer zu einem ganz speziellen Erlebnis werden lassen. Wir dürfen als Zuschauer dabei sein beim Klosterfest hier. Bei diesem eintägigen Klosterfest wird ein grosses Thangka (Rollbild) ausgerollt. Schöne Wanderungen, Rhododendronwälder und der Besuch der schönsten Tempel und Dzongs von Bhutan runden das abwechslungsreiche Reiseprogramm ab. Bei dieser speziellen Reise sind wir in einer Kleingruppe mit maximal 8 Personen unterwegs, also nicht zu lange warten mit der Anmeldung....

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Sehr spannende Reise, nicht viel «Komfort», aber viel authentisches Leben. Wir übernachten bei lokalen Familien und sogar im Kloster und erleben Bhutan von seiner touristischen Seite. Dies ist eine unserer «speziellsten» Bhutanreisen.



12.03. - 26.03.2022

2-8 Personen

15 Tage

ab CHF 6770

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi-Paro retour in Economy-Klasse
 - Flug Paro-Jakar einfach in Economy-Klasse
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 8 Übernachtungen im Hotel/Gasthaus in Bhutan
 - 2 Übernachtungen im sehr einfachen Familienhaus
 - 1 Übernachtung im Kloster Tharpaling
 - 1 Übernachtung im fixen Zeltcamp mit Feldbetten
 - 1 Übernachtung im Hotel in Delhi bei der Anreise
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter und Wasserfilter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visa für Indien und Bhutan (CHF 65) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Indien und Bhutan
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Bhutan

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Einfache Reise mit Tageswanderungen von 1-4 Std. Die Wanderungen sind einfach bis mittelschwer, fakultativ und können auch ausgelassen werden.
 - Einfühlungsvermögen, Flexibilität und keine Berührungängste bei einfachen Verhältnissen.
 - Überlandfahrten von 1-4 Std.



Von Ost nach West

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- Durchquerung von ganz Bhutan von Ost nach West
- Auf einer Pionierroute zum Manas Nationalpark
- Absolut untouristische Orte entdecken
- Vom Urwald in die Berge
- Wanderung zum berühmten Tigernest-Kloster

Gibt es noch unentdeckte Regionen in Bhutan? Dies haben wir uns auch gefragt und waren in den letzten Jahren in den entlegensten Gebieten Bhutans unterwegs. Dabei haben wir im Osten Bhutans Orte und Routen entdeckt, welche vor uns kaum andere Westler bereist haben. Auf einer spannenden Route lernen wir den Osten Bhutans kennen. Auf einer erst kürzlich eröffneten Strasse fahren wir von Pemagatshel in den Urwald des Manas Nationalparks ganz im Süden von Bhutan. Wir staunen über die üppige Vegetation und die subtropischen Urwälder.

Auf einer kurvenreichen Strasse geht es jetzt nordwärts in die Berge und weiter in den Westen mit seinen grossen Klosterburgen und alten Tempeln. Als letztes Highlight der Reise besuchen wir das berühmte Tigernest-Kloster. Dies ist die landschaftlich abwechslungsreichste Reise in Bhutan. Die grosse Vielfalt dieser Reise «kaufen» wir uns mit teils längeren, aber immer sehr spannenden Fahrten.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Wir gehören zu den ersten westlichen Besuchern, welche auf dieser Pionierroute in den Manas Nationalpark unterwegs sind. Üppiger Urwald, schönes Bergpanorama und der Besuch von bekannten Dzongs machen diese Rundreise sehr abwechslungsreich.



19.03. - 02.04.2022 15 Tage
26.11. - 10.12.2022 15 Tage
2-10 Personen ab CHF 6310

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi retour in Economy-Klasse
 - Flüge Delhi-Guwahati und Paro-Delhi einfach in Economy-Klasse
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 8 Übernachtungen im Hotel/Gasthaus in Bhutan
 - 4 Übernachtungen im sehr einfachen Gasthaus
 - 1 Übernachtung im Hotel in Delhi bei der Anreise
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Wasserfilter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visa für Indien und Bhutan (CHF 65) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Indien und Bhutan
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Bhutan
- Heisse Bettflasche in kalten Nächten

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Einfache Reise mit Tageswanderungen von 1-5 Std. Die Wanderungen sind einfach bis mittelschwer, fakultativ und können auch ausgelassen werden.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std., 1 Ganztagesetappe.



Trekking zu den Eisriesen Bhutans

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- **Pioniertrekking auf einer kaum begangenen Route**
- **Phantastische Bergwelt mit 6000- und 7000ern**
- **Aufenthalt im abgeschiedenen Dorf Laya**
- **Eindrücklicher Dzong von Punakha**
- **Grosses Thangka am Klosterfest in Paro (nur im Frühling)**

Auf diesem mittelschweren Trekking wandern wir durch verschiedene Vegetationszonen ins abgeschiedene Dorf Laya. Das Dorf der «Layaps» ist eines der schönsten und speziellsten Dörfer in ganz Bhutan. Für eine gute Akklimatisation verbringen wir hier zwei Nächte. Weiter führt uns der Weg vorbei am entlegenen Dorf Lungo in ein karges Hochtal, in welchem die Yakhirten von Laya im Winter ihre Herden weiden.

Immer näher wandern wir an die hohen Schnee- und Eisgipfel und geniessen eine spektakuläre Sicht auf das Massiv des Masagang. Einmalig schön ist der Ausblick auf den Gipfel des Tsenda Kang und etliche andere Himalaya-Gipfel. Während den nächsten Tagen fühlen wir uns wie Entdecker und Pioniere. Vor uns sind kaum westliche Besucher in diese einsame Bergwelt vorgedrungen. Thomas Zwahlen hat im Herbst 2019 mit einem lokalen Team diese entlegene Region erkundet und kam völlig begeistert zurück. Für ihn ist dies eine der schönsten Routen in Bhutan und im ganzen Himalaya. Vor und nach dem Trekking besuchen wir die wichtigsten kulturellen Highlights von Bhutan.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Mittelschweres Trekking auf einer einsamen Route zu den Eisgipfeln an der Grenze zu Tibet. Unterwegs besuchen wir die entlegenen Bergdörfer Laya und Lungo. Phantastisches Bergpanorama. Dieses kaum begangene Trekking ist eines der schönsten in ganz Bhutan.



02.04. - 19.04.2022 **18 Tage**
29.10. - 15.11.2022 **18 Tage**
2-10 Personen **ab CHF 6950**

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi-Paro retour in Economy-Klasse
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 7 Übernachtungen im Hotel/Gasthaus in Bhutan
 - 8 Übernachtungen im Zelt
 - 1 Übernachtung im Hotel in Delhi bei der Anreise
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Wasserfilter und Satellitentelefon
- Extra-Reitpferd für Notfälle
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visa für Indien und Bhutan (CHF 65) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Indien und Bhutan
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Bhutan

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Mittelschweres Trekking, gute Kondition, 4 Tagesetappe von 2-5 Std., 3 Tagesetappen von 5-6 Std.
 - Vor und nach dem Trekking Reise mit Tageswanderungen von 1-4 Std.
 - Überlandfahrten von 1-4 Std., 1 Ganztagesetappe.



Zauberhaftes Bhutan

Schweizer Reiseleitung



1



13x



keine



3800 m

- **Farbenprächtige Maskentänze am grossen Klosterfest in Paro**
- **Guter Einblick ins Dorf- und Familienleben**
- **Kleine Einsiedeleien und Felsenklöster**
- **Schönes Hochtal von Phobjikha**
- **Wenig besuchtes Tal von Haa**

Der Frühling ist eine besondere Zeit in Bhutan. Nach dem langen Winter begrüssen die Menschen den Frühling unter anderem mit Klosterfesten. Wir besuchen das grosse Klosterfest im Dzong von Paro. In farbenprächtigen Gewändern und mit furchteinflössenden Masken auf dem Kopf zeigen die Mönche jahrhundertealte Tänze. Die «Frühaufsteher» können in Paro morgens um vier Uhr den Thongdrol miterleben, wo ein riesiges Thangka (Rollbild) gezeigt wird. Diese Zeremonie gilt als heilig und sehr wichtig und viele Einheimische aus der Umgebung sind als Zuschauer da.

Wir reisen in die malerischen Täler von Phobjikha und Haa. Spannende Wanderungen bringen uns zu schönen Aussichtspunkten und mystischen Tempeln. Neben touristischen Highlights besuchen wir auch entlegene, kaum bekannte Dörfer. Hier erhalten wir einen schönen Einblick ins einfache Leben auf dem Lande. Diese Reise eignet sich sehr gut für einen ersten Besuch in Bhutan.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Abwechslungsreiche Reise im Westen von Bhutan mit grossem Klosterfest in Paro. Besuch von bekannten Dzongs und unbekanntem Dörfern und Tälern kombiniert mit sehr schönen Wanderungen. In kurzer Zeit erhalten wir einen schönen Einblick ins Leben und in die Kultur von Bhutan.



09.04. - 23.04.2022

2-10 Personen

15 Tage

ab CHF 7430

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi-Paro retour in Economy-Klasse
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 12 Übernachtungen im Hotel/Gasthaus in Bhutan
 - 1 Übernachtung im Hotel in Delhi bei der Anreise
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Schweizer Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visa für Indien und Bhutan (CHF 65) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Indien und Bhutan
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Bhutan

- Exkl.**
- Trinkgelder

- Infos**
- Einfache Reise mit Tageswanderungen von 1-4 Std. Die Wanderungen sind einfach bis mittelschwer (analog rot-weiss markierten Bergwegen). Alle Wanderungen sind fakultativ und können auch ausgelassen werden.
 - Überlandfahrten von 1-4 Std.



Bhutan - Travel in Style

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- Handverlesene Hotels der oberen Klasse in Indien und Bhutan
- Weltwunder Taj Mahal in Indien
- Mächtiger Dzong von Punakha
- Aufenthalt im Hochtal von Phobjikha
- Heiliges Tigernest-Kloster

Diese einfache Reise ist äusserst abwechslungsreich und hat viele Höhepunkte. Auf der gesamten Reise in Indien und Bhutan logieren wir in sehr guten Hotels der oberen Klasse. Alle Unterkünfte sind durch uns handverlesen und ergeben eine äusserst stilvolle Reise. Wir geniessen nicht nur die schönen Unterkünfte, sondern mit dem traditionellen «Hot Stone Bath» auch «Wellness in Bhutan Style».

Zu Beginn der Reise in Delhi und Agra lernen wir das pralle, indischen Leben kennen. Mit der indischen Eisenbahn fahren wir nach Agra. Hier steht mit dem Taj Mahal nicht nur das schönste Bauwerk Indiens, sondern mit dem Roten Fort und der alten Königsstadt Fatehpur Sikri noch zwei weitere Unesco Weltkulturerben. In Bhutan besuchen die schönsten Dzongs und Tempel. Auf der Frühlingsreise sind die blühenden Rhododendren auf dem Dochula Pass ein Highlight, während der Herbstreise staunen wir ob der grossen Zahl an Schwarzhalskranichen im Hochtal von Phobjikha. Wir besuchen in Punakha den schönsten Dzong von Bhutan. Im Tal von Paro bringt uns eine Wanderung zum berühmten «Tigernest».

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Travel in Style – auf keiner anderen Reise haben wir eine solche Auswahl an schönen Unterkünften der oberen Klasse. Aber nicht nur die Unterkünfte sind einmalig, wir besuchen das Weltwunder Taj Mahal und auch etliche einmalige Highlights in Bhutan.



17.04. - 30.04.2022

14 Tage

13.11. - 26.11.2022

14 Tage

2-10 Personen

ab CHF 10440

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi-Paro retour in Economy-Klasse
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 8 Übernachtungen im Hotel der oberen Klasse in Bhutan
 - 3 Übernachtungen im Hotel der oberen Klasse in Delhi
 - 1 Übernachtung im Hotel der oberen Klasse in Agra
 - 1 Tageszimmer im Hotel der oberen Klasse in Delhi
 - Vollpension in Bhutan, nur Frühstück in Indien
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visa für Indien und Bhutan (CHF 65) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Indien und Bhutan
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Bhutan

- Exkl.**
- Trinkgelder
 - Mittag- und Abendessen in Indien

- Infos**
- Einfache Reise mit Tageswanderungen von 1-4 Std. Die Wanderungen sind einfach bis mittelschwer, fakultativ und können auch ausgelassen werden.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std.



Höhepunkte Bhutans

Lokale deutschsprachige Reiseleitung



1



13x



keine



3400 m

- **Abwechslungsreiche Reise nach Bumthang**
- **Schöne Wanderungen**
- **Mächtiger Dzong von Punakha**
- **Aufenthalt im Hochtal von Phobjikha**
- **Heiliges Tigernest-Kloster**

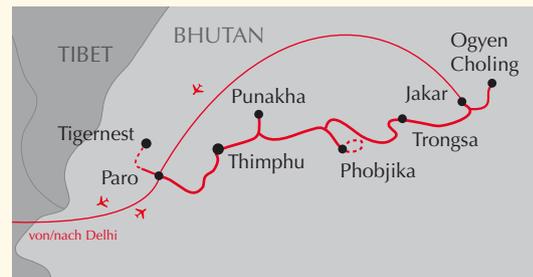
Auf dieser abwechslungsreichen Reise besuchen wir die schönsten Dzongs und Tempel von Bhutan. Während kürzeren Wanderungen erleben wir die phantastische Natur von Bhutan. Auf dieser Reise besuchen wir neben den wichtigsten kulturellen Höhepunkten von Bhutan auch ländliche Regionen, wo die schöne Natur und das «normale Alltagsleben» im Vordergrund stehen.

Unsere Reise führt uns von der spannenden Hauptstadt Thimphu nach Punakha. Hier steht der schönste Dzong von Bhutan. Danach machen wir uns auf den Weg ins Hochtal von Phobjikha. Während einer schönen Wanderung besteigen wir einen Aussichtspunkt mit gutem Blick auf die Berge des Himalayas. Mit abwechslungsreichen Fahrten erreichen wir Bumthang. Diese Gegend gilt als kulturelle Wiege von Bhutan und es gibt hier etliche alte Tempel und mystische Plätze, um welche sich viele Legenden ranken. Wir fliegen von Bumthang zurück nach Paro und besuchen da als letztes Highlight der Reise das berühmte Tigernest-Kloster.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Abwechslungsreiche Rundreise zu den kulturellen Höhepunkten von Bhutan. Schöne Wanderungen, mehrtägiger Aufenthalt im schönen Hochtal von Phobjikha und in Bumthang, dem kulturellen Zentrum von Bhutan.



23.04. - 07.05.2022

15 Tage

15.10. - 29.10.2022

15 Tage

2-10 Personen

ab CHF 6980

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi-Paro retour in Economy-Klasse
 - Flug Jakar-Paro einfach in Economy-Klasse
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 12 Übernachtungen im Hotel/Gasthaus in Bhutan
 - 1 Übernachtung im Hotel in Delhi bei der Anreise
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Lokale deutschsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visa für Indien und Bhutan (CHF 65) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Indien und Bhutan
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Bhutan

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Einfache Reise mit Tageswanderungen von 1-4 Std. Die Wanderungen sind einfach bis mittelschwer (analog rot-weiss markierten Bergwegen). Alle Wanderungen sind fakultativ und können auch ausgelassen werden.
 - Überlandfahrten von 1-4 Std.



Jomolhari – Zum Berg der Götter

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- **Pioniertrekking zum heiligen Berg Jomolhari**
- **Schöne Bergwelt und hohe Eisriesen**
- **Frühling – Zeit der Rhododendronblüte**
- **Heiliges Tigernest-Kloster**
- **Wanderungen im Hochtal von Phobjikha (optionale Verlängerung)**

Wir starten unser Trekking auf der klassischen Route von Paro zum Jomolhari Basislager. Unsere Route führt uns mitten durch die grandiose Bergwelt von Bhutan. Einer der höchsten Berge in Bhutan ist der Jomolhari (7314 Meter), welcher Bhutan von Tibet trennt. Von Jangthang aus haben wir einen wunderschönen Blick auf diesen Eisriesen, welcher für die Bhutanesen einer der heiligsten Berge ist. Nach Shodu sind wir auf einer bisher unbekannteren Route unterwegs, welche uns über kaum begangene Pässe und zu kleinen Bergseen bringt. Noch nicht viele westliche Trekker hatten das Glück, diese «alte» resp. «neue» Route begehen zu können.

Während der optionalen Verlängerung im Anschluss an das Trekking, besuchen wir den Punakha Dzong und fahren in eines der schönsten Hochtäler in Bhutan, in das Tal von Phobjikha, wo wir spannende Wanderungen machen und kleine Dörfer besuchen. Besonders attraktiv sind die im Frühling blühenden Rhododendren. In Bhutan sind dies nicht einzelne Büsche, sondern ganze Wälder.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Spannendes Zelttrekking zum heiligen Berg Jomolhari, mit hohen Pässen, Hirten und Yakherden und einem einmalig schönen Bergpanorama. Der zweite Teil des Trekkings ist auf einer wenig bekannten und kaum begangenen Route. Optionale Verlängerungswoche nach dem Trekking.



23.04. - 09.05.2022 **17 Tage**

Optionale Verlängerung bis 14.05.2022 **22 Tage**

2-10 Personen **ab CHF 6990**

Preis für optionale Verlängerung **ab CHF 1250**

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi-Paro retour in Economy-Klasse
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 5 Übernachtungen im Hotel/Gasthaus in Bhutan
 - 9 Übernachtungen im Zelt
 - 1 Übernachtung im Hotel in Delhi bei der Anreise
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Höhendruckkammer, Wasserfilter und Satellitentelefon
- Extra-Reitpferd für Notfälle
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visa für Indien und Bhutan (CHF 65) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Indien und Bhutan
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Bhutan

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Anspruchsvolles Trekking, sehr gute Kondition, 4 Tagesetappen von 4-6 Std., 5 Tagesetappen von 6-8 Std.
 - Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.



Snowman Trek

Schweizer Reiseleitung



- **Eines der anspruchsvollsten Trekkings im ganzen Himalaya**
- **Während 3 Wochen zu Fuss von Bumthang nach Gasa**
- **Unübliche Route, welche so kaum begangen wird**
- **Sehr gute Akklimation durch den Start in Bumthang**
- **Spannende Kultur in Bhutan**

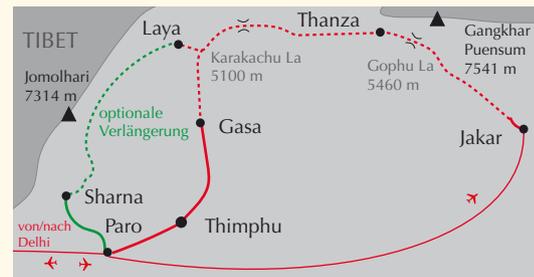
Dieses Trekking ist der Traum vieler Kenner des Himalayas. Es gilt als eines der spannendsten und schönsten, aber auch anspruchsvollsten Trekkings im ganzen Himalaya. Für eine gute Akklimation starten wir unsere Tour in Bumthang. Auf einer unüblichen und wenig begangenen Route laufen wir durch tiefe Täler und über hohe Pässe und kommen immer weiter in eine entlegene und weltentrückte Bergwelt hinein. Wir wandern vorbei an kleinen Dörfern, baden in heissen Quellen und treffen auf Hirten mit ihren Herden.

Die Route und die Bergwelt sind mit Superlativen kaum zu beschreiben – «phantastisch» ist da eher noch ein gemässiger Ausdruck. Wir überqueren etliche 5000 Meter hohe Pässe, kommen an vielen Bergseen vorbei und wandern mitten durch die 6000 und 7000 Meter hohen Schneegipfel von Bhutan. Immer wieder geniessen wir das spektakuläre Bergpanorama. Wir werden aber während dieser Reise auch einen schönen Einblick ins Leben der Bhutanesen bekommen. Übrigens, haben Sie gewusst, dass dieses Trekking eine der am wenigsten begangenen Routen im Himalaya ist?

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Dieses sehr anspruchsvolle Trekking ist der Traum vieler Himalaya-Kenner. Unübliche und spannende Route von Bumthang nach Gasa. Viel Zeit für eine gute Akklimation. Schöne Begegnungen mit Hirten und Dorfbewohnern unterwegs.



24.09. - 23.10.2022 **30 Tage**

optionale Verlängerung bis 30.10.2022 **37 Tage**

2-10 Personen **ab CHF 10990**

Preis für optionale Verlängerung **ab CHF 1950**

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi-Paro retour in Economy-Klasse
 - Flug Paro-Jakar einfach in Economy-Klasse
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 9 Übernachtungen im Hotel/Gasthaus
 - 18 Übernachtungen im Zelt
 - 1 Übernachtung im Hotel in Delhi bei der Anreise
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Schweizer Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Höhendruckkammer, Wasserfilter und Satellitentelefon
- Extra-Reitpferd für Notfälle
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visa für Indien und Bhutan (CHF 65) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Indien und Bhutan
- Vorbereitungstreffen, Landkarte von Bhutan

Exkl. • Trinkgelder

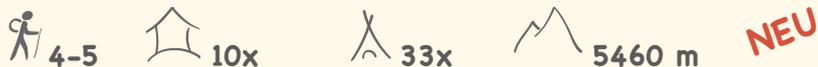
- Infos**
- Sehr anspruchsvolles Trekking, sehr gute Kondition, 6 Tagesetappen 4-6 Std., 9 Tagesetappen 6-8 Std.
 - Robuste Gesundheit und Durchhaltevermögen
 - Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.





Lange Traverse durch Bhutan

Lokale englischsprechende Reiseleitung



- Anspruchsvolles Pioniertrekking durch die schönsten Regionen Bhutans
- Einsame Route durch eine phantastische Bergwelt
- Zu Fuss vom Westen in den Osten Bhutans
- Der spannendste Abschnitt des Great Himalaya Trail in Bhutan
- Vorbei an kleinen Dörfern und mächtigen Dzongs

Diese Trekkingtour ist einmalig und kann so nur dank des grossen Know-How von Himalaya Tours durchgeführt werden. Während fünf Wochen laufen wir auf dem spannendsten Abschnitt des Great Himalaya Trail. Wir starten unser Trekking im Westen und wandern über 5000 Meter hohe Pässe und vorbei an den spektakulärsten Schnee- und Eisgipfeln von Bhutan. In Laya lassen wir uns vom einmaligen Lebensstil der Bevölkerung dieses kleinen Bergdorfes faszinieren. Gut akklimatisiert, machen wir uns auf den anstrengendsten Teil des Trekkings, welcher das Herzstück des bekannten Snowman Trek ist.

Während des Trekkings haben wir immer wieder schöne Ausblicke auf das Massiv den Gangkhar Puensum. Dies ist mit 7541 Metern nicht nur der höchste Berg Bhutans, sondern auch der höchste noch unbestiegene Gipfel der Welt. In Bumthang gönnen wir uns etwas Erholung, bevor wir die letzte Etappe des Trekkings in Angriff nehmen. Auf kaum mehr begangenen Wegen laufen wir über den Pass Rodung La und erreichen nach fast 5 Wochen «on the trek» den Ort Trashi Yangtse im Osten Bhutans. Unglaublich, aber wahr... wir haben fast ganz Bhutan zu Fuss durchquert.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Einmaliges Trekking quer durch Bhutan. Unsere längste, abenteuerlichste und anspruchsvollste Trekkingtour in Bhutan. Über viele hohe Pässe und durch die einsamsten Bergregionen Bhutans. Während fünf Wochen wandern wir auf dem spannendsten Abschnitt des Great Himalaya Trail.



24.09. - 07.11.2022

2-10 Personen

45 Tage

ab CHF 12950

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi retour in Economy-Klasse
 - Flüge Delhi-Paro und Guwahati-Delhi einfach
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 10 Übernachtungen im Hotel/Gasthaus
 - 33 Übernachtungen im Zelt
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprechende Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Wasserfilter und Satellitentelefon
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visa für Indien und Bhutan (CHF 80) plus Einholung
- Erledigung aller Formalitäten für Indien und Bhutan
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Bhutan

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Äusserst anspruchsvolles Trekking, sehr gute Kondition, 11 Tagesetappen von 4-6 Std., 21 Tagesetappen von 6-8 Std.
 - Robuste Gesundheit und Durchhaltevermögen in physischer und psychischer Hinsicht, Flexibilität, Trekking durch sehr einsame Regionen.
 - Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.
 - Überlandfahrten von 1-3 Std. 1 Ganztagesetappe.



Magisches Bhutan

Schweizer Reiseleitung



- Spannende Reise nach Bumthang
- Wenig besuchtes Tal von Haa
- Gangtey Klosterfest im Hochtal von Phobjikha
- Kleine Einsiedeleien und Felsenklöster
- Wanderung zum berühmten Tigernest-Kloster

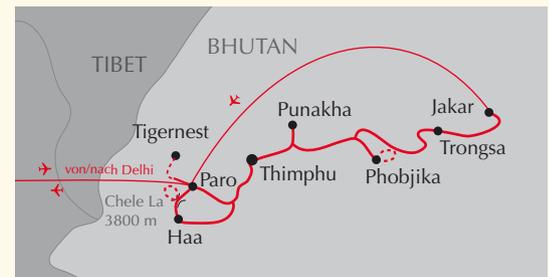
Diese sehr abwechslungsreiche Reise führt uns vom Westen bis ins Zentrum von Bhutan. Wir besuchen die mächtigsten Dzongs, laufen durch die schönsten Täler und zu den besten Aussichtspunkten in Bhutan. Aber auch versteckt gelegene Einsiedeleien und Felsenklöster werden wir unterwegs «entdecken», welche abseits der Touristenrouten liegen. Oftmals sind diese kleinen Orte spannender als die grossen, bekannten Highlights.

Unsere Reise startet mit einem Abstecher ins wenig besuchte, malerische Tal von Haa. Weiter geht es in der Hauptstadt Thimphu. Von da fahren wir ostwärts ins Hochtal von Phobjikha, wo wir am Klosterfest in Gangtey die Maskentänze während des viertägigen Klosterfestes erleben. Über die Pässe Pele La und Yotong La erreichen wir Bumthang. Diese Region ist auch bekannt als «Wiege der Kultur». Zurück in Paro wandern wir hoch ins berühmte Tigernest-Kloster.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Im Hochtal von Phobjikha bewundern wir die Maskentänze am Klosterfest. In Bumthang entdecken wir das kulturelle Zentrum von Bhutan und im Tal von Haa besuchen wir kleine Einsiedeleien an steilen Felswänden. Diese Reise ist einmalig!



01.10. - 15.10.2022

2-10 Personen

15 Tage

ab CHF 7590

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi-Paro retour in Economy-Klasse
 - Flug Jakar-Paro einfach in Economy-Klasse
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 12 Übernachtungen im Hotel/Gasthaus in Bhutan
 - 1 Übernachtung im Hotel in Delhi bei der Anreise
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Schweizer Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visa für Indien und Bhutan (CHF 65) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Indien und Bhutan
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Bhutan

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Einfache Reise mit Tageswanderungen von 1-4 Std. Die Wanderungen sind einfach bis mittelschwer (analog rot-weiss markierten Bergwegen). Alle Wanderungen sind fakultativ und können auch ausgelassen werden.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std.





Laya Trekking

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- 11-tägiges Trekking auf einer der schönsten Routen in Bhutan
- Aufenthalt im abgeschiedenen Dorf Laya
- Spektakuläre Bergwelt und hohe Schneegipfel
- Eindrückliches Dzong von Punakha
- Wanderung zum Tigernest-Kloster

Während zwei Wochen wandern wir über bis zu 5000 Meter hohe Pässe, vorbei an mächtigen Schnee- und Eisgipfeln und zu schönen Yakweiden. Diese Route ist eines der spannendsten Trekkings in Bhutan und bringt uns durch einige der entlegensten Regionen des Landes entlang der Grenze zu Tibet. Das Trekking ist landschaftlich sehr abwechslungsreich mit dichten Wäldern, hochalpinen Pässen und vorbei an kleinen Dörfern.

Ein Höhepunkt wird unser Aufenthalt im Bergdorf Laya sein, welches nur zu Fuss zu erreichen ist. In diesem Dorf auf über 3800 Metern Höhe leben hier einsam und abgeschieden die «Layaps». Diese bilden eine eigene Volksgruppe mit eigener Sprache, eigenen Sitten und traditioneller Kleidung, welche sich von den «normalen» bhutanesischen Trachten unterscheidet. Die Frauen tragen einzigartige runde Bambushüte, welche oben spitz zulaufen, und wertvolle Schmuckstücke. Vor und nach dem Trekking besuchen wir einige der schönsten Tempel und Dzongs von Bhutan und erhalten einen guten Einblick in die bhutanesishe Kultur.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Dieses abwechslungsreiche Trekking gilt als eines der spannendsten in ganz Bhutan und ist «ein Muss» für Trekker. Die Route führt vorbei an imposanten, schneebedeckten Himalayagipfeln, über hohe Pässe und zu einigen der entlegensten Dörfer in Bhutan.



08.10. - 28.10.2022

2-10 Personen

21 Tage

ab CHF 7710

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi-Paro retour in Economy-Klasse
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 7 Übernachtungen im Hotel/Gasthaus in Bhutan
 - 11 Übernachtungen im Zelt
 - 1 Übernachtung im Hotel in Delhi bei der Anreise
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Höhendruckkammer, Wasserfilter und Satellitentelefon
- Extra-Reitpferd für Notfälle
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visa für Indien und Bhutan (CHF 65) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Indien und Bhutan
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Bhutan

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Anspruchsvolles Trekking, sehr gute Kondition, 3 Tagesetappen von 2-6 Std., 6 Tagesetappen von 6-8 Std.
 - Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.
 - Überlandfahrten von 1-4 Std.

Einsame Berge und Seen

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- Spannendes Trekking zu schönen Aussichtspunkten und heiligen Seen
- Pionierroute, welche bis jetzt nur wenig begangen wurde
- Aufenthalt im untouristischen Tal von Haa
- Schöner Kontakt mit einheimischen Familien
- Klosterfest in Chhukha

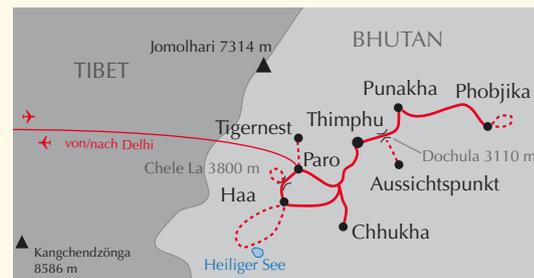
Ein Team von Himalaya Tours hat sich vor wenigen Jahren aufgemacht, um untouristische Regionen in Bhutan zu erkunden. In der Region vom Haa-Tal haben wir etwas vom «Besten» gefunden, was Bhutan zu bieten hat. Ein nicht allzu schwieriges, einwöchiges Trekking auf einer bislang praktisch unbekannteren Route. Unsere Guides konnten nicht mehr aufhören, von diesem einmaligen Pioniertrekking zu schwärmen.

Die Route führt uns durch dichte Wälder, über saftige Alpweiden, zu heiligen Seen und einmaligen Aussichtspunkten. Bei guter Sicht sehen wir bis nach Tibet und auch den dritthöchsten Berg der Welt, den 8586 Meter hohen Kangchendzönga an der Grenze zwischen Nepal und Sikkim. Dazu besuchen wir im Haa-Tal kleine Einsiedeleien an steilen Felswänden, unberührte Dörfer und erleben im Dorf Chhukha Maskentänze während des dreitägigen Klosterfestes. Dies ist eine der spannendsten Trekkingreisen in Bhutan, aber pssst...nicht weiter erzählen.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Mittelschweres Trekking auf einer wenig begangenen Route. Grüne Alpweiden, heilige Bergseen und einmalige Aussichtspunkte. Zusammen mit den faszinierenden Einsiedeleien, kleinen Dörfern und dem farbenprächtigen Klosterfest in Chhukha gehört diese Reise zum «Besten», was Bhutan zu bieten hat.



16.10. - 05.11.2022

2-10 Personen

21 Tage

ab CHF 7650

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi-Paro retour in Economy-Klasse
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 8 Übernachtungen im Hotel/Gasthaus in Bhutan
 - 2 Übernachtungen im sehr einfachen Familienhaus
 - 8 Übernachtungen im Zelt
 - 1 Übernachtung im Hotel in Delhi bei der Anreise
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Wasserfilter und Satellitentelefon
- Extra-Reitpferd für Notfälle
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visa für Indien und Bhutan (CHF 65) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Indien und Bhutan
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Bhutan

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Mittelschweres Trekking, gute Kondition, 6 Tagesetappen von 2-5 Std., 1 Tagesetappen von 5-6 Std.
 - Überlandfahrten von 1-6 Std.



Ins Tal der Schwarzhalskraniche

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- **Schwarzhalskranich-Festival in Phobjikha**
- **Zu Gast bei befreundeten Familien**
- **Schönes Tang-Tal in Bumthang**
- **Spannende Wanderungen durch unberührte Natur**
- **Wanderung zum Tigernest-Kloster**

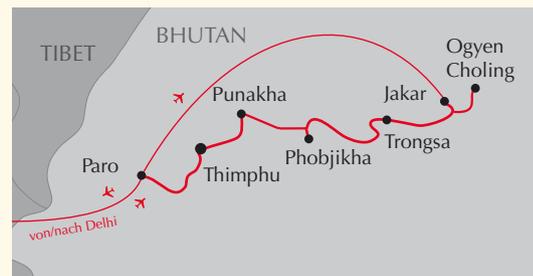
Die seltenen Schwarzhalskraniche leben verstreut im ganzen Himalaya und eine Sichtung ist jeweils ein grosses Glück. Im Winter sammeln sich aber einige Hundert dieser Vögel im Hochtal von Phobjikha. Die einheimische Bevölkerung empfängt diese stolzen Vögel im November jeweils mit einem eigenen Festival – dem Schwarzhalskranich-Festival. Dieses wird im kleinen Kloster von Gangtey gefeiert mit Tänzen und Musik.

Neben dem Besuch von kulturellen Highlights steht auf dieser Reise vor allem das alltägliche bhutanesisches Leben im Vordergrund. Wir werden einen einmaligen Einblick in die bhutanesisches Kultur und das Leben auf dem Lande erhalten. Wir besuchen neben dem Westen von Bhutan auch Bumthang, welches als «Wiege der Kultur» von Bhutan gilt. Hier finden sich einige der ältesten Tempel und der heiligsten Plätze. Zudem sind die vier Hochtäler von Bumthang landschaftlich eine der schönsten Regionen in ganz Bhutan. Wir besuchen das schöne Tang-Tal und wohnen bei einheimischen Familien im Phobjikha-Tal, wo wir ein traditionelles «Hot Stone Bath» geniessen.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Kulturelle Highlights und alltägliches Familien- und Dorfleben machen diese Reise zu einem speziellen Erlebnis. Wir bereisen Bhutan in einer Art, wie dies schöner und abwechslungsreicher nicht sein könnte.



05.11. - 19.11.2022

2-10 Personen

15 Tage

ab CHF 6570

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi-Paro retour in Economy-Klasse
 - Flug Jakar-Paro einfach in Economy-Klasse
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 9 Übernachtungen im Hotel/Gasthaus in Bhutan
 - 3 Übernachtungen im sehr einfachen Familienhaus
 - 1 Übernachtung im Hotel in Delhi bei der Anreise
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Wasserfilter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visa für Indien und Bhutan (CHF 65) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Indien und Bhutan
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Bhutan
- Heisse Bettflasche in kalten Nächten

Exkl. • Trinkgelder

Infos • Einfache Reise mit Tageswanderungen von 1-5 Std. Die Wanderungen sind einfach bis mittelschwer (analog rot-weiss markierten Bergwegen). Alle Wanderungen sind fakultativ und können auch ausgelassen werden.

- Überlandfahrten von 1-5 Std.



Quer durch Bhutan

Schweizer Reiseleitung



1



17x



keine



3750 m

- Durchquerung von ganz Bhutan von West nach Ost
- Aufenthalt im wenig besuchten Osten Bhutans
- Guter Einblick in die verschiedenen Regionen in Bhutan
- Farbenprächtige Klosterfeste in Mongar und Trashigang
- Wanderung zum berühmten Tigernest-Kloster

Es gibt keine andere Reise, wo wir in so kurzer Zeit die ganze Vielfalt von Bhutan, seiner Kultur und den Bewohnern erleben können. Wir durchqueren das ganze Land von Westen ins kulturelle Zentrum von Bhutan und weiter in den unbekanntesten Osten.

Vom Westen mit seinen grossen Klosterburgen und alten Tempeln reisen wir in die schönen Hochtäler von Bumthang. Dies ist landschaftlich eine der reizvollsten Regionen in Bhutan. Wir geniessen die unberührte Natur während schönen Wanderungen und besuchen kleine Dörfer, Einsiedeleien und den «Brennenden See». Weiter geht es in den unbekanntesten und wenig besuchten Osten des Landes. In den Klöstern Mongar und Trashigang haben wir die Möglichkeit an zwei farbenprächtigen Klosterfesten teilzunehmen. Zusammen mit vielen einheimischen Besuchern bestaunen wir die jahrhundertealten, kraftvollen Maskentänze. Die grosse Vielfalt der Reise «kaufen» wir uns mit teils längeren, aber immer sehr spannenden Fahrten.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Grosse Vielfalt auf der Reise quer durch Bhutan, einfache Wanderungen und spannende Klosterfeste und Maskentänze. Vorbei an Klosterburgen und alten Tempeln reisen wir ostwärts ins Tal von Phobjikha, in die Hochtäler in Bumthang und weiter in den wenig besuchten Osten.



19.11. - 07.12.2022

2-10 Personen

19 Tage

ab CHF 7970

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi retour in Economy-Klasse
 - Flüge Delhi-Paro und Guwahati-Delhi einfach
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 14 Übernachtungen im Hotel/Gasthaus in Bhutan
 - 2 Übernachtungen im einfachen Familienhaus
 - 1 Übernachtung im Hotel in Delhi bei der Anreise
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Schweizer Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visa für Indien und Bhutan (CHF 65) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Indien und Bhutan
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Bhutan
- Heisse Bettflasche in kalten Nächten

Exkl.

- Trinkgelder

Infos

- Einfache Reise mit wenigen Wanderungen von 1-3 Std. (Wanderung zum Tigernestkloster 3½-4 Std.) Die Wanderungen sind einfach bis mittelschwer (analog rot-weiss markierten Bergwegen). Alle Wanderungen sind fakultativ und können auch ausgelassen werden.
- Überlandfahrten von 1-5 Std., 1 Ganztagesetappe.



Weihnachtsreise in Bhutan

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- Winter in Nepal und Bhutan, eine der spannendsten Jahreszeiten
- Unesco-Weltkulturerbe im Kathmandu-Tal
- Viel authentisches Leben, nur wenige westliche Besucher
- Schwarzhalskraniche im Phobjikha-Tal
- Heiliges Tigernest-Kloster

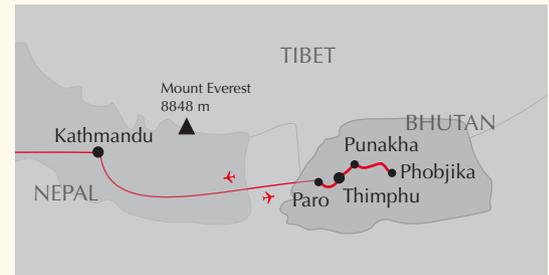
Im Winter werden Nepal und Bhutan nur von wenigen westlichen Touristen besucht. Deshalb ist dies die ideale Zeit, um das authentische Leben zu erkunden. Wir besuchen die wichtigsten hinduistischen und buddhistischen Heiligtümer im Kathmandu-Tal sowie die schönsten Dzongs und Klöster in Bhutan. Weihnachten wird im Himalaya nicht gefeiert und doch werden uns diese Tage in unvergesslicher Erinnerung bleiben.

Unsere Reise startet im Kathmandu-Tal. Nirgends sonst gibt es eine so grosse Ansammlung von Unesco-Weltkulturerben wie hier. Auf einem der schönsten Flüge der Welt reisen wir weiter nach Bhutan. Nach den betriebsamen Tagen im Kathmandu-Tal geniessen wir die Ruhe in Bhutan. Wir schlendern ohne Weihnachtsstress durch die Hauptstadt Thimphu, besichtigen in Punakha den schönsten Dzong von Bhutan, bevor wir die im Phobjikha-Tal überwinterten seltenen Schwarzhalskraniche besuchen. Als letztes Highlight in Bhutan steigen wir hoch ins Tigernest, welches an einer steilen Felswand klebt. Zum Abschluss der Reise feiern wir den Jahreswechsel in Kathmandu.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Zweiwöchige Winterreise nach Nepal und Bhutan. Besuch der kulturellen Highlights und schöne Wanderungen in der herrlichen Natur. Wir verbringen die Weihnachtstage in Bhutan und feiern den Jahreswechsel in Nepal.



19.12.2022 - 02.01.2023

15 Tage

2-10 Personen

ab CHF 5980

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Kathmandu retour in Economy-Klasse
 - Flüge Kathmandu-Paro retour in Economy-Klasse
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 4 Übernachtungen im Hotel in Kathmandu
 - 7 Übernachtungen im Hotel/Gasthaus in Bhutan
 - 2 Übernachtungen im Hotel der oberen Klasse in Bhutan
 - Vollpension während der Reise, Frühstück in Kathmandu
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligungen und Permits
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum Nepal (US\$ 30) und Bhutan (CHF 40)
- Erledigen aller Formalitäten für Nepal und Bhutan
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Nepal und Bhutan
- Schönes Silvesteressen in Kathmandu

- Exkl.**
- Trinkgelder
 - Mittag- und Abendessen in Kathmandu

- Infos**
- Einfache Reise mit Tageswanderungen von 1-4 Std. Die Wanderungen sind einfach bis mittelschwer (analog rot-weiss markierten Bergwegen). Alle Wanderungen sind fakultativ und können auch ausgelassen werden.
 - Freude am Draussensein im Winter.
 - Überlandfahrten von 1-3 Std., 1. Ganztagesetappe.



LADAKH UND ZANSKAR einige Infos

Land und Leute

Land: Ladakh unterteilt sich in drei Regionen. In der Region des Indus-Tals liegen die meisten Dörfer und viele Klöster. Das über 4500 Meter hohe Changthang-Hochplateau wird vor allem von Nomaden und ihren Herden besiedelt und das ehemalige Königreich Zanskar im Süden ist landschaftlich die spektakulärste Region mit tiefen Schluchten und bis zu 7000 Meter hohen Eisgipfeln.

Leute: Ladakh ist sehr dünn besiedelt. Auf einer fast doppelt so grossen Fläche als der Schweiz leben gut 200'000 Einwohner. Die meisten folgen dem tibetischen Buddhismus, einige Gebiete sind muslimisch.

Klima und Reisezeit

Klima: Ladakh liegt hinter dem Himalaya-Hauptkamm und wird so vom Monsun geschützt. In Ladakh gibt es einen kurzen, heissen Sommer mit Temperaturen bis über 30 Grad und einen langen, kalten Winter.

Reisezeit: Die beste Reisezeit ist von Juni bis Oktober, in Zanskar von Juli/August bis Oktober. Die Hochsaison ist Juni bis August. Speziell die Zeit von September bis Mitte Oktober ist sehr reizvoll mit oft stabilem Wetter und nur noch wenigen Touristen. Der Winter ist für Reiseerfahrene eine eindrückliche Reisezeit mit einmaligen Klosterfesten und praktisch ohne westliche Besucher.

Tourismus

In Ladakh ist der Tourismus verglichen mit Nepal noch in den «Kinderschuhen».

Im kleinen Hauptort Leh und in den grossen Klöstern des Indus-Tals kann es im Juli und August voll werden. In weiter entfernten Gebieten oder auf Trekkingtouren trifft man oftmals nur wenige oder kaum westliche Besucher an. Sogar das Touristenaufkommen im populären Markha-Tal ist noch weit entfernt von den populären Trekkings in Nepal.

Ladakh ist eine gute Region für authentische Begegnungen und einen schönen Einblick ins «echte Leben».

Touristische Infrastruktur

Unterkünfte: Die Unterkünfte sind deutlich einfacher als in anderen Regionen im Himalaya, die A-Klasse-Hotels in Leh entsprechen in etwa einem 1-Stern-Standard. Ausserhalb von Leh findet man vor allem sehr einfache Gasthäuser. Dusche/WC ist aber in der Regel im Zimmer. Je nach Ort übernachten wir in fixen Zeltcamps (zimmergrosse Zelte mit Feldbetten).

Trekking: Weder lokale Führer noch Mannschaft sind so professionalisiert wie in Nepal, dafür ergeben sich viele authentische Begegnungen. Lodge-Trekking gibt es nur auf einigen wenigen Routen, die Unterkünfte können aber extrem einfach sein, auch von der hygienischen Seite her.

Strassen: Ausserhalb des Indus-Tals häufig schlechte und holprige Strassen oder Pisten.





Orakelfest und Schneeleoparden

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- **Mystische Orakelfeste in Stok und Matho**
- **Suche nach dem Schneeleoparden**
- **Winter in Ladakh ohne «touristische Hektik»**
- **Besuche bei einheimischen Familien**
- **Weltwunder Taj Mahal**

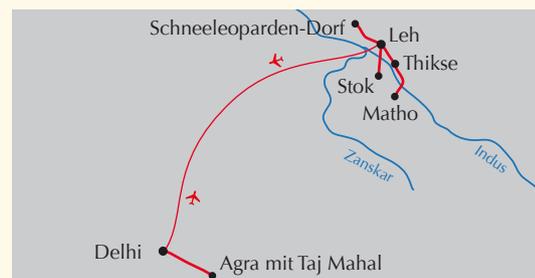
In farbenprächtige Brokatkleider gehüllt und mit gewaltigen Masken auf dem Kopf tanzen die Mönche im Kloster Matho die jahrhundertealten Chams-Tänze. Der Höhepunkt des Festes ist das Erscheinen der Staatsorakel von Ladakh. Dieser spektakuläre Auftritt wird uns für immer in Erinnerung bleiben.

Für einige Tage werden wir in einem kleinen Bergdorf bei einheimischen Familien wohnen. Hier machen wir uns auf die Suche nach dem seltensten Tier im Himalaya, dem scheuen Schneeleoparden. Die Chancen auf eine Sichtung sind grundsätzlich gering, wir werden aber mit einem der weltbesten Schneeleoparden-Guides unterwegs sein. Bei den letzten Reisen konnte unsere Gruppe während vieler Stunden einen Schneeleoparden aus nächster Nähe beobachten. Garantie haben wir natürlich keine, aber mit ein bisschen Glück...

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Absoluter Geheimtipp! Ladakh in seiner speziellsten Jahreszeit besuchen. Die Orakelfeste sind etwas vom eindrucklichsten, was es im Himalaya zu erleben gibt. Und unsere Suche nach dem Schneeleoparden werden wir nie mehr vergessen.



08.02. - 22.02.2022

2-10 Personen

15 Tage

ab CHF 5130

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi-Leh retour in Economy-Klasse
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 7 Übernachtungen im Hotel mit Zentralheizung
 - 3 Übernachtungen im Familienhaus im Bergdorf
 - 2 Übernachtungen im Hotel in Delhi und Agra
 - 1 «Wash'n change room» in Delhi bei Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Eigener Koch und Mannschaft im Bergdorf
 - Warmer Expeditionsschlafsack zur Benutzung
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff und Wasserfilter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Indien (CHF 25) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Indien
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Ladakh

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Freude am Draussensein, auch bei kaltem Wetter, robuste Gesundheit.
 - Temperaturen bei Sonnenschein oftmals im Plusbereich, in der Nacht bis -10/-20 Grad.
 - Überlandfahrten von 1-4 Std., evtl. wandern wir ins Bergdorf für die Schneeleoparden-Suche (bis 4 Std.).



Authentisches Ladakh

Lokale englischsprachige Reiseleitung



1



12x



keine



5360 m

- **Frühling, die fröhliche Jahreszeit in Ladakh**
- **Schöne Begegnungen und Aufenthalte bei einheimischen Familien**
- **Phantastisches Klosterfest in Lamayuru**
- **Wanderungen über Felder, zu kleinen Dörfern und durch die einmalige Bergwelt**
- **Fahrt über den 5360 Meter hohen Pass Kardung La ins Nubra-Tal**

Der späte Frühling ist für die Ladakhis eine fröhliche Zeit. Aprikosenbäume und Gerstenfelder werden langsam grün und überall hören wir das ansteckende Lachen der Einheimischen. Auf dieser einfachen Rundreise durch die faszinierende Bergwelt von Ladakh begegnen wir dem Leben, der Kultur und den Menschen von ihrer schönsten Seite.

Wir wandern vorbei an grünen Gerstenfeldern, plätschernden Bächen und über kleine Anhöhen. In Sabu sind wir bei einer lokalen Familie zum Mittagessen eingeladen und im Kloster Matho sitzen wir zusammen mit den Mönchen zum Morgengebet. In Lamayuru sehen wir einmalige Maskentänze während des farbenfrohen Klosterfestes. Als weiteres Highlight fahren wir über einen der höchsten Strassenpässe der Welt und verbringen einige Tage im Nubra-Tal. Ausserdem haben wir die einmalige Gelegenheit bei einheimischen Familien und vielleicht sogar in einem Kloster zu übernachten. Diese Reise ist begrenzt auf 8 Teilnehmer und das Richtige für alle, die Ladakh von seiner ursprünglichen Seite kennenlernen möchten.

Auch als Privatreise ab 2 Personen möglich

Unser Kommentar

Vielfältige Rundreise mit spannenden Begegnungen lokaler Familien und schönen Tageswanderungen. Ein Höhepunkt ist das phantastische Klosterfest in Lamayuru. Diese Reise ist begrenzt auf 8 Teilnehmer und das Richtige für alle, die Ladakh von seiner ursprünglichen Seite kennenlernen möchten.



16.06. - 30.06.2022

2-8 Personen

15 Tage

ab CHF 3990

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi-Leh retour in Economy-Klasse
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 9 Übernachtungen im Gasthaus in Ladakh
 - 3 Übernachtungen im einfachen Familienhaus
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Lokale deutschsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff und Wasserfilter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Indien (CHF 25) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Indien
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Ladakh

Exkl.

- Trinkgelder

- Infos**
- Einfache Reise mit Tageswanderungen von 1-4 Std. Die Wanderungen sind einfach bis mittelschwer (analog rot-weiss markierten Bergwegen). Alle Wanderungen sind fakultativ und können auch ausgelassen werden.
 - Einfühlungsvermögen, Flexibilität und keine Berührungängste bei einfachen Verhältnissen.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std., 1 Ganztagesetappe.



Unentdeckter Osten Ladakhs

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- Sehr abwechslungsreiche Rundreise mit schönen Wanderungen
- Besuch im bis anhin «verbotenen» Hanle nahe der tibetischen Grenze
- Oasen im Indus- und Nubra-Tal
- Jahrhundertalte mystische Klöster
- Einzigartige Landschaft am Salzsee Pangong Tso

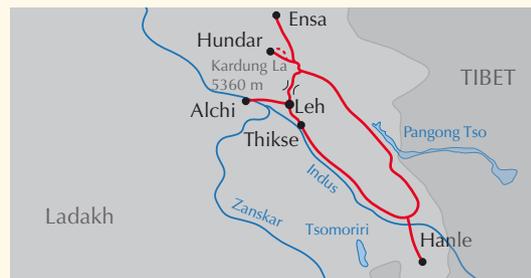
Auf dieser Reise erleben wir Ladakh in seiner ganzen Vielfalt. Im geschichtsträchtigen Indus-Tal besuchen wir nicht nur 1000-jährige Klöster, sondern sind auch bei einer befreundeten einheimischen Familie zum Mittagessen eingeladen. Auf einfachen Wanderungen bestaunen wir die Abgeschlossenheit und lassen uns von der Landschaft faszinieren. Über einen der höchsten Strassenpässe der Welt fahren wir ins schöne Nubra-Tal, wo wir einige Tage verbringen. In den Sanddünen von Hundar leben sogar noch einige Kamele, ein «Überbleibsel» aus der Zeit der grossen Karawanen von der Seidenstrasse her.

Weiter führt unsere spannende Route entlang dem Shyok-Fluss zum türkisfarbenen See Pangong Tso, welcher wie eine Fata Morgana zwischen den hohen, braunen Bergen liegt. Ein ganz besonderes Highlight erwartet uns zum Abschluss der Reise. Als einige der ersten «Westler» haben wir die Gelegenheit, die Region um das Dorf Hanle zu entdecken. Diese Gegend nahe der tibetischen Grenze war bis vor kurzem «verboten».

Auch als Privatreise ab 2 Personen möglich

Unser Kommentar

Wir erkunden die Klöster und Dörfer im Indus- und Nubra-Tal. Schöne Wanderungen lassen uns die Landschaft Ladakhs entdecken. Der zweite Teil der Reise bringt uns an den magischen Salzsee Pangong Tso und ins lang verbotene Hanle. Diese Traumreise wird uns für immer in Erinnerung bleiben.



09.07. - 24.07.2022

2-10 Personen

16 Tage

ab CHF 4550

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi-Leh retour in Economy-Klasse
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 11 Übernachtungen im Gasthaus in Ladakh
 - 2 Übernachtungen im fixen Zeltcamp mit Feldbetten
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligung für Nubra, Pangong u. Hanle
 - Lokale deutschsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff und Wasserfilter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Indien (CHF 25) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Indien
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Ladakh

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Einfache Reise mit Tageswanderungen von 1-3 Std. Die Wanderungen sind einfach bis mittelschwer (analog rot-weiss markierten Bergwegen). Alle Wanderungen sind fakultativ und können auch ausgelassen werden.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std., 3 Ganztagesetappen.



Nomaden im Himalaya

Lokale englischsprechende Reiseleitung



- **Jahrhundertealte Klöster**
- **Kleine Dörfer im lieblichen Markha-Tal**
- **Unberührte Landschaft im mystischen Kharnak**
- **Schöner Kontakt mit befreundeten Nomadenfamilien**
- **Einmaliger Einblick ins Nomadenleben**

Durch das liebeliche Markha-Tal und vorbei an kleinen Dörfern ziehen wir über den 5000 Meter hohen Pass Zalung Karpo La in das wunderschöne und mystische Tal von Kharnak. Viele Legenden ranken sich um diese einsame Gegend, welche von einigen Nomadenfamilien mit ihren grossen Ziegen- und Yak-Herden durchstreift wird. Diese Nomaden werden wir besuchen.

Mit den Nomaden von Kharnak verbindet uns eine sehr gute, langjährige Freundschaft. Viele Monate lang haben Thomas und Martina Zwahlen mit ihren eigenen Kindern bei diesen Nomaden gelebt. Diese guten Beziehungen zu den Nomaden ermöglichen einen einzigartigen, tiefen Einblick in deren Leben und Kultur. Daher ist diese Reise eine äusserst abwechslungsreiche, auf welcher wir in kurzer Zeit verschiedene «Gesichter» von Ladakh kennenlernen. Das Trekking ist sehr spannend, während der ersten Tage passieren wir etliche kleine Dörfer, danach sind wir in einem praktisch menschenleeren Gebiet unterwegs.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Sehr abwechslungsreiche Route durchs Markha-Tal bis ins einsame Gebiet von Kharnak. Einmaliger Einblick ins Leben der Nomaden von Kharnak. Thomas Zwahlen, Gründer von Himalaya Tours, hat viele Monate mit diesen Nomaden gelebt. Dies wird unserer Gruppe sehr gute Kontakte und viele Tassen Buttertee beschern ;-)



09.07. - 24.07.2022

16 Tage

13.08. - 28.08.2022

16 Tage

2-10 Personen

ab CHF 4290

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi-Leh retour in Economy-Klasse
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 5 Übernachtungen im Gasthaus in Leh
 - 8 Übernachtungen im Zelt
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligung für Hemis Nationalpark
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprechende Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff und Wasserfilter
- Extra-Reitpferd für Notfälle
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Indien (CHF 25) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Indien
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Ladakh

Exkl.

- Trinkgelder

- Infos**
- Mittelschweres Trekking, gute Kondition, 4 Tagesetappen von 3-6 Std., 2 Tagesetappen von 6-8 Std.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std.



Über die höchsten Pässe Ladakhs

Schweizer Reiseleitung, Verlängerung lokale englischsprachige Reiseleitung



- Pioniertrekking auf neuer Route
- Über einen der höchsten Pässe Ladakhs (5850 Meter)
- Zu Besuch bei befreundeten Nomadenfamilien
- Stahlblauer See Tsomoriri
- Optionale Besteigung des 6200 Meter hohen Mentok

Unser spannendes Pioniertrekking bringt uns auf wenig begangenen Wegen über die höchsten Pässe des kargen Changthang-Hochplateaus nahe der Grenze zu Westtibet. Diese Region wird nur von einigen Nomaden und ihren Yak- und Ziegenherden bewohnt. Das entlegene Hochplateau mit seinen kleinen Flüssen und grünen Weidegründen, den magischen Seen Tsokar und Tsomoriri und schneebedeckten Berggipfeln, sowie der Vielfalt an Wildtieren überrascht uns jeden Tag aufs Neue.

Unterwegs sind wir zu Besuch bei befreundeten Nomadenfamilien und erhalten einen tiefen Einblick in deren Leben. Der Höhepunkt unseres Trekkings ist die Überquerung des 5850 Meter hohen Lanyar La. Dieser gilt als einer der höchsten Pässe Ladakhs und vor uns sind kaum je westliche Besucher diese Route gegangen. Nach 10 Tagen erreichen wir das südliche Ende des überirdisch schönen Tsomoriri-Sees. Wer Lust hat, kann als optionale Verlängerung die Besteigung des technisch einfachen Gipfels des Mentok (6200 Meter) anhängen.

Auch als Privatreise ab 2 Personen möglich

Unser Kommentar

Pioniertrekking auf kaum begangener Route über das Hochplateau von Changthang. Über etliche 5000 Meter hohe Pässe und als Höhepunkt über einen der höchsten Pässe Ladakhs, Besuch bei befreundeten Nomadenfamilien und überirdisch schöner Salzsee Tsomoriri.



16.07. - 06.08.2022

22 Tage

Optionale Verlängerung bis 08.08.2022

24 Tage

2-10 Personen

ab CHF 5990

Preis für optionale Verlängerung

ab CHF 700

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi-Leh retour in Economy-Klasse
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 6 Übernachtungen im Gasthaus in Ladakh
 - 13 Übernachtungen im Zelt
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Schweizer Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Höhendruckkammer und Wasserfilter
- Extra-Reitpferd für Notfälle
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Indien (CHF 25) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Indien
- Vorbereitungstreffen, Landkarte von Ladakh

Exkl.

- Trinkgelder

- Infos**
- Mittelschweres Trekking, sehr gute Kondition, 3 Tagesetappen von 3-5 Std., 6 Tagesetappen von 5-7 Std., 1 Tagesetappe von 7-8 Std.
 - Optionale Besteigung vom Mentok von 8-12 Std. technisch einfach, Pickel und Steigeisen werden benötigt.
 - Überlandfahrten von 1-4 Std., 1 Ganztagesetappe.



Neue Wege und alte Pässe

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- Aufenthalt bei befreundeten Nomadenfamilien
- Einzigartige und sehr abwechslungsreiche Route
- Zweite Hälfte des Trekkings auf sehr einsamen Wegen
- Phantastischer Pass Rabrang La
- Kleine Dörfer im Markha-Tal

Nach einer guten Akklimatisation starten wir unser Trekking mit der Überquerung des knapp 5000 Meter hohen Passes Ganda La und laufen durchs Markha-Tal und vorbei an kleinen Dörfern. Nach dem Dorf Markha zweigen wir von der klassischen Route ab und kommen in ein völlig menschenleeres Gebiet. Bei diesem Pioniertrekking hat Himalaya Tours im Sommer 2013 etliche Pässe «erstbegangen»: Noch nie wurden diese bisher von westlichen Trekkern überquert.

Wir laufen über etliche namenlose Pässe, vorbei an ehemaligen Winterweidegründen von Nomaden und durch die entlegensten Täler im Himalaya. Am Schluss des Trekkings besuchen wir eine gut befreundete Nomadengruppe und werden von den Familien herzlich empfangen. Dieses Trekking ist absolut einmalig und ein «Muss» für alle, welche einsame Gegenden bevorzugen. Wir sind nach wie vor der einzige westliche Veranstalter, welcher das Know-How hat, um diese sehr spezielle Reise durchzuführen.

Nicht möglich als Privatreise

Unser Kommentar

Absolut einmaliges Trekking auf einer streckenweise völlig unbegangenen Route. Hohe Pässe, tiefe Schluchten und weiter zu befreundeten Nomadenfamilien. Dieses Trekking ist kaum zu überbieten und ist unser Geheimtipp für Ladakh.



23.07. - 12.08.2022

2-10 Personen

21 Tage

ab CHF 4750

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi-Leh retour in Economy-Klasse
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 5 Übernachtungen im Gasthaus in Leh
 - 13 Übernachtungen im Zelt
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligung für Hemis Nationalpark
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale deutschsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Höhendruckkammer und Wasserfilter
- Extra-Reitpferd für Notfälle
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Indien (CHF 25) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Indien
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Ladakh

Exkl. • Trinkgelder

Infos

- Mittelschweres Trekking, gute Kondition, 5 Tagesetappen von 2-5 Std., 5 Tagesetappen von 5-8 Std.
- Trittsicherheit.
- Überlandfahrten von 1-5 Std.



Unbekanntes Ladakh

Schweizer Reiseleitung



1



8x



10x



5360 m

- Unbekannte Orte weit ab von Touristenrouten
- Versteckte Höhlenklöster Phokar Dzong, Shergol und Gyal
- Besuch der Drokpas, einer alten Volksgruppe in Dha Hanu
- Stahlblauer Salzsee Tsomoriri auf 4500 Metern
- Farbenprächtige Maskentänze beim Klosterfest in Trakthok

Während drei Wochen erkunden wir geheimnisvolle Höhlenklöster, abgelegene Dörfer und alte Paläste abseits der Touristenrouten. Wir sind eingeladen bei einheimischen Familien und besuchen die Drokpas, eine eigene Volksgruppe im unteren Indus-Tal. Diese Leute sind indo-europäischer Abstammung und sprechen ihren eigenen Dialekt. In Phokar Dzong steigen wir auf zu den Meditationshöhlen von Guru Padmasambhava. Viele Legenden ranken sich um diesen mystischen Platz, welcher einer der heiligsten buddhistischen Orte im Westhimalaya ist.

Der zweite Teil der Reise bringt uns zu den überirdisch schönen Salzseen Tsomoriri und Tsokar. Diese werden uns für immer in Erinnerung bleiben. Zum Abschluss der Reise erleben wir im Kloster Trakthok ein farbenprächtiges Klosterfest.

Da uns diese Reise in völlig untouristische Regionen ohne Gasthäuser oder Hotels führt, werden wir etliche Nächte im eigenen Zeltcamp übernachten. Abwechslungsreicher als auf dieser Reise geht's nicht mehr.

Auch als Privatreise ab 2 Personen möglich

Unser Kommentar

Auf abwechslungsreichen Fahrten und während einfacher Wanderungen lernen wir die faszinierende Bergwelt und Kultur von Ladakh kennen. Schöne Begegnungen mit einheimischen Ladakhis. Salzseen Tsomoriri und Tsokar, sowie Klosterfest in Trakthok. Diese Reise ist absolut einzigartig.



27.07. - 13.08.2022

2-10 Personen

22 Tage

ab CHF 5950

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi-Leh retour in Economy-Klasse
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 8 Übernachtungen im Gasthaus in Ladakh
 - 10 Übernachtungen in unserem eigenen Zeltcamp
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligung für Dha Hanu und Tsomoriri
 - Komfortable Schlafzelte, gesamte Campausrüstung, Koch und Mannschaft im eigenen Zeltcamp
 - Schweizer Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff und Wasserfilter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Indien (CHF 25) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Indien
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Ladakh

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Einfache Reise mit Tageswanderungen von 1-5 Std. Die Wanderungen sind einfach bis mittelschwer (analog rot-weiss markierten Bergwegen). Alle Wanderungen sind fakultativ und können auch ausgelassen werden.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std., 1 Ganztagesetappe.



Phantastisches Trekking in Zanskar

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- Sehr spannendes Trekking auf kaum begangenen Wegen
- Phantastische Gebirgswelt in Zanskar
- Spektakuläre Route über mehrere 5000 Meter hohe Pässe
- Begegnungen mit Zanskaris in abgelegenen Dörfern
- Mystisches Höhlenkloster Phuktal

Eine lange, abenteuerliche Fahrt bringt uns ins ehemalige Königreich Zanskar, welches bis in die siebziger Jahre für Ausländer gesperrt war. Die Abgeschiedenheit und das unzugängliche Gelände liessen eine eigenständige Kultur entstehen, welche sich bis heute erhalten hat. Vom mystischen Höhlenkloster Phuktal weg wandern wir auf einer wenig begangenen Route über hohe Pässe, durch tiefe Schluchten und vorbei an einsamen Dörfern und Yakhirten mit ihren Herden.

Diese Reise haben wir vor wenigen Jahren zum ersten Mal durchgeführt. Thomas Zwahlen hat dieses sehr entlegene Gebiet vor einigen Jahren als einer der ersten westlichen Besucher erkundet. Auf dieser Route überqueren wir etliche hohe Pässe, gehen an steilen Schluchten entlang und kommen an einsamen Dörfern vorbei. Diese alte Route ist eines der spannendsten Trekkings im Himalaya und definitiv ein Highlight in unserem Reiseangebot.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Diese Route wurde bisher kaum begangen. Wir gehen an spektakulären Schluchten entlang, überqueren etliche hohe Pässe und besuchen das einsame Dorf Shade. Dies ist eine der schönsten und spannendsten Trekkingrouten im ganzen Himalaya. Aber psst! ... nicht weiter erzählen.



30.07. - 20.08.2022

22 Tage

03.09. - 24.09.2022

22 Tage

2-10 Personen

ab CHF 5190

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi-Leh retour in Economy-Klasse
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 5 Übernachtungen im Gasthaus in Leh
 - 14 Übernachtungen im Zelt
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Höhendruckkammer und Wasserfilter
- Extra-Reitpferd für Notfälle
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Indien (CHF 25) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Indien
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Ladakh

Exkl.

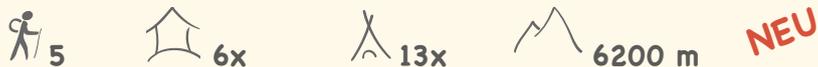
- Trinkgelder

- Infos**
- Anspruchsvolles Trekking, gute Kondition, 4 Tagesetappen von 3-5 Std., 7 Tagesetappen von 5-8 Std.
 - Etliche Flussüberquerungen zu Fuss.
 - Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std., 3 Ganztagesetappen.



Zwei 6000er - Dzo Jongo und Kang Yatze

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- Besteigung von zwei technisch einfachen 6000ern
- Sehr abwechslungsreiches Trekking mit schönen Aussichtspunkten
- Ursprüngliche Dörfer und Klöster am Weg
- Durch die spektakuläre Shingo-Schlucht
- Wunderschönes Hochtal Nimaling

Während diesem abwechslungsreichen Trekking wandern wir nicht nur über 5000 Meter hohe Pässe und durch tiefe Schluchten. Wir haben auch noch die Gelegenheit zwei über 6000 Meter hohe Gipfel zu besteigen. Von oben geniessen wir eine unvergessliche Aussicht über die karge Bergwelt von Ladakh.

Nach einer guten Akklimatisation starten wir unser Trekking in Rumbak. Unsere Route führt über den 4900 Meter hohen Pass Ganda La und durch die spektakuläre Shingo-Schlucht ins Tal von Markha. Vorbei an kleinen Dörfern und einsamen Klöstern ziehen wir talaufwärts bis zur wunderschönen Hochebene von Nimaling. Dies ist der Ausgangspunkt für die Besteigung unserer zwei 6000 Meter hohen Gipfel, den Kang Yatze und den Dzo Jongo. Oben angekommen sind wir dem Himmel nah. An dieses spannende Trekking werden wir uns sicherlich noch lange erinnern.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Spannendes Trekking auf einer abwechslungsreichen Route. Hohe Pässe, tiefe Schluchten, kleine Dörfer und die wunderschöne Hochebene von Nimaling. Besteigung von zwei 6000ern, welche beide als technisch einfache Gipfel eingestuft werden. Die perfekte Reise, für alle die «hoch hinaus» wollen.



30.07. - 20.08.2022 22 Tage
 13.08. - 03.09.2022 22 Tage
 2-10 Personen ab CHF 4990

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi-Leh retour in Economy-Klasse
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 6 Übernachtungen im Gasthaus in Leh
 - 13 Übernachtungen im Zelt
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Höhendruckkammer und Wasserfilter
- Extra-Reitpferd für Notfälle
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Indien (CHF 25) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Indien
- Vorbereitungstreffen, Landkarte von Ladakh

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Mittelschweres Trekking, sehr gute Kondition, 4 Tagesetappen von 2-5 Std., 5 Tagesetappen von 5-6 Std.
 - Besteigung von 2 6000er, 4-6 Std. und 6-12 Std.
 - Technisch einfache Besteigungen (können auch ausgelassen werden), Pickel und Steigeisen werden benötigt.
 - Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.
 - Überlandfahrten von 1-4 Std.



Sieben Pässe zum Tsomoriri-See

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- **Jahrhundertealte Klöster im Indus-Tal**
- **Eindrückliche Weite und Stille des Rupshu-Hochplateaus**
- **Spannende Begegnungen mit befreundeten Nomadenfamilien**
- **Sagenumwobener Salzsee Tsomoriri auf 4500 Metern**
- **Technisch einfaches Trekking in grosse Höhen**

Im Sommer wie im Winter ziehen die Nomaden mit ihren Herden von Kaschmirziegen, Schafen und Yaks über das fast 5000 Meter hohe Hochplateau von Rupshu nahe der Grenze zu Tibet. Thomas Zwahlen, Gründer von Himalaya Tours, war bereits viele Monate mit diesen Nomaden unterwegs. Seine langjährigen Beziehungen zu den Familien ermöglichen uns schöne Begegnungen und einmalige Einblicke ins Leben der Nomaden.

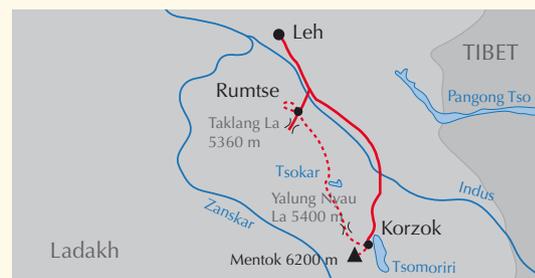
Unser Trekking führt uns über das einsame Hochplateau, welches kaum feste Siedlungen hat. Diese karge Region wird hauptsächlich von Nomadenfamilien bewohnt und ist sehr reich an Wildtieren. Wir haben eine gute Chance, Blauschafe, tibetische Wildesel, Argalischafe, Wildgänse und Wildenten zu sehen. Vielleicht haben wir Glück und sehen sogar den seltenen Schwarzhalskranich oder einen Wolf. Ziel unserer Reise ist der 4500 Meter hohe Salzsee Tsomoriri. Dieser liegt stahlblau wie eine Fata Morgana in der braunen und kargen Bergwelt.

Wer Lust hat, kann als optionale Verlängerung die Besteigung des technisch einfachen Gipfels des Mentok (6200 Meter) anhängen.

Auch als Privatreise ab 2 Personen möglich

Unser Kommentar

Einsames Hochplateau und einmalige Begegnungen mit den Nomaden. Und den stahlblauen Tsomoriri muss man einmal in seinem Leben gesehen haben. Ein Klassiker in unserem Programm und trotzdem nur wenig begangen.



06.08. - 26.08.2022

21 Tage

Optionale Verlängerung bis 28.08.2022

23 Tage

2-10 Personen

ab CHF 4750

Preis für optionale Verlängerung

ab CHF 700

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi-Leh retour in Economy-Klasse
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 6 Übernachtungen im Gasthaus in Ladakh
 - 12 Übernachtungen im Zelt
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligung Tsomoriri
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Höhendruckkammer und Wasserfilter
- Extra-Reitpferd für Notfälle
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Indien (CHF 25) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Indien
- Vorbereitungstreffen, Landkarte von Ladakh

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Mittelschweres Trekking, gute Kondition, 2 Tagesetappen von 4-5 Std., 5 Tagesetappen von 5-7 Std.
 - Optionale Besteigung vom Mentok von 8-12 Std. technisch einfach, Pickel und Steigeisen werden benötigt.
 - Überlandfahrten von 1-4 Std., 1 Ganztagesetappe.



Unbekannte Wege durch Zaskar

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- **Spannendes Trekking durchs ehemalige Königreich Zaskar**
- **Einsame Wege über hohe Pässe und durch tiefe Schluchten**
- **Phuktal, das sagemumwobene Höhlenkloster**
- **Spektakuläre Schlucht des Flusses «Tsarap Chu»**
- **Aufenthalt bei befreundeten Nomadenfamilien**

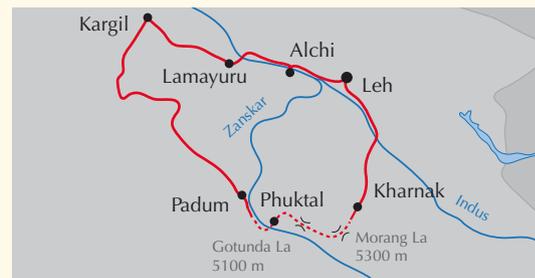
Jahrhundertlang haben die Nomaden Salz auf abenteuerlichen Pfaden nach Zaskar transportiert und dort gegen Gerste eingetauscht. Das Salz wurde in Säcken auf Schafe oder Yaks geladen und die Karawanen zogen viele Tage lang die spektakuläre Schlucht des Flusses Tsarap entlang. Diese Salzkarawanen gaben dem Fluss seinen Namen, «Tsa» heisst Salz und «rap» ist eine seichte Stelle zum Überqueren.

Dies ist eine der am wenigsten begangenen Routen in ganz Ladakh und Zaskar. Nach dem mystischen Höhlenkloster Phuktal sind wir für viele Tage auf einer sehr einsamen Route unterwegs. Wir wandern zum kleinen geheimnisvollen Bergsee Sochou Tso, aus welchem Hunderte Meter hohe Felswände aufsteigen. Über die mehr als 5000 Meter hohen Pässe Gotunda La und Morang La gelangen wir schliesslich nach Kharnak, wo wir bei befreundeten Nomaden zu Besuch sein werden. Diese Nomaden waren in früherer Zeit mit Salzkarawanen auf dieser Route unterwegs.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Diese alte Handelsroute ist eine der schönsten Trekkingtouren im ganzen Himalaya. Spektakuläre Schluchten, eindruckliche Höhlenklöster, abgeschiedenes Königreich Zaskar und sehr selten begangene Wege. Nur wenige Ausländer sind diese Route bisher gegangen.



20.08. - 10.09.2022

2-10 Personen

22 Tage

ab CHF 4950

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi-Leh retour in Economy-Klasse
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 5 Übernachtungen im Gasthaus in Leh
 - 14 Übernachtungen im Zelt
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Höhendruckkammer und Wasserfilter
- Extra-Reitpferd für Notfälle
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Indien (CHF 25) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Indien
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Ladakh

Exkl.

- Trinkgelder

- Infos**
- Mittelschweres bis schweres Trekking, gute Kondition, 7 Tagesetappen von 3-6 Std., 2 Tagesetappen von 7-8 Std.
 - Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std., 3 Ganztagesetappen.



Lange Traverse durch Ladakh

Lokale englischsprechende Reiseleitung



- **Einzigartige Route durch die Regionen Ladakh, Zaskar und Spiti**
- **Langes und anspruchsvolles Trekking über 18 hohe Pässe**
- **Einsame und spektakuläre Bergwelt**
- **Der spannendste Abschnitt des Great Himalaya Trail in Ladakh**
- **Schöne Begegnungen mit einheimischen Familien**

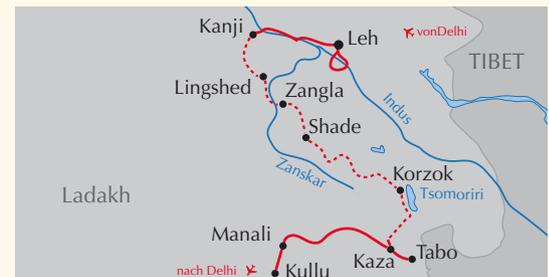
«One has it all» - dies gilt für diese Trekkingtour quer durch Ladakh, Zaskar und Spiti. Thomas Zwahlen von Himalaya Tours hat über 4 ½ Jahre in diesen Regionen verbracht. Seine liebsten und eindrucklichsten Trekkingrouten hat er zu einer einmaligen, langen und anspruchsvollen Tour verbunden. Während fünf Wochen wandern wir über hohe Pässe und durch tiefe Schluchten in einer überaus spektakulären Bergwelt. Der Grossteil der Route folgt alten, kaum begangenen Wegen. In Zaskar besuchen wir einige der entlegensten Dörfer und Bergklöster im ganzen Himalaya.

Nach drei Wochen auf anspruchsvollen Bergpfaden erreichen wir die Ausläufer des tibetischen Hochplateaus. Die Wege werden nun einfacher, dafür steigen wir in immer grössere Höhen auf. Während fast zwei Wochen sind wir kaum je tiefer als 4500 Meter und mit dem 5830 Meter hohen Pass Gyama La überqueren wir nicht nur den höchsten Pass unseres Trekkings, sondern einen der höchsten Pässe in ganz Ladakh. Nach fünf Wochen und 18 überquerten Pässen erreichen wir unser Ziel, das kleine Dorf Kibber in Spiti.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Diese einmalige Tour von Ladakh durch Zaskar bis nach Spiti gibt es sonst nirgends. Hohe Pässe, gewaltige Schluchten, einsames Hochplateau, schöne Begegnungen mit Einheimischen und Nomaden: alles was es für ein unvergessliches Trekking braucht. Sehr anspruchsvoll und abwechslungsreich.



20.08. - 06.10.2022

2-10 Personen

48 Tage

ab CHF 8990

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi retour in Economy-Klasse
 - Flüge Delhi-Leh und Kullu-Delhi einfach
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 11 Übernachtungen im Hotel/Gasthaus
 - 35 Übernachtungen im Zelt
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligung für Tsomoriri und Spiti
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff und Wasserfilter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Indien (CHF 40) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Indien
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Ladakh

Exkl.

- Trinkgelder

- Infos**
- Äusserst anspruchsvolles Trekking, sehr gute Kondition, 10 Tagesetappen von 3-5 Std., 21 Tagesetappen von 5-8 Std.
 - Robuste Gesundheit und Durchhaltevermögen in physischer und psychischer Hinsicht, Flexibilität, Trekking durch sehr einsame Regionen.
 - Etliche Flussüberquerungen zu Fuss.
 - Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.



Entdeckungsreise in Ladakh und Zanskar

Lokale englischsprechende Reiseleitung



- **Mystisches Zanskar**
- **Alte Kultur und Traditionen im ehemaligen Königreich Zanskar**
- **Zu Gast bei einheimischen Familien**
- **Höhlenklöster Shergol und Dzongkhul**
- **Entdeckungsreise auf untouristischen Pfaden**

Das unzugängliche Gebiet von Zanskar war lange Zeit nur mit mehrtägigen Trekkings zu erreichen, bevor die Strasse nach Padum in den siebziger Jahren fertiggestellt wurde. Dieses ehemalige Königreich konnte dank seiner abgeschiedenen Lage viele alte Traditionen und Bräuche bis in die heutige Zeit bewahren.

Zanskar ist eines der spannendsten und eindrucklichsten Gebiete im Himalaya und eine Reise dorthin wird uns für immer in Erinnerung bleiben. Schon die Anfahrt nach Zanskar ist ein kleines Abenteuer. Über den 4400 Meter hohen Pass Pentse La und vorbei am mächtigen Durung-Drung Gletscher gelangen wir nach Zanskar. Diese einzige Strasse nach Zanskar ist jeweils nur einige Monate pro Jahr befahrbar. In Zanskar fühlen wir uns um Jahrhunderte in die Vergangenheit zurückversetzt. Wir besuchen kleine Dörfer, befreundete Familien und uralte Klöster.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Spannende Reise mit vielen schönen Wanderungen, aber ohne Trekking. In Zanskar haben sich die uralte Kultur und die Traditionen bis heute erhalten. Für uns ist Zanskar eine der spannendsten Regionen im ganzen Himalaya.



27.08. - 16.09.2022

2-10 Personen

21 Tage

ab CHF 4990

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi-Leh retour in Economy-Klasse
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 8 Übernachtungen im Gasthaus in Ladakh
 - 2 Übernachtungen im Kloster (nach Verfügbarkeit)
 - 8 Übernachtungen in unserem eigenen Zeltcamp
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprechende Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff und Wasserfilter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Indien (CHF 25) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Indien
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Ladakh

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Einfache Reise mit Tageswanderungen von 1-4 Std. Die Wanderungen sind einfach bis mittelschwer (analog rot-weiss markierten Bergwegen). Alle Wanderungen sind fakultativ und können auch ausgelassen werden.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std., 4 Ganztagesetappen.

Königreiche Ladakh und Bhutan

Lokale englischsprechende Reiseleitung



1



13x



keine



5360 m

- Alte Klöster und kleine Dörfer in Ladakh
- Fahrt über einen der welthöchsten Strassenpässe ins Nubra-Tal
- Mächtige Dzongs und grüne Natur in Bhutan
- Wanderung zum Tigernest-Kloster
- Karges Ladakh und üppig-grünes Bhutan

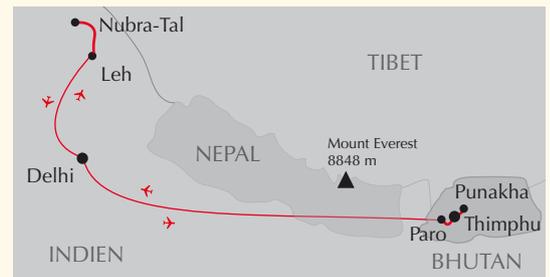
Ladakh und Bhutan sind beides ehemalige Königreiche im Himalaya. Landschaftlich könnten diese zwei Regionen kaum gegensätzlicher sein. Ladakh ist eine karge Hochgebirgswüste, die wenigen Dörfer liegen wie Oasen in der Landschaft und die jährliche Niederschlagsmenge ist sehr gering. In Bhutan hingegen sehen wir eine üppige Natur mit einmalig schönen Wäldern, welche bis zu einer Höhe von 4000 Metern wachsen.

Wir starten unsere Reise im Indus-Tal in Ladakh, wo wir jahrhundertealte Klöster besuchen. In einem dürfen wir sogar am Morgengebet teilnehmen. Über den 5360 Meter hohen Strassenpass Kardung La fahren wir ins Nubra-Tal. Dies gilt als eines der schönsten Täler von Ladakh. Die Zeit in Ladakh verfliegt viel zu schnell und wir reisen weiter über Delhi nach Bhutan. Dort besuchen wir mit dem mächtigen Dzong in Punakha und dem Tigernest-Kloster zwei der schönsten Highlights in Bhutan.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Bei dieser Reise besuchen wir die zwei ehemaligen Königreiche Ladakh und Bhutan. Obwohl von der tibetisch-buddhistischen Kultur ähnlich, sind die landschaftlichen Gegensätze sehr gross. Dies macht diese Reise überaus attraktiv und abwechslungsreich.



03.09. - 18.09.2022

2-10 Personen

16 Tage

ab CHF 5990

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi-Leh retour in Economy-Klasse
 - Flüge Delhi-Paro retour in Economy-Klasse
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 7 Übernachtungen im Hotel/Gasthaus in Indien
 - 6 Übernachtungen im Hotel/Gasthaus in Bhutan
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter und Sauerstoff (in Ladakh)
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visa für Indien und Bhutan (CHF 65) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Indien und Bhutan
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Ladakh und Bhutan

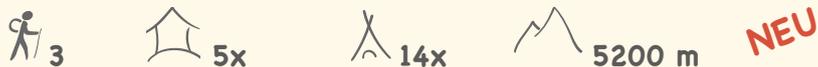
Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Einfache Reise mit Tageswanderungen von 1-4 Std. Die Wanderungen sind einfach bis mittelschwer (analog rot-weiss markierten Bergwegen). Alle Wanderungen sind fakultativ und können auch ausgelassen werden.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std.



Ladakh in der goldenen Jahreszeit

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- **Trekking durch das Markha-Tal**
- **Ladakh in der «goldenen» Jahreszeit**
- **Ursprüngliche Dörfer und Klöster am Weg**
- **Schönes Hochtal Nimaling**
- **Ins bis vor kurzem verbotene Hanle**

Wir besuchen Ladakh in der vielleicht schönsten Jahreszeit. Die Bäume beginnen sich goldgelb zu färben und auf den Feldern sehen wir während der Ernte überall Ladakhis emsig arbeiten und hören ihr fröhliches Singen und Pfeifen. Unsere Trekkingroute führt uns über den 4900 Meter hohen Pass Ganda La und durch die spektakuläre Shingo-Schlucht ins Tal von Markha. Vorbei an kleinen Dörfern und einsamen Klöstern ziehen wir talaufwärts bis ins wunderschöne Hochtal von Nimaling. Von hier aus haben wir einen phantastischen Ausblick auf den 6400 Meter hohen Kang Yatze. Die 5000 Meter hohen Pässe Chaktsang La und Poze La bilden die Höhepunkte zum Ende unseres Trekkings.

Der zweite Teil der Reise bringt uns per Jeep über das einsame Changthang Hochplateau zu den drei auf über 4000 Metern gelegenen Seen Tsokar, Tsomoriri und Pangong, sowie ins geschichtsträchtige und für westliche Touristen erst kürzlich geöffnete Hanle nahe der tibetischen Grenze. Dies ist eine sehr abwechslungsreiche Reise mit vielen Höhepunkten.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Kombination von spannendem Trekking und abwechslungsreicher Reise mit dem Fahrzeug in einige der entlegensten Regionen von Ladakh. Der Herbst gilt als «schönste» Reisezeit in Ladakh und es hat generell nur noch wenige Touristen. Besuch im bis anhin verbotenen Hanle an der Grenze zu Tibet.



10.09. - 01.10.2022

2-10 Personen

22 Tage

ab CHF 4950

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi-Leh retour in Economy-Klasse
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 5 Übernachtungen im Gasthaus in Leh
 - 14 Übernachtungen im Zelt
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligung Hemis Nationalpark, Tsomoriri, Hanle und Pangong
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale deutschsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff und Wasserfilter
- Extra-Reitpferd für Notfälle
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Indien (CHF 25) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Indien
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Ladakh

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Mittelschweres Trekking, gute Kondition, 3 Tagesetappen von 2-4 Std., 5 Tagesetappen von 5-7 Std.
 - Optionale Wanderungen von 2-4 Std.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std., 1 Ganztagesetappe.



Überland von Ladakh nach Delhi

Lokale englischsprechende Reiseleitung



1



19x



keine



5360 m

- Überland quer über den Himalaya
- Aufenthalt in Ladakh in der «schönsten» Zeit
- Fahrt über zwei der höchsten Strassenpässe der Welt
- Vom kargen Ladakh ins grüne Manali
- Sehr abwechslungsreiche Reise

Wir besuchen Ladakh im Herbst. Um diese Zeit hat es nur noch wenige Touristen und für die Einheimischen beginnt die schönste Zeit im Jahr, wenn die Ernte eingebracht ist. Wir besuchen kleine Dörfer, alte Klöster, Schulen und sind bei lokalen Familien zum Mittagessen eingeladen. Unser Weg führt uns über einen der höchsten Strassenpässe der Welt ins Tal von Nubra. Die Sanddünen dort sind ein schöner Kontrast zur umliegenden Bergwelt.

Gut akklimatisiert nehmen wir unsere Reise quer über den Himalaya in Angriff. Vom Indus-Tal fahren wir auf den 5360 Meter hohen Pass Taklang La. Dieser gilt ebenfalls als einer der höchsten Strassenpässe der Welt. Von oben geniessen wir eine phantastische Aussicht über die Ausläufer des tibetischen Hochplateaus, welches hier bis nach Ladakh reicht. Nach einer langen, aber sehr spannenden Fahrt über etliche hohe Pässe erreichen wir schliesslich Manali. Nach den letzten Wochen im kargen Ladakh geniessen wir das üppige Grün und staunen ob der prachtvollen Wälder. Von Manali her reisen wir weiter auf dem Landweg bis in die indische Hauptstadt.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Sehr abwechslungsreiche Überlandreise quer über den Himalaya. Spannende Fahrten über einige der höchsten Pässe der Welt von der kargen Bergwelt in Ladakh bis ins grüne Manali. Diese Reise ist vor allem für Leute geeignet, die gerne mit dem Auto unterwegs sind.



10.09. - 01.10.2022

22 Tage

2-10 Personen

ab CHF 5390

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi retour in Economy-Klasse
 - Flug Delhi-Leh einfach in Economy-Klasse
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 18 Übernachtungen im Hotel oder Gasthaus
 - 1 Übernachtung in fixem Zeltcamp mit Feldbetten
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligung für Nubra
 - Lokale englischsprechende Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff und Wasserfilter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Indien (CHF 25) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Indien
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Ladakh

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Einfache Reise mit Tageswanderungen von 1-4 Std. Die Wanderungen sind einfach bis mittelschwer (analog rot-weiss markierten Bergwegen). Alle Wanderungen sind fakultativ und können auch ausgelassen werden.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std., 5 Ganztagesetappen.



TIBET UND OSTTIBET einige Infos

Land und Leute

Land: In Zentral- und Westtibet finden wir eine phantastische, aber karge Bergwelt. Hier sind einige der höchsten Berge und der schönsten Seen im Himalaya. In Osttibet ist die Landschaft und Bergwelt deutlich grüner, aber nicht minder schön und spektakulär. Neben hohen Gipfeln liegen hier auch einmalige schöne Seen.

Leute: Die meisten Tibeter folgen einer Richtung des tibetischen Buddhismus. 60 % der tibetischen Bevölkerung lebt in Osttibet. Die tibetische Kultur ist lebendiger in Osttibet mit vielen Kloster- und anderen Festen. Die Regionen Amdo und Kham in Osttibet sind «tibetischer» als Tibet.

Klima und Reisezeit

Klima: Tibet und Osttibet sind sehr angenehm im Frühling und Herbst. Die Zeit der Niederschläge ist im Sommer, aber auch in dieser Zeit sind Reisen gut möglich. Die Winter können in Westtibet sehr kalt sein und in Osttibet grosse Schneemengen bringen.

Reisezeit: Die beste Reisezeit im Frühling ist April bis Ende Juni. Die meisten Niederschläge fallen im Juli und August, dank der warmen Temperaturen ist dies aber trotzdem eine sehr beliebte Reisezeit und Hochsaison für chinesische Touristen. Trocken und klar ist es von September bis November. Viele der Trekkings sind wegen der hohen Pässe aber nur bis Mitte/Ende Oktober zu begehen. Reisen im Winter bieten viel authentisches Leben und sind in einigen Regionen in Zentral- und Osttibet gut machbar.

Tourismus

Zentral- und Westtibet gehören zur permitpflichtigen Autonomen Region Tibet, was das Reisen dort nicht immer einfach macht. Kurzfristige Schliessungen können vorkommen, wir haben für solche Fälle aber schöne Alternativen bereit.

Osttibet (Amdo und Kham) gehört heute zu den chinesischen Provinzen Qinghai, Gansu, Yunnan und Sichuan, was das Reisen deutlich einfacher macht und viel weniger Permitbestimmungen unterliegt. Diese Region ist sehr ursprünglich und vom westlichen Tourismus noch nicht entdeckt worden.

Touristische Infrastruktur

Unterkünfte: In Tibet haben viele Unterkünfte einen recht guten Standard. In entlegenen Regionen können die Unterkünfte aber sehr einfach sein oder sind gar nicht vorhanden. Für solche Regionen haben wir unser Zeltcamp dabei.

Trekking: In Tibet gibt es nur sehr wenige Trekkingtouristen und auch nur wenige Veranstalter, welche «vernünftig» ein Trekking organisieren können. Die lokale Mannschaft hat weniger Erfahrung als ihre Kollegen in Nepal, aber wir arbeiten mit lokalen Partnern in Zentral- und Osttibet zusammen, welche als die besten ihres Faches gelten.

Strassen: In den letzten Jahren wurde sehr viel in den Strassenbau in Tibet investiert und viele Strassen sind überraschend gut. Natürlich gibt es aber auch noch Naturstrassen in entlegenen Regionen, welche eher Pisten gleichen.





Klosterfeste in Amdo

Lokale englischsprechende Reiseleitung



1



12x



keine



3500 m

- Spannende Winterreise mit kurzen Wanderungen
- Farbenprächtige Kloster- und Schamanenfeste
- Einmalige Butterskulpturen im Kloster Labrang
- Vereister Kokonor-See
- Nur wenige westliche Besucher um diese Jahreszeit

Wir reisen nach Osttibet im Winter – in der vielleicht speziellsten Jahreszeit. Dort angekommen staunen wir über die vielfach angenehmen Temperaturen, wenn die Sonne scheint. Wegen der klaren Luft ist im Winter oftmals eine einzigartige Fernsicht über die verschneiten Weidegebiete und die hohen Eisgipfel möglich. Unsere Reise führt uns zu den schönsten Klöstern in Amdo, wo der tibetische Buddhismus eine wahre Renaissance erlebt.

Wir besuchen das legendäre Kloster Kumbum und fahren zum vereisten Kokonor-See. Danach reisen wir in die Gegend von Rebkong, wo die religiösen Rollbilder in der Wutung-Kunstrichtung gemalt werden und zahlreiche Maskentänze und Schamanenfeste stattfinden. Wir sind mittendrin und Teil des Geschehens. Mit etwas Glück erhalten wir eine Audienz bei einem hohen Lama. An einigen Tagen unternehmen wir eine Wanderung zu einem Dorf oder wir schliessen uns den Pilgern an, welche auf der Kora (Klosterumrundung) Gebetsmühlen drehend und Mantra murmelnd unterwegs sind. Diese Reise wird uns für immer unvergesslich bleiben.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Amdo im Winter – eine Reise, welche unvergesslich bleiben wird. Vereister Kokonor-See, mystische Kloster- und Schamanenfeste und kaum westliche Besucher. Bei Sonnenschein sind die Temperaturen im angenehmen Bereich und die Unterkünfte haben Heizmöglichkeiten.



04.02. - 17.02.2022

2-10 Personen

14 Tage

ab CHF 4890

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Peking retour in Economy-Klasse
 - Flüge Peking-Xining und Lanzhou-Peking einfach
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 12 Übernachtungen im Hotel oder Gasthaus
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligungen und Permits
 - Lokale englischsprechende Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter und Sauerstoff
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für China (CHF 189) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für China und Osttibet
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Osttibet

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Einfache Reise mit Tageswanderungen von 1-2 Std. Die Wanderungen sind einfach bis mittelschwer (analog rot-weiss markierten Bergwegen). Alle Wanderungen sind fakultativ und können auch ausgelassen werden.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std.
 - Freude am Draussensein im Winter. Tagsüber kann es bei Sonnenschein mild sein und kurz danach wieder kalt von Null- bis Minusgrade.



Überland von Peking nach Kathmandu

Frühling lokale englischsprachige Reiseleitung, Herbst Schweizer Reiseleitung



- Ausserordentlich abwechslungsreiche Überlandreise
- Pulsierendes Peking und Grosse Mauer
- Buddhistische Klöster Labrang und Kumbum in Osttibet
- Spannende Zugfahrt nach Lhasa
- Kultur und Bergwelt in Zentraltibet

Bei dieser faszinierenden Reise von Peking über Lhasa nach Kathmandu erleben wir grossartige Gegensätze. In Peking wandern wir auf der Grossen Mauer und im grossen tibetischen Kloster Labrang lernen wir die buddhistische Kultur kennen. In Amdo besichtigen wir die selten besuchte Wutun-Malschule. Hier werden die schönsten tibetischen Thangkas nach alter Tradition hergestellt. Auf der Weiterreise nach Xining durchqueren wir grossartige Wüstenlandschaften und reisen über die menschenleeren Hochebenen in Osttibet.

Danach steigen wir in die Tibetbahn und kommen nach Zentraltibet mit seiner jahrhundertealten Klosterkultur. In Lhasa besuchen wir den grossartigen Potala-Palast und mit dem Jokhang-Tempel das grösste buddhistische Heiligtum in dieser einst verbotenen Stadt. Vorbei am atemberaubend schönen See Yamdrok Tso bringt uns unsere Reise zu den höchsten Bergen der Welt und auf einer neuen Route durch Kyirong bis nach Nepal. Im Kathmandu-Tal lassen wir unsere Reise ausklingen. Abwechslungsreicher als bei dieser Überlandreise geht es kaum.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Sehr abwechslungsreiche Überlandreise vom pulsierenden Peking ins wenig bekannte Osttibet und mit der welthöchsten Eisenbahn nach Lhasa. Weiter geht es über hohe Pässe und weite Hochplateaus zu den höchsten Bergen der Welt und schlussendlich bis nach Kathmandu.



09.04. - 30.04.2022	22 Tage
2-10 Personen	ab CHF 6750
10.09. - 01.10.2022	22 Tage
2-10 Personen	ab CHF 7890

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Peking und Kathmandu-Zürich einfach in Economy-Klasse
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Zugfahrten Peking-Lanzhou und Xining-Lhasa
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 17 Übernachtungen im Hotel oder Gasthaus
 - 2 Übernachtungen im Zug (Klasse Soft Sleeper)
 - Vollpension während der Reise, Frühstück in Kathmandu
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligungen und Permits
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung (Frühling)
 - Schweizer Reiseleitung (Herbst)

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter und Sauerstoff
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visa für China und Nepal (CHF 229) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für China, Tibet und Nepal
- Vorbereitungstreffen,
- Landkarte von China

- Exkl.**
- Trinkgelder, Mittag- und Abendessen in Kathmandu
- Infos**
- Einfache Reise mit Tageswanderungen von 1-3 Std. Die Wanderungen sind einfach bis mittelschwer, fakultativ und können auch ausgelassen werden.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std., 3 Ganztagesetappen.



Pilgerroute von Nepal zum Kailash

Lokale englischsprachige Reiseleitung



3



15x



6x



5650 m

- **Trekking auf alter Pilgerroute**
- **Zu Fuss um den heiligen Berg Kailash**
- **Phantastischer Manasarovar-See**
- **Ehemaliges Königreich Guge**
- **Himalaya-Panorama während der Rückfahrt nach Nepal**

Unsere Reise bringt uns in den äussersten Westen von Nepal. Von Simikot weg laufen wir auf einer alten Route, welche seit vielen Jahrhunderten von Pilgern auf ihrem Weg zum heiligen Berg Kailash begangen wird. Durch den Bau einer Jeepstrasse von der tibetischen Seite her nach Nepal «müssen» wir nur noch bis Tumkhot laufen. Von Tumkhot her fahren wir mit einem Fahrzeug zur tibetische Grenze. Je nach Fortschritt des Strassenbaus werden wir die Tagesetappen eventuell anpassen.

In Tibet angekommen, geniessen wir die phantastische Landschaft und den stahlblauen Manasarovar-See. Anschliessend besuchen wir das alte Königreich Guge, welches einige der kunsthistorisch wertvollsten Sehenswürdigkeiten im ganzen Himalaya beherbergt. Sehr gut akklimatisiert umrunden wir danach den heiligen Kailash und steigen über den 5650 Meter hohen Pass Dolma La. Eine spannende Fahrt bringt uns dem Himalaya entlang zurück nach Nepal. Bei schönem Wetter geniessen wir das unvergleichlich schöne Panorama.

Auch als Privatreise ab 5 Personen möglich

Unser Kommentar

Trekking auf einer alten Pilgerroute und Besuch des alten Königreichs Guge. Sehr gute Akklimatisation für eine problemlose Umrundung des Kailash über den 5650 Meter hohen Dolma La. Phantastische Panoramafahrt entlang des Himalaya auf dem Weg zurück nach Nepal.



30.04. - 22.05.2022

2-10 Personen

23 Tage

ab CHF 7390

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Kathmandu retour in Economy-Klasse
 - Flüge Kathmandu-Nepalganj-Simikot einfach
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 6 Übernachtungen im Hotel oder Gasthaus in Nepal
 - 9 Übernachtungen im Hotel oder Gasthaus in Tibet
 - 6 Übernachtungen im Zelt in Nepal
 - Vollpension während der Reise, Frühstück in Kathmandu
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligungen und Permits
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Höhendruckkammer und Wasserfilter
- Extra-Reitpferd oder Yak für Notfälle (in Nepal)
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Nepal (US\$ 50)
- Visum für China (US\$ 85) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für China, Tibet und Nepal
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Nepal und Tibet

- Exkl.**
- Trinkgelder
 - Mittag- und Abendessen in Kathmandu

- Infos**
- Mittelschweres Trekking, gute Kondition, 5 Tagesetappen von 3-6 Std., 1 Tagesetappe von 6-7 Std., 1 Tagesetappe von 7-9 Std.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std., 3 Ganztagesetappen.



Authentisches Tibet

Lokale englischsprachige Reiseleitung



1



12x



keine



5010 m

- Authentisches Tibet und tiefer Einblick ins Landleben
- Übernachtung bei einheimischen Familien und in Klöstern
- Auf unbegangener Route um den blauen See Yamdrok Tso
- Mächtiger Potala-Palast
- Schöne Aussichtspunkte

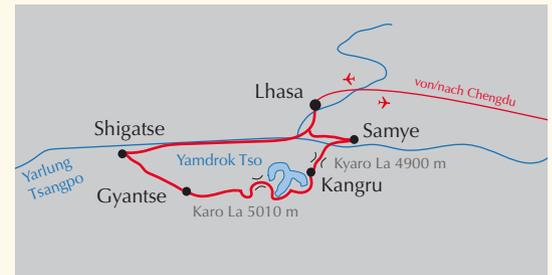
Dank unseren guten Beziehungen vor Ort können wir eine phantastische Reise durch Tibet organisieren, wie dies bis anhin nicht möglich war. Von Lhasa fahren wir über unbekannte Pässe zum stahlblauen See Yamdrok Tso und umrunden diesen auf der Südseite. Kaum andere Westler hatten bis jetzt Gelegenheit, diese vom Tourismus unberührten Regionen zu bereisen. Unterwegs übernachten wir bei einer einheimischen Familie und sogar in einem buddhistischen Kloster. So erhalten wir einen einmaligen Blick «hinter die touristischen Kulissen» sowie einen tiefen Einblick ins alltägliche Leben der Leute hier.

In Lhasa besuchen wir nicht nur den mächtigen Potala-Palast und den heiligen Jokhang-Tempel, sondern auch etliche «versteckte Ecken». In Samye lauschen wir dem Morgengebet im ältesten Kloster von Tibet und anschliessend besuchen wir kleine Dörfer und entlegene Einsiedeleien. Auf einer unbekannteren Route fahren wir entlang des Yamdrok Tso und geniessen von einem 5000 Meter hohen Pass die Aussicht auf den 7000er Nojin Gangsang Ri.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Auf dieser Reise lernen wir das authentische Tibet kennen, wie dies bis anhin für Touristen nicht möglich war. Komfort dürfen wir nicht allzu viel erwarten, aber einen tiefen Einblick ins Leben, die Freuden und Sorgen der tibetischen Bevölkerung. Die Gruppengrösse ist auf 8 Personen limitiert.



08.05 - 22.05.2022

15 Tage

18.09 - 02.10.2022

15 Tage

2-8 Personen

ab CHF 5490

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Lhasa retour in Economy-Klasse
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 10 Übernachtungen im Hotel oder Gasthaus
 - 1 Übernachtungen in sehr einfachem Familienhaus
 - 1 Übernachtung im Kloster
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligungen und Permits
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff und Wasserfilter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für China (CHF 189) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für China und Tibet
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Tibet

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Einfache Reise mit Tageswanderungen von 1-4 Std. Die Wanderungen sind einfach bis mittelschwer, fakultativ und können auch ausgelassen werden.
 - Einfühlungsvermögen, Flexibilität und keine Berührungängste bei einfachen Verhältnissen.
 - Überlandfahrten von 1-4 Std., 2 Ganztagesetappen.



Mächtiger Everest und heiliger Kailash

Lokale englischsprechende Reiseleitung



- Einmaliges Himalaya Panorama
- Mount Everest zum Greifen nah
- Saga Dawa-Festival am Kailash (nur Reise im Juni)
- Trekking mit tibetischen Pilgern um den heiligen Berg Kailash
- Rund um den stahlblauen Manasarovar-See

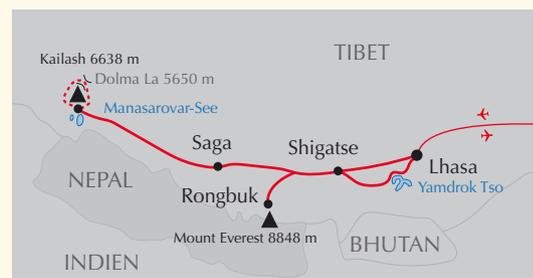
Tibet ist wie keine andere Destination der Erde von einer Aura lebendiger und buddhistischer Spiritualität umgeben. Ganz besonders zieht es tibetische und indische Pilger zum Kailash, dem heiligsten Berg der Welt. Der Kailash ist den Buddhisten heilig wie auch den Hindus, Jains und Bön-Anhängern. Hier entspringen vier der grössten Flüsse Asiens, der Indus, Sutlej, Karnali und Brahmaputra.

Unsere Reise führt uns über hohe Pässe und weite Hochebenen in den fernen Westen Tibets. Unterwegs übernachten wir in Rongbuk und geniessen den phantastischen Blick zum Mount Everest. Das Kloster hier gilt als höchstgelegenes Kloster der Welt. Ein absoluter Höhepunkt der Reise wird das alljährliche Saga Dawa-Festival sein, welches wir zusammen mit tibetischen Pilgern am heiligen Berg Kailash feiern. Sehr gut akklimatisiert umrunden wir danach den Kailash und steigen über den 5650 Meter hohen Pass Dolma La.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

«All in one» - dies gilt speziell für diese Tibetreise. Wir besuchen Lhasa, besichtigen die schönsten Klöster, haben in Rongbuk den Everest zum Greifen nah und umrunden den heiligen Berg Kailash...und als wäre dies nicht schon genug, erleben wir das farbenfrohe Vollmond-Fest Saga Dawa.



02.06. - 23.06.2022 22 Tage
 17.07. - 07.08.2022 22 Tage
 6-12 Personen CHF 6980

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Lhasa retour in Economy-Klasse
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 17 Übernachtungen im Hotel oder Gasthaus, einige sehr einfache Gasthäuser ohne jeglichen Komfort
 - 2 Übernachtungen im sehr, sehr einfachen Gasthaus (evtl. im Massenlager) während der Kora
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligungen und Permits
 - Lokale deutschsprechende Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Höhendruckkammer und Wasserfilter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für China (CHF 189) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für China und Tibet
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Tibet

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Mittelschweres Trekking, gute Kondition, 1 Tagesetappe von 3-4 Std., 1 Tagesetappe von 6-7 Std., 1 Tagesetappe von 7-9 Std.
 - Tageswanderungen von 1-3 Std.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std., 5 Ganztagesetappen.



Authentisches Kham (Ostt Tibet)

Lokale englischsprachige Reiseleitung



1



12x



keine



4750 m

- Authentisches Kham und tiefer Einblick ins Landleben
- Übernachtungen bei einheimischen Familien
- Sehr abwechslungsreiche Landschaften
- Phantastische Bergwelt in Kham
- Aufenthalt in der Klosterstadt Yarchen Gar

Dies ist eine unserer «speziellsten» Reisen. Wir reisen durch die phantastische Bergwelt der nur wenig bekannten Region Kham. Die Bevölkerung ist mehrheitlich tibetisch und ausserordentlich gastfreundlich. Dank unseren guten Beziehungen vor Ort haben wir die Möglichkeit, bei einheimischen Familien zu übernachten und erhalten so einen spannenden und tiefen Einblick ins authentische Leben in Kham.

Kham ist eine der drei tibetischen Regionen neben Ü-Tsang (Lhasa) und Amdo. Es ist die abwechslungsreichste Region, was Kultur und Landschaft anbelangt. Wir reisen über weite Hochplateaus, welche von Tausenden Nomadenfamilien mit ihren Yakherden bewohnt werden, überqueren hohe Pässe und suchen unseren Weg durch tiefe, eindruckliche Schluchten. Überall treffen wir auf kleine tibetische Dörfer und versteckte Klöster. Eines der vielen Highlights dieser Reise ist unser Aufenthalt in der Klosterstadt Yarchen Gar. Auf keiner Landkarte verzeichnet ist dies zu einer der grössten Klosterstädte der Welt angewachsen. Es sollen hier über 20'000 Nonnen und Mönche leben.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Unsere «Authentischen» Reisen bieten keinen Komfort, aber einen einmaligen Einblick ins Leben und in die Kultur in Kham. Dies ist eine der spannendsten Reisen in unserem Programm. Nicht lange warten mit Anmelden, die Teilnehmerzahl ist auf maximal 8 Personen beschränkt.



05.06. - 19.06.2022

2-8 Personen

15 Tage

ab CHF 4450

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Chengdu retour in Economy-Klasse
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 6 Übernachtungen im Hotel oder Gasthaus
 - 6 Übernachtung in sehr einfachem Familienhaus oder Gasthaus
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligungen und Permits
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff und Wasserfilter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für China (CHF 189) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für China und Ostt Tibet
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Ostt Tibet

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Einfache Reise mit Tageswanderungen von 1-7 Std. Die Wanderungen sind einfach bis mittelschwer (analog rot-weiss markierten Bergwegen). Alle Wanderungen sind fakultativ und können auch ausgelassen werden.
 - Einfühlungsvermögen, Flexibilität und keine Berührungängste bei einfachen Verhältnissen.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std., 4 Ganztagesetappen.



Hohe Pässe und alte Klöster

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- **Trekking über hohe Pässe zum Mandala-Kloster**
- **Auf unbekannter Route über den 5000 Meter hohen Pass Jeshul La**
- **Begegnungen mit Nomaden und ihren Herden**
- **Tiefblauer See Yamdrok Tso**
- **Potala-Palast und Jokhang Tempel in Lhasa**

Das «verbotene Land» Tibet zog seit Jahrhunderten Forscher und Abenteurer in seinen Bann. Doch nur wenigen ist es damals gelungen, Lhasa zu erreichen. Jesuitische Missionare berichteten im 17. Jahrhundert über Lhasa und das geheimnisvolle Königreich auf dem Dach der Welt und erweckten damit die Neugier des Westens. Es folgte die Zeit der Abenteurer und Forscher. Seither hat sich vieles geändert, doch viele träumen auch heute noch von einer Reise nach Tibet.

Wir machen uns auf den Weg nach Lhasa, wo wir neben den berühmten Sehenswürdigkeiten wie Potala-Palast und dem heiligen Jokhang Tempel, auch «unentdeckte» Orte besuchen. Gut akklimatisiert laufen wir über hohe Pässe und durch eine wilde Berglandschaft, welche nur von Nomaden und ihren Herden besiedelt wird. Auf einer unbekannten Route über den 5000 Meter hohen Pass Jeshul La erreichen wir nach einem einwöchigen Trekking den stahlblauen See Yamdrok Tso. Diesen See umrunden wir auf der wenig besuchten Südseite und erreichen schlussendlich die historisch wichtigen Orte Gyantse und Shigatse.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Schöner Einblick in die Vielfalt von Tibet. Besichtigung von alten Klöstern, Trekking über hohe Pässe und einsame Berglandschaften, Begegnungen mit Nomaden, Aufenthalt am stahlblauen See Yamdrok Tso und Besuch von kleinen Dörfern. Dies ist eine ideale Reise für einen ersten Besuch in Tibet.



12.06. - 03.07.2022

2-10 Personen

22 Tage

abCHF 5950

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Lhasa retour in Economy-Klasse
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 11 Übernachtungen im Hotel oder Gasthaus
 - 8 Übernachtungen im Zelt
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligungen und Permits
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprachiger Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Höhendruckkammer und Wasserfilter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für China (CHF 189) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für China und Tibet
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Tibet

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Mittelschweres Trekking, gute Kondition, 3 Tagesetappen von 3-5 Std., 4 Tagesetappen von 5-6 Std.
 - Überlandfahrten von 1-4 Std., 1 Ganztagesetappe.



Klassische Route zum Kailash

Lokale englischsprechende Reiseleitung



- Klöster in Lhasa, Gyantse, Shigatse und Sakya
- Wanderung am heiligen Manasarovar-See
- 3-tägiges Trekking um den Kailash mit Yaks
- Festival und Pferderennen in Gyantse
- Panorama-Fahrt auf der Südroute dem Himalaya entlang

Dies ist unsere kürzeste und günstigste Reise zum heiligen Berg Kailash. Hier besuchen wir den berühmten Potala-Palast und umrunden mit den Pilgern zusammen den Jokhang, welcher der heiligste Tempel in ganz Tibet ist. Vorbei am schönen See Yamdrok Tso fahren wir nach Westen. Die Landschaft wird immer karger und das Hochplateau immer weiter. Bei schönem Wetter haben wir eine phantastische Aussicht auf den Himalaya, welcher mit seinen 7000 und 8000 Meter hohen Gipfeln Nepal von Tibet trennt.

Am heiligen Manasarovar-See geniessen wir die einmalige Landschaft. Während drei Tagen umrunden wir den heiligen Berg auf einer alten Pilgeroute. Wir übernachten in kleinen, sehr einfachen Gasthäusern. Komfort dürfen wir da keinen erwarten, aber dafür einen schönen Einblick ins Leben der tibetischen Pilger. Höhepunkt der Reise ist im wörtlichen und übertragenen Sinn die Überquerung des Dolma La. Auf einer Höhe von 5650 Metern sind wir hier dem Himmel nah.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Unsere günstigste und kürzeste Reise zum heiligen Berg Kailash in Westtibet. Reiseprogramm mit guter Akklimatisation für das Trekking um den Kailash. Spannendes Festival mit Pferderennen in Gyantse.



06.07. - 24.07.2022

2-10 Personen

19 Tage

ab CHF 5950

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Lhasa retour in Economy-Klasse
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 14 Übernachtungen im Hotel oder Gasthaus, einige sehr einfache Gasthäuser ohne jeglichen Komfort
 - 2 Übernachtungen im sehr, sehr einfachen Gasthaus (evtl. im Massenlager) während der Kora
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligungen und Permits
 - Lokale englischsprechende Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Höhendruckkammer und Wasserfilter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

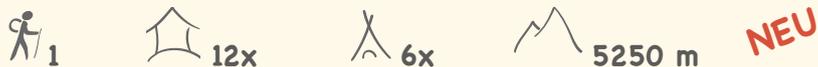
- Visum für China (CHF 189) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für China und Tibet
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Tibet

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Mittelschweres Trekking, gute Kondition, 1 Tagesetappe von 3-4 Std., 1 Tagesetappe von 6-7 Std., 1 Tagesetappe von 7-9 Std.
 - Tageswanderungen von 1-3 Std.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std., 5 Ganztagesetappen.

Aufs Dach der Welt

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- Abwechslungsreiche Reise durch Zentraltibet
- Pilgerströme in den Klöstern Pabonka und Sera
- Rund um den grössten Salzsee Tibets
- Unterwegs in kaum besuchten Regionen
- Aufenthalt im schönen Tal von Reting

Diese Kultur- und Wanderreise durch Zentraltibet bietet neben den kulturellen Highlights vor allem schöne Wanderungen durch die phantastische Landschaft Tibets. Wir starten unsere Reise in der ehemals heiligen Stadt Lhasa. In den Klöstern Pabonka und Sera bestaunen wir die zahlreichen Pilger. In Samye besuchen wir nicht nur das älteste Kloster von Tibet, sondern wandern auch hoch zum wenig besuchten Nonnenkloster in Chimphu. Eine spannende Fahrt über 5000 Meter hohe Pässe und vorbei am stahlblauen See Yamdrok Tso bringt uns nach Shigatse.

Während des zweiten Teils reisen wir durch kaum besuchte Regionen. Wir umrunden mit dem See Nam Tso den grössten Salzsee in Zentraltibet. Diese Region ist so entlegen, dass es keine Unterkünfte gibt und wir deshalb während einer Woche im Zelt übernachten. Schöne Wanderungen bringen uns dem See entlang oder nah zu den hohen Schneegipfeln der Bergkette des Nyenchen Tanglha (7162 Meter). Auf dem Rückweg besuchen wir das entlegene Tal von Reting, das wegen seines Wacholder-Waldes für die Einheimischen als eines der schönsten Täler in Tibet gilt.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Rundreise mit vielen schönen Wanderungen durch die phantastische Landschaft Tibets. Pilgerströme zu den Klöstern Pabonka und Sera. Umrundung des grössten Salzsees von Tibet. «Die» Reise für alle, welche gerne wandern, aber kein Trekking machen wollen.



15.07. - 04.08.2022

2-10 Personen

21 Tage

ab CHF 6290

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Lhasa retour in Economy-Klasse
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 13 Übernachtungen im Hotel oder Gasthaus
 - 6 Übernachtungen im Zelt
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligungen und Permits
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale deutschsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff und Wasserfilter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für China (CHF 189) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für China und Tibet
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Tibet

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Einfache Reise mit Tageswanderungen von 1-6 Std. Die Wanderungen sind einfach bis mittelschwer (analog rot-weiss markierten Bergwegen). Alle Wanderungen sind fakultativ und können auch ausgelassen werden.
 - Überlandfahrten von 1-4 Std., 4 Ganztagesetappen.



Höhepunkte Tibets

Lokale englischsprechende Reiseleitung



1



12x



keine



5010 m

- **Klosterleben und buddhistische Kultur**
- **Blauer See Yamdrok Tso**
- **Fahrt über den 5010 Meter hohen Karo La**
- **Aufenthalt im einsamen Nonnenkloster Tidrum**
- **Abwechslungsreiche Kultur- und Wanderreise**

Dies ist eine spannende Kultur- und Wanderreise für all diejenigen, welche Tibet ohne Trekking besuchen wollen. Alle Wanderungen sind fakultativ und können auch ausgelassen werden. Unsere Reise starten wir beim ältesten Kloster von Tibet in Samye. In Lhasa besuchen wir die Highlights wie Potala-Palast und Jokhang Tempel. Beim Besuch von kleinen Werkstätten erhalten wir einen schönen Einblick ins traditionelle Kunsthandwerk und in Sera schauen wir den Mönchen beim Debattieren zu.

Gut akklimatisiert fahren wir über hohe Pässe und vorbei am schönen Bergsee Yamdrok Tso nach Gyantse und Shigatse. Historisch waren dies neben Lhasa die zwei wichtigsten Orte in ganz Tibet. Am Schluss der Reise bringt uns ein Ausflug in eine wenig besuchte Region. Hier besuchen wir das Nonnenkloster Tidrum und erkunden die schöne Umgebung während einfachen Wanderungen. In Ganden umrunden wir zusammen mit einheimischen Pilgern diesen grossartigen Klosterkomplex auf der traditionellen Kora und geniessen die phantastische Aussicht über das weite Tal.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Einfache Rundreise zu den Höhepunkten in Tibet. Abwechslungsreiche Reise mit gutem Einblick in die buddhistische Kultur, spannenden Fahrten über hohe Pässe und vorbei am schönen See Yamdrok Tso.



24.07. - 07.08.2022

15 Tage

09.10. - 23.10.2022

15 Tage

2-10 Personen

ab CHF 4990

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Lhasa retour in Economy-Klasse
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 12 Übernachtungen im Hotel oder Gasthaus
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligungen und Permits
 - Lokale englischsprechende Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter und Sauerstoff
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für China (CHF 189) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für China und Tibet
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Tibet

- Exkl.**
- Trinkgelder

- Infos**
- Einfache Reise mit Tageswanderungen von 1-3 Std. Die Wanderungen sind einfach bis mittelschwer (analog rot-weiss markierten Bergwegen). Alle Wanderungen sind fakultativ und können auch ausgelassen werden.
 - Überlandfahrten von 1-4 Std., 2 Ganztagesetappen.



Durchs ferne Westt Tibet

Lokale englischsprechende Reiseleitung



- Auf den Spuren von Sven Hedin durch den Transhimalaya
- Potala-Palast in Lhasa
- Besuch der Kailash-Region ohne Trekking
- Tholing und Tsaparang im ehemaligen Königreich Guge
- Selten gefahrene Strecke bis nach Kashgar

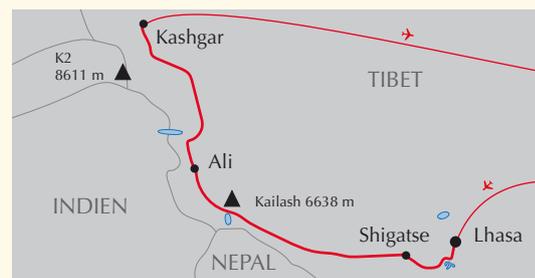
Dies ist die Traumreise für all diejenigen, welche sich eine Kombination von Tibet, Buddhismus und Seidenstrasse wünschen. In Lhasa besuchen wir den mächtigen Potala-Palast und den Jokhang, den heiligsten Tempel Tibets. In Gyantse staunen wir über die eigenartige Architektur des grossen Kumbum-Chörten und während unserer Fahrt zum Kailash geniessen wir das einmalig schöne Panorama der Himalaya-Kette. Nach einigen Tagen erreichen wir den stahlblauen Manasarovar-See, welcher auf einer Höhe von 4500 Metern liegt. Wir umrunden diesen See und geniessen die verschiedenen Anblicke des heiligen Berges Kailash.

Anschliessend reisen wir weiter nach Westen in nur wenig besuchte Regionen. Im ehemaligen Königreich Guge stehen einige der ältesten Zeugen der buddhistischen Kunst. Unsere spannende Weiterfahrt bringt uns durch das Kunlun-Gebirge, über das Hochplateau von Aksai Chin und weiter bis zum Karakorum-Gebirge. Wir durchqueren dabei phantastische und archaische Berglandschaften, bis wir schlussendlich die alte Karawanenstadt Kashgar erreichen.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Aussergewöhnliche Reise zum heiligen Berg Kailash und weiter durch selten besuchte Regionen bis nach Kashgar. Viele Höhepunkte am Weg durch die phantastische Berglandschaften nach Westt Tibet. Die langen Fahrten erfordern einiges an Sitzleder, aber die Strassen sind in der Regel gut.



07.08. - 28.08.2022

2-10 Personen

22 Tage
ab CHF 8590

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Lhasa einfach in Economy-Klasse
 - Flüge Kashgar-Zürich einfach in Economy-Klasse
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 20 Übernachtungen im Hotel oder Gasthaus
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligungen und Permits
 - Lokale englischsprechende Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter und Sauerstoff
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für China (CHF 189) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für China und Tibet
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Tibet

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Einfache Reise mit Tageswanderungen von 1-2 Std. Die Wanderungen sind einfach bis mittelschwer (analog rot-weiss markierten Bergwegen). Alle Wanderungen sind fakultativ und können auch ausgelassen werden.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std., Ausdauer für 9 Ganztagesetappen.





Unbekanntes Tibet

Lokale englischsprachige Reiseleitung



12x



keine



4900 m

NEU

- Shoton Festival (Joghurt-Fest) in Lhasa
- Unbekannte Region Nyingchi
- Auf unbegangener Route um den blauen See Yamdrok Tso
- Übernachtung bei einer einheimischen Familie und im Kloster
- Schöne Aussichtspunkte

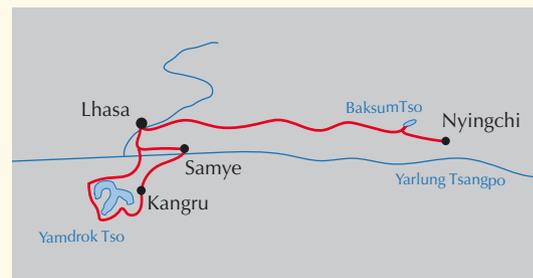
Einzig bei dieser Tour reisen wir nicht über Lhasa nach Tibet ein, sondern über die wenig besuchte Region Nyingchi. Hier erfahren wir Spannendes über das alte Tibet und die vorbuddhistische Bön-Religion. Auf unserem Weiterweg nach Lhasa besuchen wir den heiligen See Baksum Tso. Dieser liegt in einem engen Tal mit bewaldeten Hängen und ist umgeben von hohen Gipfeln. In Lhasa kommen wir gerade richtig zum Start des grossen Shoton Festivals. Dieses Fest markiert für die Mönche das Ende ihrer Meditationszeit und dies wird mit ausgiebigem Essen grosser Mengen von Joghurt gefeiert. Für viele Einheimische ist dies eines der schönsten Feste im ganzen Jahr. Es ist die Zeit der grossen Picknicks in den Parks und vielerorts werden tibetische Opern aufgeführt oder es wird getanzt.

Nach dem fröhlichen Treiben geniessen wir die Ruhe und Stille auf unserer Weiterfahrt. Wir umrunden den stahlblauen Skorpion-See Yamdrok Tso auf einer Route, auf welcher kaum je ein Tourist unterwegs ist. Hier haben wir die einmalige Gelegenheit, bei einer lokalen Familie und sogar in einem Kloster zu übernachten. Dies gibt uns einen einmaligen Einblick ins authentische Leben.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Dies ist unsere erste Tour mit Einreise nach Tibet über die unbekanntes Region Nyingchi. In Lhasa sind wir dabei beim grossen Shoton Festival (Joghurt-Fest) und auf einer entlegenen Route umrunden wir den stahlblauen See Yamdrok Tso. Auf dieser Reise erhalten wir einen guten Einblick ins authentische Tibet.



20.08. - 03.09.2022

2-8 Personen

15 Tage

ab CHF 5700

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Nyingchi einfach in Economy-Klasse
 - Flüge Lhasa-Zürich einfach in Economy-Klasse
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 10 Übernachtungen im Hotel oder Gasthaus
 - 2 Übernachtung in sehr einfachem Familienhaus
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligungen und Permits
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter und Sauerstoff
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für China (CHF 189) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für China und Tibet
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Tibet

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Einfache Reise mit Tageswanderungen von 1-4 Std. Die Wanderungen sind einfach bis mittelschwer (analog rot-weiss markierten Bergwegen). Alle Wanderungen sind fakultativ und können auch ausgelassen werden.
 - Einfühlungsvermögen, Flexibilität und keine Berührungängste bei einfachen Verhältnissen.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std.



Everest Total

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- Mount Everest, Lhotse und Makalu von einer unbekanntenen Seite
- Atemberaubender Blick auf die 3500 Meter hohe Kangshung-Wand
- Optionale Besteigung des 6100 Meter hohen Lapchi Tsokchung
- Einmaliges Panorama auf die 7000er und 8000er des Himalayas
- Zwei der schönsten Trekkings in Tibet in einer Reise

Auf dieser Reise verbinden wir zwei der schönsten Trekkingrouten in ganz Tibet miteinander. Auf dem ersten Teil unseres Trekkings gehen wir über hohe Pässe, durch einsame Täler und vorbei an schönen Bergseen bis zum Fuss der Ostwand des Mount Everest. Diese über 3500 Meter hohe Wand haben bis heute nur wenige Westler mit eigenen Augen gesehen. Auf der tibetischen Seite der Berge Mount Everest, Makalu und Lhotse kommen wir nah an diese eindrucklichen 8000er.

Wir besuchen mit Rongbuk das höchstgelegene Kloster der Welt und anschliessend wandern wir auf einer kaum begangenen Route zum einsamen Gletschensee Nangma Tso. Der 5850 Meter hohe Pass Dince La ist einer der höchsten Trekkingpässe im ganzen Himalaya. Wer Lust hat, kann zusätzlich den technisch einfachen Gipfel des Lapchi Tsokchung (6100 Meter) besteigen.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Für Trekker ist dies «die» Tour in Tibet. Zum ersten Mal verbinden wir zwei der schönsten Trekkingrouten zu einer Reise. Spektakuläre Bergwelt, sehr wenig begangene Wege und optionale Besteigung eines technisch sehr einfachen 6000ers. Diese Tour ist der Hammer!



27.08. - 24.09.2022

2-10 Personen

29 Tage

ab CHF 8950

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Lhasa in Economy-Klasse
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 12 Übernachtungen im Hotel oder Gasthaus
 - 14 Übernachtungen im Zelt
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligungen und Permits
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Höhendruckkammer und Wasserfilter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für China (CHF 189) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für China und Tibet
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Tibet

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Anspruchsvolles Trekking, sehr gute Kondition, 9 Tagesetappen von 3-6 Std., 3 Tagesetappen von 6-8 Std., 1 Tagesetappe von 7-8 Std. plus 2 Std. für Gipfelbesteigung. Diese ist technisch einfach, Steigeisen und Pickel werden nicht benötigt.
 - Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.
 - Abgeschiedene Route für erfahrene Trekker.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std., 3 Ganztagesetappen.



Auf einsamen Wegen zum Kailash

Lokale englischsprechende Reiseleitung



- 10-tägiges Trekking durch die einsame und unbekannte Region Limi
- Altes, tibetisches Dorf Jang in Nepal
- Zu Fuss um den heiligen Berg Kailash
- Phantastischer Manasarovar-See
- Rückfahrt auf der Südroute mit Panoramablick auf den Himalaya

Eine mystische Reise zum «Zentrum des Universums». Der heilige Berg Kailash ist für mehr als eine Milliarde Hindus, Jains, Buddhisten und Bönpos das grösste Ziel in ihrem Leben. Viele Wege führen zum Kailash, wir entscheiden uns für den speziellsten und wahrscheinlich schönsten Weg. Wir starten unser Trekking in Simikot in Westnepal und wandern über einen hohen Pass und durch die einsame und unbekannte Region Limi. Isoliert und entlegen lebt hier eine tibetisch-stämmige Bevölkerung. Im alten Dorf Jang scheint die Zeit stehen geblieben zu sein.

Diese unübliche Route ist zwar anstrengender und länger, aber landschaftlich attraktiver als der direkte Weg nach Hilsa. Von den heiligen Seen Rakshas Tal und Manasarovar fahren wir in den fernen Westen Tibets und entdecken das alte, mystische Königreich Shangshung. Danach starten wir sehr gut akklimatisiert zur Kailash-Kora. Höhepunkt der Reise ist die Überquerung des 5650 Meter hohen Passes Dolma La. Auf einer der eindrucklichsten Gebirgsstrassen der Welt entlang der Himalayakette fahren wir zurück nach Kathmandu.

Auch als Privatreise ab 5 Personen möglich

Unser Kommentar

Abenteuerliches Trekking zum heiligsten Berg der Welt durch die einsame und unbekannte Region von Limi. Deutlich attraktiver als die direkte Route nach Hilsa. Sehr gute Akklimatisation für eine problemlose Umrundung des heiligen Kailash über den 5650 Meter hohen Dolma La.



11.09. - 8.10.2022

2-10 Personen

28 Tage

ab CHF 7990

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Kathmandu retour in Economy-Klasse
 - Flüge Kathmandu-Nepalganj-Simikot einfach
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 6 Übernachtungen im Hotel oder Gasthaus in Nepal
 - 7 Übernachtungen im Hotel oder Gasthaus in Tibet
 - 11 Übernachtungen im Zelt in Nepal
 - 2 Übernachtungen im einfachen Gasthaus in Tibet
 - Vollpension während der Reise, Frühstück in Kathmandu
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligungen und Permits
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprechende Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Höhendruckkammer und Wasserfilter
- Extra-Reitpferd oder Yak für Notfälle (in Nepal)
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visa für Nepal (US\$ 50) und China (US\$ 85)
- Erledigen aller Formalitäten für China, Tibet und Nepal
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Nepal und Tibet

- Exkl.**
- Trinkgelder
 - Mittag- und Abendessen in Kathmandu

- Infos**
- Anspruchsvolles Trekking, sehr gute Kondition, 8 Tagesetappen von 3-6 Std., 5 Tagesetappen von 6-9 Std., Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.
 - Überlandfahrten von 1-3 Std., 5 Ganztagesetappen.





Panoramatour zu den 8000ern

Schweizer Reiseleitung



- Spektakuläres Trekking über hohe Pässe und auf einsamen Wegen
- Optionale Besteigung des 6100 Meter hohen Lapchi Tsokchung
- Mount Everest zum Greifen nahe vom Rongbuk-Kloster aus
- Alte Klöster in Lhasa, Gyantse, Shigatse und Sakya
- Einmaliges Panorama auf die 7000er und 8000er des Himalayas

In Lhasa besichtigen wir die schönsten Tempel und Klöster. Anschliessend fahren wir über hohe Pässe und vorbei am wunderschönen See Yamdrok Tso in Richtung der hohen Berge. Vom 5200 Meter hohen Pang La her haben wir zum ersten Mal einen phantastischen Panoramablick auf die 8000er Mount Everest, Lhotse, Makalu, Cho Oyu und Sishapangma, welche Tibet von Nepal abgrenzen. Das Kloster Rongbuk gilt als höchstgelegenes Kloster der Welt und wir geniessen einen schönen Blick auf die Nordseite des Mount Everest.

Gut akklimatisiert starten wir anschliessend unser Trekking. Zusammen mit unserer Mannschaft laufen wir auf einer kaum begangenen Route zum einsamen Gletschersee Nangma Tso. Der 5850 Meter hohe Pass Dince La ist einer der höchsten Trekkingpässe im ganzen Himalaya. Wer Lust hat, kann zusätzlich den technisch einfachen Gipfel des Lapchi Tsokchung (6100 Meter) besteigen.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Trekking auf einsamen Wegen über hohe Pässe (bis 5850 Meter). Es ist möglich, optional den 6100 Meter hohen Lapchi Tsokchung zu besteigen. Reise mit einmaligen Panoramablicken auf die 7000er und 8000er des Himalayas. Schnell anmelden, wir rechnen mit einer ausgebuchten Gruppe.



25.09. - 16.10.2022

22 Tage

2-10 Personen

ab CHF 7940

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Lhasa retour in Economy-Klasse
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 13 Übernachtungen im Hotel oder Gasthaus
 - 6 Übernachtungen im Zelt
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligungen und Permits
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Schweizer Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Höhendruckkammer und Wasserfilter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für China (CHF 189) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für China und Tibet
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Tibet

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Anspruchsvolles Trekking, sehr gute Kondition, 4 Tagesetappen von 3-6 Std., 1 Tagesetappe von 7-8 Std. plus 2 Std. für Gipfelbesteigung. Diese ist technisch einfach, Steigeisen und Pickel werden nicht benötigt.
 - Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std., 3 Ganztagesetappen.



Heiliger Berg in Amdo

Lokale englischsprechende Reiseleitung



- **Trekking zum heiligen Berg Amnye Machen**
- **Einblick ins Leben der tibetischen Nomaden**
- **Auf dem Pferderücken oder zu Fuss durchs Land der Nomaden**
- **Gelber Fluss und blauer Kokonor-See**
- **Landschaftliche Vielfalt in Amdo**

Auf dieser Reise besuchen wir die schönsten Plätze in Amdo und erhalten einen schönen Überblick über die landschaftliche und kulturelle Vielfalt der Region. In Labrang staunen wir ob der lebendigen Klosterkultur und am Weissen Drachen-Fluss wandern wir durch eine fruchtbare Bergwelt. Bei befreundeten Nomadenfamilien erhalten wir einen schönen Einblick in deren Leben und auf dem Rücken von Reitpferden ziehen wir über das weite Hochplateau. In dieser Region wohnen viele Nomadenfamilien, welche mit ihren Yak- und Schafherden die Berghänge der Umgebung abweiden.

Gut akklimatisiert machen wir uns dann auf zum Amnye Machen. Für die Tibeter ist dies einer der heiligsten Berge. Er gilt als Wohnsitz der mächtigen Berggöttin Machen Pomra. Um das Massiv des Amnye Machen erheben sich 18 Gipfel zwischen 5000 und 6000 Metern Höhe. Wir wandern auf einem jahrhundertealten Pilgerweg vorbei an hohen Berggipfeln und Gletschern. Zum Abschluss der Reise besuchen wir den blauen See Kokonor. Dies ist der grösste See in Tibet. Der mongolische Name Kokonor bedeutet übersetzt soviel wie «blaues Meer».

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Grosse Vielfalt von Amdo, Aufenthalt bei befreundeten Nomadenfamilien, auf dem Rücken eines Pferdes über das weite Hochplateau, auf jahrhundertealten Pilgerwegen zum Amnye Machen, phantastische Aussichtspunkte – kurzgefasst, diese Tour ist ein absolutes Highlight!



01.10. - 21.10.2022

2-10 Personen

21 Tage

ab CHF 6550

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Lanzhou einfach in Economy-Klasse
 - Flüge Xining-Zürich einfach in Economy-Klasse
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 11 Übernachtungen im Hotel oder Gasthaus
 - 1 Übernachtung im fixen Zeltcamp am Kokonor-See
 - 7 Übernachtungen im Zelt
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligungen und Permits
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprechende Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

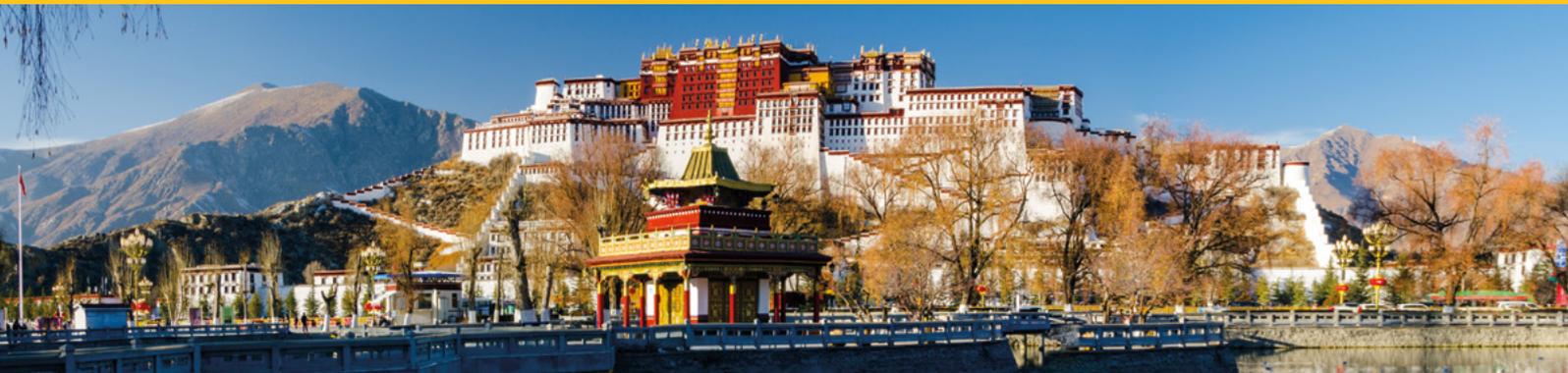
- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Höhendruckkammer und Wasserfilter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für China (CHF 189) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für China und Osttibet
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Osttibet

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Mittleres Trekking, gute Kondition, 4 Tagesetappen von 5-6 Std.
 - Pferderitt 3 Tagesetappen von 2-4 Std. (Reitkenntnisse sind nicht notwendig), Reiten ist optional, die Etappen können auch zu Fuss gewandert werden.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std., 2 Ganztagesetappen.



Herbst in Tibet

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- Kurzes Trekking auf wenig begangener Route
- Heiliger Berg Nyenchen Tanglha (7162 Meter)
- Aufenthalt am schönen See Nam Tso
- Kloster Tsurphu, Sitz des Karmapa
- Spannende Rundreise

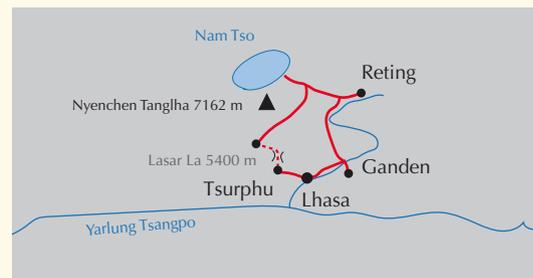
Diese Reise ist für alle, welche nicht allzu viel Zeit haben, aber trotzdem eine möglichst grosse Vielfalt in Tibet sehen möchten. Unsere Reise startet in Lhasa, wo wir neben den Highlights wie Potala-Palast und Jokhang-Tempel auch wenig bekannte und untouristische Orte besuchen. Gut akklimatisiert reisen wir ins Kloster Tsurphu, welches in einem einsamen Seitental liegt. Dies ist der traditionelle Sitz des Karmapa, dem Oberhaupt der buddhistischen Richtung der Karma-Kargyü.

Auf einer wenig begangenen Route wandern wir durch einsame Täler, vorbei an Hirtencamps und über hohe Pässe. Technisch ist dies ein sehr einfaches Trekking und gut geeignet für Trekking-Neulinge. Nach drei Tagen erreichen wir das Nomadendorf Gyekar. Von hier weg fahren wir zum stahlblauen See Nam Tso, dem grössten Salzsee in Zentraltibet. Auf einer einsamen Route führt uns unser Weg nach Reting. In diesem wenig besuchten Tal steht ein grosser Wacholder-Wald. Auf einer schönen Wanderung besuchen wir die Nonnen im Nonnenkloster Samtenling, bevor wir nach Lhasa zurückkehren. Diese Rundreise bietet eine grosse Abwechslung.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Einfaches, viertägiges Trekking über hohe Pässe und durch einsame Täler. Diese Tour ist ideal für Trekking-Neulinge und alle, welche in kurzer Zeit eine möglichst grosse Vielfalt in Tibet erleben möchten.



02.10 - 16.10.2022

2-10 Personen

15 Tage

ab CHF 5490

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Lhasa retour in Economy-Klasse
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 8 Übernachtungen im Hotel oder Gasthaus
 - 4 Übernachtungen im Zelt
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligungen und Permits
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale deutschsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Höhendruckkammer und Wasserfilter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für China (CHF 189) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für China und Tibet
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Tibet

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Einfaches bis mittleres Trekking, gute Kondition, 2 Tagesetappen von 2-4 Std., 1 Tagesetappe von 5-6 Std.
 - Tageswanderungen von 1-4 Std.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std.



Minya Konka - Schneeberg im Osten Tibets

Lokale englischsprechende Reiseleitung



- **Minya Konka - Traumziel vieler Abenteurer und Forscher**
- **Spannendes Trekking über den 4900 Meter hohen Buchu La**
- **Kleine Dörfer und Yakhirten am Weg**
- **Einsames Konka-Kloster**
- **Von den Yaks zu den Pandas**

Die ersten Forscher aus dem Westen hielten den Minya Konka für den höchsten Berg der Welt, als sie den Gipfel in einsamer Grösse über das Hochplateau ragen sahen. Der Forscher Joseph Rock schätzte im Jahr 1930 die Höhe auf über 9000 Meter. Diese sensationelle Höhe wurde aber bald schon von einer Schweizer Expedition auf 7590 Meter korrigiert. Nach neusten Messungen beträgt die Höhe «nur» 7556 Meter. Aber was interessieren uns diese Zahlen? Klar ist, dass der Minya Konka einer der schönsten Gipfel ist und sich eine Reise dorthin mehr als lohnt.

Von Chengdu her fahren wir nach Kangding und weiter in die Bergwelt von Kham. Nach einer spannenden Fahrt erreichen wir das kleine Dorf Tshemen. Hier starten wir unser Trekking und wandern zum einsam gelegenen Konka-Kloster, wo wir uns auf 3800 Metern für den Weiterweg akklimatisieren. Wir wandern durch schöne Bergwälder und über Hochweiden. Höhepunkt unseres Trekkings ist der 4900 Meter hohe Pass Buchu La. Viel zu schnell geht unser Trekking zu Ende, aber wir nehmen die Erinnerung an einen der schönsten Berge der Welt mit nach Hause.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Spannendes Trekking zu einem der schönsten Berge der Welt, dem 7556 Meter hohen Minya Konka. Vorbei an kleinen Dörfern und Hirten mit ihren Herden zu einem einsamen Kloster und über den 4900 Meter hohen Pass Buchu La.



16.10. - 30.10.2022

2-10 Personen

15 Tage

ab CHF 4950

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Chengdu retour in Economy-Klasse
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 6 Übernachtungen im Hotel oder Gasthaus
 - 6 Übernachtungen im Zelt
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligungen und Permits
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff und Wasserfilter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für China (CHF 189) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für China und Osttibet
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Tibet

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Mittelschweres Trekking, gute Kondition, 2 Tagesetappen von 2-5 Std., 3 Tagesetappen von 5-6 Std., 1 Tagesetappe von 6-7 Std.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std., 3 Ganztagesetappen.



REISESITUATION IN TIBET ehrliche Worte dazu

Lohnt sich eine Reise nach Tibet überhaupt?

Tibet ist für viele Reisende das Himalaya-Land schlechthin und wird vielfach sehr verklärt und als «Shangrila» angesehen.

Neben der politischen Entwicklung in Tibet ist auch der wirtschaftliche Fortschritt überall zu spüren. Aus holprigen Pisten wurden geteerte Highways, Städtchen entwickelten sich zu Städten (mit viel chinesischem Einfluss), es gibt in vielen entfernten Ecken des Landes Hotels, wo man früher auf ein Zeltcamp angewiesen war, usw. Diese Entwicklungen wird der eine eher positiv und der andere vielleicht eher bedauernd zur Kenntnis nehmen.

Man findet in Tibet in entlegenen Regionen immer noch sehr viel Authentisches, kann Begegnungen mit Nomaden haben, versteckte Einsiedeleien besuchen und an Gebetszeremonien teilnehmen. Auch die phantastische Bergwelt ist «noch wie früher».

Thomas Zwahlen von Himalaya Tours war in den letzten Jahren mehrmals in Tibet und ist immer begeistert zurückgekommen. In unseren Augen lohnt sich eine Reise nach Tibet ganz klar. Es macht aber Sinn, dass man nicht mit allzu verklärten Vorstellungen nach Tibet reist, sondern offen ist für die aktuelle Situation und die Entwicklungen im Land, ob wir diese gut finden oder eher bedauern.

Hohe Kosten für die Tibetreisen

Reisen nach Tibet sind mit sehr hohen Kosten verbunden, welche aber nicht den Standard widerspiegeln, den man unterwegs erwarten kann. Ein Teil dieser hohen Kosten hat «politische Gründe», es sind aber auch die entlegene Lage

von Tibet, welche alle Güter teurer machen und vor allem die sehr langen Fahrdistanzen. Je nach Reise betragen alleine die Fahrkosten weit über die Hälfte des Reisepreises. Dies macht speziell die Privatreisen und die Reisen in Kleingruppen sehr teuer.

Wie könnte man Kosten einsparen?

Es gibt natürlich Möglichkeiten, um Kosten einzusparen. Der effektivste Weg sind grosse Gruppen mit 16, 20 oder mehr Personen. Wir wollen aber auch in Tibet am Konzept der kleinen Gruppe bis maximal 12 Personen festhalten. Wir glauben, dass nur so schöne Begegnungen auf Augenhöhe mit den Einheimischen möglich sind und man nicht als Massentourist betrachtet wird.

Es lässt sich auch Geld einsparen mit knapp berechneten Fahrzeuggrössen. In unseren Augen geht aber der Reisespass recht schnell verloren, wenn man eingepfercht die langen Fahrten macht und so auch keine gute Sicht auf die einmalige Berglandschaft hat.

Dazu ist es unser Grundsatz, mit einheimischen Partnern zusammenzuarbeiten. Wir glauben fest daran, dass die Leute in der Region, wo wir reisen, auch das Geld mit uns verdienen sollen und es nicht «fair» ist, wenn ein Grossteil des Verdienstes in Regionen ausserhalb Tibets fliesst.

Es gibt noch viele weitere Möglichkeiten um Kosten einzusparen wie bei den Löhnen der Mitarbeiter, Sicherheitsausrüstung, Gruppenmaterial, Unterkünften etc.

All dies entspricht aber definitiv nicht unserer Reisephilosophie und darum kosten die Tibetreisen, was sie kosten.



Individuelles Reisen in Tibet

Freies, individuelles Reisen in Tibet mit einem Oneway-Ticket nach Lhasa und vor Ort entscheiden, was man macht, war bis vor wenigen Jahren möglich. Im Moment ist dies nicht möglich. Die politischen Bestimmungen erlauben dies nicht und Permits sind dafür nicht zu bekommen. Es ist dennoch sehr gut möglich, als Paar oder als Einzelperson eine Reise nach Tibet zu unternehmen. Viele, auch entlegene Regionen sind heute für Touristen zugänglich. Die ganze Reise muss im Voraus geplant und bei einem lizenzierten Reiseveranstalter gebucht werden. So sind sogar Reisen in spezielle Gebiete und auf unüblichen Routen möglich.

Permitsituation in Zentral- und Westtibet

Tibet gehört zu China und ist eine politisch sensitive Region. Der Besuch von Zentral- und Westtibet erfordert neben einem Chinavisum etliche Spezialbewilligungen und Permits. Das komplizierte Einholen all dieser Permits wird von uns erledigt. Dies braucht eine gewisse Zeit und allzu kurzfristige Buchungen (weniger als 4 Wochen) sind aus diesem Grund nicht möglich.

Permitsituation in Osttibet

Da die Regionen Amdo und Kham heute mehrheitlich zu den chinesischen Provinzen Qinghai, Gansu, Sichuan und Yunnan gehören, ist die Permitsituation hier deutlich einfacher. Allfällig benötigte Permits werden ebenfalls von Himalaya Tours eingeholt.

Kurzfristige Änderung der Permitsituation

Es ist leider möglich, dass aus verschiedenen Gründen die Permitsituation kurzfristig und ohne Ankündigung ändert, für gewisse Zeiten im Jahr gar keine Permits ausgestellt oder bereits ausgestellte ungültig erklärt werden. Dies betrifft vor allem die Regionen Zentral- und Westtibet. Falls ein solcher Fall eintreten sollte, haben wir sehr schöne Alternativprogramme in Osttibet oder in anderen Himalaya-Regionen, welche wir auch kurzfristig organisieren können.

Für den Monat März (teils ab Ende Februar - Anfang April) werden seit einigen Jahren keine Permits für Zentral- und Westtibet ausgestellt. Darum bieten wir für diesen Zeitraum dort auch keine Reisen an.

Himalaya Tours in Tibet

Wir haben beste Verbindungen in Tibet und können dadurch «so manches» richten. Auch sind wir darauf eingestellt, Reisen kurzfristig zu organisieren oder anzupassen, falls dies die Umstände erfordern sollten.

Fazit

Das Reisen in Tibet erfordert Flexibilität, manchmal Geduld und dass man mit unvorhergesehenen Situationen umgehen kann.

Aber die Reiseerlebnisse entschädigen dafür und eine Reise nach Tibet lohnt sich sehr!



Spiti und Kinnaur einige Infos

Land und Leute

Land: Die Region Kinnaur ist geprägt von steilen Schluchten, üppigen Wäldern und dem gewaltigen Fluss Sutlej, welcher am heiligen Berg Kailash in Tibet entspringt. Je weiter Richtung Norden nach Spiti, desto karger und wüstenähnlicher wird die Landschaft. Spiti ist eine Hochgebirgswüste und landschaftlich und klimatisch ähnlich zu Ladakh.

Leute: Die Kinnauris sind sehr «festfreudige» Leute und leben eine Mischung aus hinduistischen und buddhistischen Bräuchen. In Spiti leben mehrheitlich Buddhisten. Beide Regionen sind nur sehr dünn besiedelt.

Klima und Reisezeit

Klima: Spiti liegt hinter dem Himalaya-Hauptkamm und wird so vom Monsun geschützt. Die Sommer können sehr heiss werden (über 30 Grad), die Winter kalt. Kinnaur liegt gebietsweise im Einflussbereich des Monsuns.

Reisezeit: Die beste Reisezeit ist von Juni bis Oktober. In Kinnaur und Spiti kann es aber während des Monsuns von Juni bis anfangs September immer wieder zu Erdbeben, Verzögerungen und blockierten Strassen kommen. Deshalb legen wir unsere Spiti-Reisen in die Zeit nach dem Monsun.

Tourismus

Spiti und Teile Kinnaurs sind erst seit knapp zwei Jahrzehnten für westliche Besucher geöffnet. Es ist nach wie vor eine der am wenigsten besuchten Regionen im Himalaya, hat aber landschaftlich und kulturell sehr viel zu bieten. Das 1000-jährige Kloster Tabo stammt aus derselben Zeit wie Alchi in Ladakh und Tsaparang in Tibet. Der Tourismus ist sich am entwickeln und in verschiedenen Orten sind Hotels und Gasthäuser entstanden. 1998 haben wir von Himalaya Tours Spiti erstmals besucht und damals war ein eigenes Zelt oft die einzige Übernachtungsmöglichkeit.

Touristische Infrastruktur

Unterkünfte: Die Unterkünfte sind generell sehr einfach. Hotels findet man in Spiti nur im Hauptort Kaza, vielfach wird man in einfachen Gasthäusern oder fixen Zeltcamps übernachten. In Delhi und Shimla übernachteten wir in guten Hotels.

Trekking: Weder lokale Führer noch Mannschaft sind so professionalisiert wie in Nepal, dafür ergeben sich viele authentische Begegnungen. Lodge-Trekking ist hier nicht möglich, die ganze Ausrüstung, Zelte und das Essen muss mitgenommen werden.

Strassen: Vielfach passable, aber sehr kurvige Strassen, vor allem in Spiti und über die Pässe teilweise schlechte Strassenabschnitte. Im Monsun viele Erdbeben.





Spiti – Im Tal der Wolkenmenschen

Lokale englischsprachige Reiseleitung



1



19x



keine



4500 m

- **Unbekanntes Spiti, Land der Wolkenmenschen**
- **Sehr abwechslungsreiche Landschaften**
- **Vom Hinduismus zum Buddhismus**
- **Jahrhundertealte hinduistische Tempel und buddhistische Klöster**
- **Zugfahrt im «Toy Train» in Shimla**

Die Gebiete Kinnaur und Spiti waren für Ausländer während Jahrhunderten «verbotenes Land». Erst seit einem Jahrzehnt ist westlichen Besuchern der Zutritt in dieses spannende Gebiet erlaubt. Wir von Himalaya Tours waren als einige der ersten Besucher in Spiti und haben in dieser spannenden Gegend seither viele Monate verbracht. Unsere Reise führt uns von der ehemaligen, kolonialen Sommerhauptstadt Shimla entlang spektakulärer Schluchten in das karge Hochtal von Spiti. Die nur knapp über 10'000 Bewohner von Spiti sind mehrheitlich Buddhisten.

Auf den Spuren des in Kinnaur geborenen buddhistischen Heiligen Rinchen Zangpo (958-1055) besuchen wir auf unserer Reise uralte buddhistische Klöster und Tempelanlagen. Spiti ist eine phantastische Gegend für einfache Wanderungen zu kleinen Dörfern, beeindruckenden Aussichtspunkten und in die imposante Bergwelt. Das Lingti-Tal ist bekannt für seine vielen prähistorischen Fossilien.

Auch als Privatreise ab 4 Personen möglich

Unser Kommentar

Eine abwechslungsreiche Reise quer durch den Himalaya. Grüne, üppige Landschaften im Vorhimalaya und karge, tibetähnliche Berglandschaften in Spiti. Koloniales Flair in Shimla, einfache Bergdörfer auf 4000 Metern Höhe und prächtige Wälder in Manali.



24.09. - 14.10.2022

2-10 Personen

21 Tage

ab CHF 5890

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi retour in Economy-Klasse
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers plus Zugfahrten
 - 19 Übernachtungen im Hotel, Gasthaus oder fixem Zeltcamp
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligung für Kinnaur und Spiti
 - Lokale deutschsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff und Wasserfilter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Indien (CHF 25) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Indien
- Vorbereitungstreffen

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Einfache Reise mit Tageswanderungen von 1-4 Std. Die Wanderungen sind einfach bis mittelschwer (analog rot-weiss markierten Bergwegen). Alle Wanderungen sind fakultativ und können auch ausgelassen werden.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std., 4 Ganztagesetappen.



Grosse Himalaya-Überquerung

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- **Wenig begangenes Trekking von Spiti nach Ladakh**
- **Anreise durch das spannende Kinnaur nach Spiti**
- **Auf dem Landweg quer durch den indischen Himalaya**
- **Koloniales Flair in der ehemaligen Sommerhauptstadt Shimla**
- **Stahlblauer Tsomoriri-See auf 4500 Metern Höhe**

Wir durchqueren den gesamten indischen Himalaya – von den grünen, üppigen Wäldern mit den frechen Affen am Südfuss bis zum kargen, fast 5000 Meter über dem Meer gelegenen Hochplateau von Changthang. Am Ende unseres Trekkings erscheint der stahlblaue Salzsee Tsomoriri wie eine Fata Morgana in der braunen Landschaft. Den Anblick dieses Sees, umgeben von schneebedeckten 6000ern, werden wir nie vergessen.

In Shimla fühlen wir uns zurückversetzt in die Kolonialzeit, in Kinnaur staunen wir ob der schwindelerregenden Strassen entlang der gewaltigen Sutlej-Schlucht und in Spiti bewundern wir 1000-jährige Malereien im Kloster Tabo. Im hochgelegenen Dorf Kibber startet unser Trekking. Wir steigen auf den hohen Pass Parang La, welcher Spiti von Ladakh trennt. Von oben gesehen scheint uns die ganze Welt zu Füßen zu liegen. Und nach einigen Tagen erreichen wir den stahlblauen See Tsomoriri und wandern an seinen Ufern bis zur kleinen Nomadensiedlung Korzok. Wir haben es geschafft, und praktisch die ganze Himalaya-Kette auf dem Landweg überquert!

Auch als Privatreise ab 4 Personen möglich

Unser Kommentar

Sehr spannende und abwechslungsreiche Reise mit einem Trekking quer über den Himalaya. Wir durchqueren nicht nur den Himalaya, sondern reisen mit Kinnaur und Spiti auch durch einige der am wenigsten besuchten Regionen. Dies ist eine Reise mit vielen landschaftlichen und kulturellen Höhepunkten.



24.09. - 16.10.2022

23 Tage

Optionale Verlängerung bis 18.10.2022

25 Tage

2-10 Personen

ab CHF 4950

Preis für optionale Verlängerung

ab CHF 700

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi retour in Economy-Klasse
 - Flug Leh-Delhi einfach in Economy-Klasse
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers plus Zugfahrten
 - 12 Übernachtungen im Hotel/Gasthaus oder im fixen Zeltcamp
 - 9 Übernachtungen im Zelt
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligung für Spiti und Tsomoriri
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff, Höhendruckkammer und Wasserfilter
- Extra-Reitpferd für Notfälle
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Indien (CHF 25) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Indien
- Vorbereitungstreffen, Landkarte von Ladakh

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Anspruchsvolles Trekking, sehr gute Kondition, 3 Tagesetappen 3-5 Std., 5 Tagesetappen 5-7 Std.
 - Flussüberquerungen zu Fuss während des Trekkings.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std., 3 Ganztagesetappen.



SIKKIM einige Infos

Land und Leute

Land: Sikkim liegt eingebettet zwischen Nepal und Bhutan. Das ehemalige Königreich ist klein und erstreckt sich über eine Fläche von gut 100 km von Nord nach Süd und 60 km von West nach Ost. Heute ist Sikkim ein Teil von Indien.

Leute: In Sikkim leben mehrere Volksgruppen, welche entweder dem Hinduismus oder dem Buddhismus folgen. Heute bilden neben den ursprünglichen Volksgruppen der Lepchas und Bhutias (seit dem 15. Jahrhundert) eingewanderte Nepalesen mit ca. 80 % den Grossteil der Bevölkerung.

Klima und Reisezeit

Klima: Die meisten Teile Sikkims erleben im Sommer den Monsun. Sikkim und das angrenzende Darjeeling sind zwei Regionen mit sehr hohen Niederschlagsmengen während des Monsuns.

Reisezeit: Die beste Reisezeit sind die Monate März bis Mai bevor im Juni der Monsun beginnt. Die meisten blühenden Rhododendron sieht man in der Regel im April und Mai.

Die beste Bergsicht und die absolute Hochsaison sind in den Monaten Oktober und November. Ab anfangs Dezember fällt oberhalb von 3500 Metern üblicherweise der erste Schnee des Winters.

Tourismus

Da Sikkim zwischen Nepal und Bhutan liegt, hat es naturgemäss viel gemeinsam mit den zwei bekannten Tourismusdestinationen. Zum Glück vor allem die guten Eigenschaften, ohne aber das grosse Touristenaufkommen von Nepal zu haben, noch die teure Tourismusgebühr von Bhutan zu erheben.

Sikkim ist nach wie vor ein Geheimtipp im Himalaya und das Trekking zum Kangchendzönga braucht einen Vergleich mit den Trekkingklassikern in Nepal nicht zu scheuen.

Touristische Infrastruktur

Unterkünfte: Neben einigen guten Hotels in den grösseren Orten sind die Unterkünfte in Sikkim vor allem einfacher Natur. Durch unsere guten Kontakte sind schöne Übernachtungen bei einheimischen Familien möglich. Für viele Trekkings muss man ein Zelt dabei haben, Lodges sind nur an wenigen Orten zu finden.

Trekking: Viele Nepalesen sind in Sikkim im Tourismus tätig und so ist der Ausbildungsstand von Führern und Mannschaft häufig recht gut.

Strassen: Der Strassenzustand kann nicht mit demjenigen in Europa verglichen werden und Fahrten auf schlechten Strassen in abgelegene Gebiete können anstrengend sein.





Authentisches Sikkim

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- Abwechslungsreiche Reise in den unbekanntem Norden von Sikkim
- Aufenthalt und Übernachtungen bei lokalen Familien
- Spannende Wanderungen in schöner Natur
- Tsomgo-See an der Grenze zu Tibet
- Reise durch Westsikkim (optionale Verlängerung)

Nordsikkim wird nur von wenigen westlichen Touristen besucht. Wir sind bei lokalen Familien zu Gast und werden in deren einfachen Zimmern übernachten. Luxus dürfen wir keinen erwarten, aber dafür haben wir einen Einblick ins Leben der sikkimesischen Familien, wie er den meisten Reisenden leider verwehrt bleibt. Wir staunen ob der Gastfreundschaft dieser Leute und erhalten einen schönen Einblick ins Dorf- und Familienleben in Sikkim.

Bei dieser Reise stehen herzliche Begegnungen, schöne Natur und die alte buddhistische Kultur im Vordergrund. Auf einfachen Wanderungen gehen wir durch kleine Dörfer, zu phantastischen Aussichtspunkten, durch idyllische Täler oder zu einsamen Klöstern.

Während der optionalen Verlängerung im Anschluss an die zweiwöchige Reise in Nord- und Ostsikkim erkunden wir den Westen dieses ehemaligen Königreichs.

Auch als Privatreise ab 2 Personen möglich

Unser Kommentar

Unvergessliche Reise in eine nur wenig bekannte Region im Himalaya. Zu Gast bei lokalen Familien. Tiefer Einblick ins Leben der sikkimesischen Familien, wie er den meisten Reisenden leider verwehrt bleibt. Begegnungen, die schöne Natur und die alte buddhistische Kultur stehen bei dieser Reise im Vordergrund.



09.04. - 24.04.2022	16 Tage
01.10. - 16.10.2022	16 Tage
optionale Verlängerung von einer Woche	23 Tage
2-8 Personen	ab CHF 4740
Preis für optionale Verlängerung	ab CHF 1220

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi retour in Economy-Klasse
 - Flüge Delhi-Bagdogra retour in Economy-Klasse
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 9 Übernachtungen im Hotel/Gasthaus
 - 5 Übernachtungen im einfachen Familienhaus
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligung für Sikkim
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Indien (CHF 25) plus Einholung
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Sikkim

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Einfache Reise mit Tageswanderungen von 1-4 Std. Alle Wanderungen sind fakultativ.
 - Einfühlungsvermögen, Flexibilität und keine Berührungängste bei einfachen Verhältnissen.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std., 1 Ganztagesetappe.



Darjeeling, Sikkim und Bhutan

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- Sehr abwechslungsreiche Reise durch Sikkim und Bhutan
- Fahrt im Toy Train in Darjeeling
- Alte Klöster und heiliger See in Sikkim
- Wanderung zum heiligen Kloster «Tigernest»
- Punakha Dzong, der schönste Dzong in Bhutan

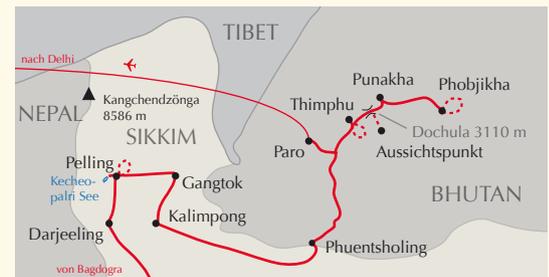
Wir starten unsere Reise in Darjeeling. Diese «Hill Station» hat noch viel vom kolonialen Flair aus vergangenen Zeiten behalten können. Der «Toy Train» wurde um 1880 gebaut und hat die englischen Kolonialherren vom heissen Flachland in die kühlen Berge gebracht. Heute ist dieser Ort weltberühmt für die vielen Teeplantagen und den erstklassigen Tee. Im ehemaligen Königreich Sikkim bewundern wir buddhistische Klöster und die vielfältige Natur. Während dem Aufenthalt bei einer Gastfamilie erhalten wir einen guten Einblick in den Alltag der Sikkimesen. Dieses ehemalige Königreich im Himalaya zwischen Bhutan und Nepal wurde vom «Massentourismus» noch nicht entdeckt.

In Bhutan besuchen wir imposante Dzongs, uralte Klöster und kleine Dörfer. Eine Wanderung bringt uns zu einem der heiligsten Klöster von Bhutan, dem berühmten «Tigernest» im Paro Tal. Das Kloster klebt spektakulär an einer steilen Felswand, hunderte Meter über dem Talboden. Diese einfache Rundreise ist sehr abwechslungsreich und hat viele Höhepunkte. Im Programm sind einige Wanderungen von 1 bis 3 Stunden.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Sehr abwechslungsreiche Reise von Darjeeling ins ehemalige Königreich Sikkim. Diese Region ist touristisch noch wenig erschlossen und gilt als «Geheimtipp» im Himalaya. Danach besuchen wir das Königreich Bhutan mit seiner lebendigen, buddhistischen Kultur und den liebenswerten Einwohnern.



16.04. - 07.05.2022

22 Tage

08.10. - 29.10.2022

22 Tage

2-10 Personen

ab CHF 6790

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi retour in Economy-Klasse
 - Flüge Delhi-Bagdogra und Paro-Delhi einfach in Economy-Klasse
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers plus Zugfahrt
 - 9 Übernachtungen im Hotel/Gasthaus in Indien
 - 2 Übernachtungen im einfachen Farmhouse
 - 1 Übernachtungen im einfachen Familienhaus
 - 8 Übernachtungen im Hotel/Gasthaus in Bhutan
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligung für Sikkim
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visa für Indien und Bhutan (CHF 65) plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Indien und Bhutan
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Sikkim und Bhutan

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Einfache Reise mit Wanderungen von 1-3 Std. (Wanderung zum Tigernestkloster 3½–4 Std.) Die Wanderungen sind einfach bis mittelschwer, fakultativ und können auch ausgelassen werden.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std., 3 Ganztagesetappen.



Zum dritthöchsten Berg der Welt

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- 12-tägiges Trekking auf alten Pfaden der Yakhirten
- Schöne Aussicht auf den 8586 Meter hohen Kangchendzönga
- Überquerung von mehreren Pässen zwischen 4000 und 4950 Meter
- Grosse Klöster und kleine Dörfer
- Ehemaliges Königreich Sikkim

Der 8586 Meter hohe Kangchendzönga ist der dritthöchste Berg der Welt. Majestätisch erhebt er sich über Sikkim. Dieser 8000er markiert die Grenze zwischen Sikkim und Nepal. Wir machen ein spannendes Rundtrekking auf einer unüblichen Route zu diesem gewaltigen Eisriesen. Der Hinweg führt über alte Hirtenpfade, den Rückweg legen wir auf der klassischen Route zurück. Unterwegs geniessen wir immer wieder das phantastische Bergpanorama mit etlichen Schnee- und Eisgipfeln. Der höchste Punkt unseres Trekkings ist der fast 5000 Meter hohe Goecha La. Hier haben wir den dritthöchsten Berg der Welt zum Greifen nahe.

Von der Landschaft her ist Sikkim eine der abwechslungsreichsten Regionen im Himalaya. Unterhalb der hohen Schneegipfel ist Sikkim sehr grün und gilt als botanisches Paradies mit dichten Wäldern, Rhododendren, Orchideen und riesigen Farnen. Das heute zu Indien gehörende ehemalige Königreich Sikkim liegt zwischen Nepal und Bhutan sowie Indien und Tibet und ist auch kulturell enorm abwechslungsreich. Vor und nach dem Trekking besuchen wir die spannendsten Orte in Sikkim.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Sehr abwechslungsreiches Trekking zum 8586 Meter hohen Kangchendzönga. Spannende Rundtour, welche deutlich attraktiver ist als «nur» die klassische Route. Dieses Trekking ist das vielleicht schönste in Sikkim. Unvergessliche Reise in eine nur wenig bekannte Region im Himalaya.



01.10. - 22.10.2022

22 Tage

2-10 Personen

ab CHF 5690

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi retour in Economy-Klasse
 - Flüge Delhi-Bagdogra retour in Economy-Klasse
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 6 Übernachtungen im Hotel/Gasthaus
 - 2 Übernachtung im einfachen Familienhaus
 - 1 Übernachtung in einfacher Farmhouse-Lodge
 - 11 Übernachtungen im Zelt
 - 1 Tageszimmer in Delhi bei Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligung für Sikkim
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff und Wasserfilter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Indien (CHF 25) plus Einholung
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Sikkim

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Mittelschweres Trekking, gute Kondition, 4 Tagesetappen von 3-5 Std., 7 Tagesetappen von 5-8 Std.
 - Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std.

Sikkims wilder Norden

Lokale englischsprechende Reiseleitung



- Aufenthalt und Übernachtungen bei lokalen Familien
- 5-tägiges Trekking auf selten begangener Route im Norden Sikkims
- Bad in heissen Quellen
- Tsomgo-See an der Grenze zu Tibet
- Vielseitige Vegetation

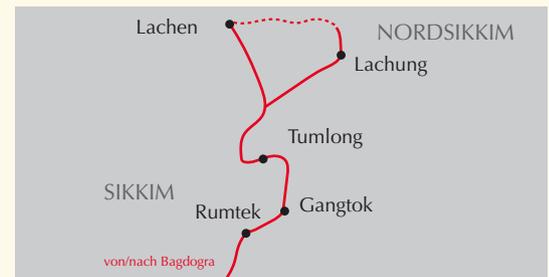
Dieses Trekking im wenig besuchten Norden des ehemaligen Königreiches Sikkim führt uns auf einer selten begangenen Route in die weitgehend unberührte Bergwelt von Nordsikkim. Zum Start unseres 5-tägigen Trekkings wandern wir durch weite Rhododendrenwälder. Bald schon erreichen wir die Baumgrenze und es offenbart sich uns eine wilde und karge Gebirgslandschaft. Vom Lha-Bha Pass, dem mit 4650 Meter höchsten Punkt unseres Trekkings, sehen wir mit dem Kangchendzönga den dritthöchsten Berg der Welt und geniessen eine schöne Aussicht auf etliche 6000 und 7000 Meter hohe Schneegipfel.

Ein Genuss während des Trekkings sind die heissen Quellen, in welchen wir am ersten und zweitletzten Tag baden können. Vor und nach dem Trekking sind wir bei lokalen Familien zu Gast und erhalten so einen guten und tiefen Einblick ins Leben der lokalen Bevölkerung. Die Gastfreundschaft und die herzlichen Begegnungen im Norden von Sikkim werden uns sicher noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Auch als Privatreise ab 2 Personen möglich

Unser Kommentar

Der Norden von Sikkim wird von westlichen Touristen nur selten besucht. Während fünf Tagen erleben wir auf einem nicht allzu schwierigen, wenig begangenen Trekking die wilde und einsame Bergwelt von Nordsikkim und baden unterwegs in heissen Quellen.



15.10. - 30.10.2022

2-10 Personen

16 Tage

ab CHF 4980

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi retour in Economy-Klasse
 - Flüge Delhi-Bagdogra retour in Economy-Klasse
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 7 Übernachtungen im Hotel/Gasthaus
 - 2 Übernachtungen im einfachen Familienhaus
 - 5 Übernachtungen im Zelt
 - 1 Tageszimmer in Delhi bei Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligung für Sikkim
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprechende Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff und Wasserfilter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Indien (CHF 25) plus Einholung
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Sikkim

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Mittelschweres Trekking, gute Kondition, 4 Tagesetappen von 3-5 Std., 1 Tagesetappe von 6 Std.
 - Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std., 1 Ganztagesetappe.



Sikkim - 100 % Bio

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- Spannende Reise durchs «biologische» Sikkim
- Übernachtung bei lokalen Familien
- Schöner Einblick ins Leben und die Kultur
- Abwechslungsreiche Natur und Landschaft
- Tsomgo-See auf 4000 Metern Höhe an der Grenze zu Tibet

Das kleine ehemalige Königreich Sikkim liegt zwischen Nepal, Bhutan und Tibet und gehört heute zu Indien. Die Region reicht von heissen, subtropischen Lagen von 300 Metern bis zu eisigen Höhen von über 8000 Metern. Auf kleinstem Raum findet sich hier eine beeindruckende Biodiversität. Viele Einwohner sind in der Landwirtschaft tätig. Vor 15 Jahren hatte der kleine indische Bundesstaat die visionäre Idee, die Landwirtschaft in ganz Sikkim auf Bio umzustellen. Heute verzichten 66'000 Kleinbauern auf jeglichen Einsatz von Pestiziden und Kunstdünger. Sikkim ist mit diesem einzigartigen Projekt zum Leuchtturm-Beispiel für viele andere Länder und Regionen geworden.

Auf unserer Rundreise stehen die schöne Natur, landschaftliche Höhepunkte und das Leben der Einheimischen im Vordergrund. Wir haben die Möglichkeit, bei einer lokalen Familie zu übernachten und erhalten so einen schönen Einblick ins Dorf- und Familienleben in Sikkim. Dazu besuchen wir auch die schönsten Klöster und ältesten Tempel in dieser auch kulturell sehr spannenden Region.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Bei dieser Reise werden auch die grössten Himalayakenner noch Unbekanntes entdecken. Wir staunen ob der sehr vielfältigen Landschaft und Natur. Während Übernachtungen bei einheimischen Familien erhalten wir einen schönen Einblick ins Dorf- und Familienleben.



05.11. - 20.11.2022

2-10 Personen

16 Tage

ab CHF 4690

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi retour in Economy-Klasse
 - Flüge Delhi-Bagdogra retour in Economy-Klasse
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers plus Zugfahrt
 - 11 Übernachtungen im Hotel/Gasthaus in Indien
 - 3 Übernachtungen in sehr einfacher Unterkunft bei lokaler Familie
 - 1 Tageszimmer in Delhi bei Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Spezialbewilligung für Sikkim
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Indien (CHF 25) plus Einholung
- Vorbereitungstreffen
- Landkarte von Sikkim

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Einfache Reise mit Tageswanderungen von 1-6 Std. Die Wanderungen sind einfach bis mittelschwer (analog rot-weiss markierten Bergwegen). Alle Wanderungen sind fakultativ und können auch ausgelassen werden.
 - Einfühlungsvermögen, Flexibilität und keine Berührungsgängste bei einfachen Verhältnissen.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std.



GARHWAL UND HIMACHAL einige Infos

Land und Leute

Land: Himachal liegt am Südfuss des Himalayas. Prächtige Wälder dominieren die Gegend bis ca. 3000 Meter, in höheren Lagen wird die Landschaft karger.

In Garhwal steht mit dem Nanda Devi (7816 m) der höchste Berg Indiens und mit dem Shivling einer der eindrucklichsten Berge im ganzen Himalaya. Dies ist eine landschaftlich sehr schöne Region im Himalaya.

Leute: Die Bewohner sind vorwiegend hinduistisch, wobei man speziell in Garhwal die tiefe Religiosität spürt. Hier sind auch die vier heiligen hinduistischen Pilgerorte im Himalaya. In Dharamsala (McLeod Ganj) ist die tibetische Exilgemeinschaft zuhause.

Klima und Reisezeit

Klima: Beide Gebiete werden vom Monsun heimgesucht, mit teilweise schweren Regenfällen im Juli und August. Die Temperaturen sind im Frühling warm bis heiss, im Herbst angenehm. Im Winter fallen teils grosse Schneemengen.

Reisezeit: Im Frühling (April und Mai) ist die Blütezeit der Rhododendron, die Bergsicht ist aber häufig nicht ganz klar. Die beste Trekkingzeit ist der Herbst mit angenehmen Temperaturen und einer vielfach klaren Bergsicht. Unsere Trekkingreisen haben wir in diese Zeit gelegt.

Tourismus

Himachal: Ausser den Touristenorten McLeod Ganj (Sitz des Dalai Lamas), Shimla und Manali wird Himachal wenig besucht.

Garhwal: Viele Trekker und Bergsteiger beschreiben Garhwal als eine der eindrucklichsten Regionen im Himalaya mit vielen schneebedeckten 6000 und 7000ern. Bei uns ist diese Region aber noch relativ unbekannt und wird nur von sehr wenigen Touristen besucht. Garhwal ist vergleichbar mit dem Nepal der 70er Jahre. Dadurch ist hier einerseits noch viel authentisches Leben zu entdecken, andererseits ist aber eine touristische Infrastruktur nur sehr eingeschränkt oder nicht vorhanden.

Touristische Infrastruktur

Unterkünfte: Die Unterkünfte sind generell sehr einfach. Hotels findet man nur in wenigen Orten. In den Bergen übernachten wir in sehr einfachen Gasthäusern.

Trekking: Weder lokale Führer noch Mannschaft sind so professionalisiert wie in Nepal, dafür ergeben sich viele authentische Begegnungen. Lodge-Trekking ist hier nicht möglich, die ganze Ausrüstung, Zelte und das Essen muss mitgenommen werden.

Strassen: Vielfach einigermassen passable aber sehr kurve Strassen. Teilweise lange Fahrten, Erdbeben können vorkommen, mit Verzögerungen muss immer gerechnet werden.



Nanda Devi - zum höchsten Berg Indiens

Lokale englischsprachige Reiseleitung



- Wunderschönes Bergpanorama mit Nanda Devi (7816 Meter)
- 12-tägiges Trekking quer durch Garhwal
- Kleine hinduistische Dörfer und unberührte Natur
- Badrinath, einer der vier heiligsten Hindu-Pilgerorte im Himalaya
- Heilige Stadt Rishikesh am Ganges

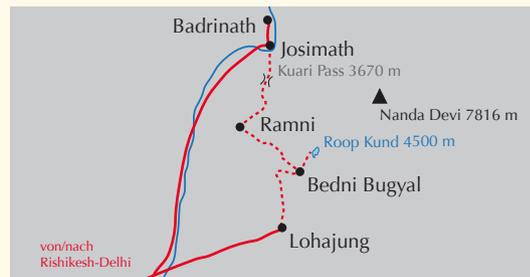
Unsere Reise führt uns quer durch das unbekannte Garhwal. Von der kleinen, quirligen «Hill Station» Nainital starten wir unsere Durchquerung von Garhwal. Über Bergwiesen wandern wir zum mystischen See Roop Kund auf über 4500 Metern Höhe. Weiter führt uns unser Weg über Bergkämme und durch Täler, vorbei an selten besuchten Dörfern und zuletzt noch über den Kuari Pass. Von hier haben wir eine schöne Sicht auf etliche 6000 und 7000 Meter hohe Schneegipfel und den 7816 Meter hohen Nanda Devi. Dies ist der höchste Berg, welcher ganz in Indien liegt. Mit Badrinath und Rishikesh besuchen wir zwei der heiligsten Pilgerorte Indiens.

Durch herrliche Wälder, über saftige Alpwiesen und vorbei an unberührten Dörfern wandern wir durch eine der unbekanntesten Gegenden im Himalaya. Viele Kenner meinen, dass dies eine der spannendsten Regionen im Himalaya ist. Entscheiden Sie selbst, wenn Sie dieser alten Route auf den Spuren von Lord Curzon folgen.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Garhwal ist eine der unbekanntesten und spannendsten Gegenden im Himalaya. Durch unberührte Natur und vorbei an selten besuchten Dörfern haben wir immer wieder überwältigende Ausblicke auf die Schneegipfel des Garhwal Himal. Besuch der heiligen Hindu-Pilgerstätte Badrinath.



08.10. - 29.10.2022

2-10 Personen

22 Tage

ab CHF 5120

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi retour in Economy-Klasse
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers plus Zugfahrt
 - 8 Übernachtungen im Hotel/Gasthaus in Indien
 - 12 Übernachtungen im Zelt
 - 1 Tageszimmer in Delhi bei Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff und Wasserfilter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Indien (CHF 25) plus Einholung
- Vorbereitungstreffen

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Mittelschweres Trekking, gute Kondition, 3 Tagesetappen von 3-5 Std., 4 Tagesetappen von 5-6 Std., 5 Tagesetappen von 6-8 Std.
 - Schwindelfreiheit und Trittsicherheit
 - Überlandfahrten von 1-5 Std., Ausdauer für 3 Ganztagesetappen.



Schöner Bergpass und heiliger See

Lokale englischsprechende Reiseleitung



3



5x



7x



4420 m

- Tibetisches Leben in Dharamsala, dem Sitz des Dalai Lamas
- Selten begangenes Trekking über den Indrahara Pass
- Heiliger Mani Mahesh-See
- Chamba-Tal, im Land der Gaddi-Schäfer
- Goldener Tempel von Amritsar

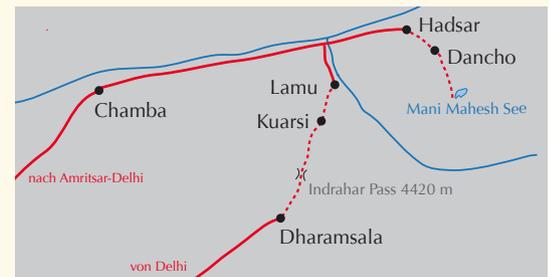
Wir starten unser Trekking in Dharamsala, dem Sitz des Dalai Lamas. Hier tauchen wir ein in das tibetische Leben und die besondere Atmosphäre dieses Ortes fängt uns ein. Ein mehrtägiges Trekking bringt uns über die erste Himalaya-Kette ins unbekannte Tal von Chamba. Von oben haben wir einen spektakulären Blick über das weite, indische Flachland. Das ist das Gebiet der Gaddi-Schäfer, welche wochen- und monatelang im Sommer mit ihren Herden unterwegs sind, um die Bergweiden des Himalaya abzugrasen.

Nach dem Trekking über den Indrahara Pass gehen wir zum 4200 Meter hoch gelegenen, heiligen See Mani Mahesh. Dahinter steht der 5600 Meter hohe Mani Mahesh Kailash, der heiligste Berg in der ganzen Umgebung. Dieser Ort wird jedes Jahr in der Zeit um Ende August von Tausenden Pilgern besucht. Auf unserem Rückweg in die indische Hauptstadt besuchen wir in Amritsar den Goldenen Tempel und lernen hier die besondere Kultur und Religion der Sikhs kennen. Spannende Reise in eine «unbekannte Ecke» des Himalayas.

Auch als Privatreise ab 1 Person möglich

Unser Kommentar

Spannendes Trekking auf den Spuren der Gaddi-Schäfer vom Wohnsitz des Dalai Lamas quer über die erste hohe Bergkette des Himalaya. Der zweite Trekkingteil bringt uns zum 4200 Meter hoch gelegenen heiligen See Mani Mahesh. Diese Trekkingroute wird nur sehr selten begangen.



22.10. - 06.11.2022

2-10 Personen

15 Tage

ab CHF 4320

- Inkl.**
- Flüge Zürich-Delhi retour in Economy-Klasse
 - Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers plus Zugfahrten
 - 5 Übernachtungen im Hotel/Gasthaus in Indien
 - 7 Übernachtungen im Zelt
 - 1 Übernachtung im Schlafwagen
 - 1 Tageszimmer in Delhi bei Rückreise
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Trinkwasser, Tee, Kaffee während dem Essen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen
 - Komfortable Schlafzelte und gesamte Campausrüstung
 - Lokale englischsprachige Reiseleitung

Sicherheitsausrüstung

- Umfangreiche Notfallapotheke mit Pulsoxymeter, Sauerstoff und Wasserfilter
- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours

Zusätzliche Leistungen

- Visum für Indien (CHF 25) plus Einholung
- Vorbereitungstreffen

Exkl. • Trinkgelder

- Infos**
- Mittelschweres Trekking, gute Kondition, 5 Tagesetappen von 3-5 Std., 3 Tagesetappen von 5-7 Std.
 - Überlandfahrten von 1-5 Std.,
 - 2 Ganztagesetappen im Zug.







ANSCHLUSSPROGRAMME UND VERLÄNGERUNGEN

Verlängerungen bei Gruppenreisen

Unsere Gruppenreisen können durch frühere Anreise, spätere Rückreise oder ein Anschlussprogramm verlängert werden. Wir bieten da eine sehr grosse Flexibilität, was die Organisation unserer Reisen betrifft. So können Sie Ihren Zeitrahmen gut ausnützen.

Durch uns organisiert

Viele Reiseteilnehmer verlängern Ihren Aufenthalt in einer Himalaya-Region. Wir sind spezialisiert auf individuelle Verlängerungen und organisieren jedes Jahr viele davon. Falls gewünscht, dann machen wir Ihnen gerne einen Vorschlag.

Selbst organisiert

Es ist auch möglich, selber eine Verlängerung zu organisieren. Ebenso ist es auch möglich, die Flüge selber zu buchen. In dem Fall ziehen wir die kalkulierten Flugtarife vom Reisepreis ab.

Durch einen anderen Veranstalter organisiert

Auch dies ist problemlos möglich. Wir arbeiten Hand in Hand mit anderen Veranstaltern. Eine sehr grosse Erfahrung in der Organisation von Reisen weltweit hat unser Partner Globetrotter. Mehr Infos unter www.globetrotter.ch

Nepal

Nepal ist ideal, um eine Reise zu verlängern. Dies kann durch uns oder auch selbst vor Ort organisiert werden. Die Möglichkeiten sind gross. Spannend kann zum Beispiel ein Ausflug ins subtropische Terai sein und ein Aufenthalt im Chitwan Nationalpark.

Aber auch Regionen wie Bhutan und Tibet sind in einem kurzen Flug zu erreichen und bieten sich für eine Verlängerung an.

Bhutan

In Bhutan können wir bereits ab 1 Person Verlängerungen organisieren, dies auch ins nahegelegene Sikkim. Bei An- resp. Rückreise über Delhi ist es auch möglich, indische Regionen wie Rajasthan, Agra mit Taj Mahal oder Kerala, das Land des Ayurveda, zu besuchen. Bhutan hat zudem gute Flugverbindungen mit Nepal und Thailand, auch diese Destinationen kommen für eine Verlängerung in Frage.

Ladakh und Zaskar

Da die gute Reisezeit in Ladakh und Zaskar im Sommer ist, bietet sich diese Region auch gleich für eine Verlängerung an. Die meisten umliegenden Länder und Regionen sind von Juni bis September unter dem Einfluss des Monsuns und so klimatisch nicht unbedingt ideal.



Indischer Himalaya

Alle Reisen in den indischen Himalaya führen über Delhi. Dies ist ein idealer Ausgangspunkt für alle anderen Himalaya-Regionen oder die umliegenden asiatischen Länder mit vielen Flugverbindungen dorthin. Aber auch Indien bietet eine grosse Anzahl an attraktiven Zielen und Gegenden.

Tibet und Osttibet

Durch unsere guten Kontakte vor Ort ist es für uns möglich, in allen Regionen Tibets eine individuelle Verlängerung anbieten zu können. Wegen der hohen Transportkosten sind die Preise für 1 oder 2 Personen deutlich höher als in anderen Himalaya-Ländern. Einige unserer Tibetreisen enden in Nepal. Es ist ideal, die Reise in Nepal um einige Tage zu verlängern. Aber auch Indien und Bhutan sind von Kathmandu her mit kurzen Flügen zu erreichen.

Frühzeitig planen

Allfällige Verlängerungen und Verschiebung der Flugdaten sollten Sie uns bereits bei Buchung der Reise bekanntgeben. Oftmals buchen wir die Gruppenflüge bereits bei der Anmeldung. Für eine nachträgliche Änderung der Flugdaten berechnen die Airlines eine Gebühr und je nach Airline sind nachträgliche Flugumbuchungen eventuell nicht möglich.

Ideale Reisezeit

Obwohl viele Regionen im Himalayaraum oder in Asien nah beieinander liegen, können die klimatischen Verhältnisse sehr unterschiedlich sein. Fragen Sie uns nach den idealen Reisezeiten.

Lokale englischsprachende Reiseleitung

Bei vielen Anschlussprogrammen ist eine lokale englischsprachende Reiseleitung im Preis inbegriffen. Möchten Sie die Verlängerung lieber ohne lokale Reiseleitung machen, dann ist dies je nach Reise möglich.

Hinweis: Viele Taxifahrer sprechen in der Regel nur wenig oder gar kein englisch.



REISE- UND VERTRAGSBEDINGUNGEN

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Reise von Himalaya Tours AG entschieden haben und danken für Ihr Vertrauen. Es gelten die folgenden Bestimmungen.

1. Vertragsabschluss

1.1 Anmeldung

Sie können sich über unsere Website, schriftlich oder über eine von uns anerkannte Buchungsstelle anmelden. Der Vertrag zwischen Ihnen und Himalaya Tours kommt durch die vorbehaltlose Bestätigung von Himalaya Tours zustande. Wir empfehlen, diese Vertragsbedingungen sorgfältig durchzulesen.

Bei Reisen, welche nicht von Himalaya Tours organisiert und durchgeführt werden, gelten die Reise und Vertragsbedingungen der jeweiligen Veranstalter. Diese lassen wir Ihnen vor Vertragsabschluss zukommen.

Wichtiger Hinweis Auf der Anmeldung haben Sie Vornamen und Namen genau wie in Ihrem Reisepass anzugeben. Stimmen diese Angaben nicht mit den Angaben im Reisepass überein und müssen deshalb Flugtickets, Visa etc. ein zweites Mal ausgestellt oder geändert werden, müssen wir Ihnen die entsprechenden Kosten in Rechnung stellen. Fluggesellschaften können unter Umständen Namensänderungen wie Annullierungen behandeln, so dass die vollen Annullierungskosten und der neue Flugschein, allenfalls sogar zu einem höheren Preis, bezahlt werden müssen.

1.2 Teilnahmebedingungen

Einige Reisen führen in die Berge in Höhen mit bis zu über 6000 Metern über Meer. Je nach gebuchter Reise und dem entsprechenden Programm wandern/trekken wir pro Tag mehrere Stunden. Für die Teilnahme an einigen Reisen ist daher eine gute Gesundheit und entsprechende Kondition vorausgesetzt. Einzelheiten dazu finden Sie in der jeweiligen Reiseausschreibung.

Sollten Sie auf Medikamente angewiesen sein, ist dies auf der Anmeldung zu vermerken. Dies gilt auch für bestehende Krankheiten oder Leiden, welche für die Reise von Bedeutung sein können. Sie sind selber dafür besorgt, für die gesamte Reisezeit genügend Medikamente mit sich zu führen. Der Einkauf vor Ort ist in der Regel nicht möglich. Erkundigen Sie sich frühzeitig, ob die Einfuhr Ihrer Arzneimittel zulässig ist.

2. Leistungen, Preise und Zahlungsbedingungen

2.1 Leistungen

Die im Reisepreis enthaltenen Leistungen entnehmen Sie der Reiseausschreibung und der Reisebestätigung. Die in der Ausschreibung namentlich genannten Reiseleiter/innen sind nicht Vertragsbestandteil. Himalaya Tours behält sich das Recht vor, namentlich genannte Reiseleiter/innen durch andere Reiseleiter/innen zu ersetzen, wenn zwingende Umstände vorliegen (z.B. Gesundheit, nicht erteilte Bewilligungen, etc.).

2.2 Reisepreis

Die Preise für unsere Reisen sind in der Ausschreibung ersichtlich. Die Preise verstehen sich pro Person bei Unterkunft im Doppelzimmer/Doppelzelt.

2.3 Einzelzimmer/Einzelzelt

Es ist bei den meisten Reisen möglich, gegen Zuschlag ein Einzelzimmer resp. Einzelzelt zu buchen. Bei Übernachtungen in einfachen Gasthäusern, Teahouses, Lodges etc. können aber Einzelzimmer grundsätzlich nicht garantiert werden. Dieser Umstand ist im Zuschlag berücksichtigt und berechtigt nicht zu einer Preisreduktion. Die Höhe des Zuschlages für Einzelzimmer/Einzelzelt entnehmen Sie der Reiseausschreibung.

2.4 Halbes Doppelzimmer

Alleinreisenden Teilnehmern bieten wir die Möglichkeit, ein Doppelzimmer/Doppelzelt mit anderen Reiseteilnehmern zu teilen. Falls bis 3 Wochen vor Abreise kein/e Zimmerpartner/in gefunden wird, übernimmt Himalaya Tours die Hälfte des Einzelzimmerzuschlages. Die andere Hälfte wird Ihnen nachbelastet. Ihre Verpflichtung aus der Anmeldung lautet sowohl auf den Preis im Doppelzimmer/Doppelzelt wie auf den Preis mit Einzelzimmerzuschlag. Falls wir Ihnen den Zuschlag für Einzelzimmer resp. halbes Doppelzimmer nachträglich verrechnen müssen, handelt es sich somit nicht um eine Vertragsänderung, welche zu einer kostenlosen Annullierung berechtigen würde.

2.5 Kleingruppe

Für die Durchführung von Gruppenreisen zu den ausgeschriebenen Preisen besteht eine Mindestteilnehmerzahl. Viele Reisen werden auch mit weniger Teilnehmern durchgeführt. Details und Kleingruppenzuschläge finden Sie in der Reiseausschreibung. Bei Gruppenreisen gilt die Anmeldung des Reisenden sowohl bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl wie auch für die Durchführung der Reise mit Kleingruppenzuschlag.

2.6 Zahlungsbedingungen

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie unsere Bestätigung. Diese gilt zugleich als Rechnung.

Die Anzahlung beträgt 25% des Gesamtpreises, mindestens aber CHF 500.- pro Person, zahlbar innerhalb von 10 Tagen. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise fällig. Bei Buchungen innerhalb von 30 Tagen vor Abreise ist der gesamte Rechnungsbetrag sofort zur Zahlung fällig. Werden die Zahlungsfristen nicht eingehalten, kann Himalaya Tours nach nutzlosem Verstreichen einer kurzen Nachfrist vom Vertrag zurücktreten und die Annullierungskosten gemäss Ziffer 3 geltend machen.

2.7 Preisänderungen

Wir behalten uns vor, aus folgenden Gründen die Preise erhöhen, sofern diese bei Vertragsabschluss noch nicht einge-

treten oder voraussehbar gewesen sind:

- Erhöhung der Transportkosten (z.B. Treibstoffzuschläge)
- neu eingeführte oder erhöhte Abgaben oder Gebühren (z.B. Flughafentaxen, Sicherheitsgebühren, erhöhte Nationalpark- oder Trekkinggebühren etc.)
- staatlich verfügte Preiserhöhungen (z.B. Mehrwertsteuer)
- Wechselkursänderungen
- erklärbare Druckfehler

Wir geben Ihnen Preiserhöhungen spätestens 3 Wochen vor Abreise bekannt. Beträgt die Preiserhöhung mehr als 10% des Gesamtpreises, haben Sie das Recht, innerhalb von 5 Tagen nach Erhalt unserer Mitteilung kostenlos vom Vertrag zurückzutreten.

Zuschläge für Einzel- statt Doppelzimmer und Kleingruppenzuschläge gemäss Reiseausschreibung fallen nicht unter diese Regelung.

3. Umbuchungen, Annullationsbedingungen, Reiseabbruch durch Teilnehmer

3.1 Annullation und Umbuchung durch Teilnehmer

Eine Annullation oder Umbuchung muss schriftlich per E-Mail oder Brief erfolgen. Zusätzlich zu den untenstehenden Annullationsgebühren wird für Annullierungen oder Umbuchungen eine Bearbeitungsgebühr von CHF 200 pro Person erhoben. Ebenfalls gehen Kosten und Gebühren für bereits eingeholte Visa und ausgestellte Flugtickets zu Ihren Lasten. Aufgrund der notwendigen langfristigen Planung müssen wir die Flugtickets sehr früh buchen. Unter Umständen können Flugtickets nicht annulliert oder umgebucht werden, so dass die Fluggesellschaft den gesamten Flugpreis in Rechnung stellt.

Bei Umbuchungen/Annullierungen werden zusätzlich zur Bearbeitungsgebühr und allfälligen Kosten für Visa und Flugtickets folgende Gebühren (in % vom Gesamtpreis) erhoben:

120-50 Tage vor Abreise	25%
49-30 Tage vor Abreise	50%
29-15 Tage vor Abreise	80%
14-00 Tage vor Abreise und «no show»	100%

Umbuchungen sind nur im Rahmen der publizierten Reisedaten und mit ausdrücklicher Zustimmung von Himalaya Tours möglich. Umbuchungen werden wie Annullierungen behandelt. Als Stichtag gilt das Eingangsdatum der schriftlichen Annullation/Umbuchung. Fällt dies auf einen Samstag, Sonn- oder Feiertag, ist der nächste Arbeitstag massgebend.

3.2 Ausnahmen

Je nach gebuchter Leistungsart (z.B. Hotelupgrades oder Hotels der höchsten Klasse, Reisen mit Spezialbewilligungen, etc.) und Reisezeitraum (z.B. Reisen mit Klosterfesten, etc.) können abweichende Bedingungen mit bis zu 100 % Annullationskosten des Reisepreises ab Buchungszeitpunkt

gelten. Dies ist auf der Rechnung/Bestätigung ersichtlich.

3.2 Vorzeitige Rückreise, Reiseabbruch durch Teilnehmer
Falls Sie Ihre Reise aus irgendwelchen Gründen abbrechen müssen oder während der Reise Leistungen ändern wollen, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung. Unsere Reiseleitung oder lokale Vertretung wird Ihnen in dringenden Fällen (Erkrankung oder Unfall, schwere Erkrankung oder Tod von Angehörigen etc.) bei der Organisation Ihrer Rückreise oder Änderung so weit als möglich behilflich sein. Bei Reiseabbruch oder Änderung der Reiseleistungen gehen die (Zusatz-) Kosten zu Ihren Lasten. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die Hilfestellung und Bedingungen Ihrer Reiseversicherung.

4. Annullation, Programmänderung, Reiseabbruch durch Himalaya Tours

4.1 Mindestteilnehmerzahl

Unsere angebotenen Reisen basieren auf einer Mindestteilnehmerzahl. Wird diese für Ihre Reise nicht erreicht, so sind wir berechtigt, die Reise bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn abzusagen. Wird bei der Ausschreibung ein Kleingruppenzuschlag publiziert, kann Himalaya Tours die Reise auch als Kleingruppe durchführen (siehe dazu Ziffer 2.5). Im Falle einer Reiseabsage werden Ihnen alle bereits geleisteten Zahlungen vollumfänglich rückerstattet. Weitergehende Ersatzforderungen sind ausgeschlossen.

4.2 Programmänderungen Annullation der Reise, Reiseabbruch

Himalaya Tours behält sich insbesondere auch in Ihrem Interesse vor, das Reiseprogramm oder einzelne Leistungen zu ändern, falls unvorhergesehene Umstände dies erfordern. In seltenen Fällen kann es auch nötig sein, eine Reise abzusagen oder vorzeitig abzuberechnen. Umstände dieser Art sind u.a. Streiks, behördliche Massnahmen oder höhere Gewalt (z.B. Naturkatastrophen, Epidemien, Unruhen, kriegerische Ereignisse etc.) oder andere Umstände, welche die Reise verunmöglichen, erheblich erschweren oder eine erhebliche Gefährdung der Teilnehmer mit sich bringen. Sollten diese Änderungen vor Abreise eintreten, werden die bereits bezahlten Beträge zurückerstattet nach Abzug bereits angefallener Kosten (wie z.B. Kosten für Visa und Permit, ausgestellte Flugtickets, Zahlungen an Hotels etc.). Solche bereits angefallenen und nicht rückerstattbaren Kosten gehen zu Lasten des Reiseteilnehmers. Sollten diese Änderungen während der Reise eintreten, dann richten sich Ihre Rechte nach Ziffer 8. Sollten Programm- und Leistungsänderungen oder Leistungsausfälle während der Reise durch Höhere Gewalt verursacht werden, gehen mögliche Zusatzkosten zu Lasten des Reisenden.

5. Mitwirkungspflichten, Gesundheit der Teilnehmer

5.1 Reisen in fremde Länder bedingen, dass sich die Teilnehmer den fremden Sitten und Gebräuchen anpassen. Teilnehmer, welche die Reisegruppe nachhaltig stören; nicht

gewillt sind, sich den Gepflogenheiten des Reiselandes anzupassen oder sich oder andere Teilnehmer durch ihr Verhalten gefährden, können von der Reiseleitung ausgeschlossen werden. Rückreisekosten etc. gehen zu Lasten des Teilnehmers und der bezahlte Reisepreis wird nicht zurückerstattet.

5.2 Sollte ein Teilnehmer gesundheitliche Probleme bekommen, ist der Reiseleiter berechtigt, die notwendigen medizinischen, transporttechnischen und anderen notwendigen Massnahmen zu ergreifen, wie sie im Zeitpunkt des Eintreffens des Vorfalles als angemessen erscheinen. Die Kosten aufgrund solcher Massnahmen gehen zu Lasten des Teilnehmers.

5.3 Wenn Himalaya Tours für die Teilnehmer die Visa einholt, ist der Teilnehmer verpflichtet die entsprechenden Formulare wahrheitsgetreu auszufüllen. Er hat Himalaya Tours über mögliche Ablehnungsgründe vorgängig zu informieren.

6. Versicherungen

Der Abschluss einer Annullationskosten- sowie Unfall- und Krankenversicherung mit Deckung von Extrarückreisekosten ist obligatorisch. Himalaya Tours vermittelt keine Reiseversicherungen, aber gerne sind wir auf ausdrücklichen Wunsch Ihrerseits behilflich. Stellen Sie sicher, dass Sie für Unfälle und Krankheiten im Ausland ausreichend versichert sind. Erkundigen Sie sich bei Ihrer eigenen Versicherungsgesellschaft oder bei einer auf Reiseversicherungen spezialisierten Versicherung.

7. Pass, Visa, Impfungen etc.

7.1 Für die Einhaltung der vorgeschriebenen Pass-, Visa-, Zoll-, Devisen- und Gesundheitsbestimmungen sind Sie verantwortlich. Sollten die Reisedokumente nicht korrekt oder vollständig sein, kann Ihnen der Flug verweigert werden oder es kann zu einer Einreiseverweigerung kommen mit zwangsweiser Rückführung. Diese Kosten haben Sie zu tragen.

7.2 Reisedokumente

Für die Vollständigkeit und vorgeschriebene Gültigkeit Ihrer Reisedokumente wie Pass, etc. sind Sie verantwortlich.

7.3 Visa

Himalaya Tours weist in den Programmbeschreibungen auf die gültigen Einreisebestimmungen hin. Diese können kurzfristig ändern. Informieren Sie sich auf den Webseiten der jeweiligen Botschaften. Für unsere Reisen benötigen Sie in der Regel ein Visum. Bei lokal geführten Reisen und individuell zusammengestellten Reisen sind die Visa in der Regel nicht inbegriffen (siehe im entsprechenden Reiseprogramm). Sie sind für die Einholung der benötigten Visa zuständig. Gerne holen wir gegen eine Gebühr für Sie Ihre Visa ein. Bei Reisen mit inbegriffenen Visakosten holen wir in der Regel Ihr Visum ein resp. wird dieses direkt an der Grenze eingeholt. Wenn gemäss Ausschreibung Himalaya Tours die Visa für die

Teilnehmer einholt, wird Himalaya Tours die Visaanträge an die zuständige Stelle zur Visumsausstellung weiterleiten. Die zuständige Stelle entscheidet in eigener Verantwortung, ob das Visum ausgestellt werden kann. Himalaya Tours ist für die Erteilung des Visums nicht verantwortlich. Sollte ein Visum nicht erhältlich sein, wird Himalaya Tours zusammen mit dem Teilnehmer versuchen, eine Ersatzlösung zu finden. Allfällige Zusatzkosten gehen zu Lasten des Teilnehmers. Sollte sich keine Lösung finden lassen oder der Teilnehmer lehnt sie ab, kommen die Annullierungsbedingungen zur Anwendung.

7.4 Gesundheitsbestimmungen und Impfungen

Angaben zu vorgeschriebenen und empfohlenen Impfungen sowie Gesundheitsbestimmungen sind im Reiseprogramm zu finden oder werden Ihnen bei Buchung der Reise mitgeteilt und in der Bestätigung wiederholt. Zusätzlich empfehlen wir Ihnen, sich vor der Buchung Ihrer Reise, spätestens 6 Wochen vor Abreise, bei Ihrem Haus- oder Tropenarzt über einen allfälligen zusätzlichen individuellen Impfschutz etc. zu informieren. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.safetravel.ch.

8. Haftung

8.1 Allgemein

Himalaya Tours hat die Katalogausschreibungen und die Auswahl der an Ihrer Reise beteiligten Unternehmen mit aller Sorgfalt vorgenommen und die Reise fachmännisch organisiert.

8.2 Ausfall von Leistungen

Himalaya Tours vergütet den Ausfall vereinbarter Leistungen oder die zusätzlich entstandenen Kosten, soweit es der Schweizer oder der lokalen Reiseleitung oder dem Leistungsträger nicht möglich war, vor Ort eine gleichwertige Ersatzleistung anzubieten und kein Verschulden Ihrerseits vorliegt. Die Haftung für andere als Personenschäden (Sachschäden, reine Vermögensschäden etc.) ist auf den doppelten Reisepreis pro Person beschränkt. Vorbehalten bleiben internationale Abkommen, siehe Ziffer 8.3.1

8.3 Haftungsbeschränkungen, Haftungsausschlüsse

8.3.1 Internationale Abkommen, nationale Gesetze
Enthalten internationale Abkommen oder nationale Gesetze, Beschränkungen der Haftung oder Haftungsausschlüsse bei Schäden aus Nichterfüllung oder nicht gehöriger Erfüllung des Vertrages, kann sich Himalaya Tours auf diese berufen und haftet nur im Rahmen dieser Abkommen oder nationalen Gesetze. Internationale Abkommen dieser Art bestehen insbesondere im Transportwesen (Flug-, Eisenbahn-, und Schiffsverkehr). Vorbehalten bleiben weitergehende Haftungsbeschränkungen oder Haftungsausschlüsse dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

8.3.2 Haftungsausschlüsse

Himalaya Tours haftet nicht, wenn die Nichterfüllung oder die nicht gehörige Erfüllung des Vertrages zurückzuführen

ist auf:

- Versäumnisse Ihrerseits vor oder während der Reise (z.B. Nichterfüllung der Einreisebestimmungen,
- Nichttransport wegen Schwangerschaft, strafrechtliche Sanktionen, Nichtbefolgung von Anordnungen etc.)
- unvorhersehbare oder nicht abwendbare Versäumnisse Dritter, welche an der Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen nicht beteiligt sind.
- Unvorhersehbare oder nicht abwendbare Umstände oder höhere Gewalt (z.B. Krieg, Naturkatastrophen, Entzug von Landrechten, behördliche Anordnungen, fehlende Fahrbewilligungen, etc.)
- Programmänderungen infolge Flugplanänderungen oder Flugverspätungen.

8.3.3 Lokale Veranstaltungen

Himalaya Tours haftet nicht für Aktivitäten und Ausflüge, welche am Reiseziel gebucht werden, bzw. nicht im vereinbarten Reiseprogramm enthalten sind.

8.4 Vertane Urlaubszeit, entgangene Urlaubsfreude

Für vertane Urlaubszeit, entgangene Urlaubsfreuden, Frustration etc. haftet Himalaya Tours nicht.

8.5 Verwirkungs- und Verjährungsfristen

Sollten Sie Ihre Ansprüche nicht innert 30 Tagen nach vertraglichem Reiseende bei Himalaya Tours anmelden, verwirken sämtliche Ansprüche auf Schadenersatz, Minderung etc. (siehe Ziffer 9). Sämtliche Ansprüche verjähren innert einem Jahr nach vertraglichem Reiseende. Vorbehalten bleiben kürzere gesetzliche Verwirkungs- und Verjährungsfristen. Gleiches gilt für längere zwingende, vertraglich nicht abänderbare Verwirkungs- und Verjährungsfristen.

9. Beanstandungen

9.1 Beanstandung und Abhilfe verlangen

Sollten Sie während der Reise Anlass zu Beanstandungen haben oder einen Schaden erleiden, so müssen Sie dies unverzüglich der Reiseleitung, unserer lokalen Vertretung oder dem betroffenen Leistungsträger (z.B. Hotel) bekannt geben. Dies ermöglicht in der Regel eine direkte Abhilfe vor Ort. Ihre Beanstandung vor Ort mit Abhilfe verlangen ist eine zwingende Voraussetzung um später Ersatzansprüche irgendwelcher Art geltend zu machen.

9.2 Wird vor Ort keine Lösung gefunden

Sollte keine Abhilfe vor Ort möglich sein, müssen Sie eine schriftliche Bestätigung verlangen, die Ihre Beanstandung und deren Inhalt umfasst. Reiseleiter, lokale Vertretungen und Leistungsträger sind nicht berechtigt irgendwelche Schadenersatzforderungen anzuerkennen.

9.3 Nach Ihrer Rückkehr

War vor Ort keine befriedigende Abhilfe möglich, müssen Sie Ihre Beanstandung sowie die Bestätigung, die Sie vor Ort eingeholt haben, innerhalb 30 Tagen nach vertraglichem

Reiseende schriftlich bei Himalaya Tours oder Ihrer Buchungsstelle einreichen. Werden diese Bedingungen nicht eingehalten, erlöschen und verwirken sämtliche Ansprüche (Ziffer 8.5).

10. Verspätete Rückreise, Planung nach Ihrer Rückkehr

Trotz bester Reiseplanung kann es vorkommen, dass sich aufgrund nicht vorhersehbarer oder nicht abwendbarer Ereignisse die Rückreise verspätet. Sie sollten daher für den Rückkehrtag und bei Reisen in andere Kontinente auch für die zwei Folgetage keine Verpflichtungen vorsehen, deren Nichteinhaltung schwerwiegende Folgen haben könnte.

11. Schweizer Reisegarantie

Himalaya Tours ist Teilnehmer am Garantiefonds der Schweizer Reisebranche und garantiert Ihnen die Sicherstellung Ihrer im Zusammenhang mit der Buchung einer Pauschalreise einbezahlten Beträge sowie Ihre Rückreise. Detaillierte Auskunft erhalten Sie bei Ihrer Buchungsstelle oder unter www.garantiefonds.ch

12. Ombudsmann

Vor einer gerichtlichen Auseinandersetzung sollte der Kunde an den unabhängigen Ombudsmann der Schweizer Reisebranche gelangen. Der Ombudsmann ist bestrebt, bei jeder Art von Problemen zwischen Ihnen und Himalaya Tours, bzw. dem Reisebüro, bei dem die Reise gebucht wurde, eine faire und ausgewogene Einigung zu erzielen. Die Adresse des Ombudsmanns lautet: Ombudsmann der Schweizer Reisebranche, Etzelstrasse 42, 8038 Zürich, Telefon 044 485 45 35 E-Mail info@ombudsmann-touristik.ch

13. Datenschutz

13.1 Himalaya Tours untersteht dem Schweizerischen Datenschutzgesetz und bearbeitet die Kundendaten im Rahmen dieser Gesetzgebung. Himalaya Tours speichert die von Kunden an Himalaya Tours übermittelten Daten und leitet diese, soweit zur Vertragserfüllung notwendig, an die Leistungserbringer weiter. Himalaya Tours und/oder die Leistungserbringer können aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder behördlichen Anordnungen verpflichtet sein, diese Daten Behörden zu übermitteln oder ihnen zugänglich zu machen.

13.2 Wenn Sie Himalaya Tours Angaben zur Gesundheit machen oder über Medikamente informieren, stimmen Sie ausdrücklich zu, dass Himalaya Tours diese Angaben bearbeiten darf, sie soweit notwendig an die Reiseleitung weitergibt und sowohl Himalaya Tours wie die Reiseleitung berechtigt sind, diese Informationen im Notfall an kompetente Stellen weiterzuleiten.

13.3 Wenn Himalaya Tours die Visa für die Teilnehmer einholt, werden die Daten der zuständigen Botschaft/Behörde übermittelt, welche diese gemäss den für sie anwendbaren Bestimmungen bearbeitet.

13.4 Himalaya Tours kann die Kunden von Zeit zu Zeit über neue Angebote etc. informieren. Die Kunden haben die Möglichkeit, diesen Service jederzeit kostenlos zu stornieren. Die entsprechenden Angaben finden Sie im Versand oder senden Sie eine Mitteilung an info@himalayatours.ch

13.5 Himalaya Tours und die Leistungserbringer behalten sich das Recht, diese Daten zur Durchsetzung berechtigter Interessen den zuständigen Behörden zu übermitteln. Gleiches gilt bei Verdacht auf eine Straftat.

13.6 Im Weiteren gilt die Datenschutzbestimmung auf www.himalayatours.ch.

Bei Fragen zu Datenschutz wenden Sie sich bitte an Himalaya Tours unter info@himalayatours.ch

14. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Im Verhältnis zwischen dem Kunden und Himalaya Tours ist ausschliesslich Schweizerisches Recht anwendbar. Als ausschliesslicher Gerichtsstand wird Chur, Schweiz vereinbart.

15. Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss erfolgt im Dezember 2021. Himalaya Tours behält sich Änderungen von Preisen und Angeboten nach diesem Zeitpunkt vor.

Wir wünschen eine schöne Reise

Himalaya Tours AG
7076 Parpan

Hinweis

Wir haben versucht, diese AGB einfach und verständlich zu formulieren, was aber in der «Rechtssprache» nicht ganz einfach ist. Sollten Sie Fragen haben oder einzelne Punkte nicht «verstehen», dann zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Wir erklären Ihnen gerne die AGB und wollen hier nichts «verstecken».



HIMALAYA KALENDER UND BILDBAND sich selber oder andere beschenken

Kalender

Schenken Sie Ihren Freunden, Ihrer Familie oder sich selber diesen jährlich erscheinenden Himalaya Kalender im schönen Panoramaformat 54x28 cm. Mit einem Teil des Erlöses unterstützen wir die Lastenträger in Nepal.

Bildband

Thomas Zwahlen hat über sieben Jahre im Himalaya verbracht. Mit den schönsten Bildern aus Nepal, Tibet, Ladakh, Zanskar, Bhutan, Amdo, Kham und anderen Himalaya-Regionen ist ein einzigartiger Bildband über den Himalaya entstanden.

Kalender und Bildband anschauen

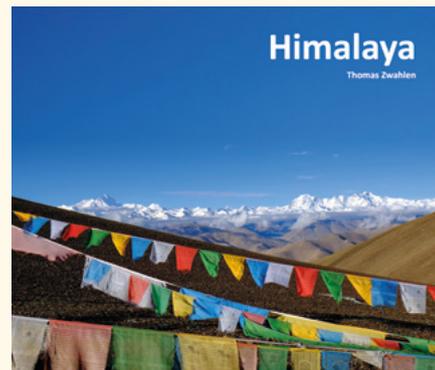
Auf der Website www.himalayatours.ch sind neben dem Kalender und dem Bildband auch Postkarten zu finden.

Bestellung

Am schnellsten über unsere Website ([Link hier](#)) telefonisch unter 081 384 74 15 oder per E-Mail. Bildband versandkostenfrei. Kalender ab 2 Stück versandkostenfrei. Kombination Bildband und Kalender ebenfalls versandkostenfrei.



CHF 29



CHF 39



www.himalayatours.ch